

HP Photosmart Premium Fax C309 Series



Inhalt

1	HP Photosmart Premium Fax C309 Series Hilfe	3
2	Fertigstellen der Einrichtung des HP Photosmart	
	Hinzufügen des HP Photosmart zu einem Netzwerk.....	5
	Einrichten einer Bluetooth-Verbindung.....	13
	Einrichten des HP Photosmart für die Faxfunktion.....	16
3	Erste Schritte mit dem HP Photosmart	
	Druckerkomponenten.....	39
	Elemente des Bedienfelds.....	42
	Bedienfeldmerkmale (HP Photosmart Premium Fax C309b Series).....	44
	Symbole auf dem Display.....	45
5	Drucken	
	Dokumente drucken.....	57
	Drucken von Fotos.....	58
	Drucken auf CD/DVD.....	65
	Drucken eines kreativen Projekts.....	68
	Drucken einer Webseite.....	73
	Drucken von Formularen und Vorlagen (Schnellformulare).....	73
6	Scannen	
	Scannen an einen Computer.....	79
	Scannen an eine Speicherkarte oder ein USB-Speichergerät.....	80
7	Kopieren	
	Kopieren von Dokumenten mit Text oder einer Kombination aus Text und Grafiken.....	85
8	Kopieren (HP Photosmart Premium Fax C309b Series)	
	Kopieren von Dokumenten mit Text oder einer Kombination aus Text und Grafiken.....	93
9	Erstellen von Abzügen von Fotos	97
10	Faxfunktionen	
	Senden eines Fax.....	99
	Empfangen eines Fax.....	105
11	Speichern von Fotos	
	Speichern von Fotos auf Ihrem Computer.....	107
	Sichern von Fotos auf einem USB-Speichergerät.....	108
12	Verwenden von Patronen	
	Überprüfen der Tintenfüllstände.....	111
	Bestellen von Tintenzubehör.....	112
	Auswechseln der Patronen.....	113
	Gewährleistungsinformationen für Patronen.....	115

13 Lösen von Problemen

HP Support.....	117
Fehlerbehebung bei der Einrichtung.....	121
Beheben von Druckqualitätsproblemen.....	132
Fehlerbehebung bei Druckproblemen.....	170
Beheben von Problemen mit Speicherkarten.....	175
Beheben von Scanproblemen.....	180
Beheben von Kopierproblemen.....	183
Beheben von Faxproblemen.....	192
Fehler.....	246

15 Technische Daten

Hinweis.....	297
Infos zu Patronen-Chip.....	297
Spezifikationen.....	298
Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung.....	301
Zulassungsinformationen.....	307
Rechtliche Hinweise zu kabellosen Produkten.....	310
Rechtliche Hinweise zur Telekommunikation.....	313

Index.....	317
-------------------	------------

1 HP Photosmart Premium Fax C309 Series Hilfe

Weitere Informationen über HP Photosmart finden Sie unter:

- [„Fertigstellen der Einrichtung des HP Photosmart“](#) auf Seite 5
- [„Erste Schritte mit dem HP Photosmart“](#) auf Seite 39
- [„Drucken“](#) auf Seite 57
- [„Scannen“](#) auf Seite 79
- [„Kopieren“](#) auf Seite 85
- [„Kopieren \(HP Photosmart Premium Fax C309b Series\)“](#) auf Seite 93
- [„Erstellen von Abzügen von Fotos“](#) auf Seite 97
- [„Faxfunktionen“](#) auf Seite 99
- [„Speichern von Fotos“](#) auf Seite 107
- [„Verwenden von Patronen“](#) auf Seite 111
- [„Technische Daten“](#) auf Seite 297

2 Fertigstellen der Einrichtung des HP Photosmart

- [Hinzufügen des HP Photosmart zu einem Netzwerk](#)
- [Einrichten einer Bluetooth-Verbindung](#)
- [Einrichten des HP Photosmart für die Faxfunktion](#)

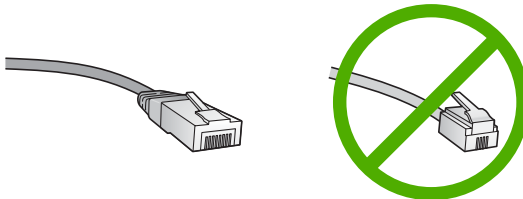
Hinzufügen des HP Photosmart zu einem Netzwerk

- „[Verkabeltes \(Ethernet-\)Netzwerk](#)“ auf Seite 5
- „[Kabellos mit einem Router \(Infrastrukturnetzwerk\)](#)“ auf Seite 6
- „[Kabellos ohne Router \(Ad-hoc-Verbindung\)](#)“ auf Seite 8

Verkabeltes (Ethernet-)Netzwerk


Bevor Sie den HP Photosmart an ein Netzwerk anschließen, müssen alle Voraussetzungen erfüllt sein.

- Ein funktionierendes Ethernet-Netzwerk, das über einen Router, Switch oder Hub mit einem Ethernet-Anschluss verfügt.
- CAT-5-Ethernet-Kabel



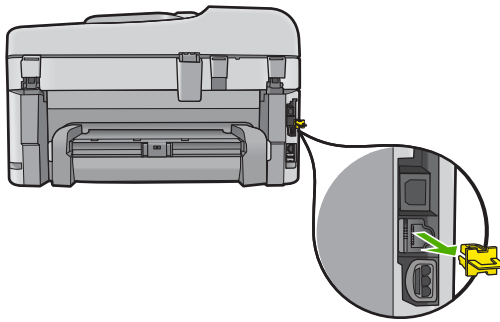
Obwohl Standard-Ethernet-Kabel ähnlich aussehen wie Standard-Telefonkabel, können sie nicht für den gleichen Zweck verwendet werden. Die Anzahl der Drähte sowie die Anschlussstecker stimmen nicht überein. Ein Ethernet-Kabelanschluss (auch als RJ-45-Anschluss bezeichnet) ist breiter und dicker und besitzt am Ende stets acht Kontakte. Ein Telefonanschluss verfügt über zwei bis sechs Kontakte.

- Ein Desktop-PC oder Laptop im selben Netzwerk.

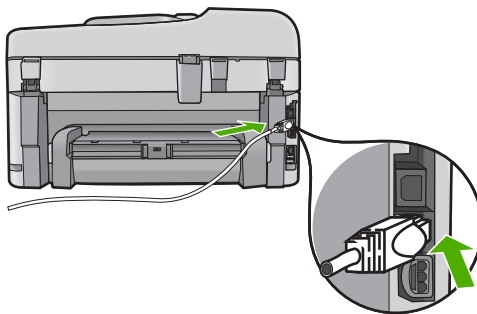
 **Hinweis** Der HP Photosmart unterstützt Netzwerke mit automatischer Aushandlung der Geschwindigkeit, die sich für 10 oder 100 Mbps eignen.

So verbinden Sie den HP Photosmart mit dem Netzwerk:

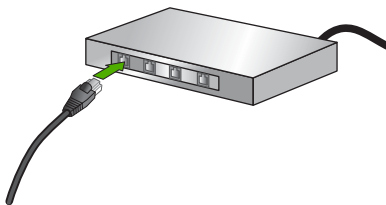
1. Ziehen Sie den gelben Stecker an der Rückseite des HP Photosmart heraus.



2. Verbinden Sie das Ethernet-Kabel mit dem Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des HP Photosmart.



3. Schließen Sie das andere Ende des Ethernet-Kabels an einen freien Anschluss an Ihrem Ethernet-Router, -Switch oder -Hub an.



4. Nach Anschluss des HP Photosmart an das Netzwerk installieren Sie die Software.

Verwandte Themen

[„Installieren der Software für eine Netzwerkverbindung“](#) auf Seite 12

Kabellos mit einem Router (Infrastrukturnetzwerk)

Sie benötigen Folgendes, um den HP Photosmart mit einem integrierten kabellosen WLAN 802.11 Netzwerk zu verbinden:

- Ein Wireless 802.11 Netzwerk, das einen Wireless Router oder einen Zugriffspunkt enthält.
- Einen Desktop- oder Laptop-Computer mit Unterstützung für kabellose Netzwerke oder eine Netzwerkkarte (NIC). Der Computer muss mit dem kabellosen Netzwerk verbunden sein, in dem der HP Photosmart installiert werden soll.
- Breitband-Internetzugang (empfohlen) über ein Kabel- oder DSL-Modem
Wenn Sie Ihren HP Photosmart mit einem kabellosen Netzwerk verbinden, das über einen Internetzugang verfügt, empfiehlt HP die Verwendung eines Wireless Router (Zugriffspunkt oder Basisstation), der das DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) verwendet.
- Netzwerkname (SSID)
- WEP-Schlüssel oder WPA-Passphrase (bei Bedarf)

So verbinden Sie den HP Photosmart mit einem kabellosen Netzwerk:

- ▲ Führen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Verwenden von Windows Connect Now

- a. Aktivieren Sie den kabellosen Netzwerkbetrieb.
 - Drücken Sie **Einrichten**.
 - Markieren Sie **Netzwerk**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie **Funkmodus**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie **Ein**, und drücken Sie **OK**.
- b. Setzen Sie ein Speichermedium mit Ihren Netzwerkeinstellungen ein.
- c. Stellen Sie eine Verbindung zum kabellosen Netzwerk her.
 - Markieren Sie **Ja, Drucker mit kabellosen Einstellungen von Speichergerät auf dem Netzwerk einrichten**, und drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie **OK**, um die Netzwerkkonfigurationsseite zu drucken.
- d. Installieren Sie die Software.

Verwenden des Einrichtungsassistenten für kabellose Netzwerke

- a. Notieren Sie sich den Netzwerknamen (SSID) sowie den WEB-Schlüssel oder die WPA-Passphrase.
- b. Aktivieren Sie den kabellosen Netzwerkbetrieb.
 - Drücken Sie **Einrichten**.
 - Markieren Sie **Netzwerk**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie **Funkmodus**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie **Ein**, und drücken Sie **OK**.
- c. Starten Sie den Einrichtungsassistenten für kabellose Netzwerke.
 - Markieren Sie **Wireless-Einrichtungsassistent**, und drücken Sie **OK**.
- d. Stellen Sie eine Verbindung zum kabellosen Netzwerk her.
 - Der Assistent sucht nach verfügbaren Netzwerken und zeigt eine Liste der erkannten Netzwerknamen (SSIDs) an.
 - Markieren Sie den Namen Ihres Netzwerks, und drücken Sie **OK**.

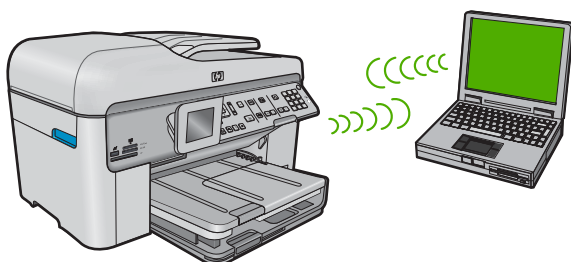
- e. Befolgen Sie die Anweisungen.
 - Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um eine Verbindung herzustellen.
 - Drücken Sie **OK**, um die Netzwerkkonfigurationsseite zu drucken.
- f. Installieren Sie die Software.

Verwandte Themen

[„Installieren der Software für eine Netzwerkverbindung“ auf Seite 12](#)

Kabellos ohne Router (Ad-hoc-Verbindung)

Mit den Anweisungen in diesem Abschnitt können Sie den HP Photosmart mit einem in kabellosen Netzwerken einsatzfähigen Computer verbinden, ohne einen Wireless Router oder Zugriffspunkt zu verwenden.




Mit zwei Methoden können Sie den HP Photosmart über eine kabellose Ad-hoc-Netzwerkverbindung mit dem Computer verbinden. Nach Herstellen der Verbindung können Sie die HP Photosmart-Software installieren.

- ▲ Schalten Sie die Funkvorrichtung auf dem HP Photosmart und auf dem Computer ein. Stellen Sie auf dem Computer eine Verbindung zum Netzwerknamen (SSID) **hpsetup** her. Dies ist das Standard-Ad-hoc-Netzwerk, das vom HP Photosmart erstellt wird.
 Wenn der HP Photosmart bereits für ein anderes Netzwerk konfiguriert wurde, verwenden Sie die Option **Netzwerkstd. wiederh.**, um das Ad-hoc-Standardprofil **hpsetup** wiederherzustellen.


ODER

- ▲ Verwenden Sie ein Ad-hoc-Profil auf dem Computer, um eine Verbindung zum Produkt herzustellen. Wenn der Computer zurzeit nicht mit einem Ad-hoc-Netzwerkprofil konfiguriert ist, entnehmen Sie in der Hilfedatei zum Betriebssystem die korrekte Methode zum Erstellen eines Ad-hoc-Profiles auf Ihrem Computer. Sobald das Ad-hoc-Netzwerkprofil erstellt ist, starten Sie den **Wireless-Einrichtungsassistent** über das Menü **Netzwerk** auf dem Bedienfeld des HP Photosmart. Wählen Sie dann das auf dem Computer erstellte Ad-hoc-Netzwerkprofil aus.


 **Hinweis** Sie können eine Ad-hoc-Verbindung verwenden, wenn kein Wireless Router oder kein Zugriffspunkt verfügbar, aber der Computer mit einer Funkvorrichtung ausgestattet ist. Im Vergleich zu einer Verbindung mit einem Infrastrukturnetzwerk über einen Wireless Router oder einen Zugriffspunkt ist die Netzwerksicherheit bei einer Ad-hoc-Verbindung jedoch ggf. niedriger und die Leistung ist möglicherweise geringer.

Ein Windows-Computer muss über einen Adapter für kabellose Netzwerke und ein Ad-hoc-Profil verfügen, damit Sie eine Verbindung zwischen dem HP Photosmart und dem Computer herstellen können.


So erstellen Sie ein Netzwerkprofil:

 **Hinweis** Bei Lieferung ist das Produkt mit einem Netzwerkprofil mit dem Netzwerknamen (der SSID) **hpsetup** konfiguriert. Aus Sicherheitsgründen und zum Schutz Ihrer Privatsphäre empfiehlt HP jedoch, gemäß den folgenden Erläuterungen ein neues Netzwerkprofil auf Ihrem Computer zu erstellen.

1. Doppelklicken Sie in der **Systemsteuerung** auf **Netzwerkverbindungen**.
2. Klicken Sie im Fenster **Netzwerkverbindungen** mit der rechten Taste auf **Kabellose Netzwerkverbindung**. Wird im Einblendmenü die Option **Aktivieren** angezeigt, wählen Sie diese aus. Wenn im Einblendmenü die Option **Deaktivieren** angezeigt wird, ist die Funkverbindung bereits aktiviert.
3. Klicken Sie mit der rechten Taste auf das Symbol **Kabellose Netzwerkverbindung** und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Kabellose Netzwerke**.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden**.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen** und gehen Sie dann wie folgt vor:
 - a. Geben Sie im Feld **Netzwerkname (SSID)** einen eindeutigen Netzwerknamen Ihrer Wahl ein.

 **Hinweis** Bei Netzwerknamen wird zwischen Groß- und Kleinbuchstaben unterschieden. Deshalb müssen Sie sich die genaue Schreibweise mit Groß- und Kleinbuchstaben merken.

- b. Ist eine Liste **Netzwerkauthentifizierung** vorhanden, wählen Sie die Option **Öffnen** aus. Fahren Sie ansonsten mit dem nächsten Arbeitsschritt fort.
 - c. Wählen Sie in der Liste **Datenverschlüsselung** die Option **WEP** aus.
-

 **Hinweis** Sie können auch ein Netzwerk erstellen, das keinen WEP-Schlüssel verwendet. HP empfiehlt jedoch, einen WEP-Schlüssel zu verwenden, um das Netzwerk sicherer zu machen.

- d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen neben **Schlüssel wird automatisch bereitgestellt nicht** aktiviert ist. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, deaktivieren Sie es.

- e. Geben Sie im Feld **Netzwerkschlüssel** einen WEP-Schlüssel ein, der aus **exakt 5** oder **exakt 13** alphanumerischen Zeichen (ASCII) besteht. Wenn Sie fünf Zeichen eingeben, können Sie beispielsweise **ABCDE** oder **12345** eingeben. Bei Eingabe von 13 Zeichen können Sie beispielsweise **ABCDEF1234567** eingeben. (12345 und ABCDE sind nur Beispiele. Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Kombination.)

Alternativ dazu können Sie hexadezimale Zeichen (HEX) für den WEP-Schlüssel verwenden. Ein HEX-WEP-Schlüssel muss sich bei 40-Bit-Verschlüsselung aus 10 Zeichen und bei 128-Bit-Verschlüsselung aus 26 Zeichen zusammensetzen.

- f. Geben Sie im Feld **Netzwerkkenwort bestätigen** denselben WEP-Schlüssel ein wie im vorherigen Schritt.



Hinweis Bei späterer Eingabe müssen Sie die Schreibweise (Groß- und Kleinbuchstaben) präzise beachten. Wenn Sie einen falschen WEP-Schlüssel auf Ihrem Produkt eingeben, schlägt die Funkverbindung fehl.

- g. Notieren Sie sich den eingegebenen WEP-Schlüssel exakt unter Beachtung der Groß- und Kleinschreibung.
- h. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dies ist ein Computer-zu-Computer-Netzwerk (Ad-hoc); kabellose Zugriffspunkte werden nicht verwendet**.
- i. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster **Kabellose Netzwerkeigenschaften** zu schließen. Klicken Sie danach erneut auf **OK**.
- j. Klicken Sie erneut auf **OK**, um das Fenster **Kabellose Netzwerkverbindung** zu schließen.

Erstellen Sie mithilfe des Konfigurationsprogramms für die LAN-Karte ein Netzwerkprofil, das folgende Werte enthält:

- **Netzwerkname (SSID):** MeinNetzwerk (nur Beispiel)



Hinweis Sie müssen einen eindeutigen Netzwerknamen zuweisen, den Sie sich leicht merken können. Denken Sie nur immer daran, dass beim Netzwerknamen die Groß- und Kleinbuchstaben unterschieden werden. Deshalb müssen Sie sich stets an die exakte Schreibweise der Buchstaben erinnern können.

- **Kommunikationsmodus:** Ad hoc
- **Verschlüsselung:** Aktiviert

So stellen Sie eine Verbindung mit einem kabellosen Ad-hoc-Netzwerk her:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Netzwerk**, und drücken Sie dann **OK**.

3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Wireless-Einrichtungsassistent**, und drücken Sie dann **OK**.

Dadurch wird der **Wireless-Einrichtungsassistent** angezeigt. Der Assistent sucht nach verfügbaren Netzwerken und zeigt eine Liste der erkannten Netzwerknamen (SSIDs) an. In der Liste werden zunächst die Infrastrukturnetzwerke und dann die verfügbaren Ad-hoc-Netzwerke aufgeführt. Die Netzwerke mit dem stärksten Signal werden oben und die mit dem schwächsten Signal unten aufgeführt.

4. Suchen Sie auf dem Display nach dem Netzwerknamen, den Sie auf Ihrem Computer erstellt haben (z. B. MeinNetzwerk).
5. Markieren Sie den Netzwerknamen mit Hilfe der Pfeiltasten, und drücken Sie **OK**. Wenn Sie den Netzwerknamen gefunden und ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

Wenn der Name Ihres Netzwerks nicht in der Liste angezeigt wird

- a. Wählen Sie die Option **Neuen Netzwerknamen (SSID) eingeben** aus. Die eingeblendete Tastatur wird angezeigt.
- b. Geben Sie die SSID ein. Markieren Sie mit den Pfeiltasten am Bedienfeld einen Buchstaben oder eine Ziffer auf der angezeigten Tastatur, und bestätigen Sie mit **OK**.



Hinweis Bei der Eingabe müssen Sie die Klein- und Großschreibung **präzise** beachten. Ansonsten schlägt die Funkverbindung fehl.

- c. Nach Eingabe der neuen SSID markieren Sie mit den Pfeiltasten die Taste **Fertig** auf der eingeblendeten Tastatur. Drücken Sie danach die Taste **OK**.



Tipp Wenn das Gerät das Netzwerk anhand des von Ihnen eingegebenen Netzwerknamens nicht erkennen kann, werden die folgenden Eingabeaufforderungen angezeigt. Sie sollten dann den Abstand zwischen Gerät und Computer verringern. Versuchen Sie anschließend erneut, das Netzwerk durch den Einrichtungsassistenten für kabellose Netzwerke automatisch erkennen zu lassen.

- d. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Ad-hoc**, und drücken Sie dann **OK**.
- e. Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten, bis die Option **Ja, das Netzwerk verwendet WEP-Verschlüsselung** markiert ist, und drücken Sie dann **OK**. Die Bildschirmtastatur wird angezeigt. Wenn Sie **keine** WEP-Verschlüsselung wünschen, markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Nein, das Netzwerk verwendet keine Verschlüsselung**, und drücken Sie **OK**. Fahren Sie mit Schritt 7 fort.

6. Geben Sie bei der entsprechenden Eingabeaufforderung folgendermaßen den WPA-Schlüssel ein. Fahren Sie andernfalls mit Schritt 7 fort.
 - a. Mit Hilfe der Pfeiltasten im Bedienfeld können Sie einen Buchstaben oder eine Zahl auf der eingeblendeten Tastatur markieren. Drücken Sie dann **OK**, um das jeweilige Zeichen auszuwählen.



Hinweis Bei der Eingabe müssen Sie die Klein- und Großschreibung **präzise** beachten. Ansonsten schlägt die Funkverbindung fehl.

- b. Markieren Sie nach Eingabe des WEP-Schlüssels mit den Pfeiltasten die Taste **Fertig** auf der eingeblendeten Tastatur.
7. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **OK**.
Daraufhin versucht das Gerät, eine Verbindung zur SSID herzustellen. Wenn Sie in einer Meldung auf einen ungültigen WEP-Schlüssel hingewiesen werden, überprüfen Sie den eingegebenen Schlüssel anhand der für das neue Netzwerk notierten Daten. Befolgen Sie dann die Anweisungen zum Korrigieren des WEP-Schlüssels, und versuchen Sie es erneut.
8. Wenn das Gerät eine Verbindung zum Netzwerk herstellen kann, installieren Sie die Software auf dem Computer.



Hinweis Sie können den Bericht mit dem Funktionstest des kabellosen Netzwerks drucken, nachdem der Einrichtungsassistent für kabellose Netzwerke eine Verbindung hergestellt hat. Dadurch lassen sich mögliche Probleme mit der Netzwerkkonfiguration besser erkennen.

Verwandte Themen

[„Installieren der Software für eine Netzwerkverbindung“ auf Seite 12](#)

Installieren der Software für eine Netzwerkverbindung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Software für den HP Photosmart auf einem Computer installieren, der mit einem Netzwerk verbunden ist. Bevor Sie die Software installieren, vergewissern Sie sich, dass Sie den HP Photosmart mit einem Netzwerk verbunden haben.



Hinweis Wenn Ihre Computerkonfiguration Verbindungen zu einer Reihe von Netzwerklaufwerken vorsieht, müssen Sie vor dem Installieren der Software sicherstellen, dass Ihr Computer zurzeit mit diesen Laufwerken verbunden ist. Ansonsten verwendet das Installationsprogramm der HP Photosmart-Software einen dieser reservierten Laufwerksbuchstaben, und Sie können später nicht mehr mit Ihrem Computer auf das jeweilige Netzwerklaufwerk zugreifen.


Hinweis Je nach Betriebssystem, dem verfügbaren Speicher und der Prozessorgeschwindigkeit Ihres Computers kann die Installation zwischen 20 und 45 Minuten dauern.

So installieren Sie die HP Photosmart-Software für Windows:

1. Beenden Sie alle Anwendungen, die auf dem Computer ausgeführt werden, und deaktivieren Sie vorübergehend die Virenerkennungssoftware.
2. Legen Sie die mitgelieferte Windows-CD in das CD-Laufwerk des Computers ein, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
3. Wenn ein Dialogfeld in Bezug auf Firewalls angezeigt wird, befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. Wenn die Firewall Popup-Meldungen anzeigt, müssen Sie diese immer akzeptieren oder zulassen.
4. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Verbindungstyp** die Option **Über das Netzwerk** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
Während das Installationsprogramm das Netzwerk nach dem Gerät durchsucht, wird das Fenster **Suche** angezeigt.
5. Vergewissern Sie sich auf dem Bildschirm **Drucker gefunden**, dass die Druckerbeschreibung korrekt ist.
Wenn im Netzwerk mehrere Drucker verfügbar sind, wird der Bildschirm **Drucker gefunden** angezeigt. Wählen Sie das Gerät aus, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll.
6. Befolgen Sie die Anweisungen zur Installation der Software.
Nach dem Installieren der Software können Sie mit dem Gerät arbeiten.
7. Wenn Sie Virenerkennungssoftware auf dem Computer deaktiviert haben, stellen Sie sicher, dass Sie diese wieder aktivieren.
8. Drucken Sie vom Computer aus eine Testseite mit dem Gerät, um die Netzwerkverbindung zu testen.

Einrichten einer Bluetooth-Verbindung

Eine Bluetooth-Verbindung stellt eine schnelle und einfache Methode dar, um Bilder ohne Kabelverbindung von einem Bluetooth-fähigen Computer aus zu drucken. Über eine Bluetooth-Verbindung können Sie auf viele der Druckfunktionen zugreifen, die bei einer USB-Verbindung verfügbar sind. Sie können beispielsweise den Druckerstatus und den geschätzten Tintenfüllstand Ihrer Tintenpatronen überprüfen.

 **Hinweis** Die einzige Softwarefunktion, die über eine Bluetooth-Verbindung zur Verfügung steht, ist das Drucken. Scanfunktionen und softwarebasierte Faxfunktionen sind über eine Bluetooth-Verbindung nicht möglich.

Windows Vista oder Windows XP und entweder der Microsoft Bluetooth®- oder der Widcomm Bluetooth® Protocol Stack müssen installiert sein, um den HP Photosmart anschließen zu können. Es können sowohl der Microsoft als auch der Widcomm Stack auf Ihrem Computer vorhanden sein. Für den Anschluss des Produkts wird jedoch jeweils nur einer von beiden verwendet.

- **Microsoft Stack:** Wenn Windows Vista oder Windows XP mit Service Pack 2 auf Ihrem Computer installiert ist, verfügt Ihr Computer über den Microsoft Bluetooth® Protocol Stack. Mit dem Microsoft Stack können Sie automatisch einen externen Bluetooth®-Adapter installieren. Wenn der Bluetooth®-Adapter den Microsoft Stack unterstützt, jedoch nicht automatisch installiert wird, ist der Microsoft Stack nicht auf Ihrem Computer verfügbar. Schlagen Sie in der Dokumentation des Bluetooth®-Adapters nach, ob er den Microsoft Stack unterstützt.
- **Widcomm Stack:** Wenn Sie mit einem HP Computer mit integriertem Bluetooth® arbeiten oder einen HP bt450 installiert haben, verfügt Ihr Computer über den Widcomm Stack. Wenn Sie über einen HP Computer verfügen und einen HP bt450 anschließen, wird dieser automatisch unter Verwendung des Widcomm Stacks installiert.

Sie benötigen Folgendes, um den HP Photosmart über Bluetooth zu verbinden:

- Ein Bluetooth-fähiges (kompatibles HCRP- oder SPP-Profil) Gerät (PDA, Kamerahandy, Computer usw.)

Einige Bluetooth-Produkte tauschen die Geräteadressen aus, wenn sie miteinander kommunizieren. Sie müssen ggf. die Geräteadresse des HP Photosmart bestimmen, um eine Verbindung herstellen zu können.

So ermitteln Sie die Geräteadresse des Produkts:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Bluetooth-Menü**, und drücken Sie dann **OK**.



Hinweis Bluetooth-Modus muss aktiviert sein, damit Sie die Bluetooth-Optionen im **Bluetooth-Menü** aktivieren können.

3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Geräteadresse**, und drücken Sie dann **OK**.
Die **Geräteadresse** wird nun angezeigt. Diese kann nicht geändert werden.
4. Schreiben Sie sich die Geräteadresse auf. Sie werden sie später benötigen.

So installieren und drucken Sie mithilfe des Microsoft Stacks:

1. Stellen Sie sicher, dass die Produktsoftware auf dem Computer installiert ist.



Hinweis Der Zweck der Installation besteht darin, dass der Druckertreiber für die Bluetooth®-Verbindung verfügbar ist. Wenn die Software bereits installiert ist, müssen Sie sie nicht erneut installieren. Wenn sowohl eine USB- als auch eine Bluetooth®-Verbindung für Ihren HP Photosmart verfügbar sein soll, installieren Sie zuerst die USB-Verbindung. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Setup-Handbuch. Wenn Sie jedoch keine USB-Verbindung benötigen, wählen Sie im Fenster **Verbindungstyp** die Option **Direkt mit Computer** aus. Aktivieren Sie außerdem unten im Bildschirm **Gerät jetzt anschließen** das Kontrollkästchen **Wenn keine Verbindung zum Gerät hergestellt werden kann....**

2. Wenn Sie einen externen Bluetooth®-Adapter für Ihren Computer verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Computer gestartet ist, und schließen Sie anschließend den Bluetooth®-Adapter an einen USB-Anschluss des Computers an. Wenn Windows Vista oder Windows XP mit Service Pack 2 installiert ist, wurden die Bluetooth®-Treiber automatisch installiert. Wenn Sie zur Auswahl eines Bluetooth®-Profils aufgefordert werden, wählen Sie **HCRP** aus.
Sollte Ihr Computer über integriertes Bluetooth® verfügen, stellen Sie einfach sicher, dass er gestartet ist.
3. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start** und dann auf **Drucker und Faxgeräte** (oder klicken Sie auf **Systemsteuerung** und dann auf **Drucker**).
4. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
5. Klicken Sie auf **Weiter**, und wählen Sie dann **Bluetooth-Drucker** aus.
6. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Installation abzuschließen.
7. Drucken Sie wie mit jedem anderen Drucker.

So installieren und drucken Sie mit Hilfe des Widcomm Protokollstapels:

1. Stellen Sie sicher, dass die HP Photosmart-Software auf dem Computer installiert ist.



Hinweis Der Zweck der Installation besteht darin, dass der Druckertreiber für die Bluetooth®-Verbindung verfügbar ist. Wenn die Software bereits installiert ist, müssen Sie sie nicht erneut installieren. Wenn sowohl eine USB- als auch eine Bluetooth®-Verbindung für Ihren HP Photosmart verfügbar sein soll, installieren Sie zuerst die USB-Verbindung. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Setup-Handbuch. Wenn Sie jedoch keine USB-Verbindung benötigen, wählen Sie im Fenster **Verbindungstyp** die Option **Direkt mit Computer** aus. Aktivieren Sie außerdem unten im Bildschirm **Gerät jetzt anschließen** das Kontrollkästchen **Wenn keine Verbindung zum Gerät hergestellt werden kann....**

2. Klicken Sie auf dem Desktop oder in der Taskleiste auf das Symbol **Meine Bluetooth-Standorte**.
3. Klicken Sie auf **Geräte in Reichweite anzeigen**.
4. Nachdem die verfügbaren Drucker erkannt wurden, doppelklicken Sie auf den Namen des HP Photosmart, um die Installation abzuschließen.
5. Drucken Sie wie mit jedem anderen Drucker.

Einrichten des HP Photosmart für die Faxfunktion

Bevor Sie den HP Photosmart zum Senden von Faxnachrichten einrichten, ermitteln Sie, welches Telefonsystem in Ihrem Land/Ihrer Region verwendet wird. Die Vorgehensweise beim Einrichten des HP Photosmart zum Faxen richtet sich danach, ob Sie ein serielles oder paralleles Telefonsystem verwenden.

- Wenn Ihr Land/Ihre Region nicht in der folgenden Tabelle angegeben ist, arbeiten Sie wahrscheinlich mit einem seriellen Telefonsystem. In einem seriellen Telefonsystem ist es aufgrund des Anschlusstyps der gemeinsam genutzten Geräte (Modems, Telefone und Anrufbeantworter) nicht möglich, eine physische Verbindung zum 2-EXT-Anschluss des HP Photosmart herzustellen. Stattdessen müssen alle Geräte an der Telefonsteckdose angeschlossen werden.



Hinweis In manchen Ländern/Regionen, in denen serielle Telefonsysteme verwendet werden, verfügt das mit dem HP Photosmart gelieferte Telefonkabel über einen zusätzlichen Stecker. Dadurch können Sie andere Telekommunikationsgeräte an die Telefonanschlussbuchse anschließen, mit der Sie den HP Photosmart verbunden haben.

- Wenn Ihr Land/Ihre Region in der folgenden Tabelle angezeigt wird, arbeiten Sie wahrscheinlich mit einem parallelen Telefonsystem. In einem parallelen Telefonsystem können Sie alle gemeinsam verwendeten Geräte an der Telefonleitung anschließen, indem Sie den 2-EXT-Anschluss an der Rückseite des HP Photosmart verwenden.



Hinweis Wenn Sie über ein paralleles Telefonsystem verfügen, empfiehlt HP die Verwendung des Zweidrahtkabels, das mit dem HP Photosmart geliefert wurde, um den HP Photosmart an die Telefonanschlussbuchse anzuschließen.

Tabelle 2-1 Länder/Regionen mit einem parallelen Telefonsystem

Argentinien	Australien	Brasilien
Kanada	Chile	China
Kolumbien	Griechenland	Indien
Indonesien	Irland	Japan
Korea	Lateinamerika	Malaysia
Mexiko	Philippinen	Polen
Portugal	Russland	Saudi-Arabien
Singapur	Spanien	Taiwan
Thailand	USA	Venezuela
Vietnam		

Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie über ein paralleles oder serielles Telefonsystem verfügen, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft.

In den folgenden Abschnitten finden Sie die Anweisungen zum Einrichten des HP Photosmart für den Faxbetrieb:

- [„Auswählen der richtigen Faxeinrichtung für Privathaushalte oder Büros“](#) auf Seite 17
- [„Auswählen des Faxeinrichtungsfalls“](#) auf Seite 18
- [„Weitere Informationen zur Faxeinrichtung“](#) auf Seite 37

Auswählen der richtigen Faxeinrichtung für Privathaushalte oder Büros

Um erfolgreich Faxe versenden und empfangen zu können, müssen Sie herausfinden, welche Geräte und Dienste gegebenenfalls über die gleiche Telefonleitung laufen wie der HP Photosmart. Dies ist wichtig, da Sie einige der vorhandenen Geräte direkt an den HP Photosmart anschließen und auch einige Fax-Einstellungen ändern müssen, bevor Sie die Faxfunktionen nutzen können.

Um die beste Konfiguration für den HP Photosmart zu Hause oder im Büro zu ermitteln, lesen Sie sich zunächst die Fragen in diesem Abschnitt durch, und notieren Sie sich Ihre Antworten. Wählen Sie anschließend im folgenden Abschnitt in der Tabelle den empfohlenen Einrichtungsfall anhand Ihrer Antworten aus.

Beantworten Sie die folgenden Fragen in der vorgegebenen Reihenfolge.

1. Verfügen Sie über einen DSL-Anschluss? (DSL wird in Ihrem Land/Ihrer Region möglicherweise als ADSL bezeichnet.)

- Ja, ich habe DSL.
- Nein.

Wenn ja, fahren Sie mit [„Fall B: Einrichten des HP Photosmart mit DSL“](#) auf Seite 21 fort. Die weiteren Fragen müssen nicht beantwortet werden.

Wenn Sie mit "Nein" geantwortet haben, fahren Sie mit der Beantwortung der Fragen fort.

2. Haben Sie eine Nebenstellenanlage (PBX-System) oder ein ISDN-System?

Wenn ja, fahren Sie mit [„Fall C: Einrichten des HP Photosmart mit einer Nebenstellenanlage oder einer ISDN-Leitung“](#) auf Seite 22 fort. Die weiteren Fragen müssen nicht beantwortet werden.

Wenn Sie mit "Nein" geantwortet haben, fahren Sie mit der Beantwortung der Fragen fort.

3. Nutzen Sie einen Spezialtondienst Ihrer Telefongesellschaft, über den verschiedene Telefonnummern mit unterschiedlichen Tonfolgen bereitgestellt werden?

- Ja, ich nutze einen Spezialtondienst.
- Nein.

Wenn ja, fahren Sie mit [„Fall D: Senden von Faxnachrichten mit einem Spezialtondienst auf derselben Leitung“](#) auf Seite 23 fort. Die weiteren Fragen müssen nicht beantwortet werden.

Wenn Sie mit "Nein" geantwortet haben, fahren Sie mit der Beantwortung der Fragen fort.

Wissen Sie nicht genau, ob Sie einen Spezialtondienst nutzen? Viele Telefongesellschaften bieten verschiedene Rufnummern an, mit deren Hilfe Sie Anrufe für mehrere Telefonnummern auf einer Leitung unterscheiden können.

Wenn Sie diese Funktion nutzen, wird jeder Telefonnummer eine andere Rufnummer zugewiesen. Für die einzelnen Nummer können z. B. einfache, zweifache und dreifache Rufföne eingestellt werden. Sie können einer Telefonnummer einen Einzelton für Telefonanrufe und einer anderen Telefonnummer einen Doppelton für Faxanrufe zuweisen. Auf diese Weise können Sie zwischen Telefon- und Faxanrufen unterscheiden, wenn das Telefon klingelt.

4. Wird die Telefonnummer für den Faxempfang am HP Photosmart auch für Telefongespräche verwendet?
- Ja, ich empfangen Telefonanrufe.
- Nein.

Fahren Sie mit der Beantwortung der Fragen fort.

5. Ist ein Computermodem an dieselbe Telefonleitung wie der HP Photosmart angeschlossen?
- Ja, ich verfüge über ein Computermodem.
- Nein.

Sind Sie nicht sicher, ob Sie ein Computermodem verwenden? Wenn Sie eine der folgenden Fragen mit „Ja“ beantworten, verwenden Sie ein Computermodem:

- Können Sie Faxe über eine Einwahlverbindung direkt in einer Softwareanwendung empfangen bzw. aus einer Softwareanwendung senden?
- Senden und empfangen Sie E-Mail-Nachrichten auf Ihrem Computer über eine Einwahlverbindung?
- Greifen Sie von Ihrem Computer über eine Einwahlverbindung auf das Internet zu?

Fahren Sie mit der Beantwortung der Fragen fort.

6. Befindet sich am selben Telefonanschluss wie der HP Photosmart ein Anrufbeantworter?
- Ja, ich habe einen Anrufbeantworter.
- Nein.

Fahren Sie mit der Beantwortung der Fragen fort.

7. Nutzen Sie einen Voice-Mail-Dienst für dieselbe Telefonnummer, die der HP Photosmart für den Faxempfang verwendet?
- Ja, ich habe einen Voicemail-Dienst.
- Nein.

Nachdem Sie die Beantwortung der Fragen abgeschlossen haben, fahren Sie mit dem folgenden Abschnitt fort, um ein Konfigurationsszenario auszuwählen.


[„Auswählen des Faxeinrichtungsszenarios“ auf Seite 18](#)

Auswählen des Faxeinrichtungsszenarios

Nachdem Sie alle Fragen zu den zusätzlich zum HP Photosmart angeschlossenen Geräten und Diensten beantwortet haben, können Sie das beste Konfigurationsszenario für zu Hause oder für Ihr Büro auswählen.

Wählen Sie in der ersten Spalte der folgenden Tabelle die Kombination der Geräte und Dienste aus, die auf die Konfiguration in Ihrem Büro oder zu Hause zutrifft. Sehen Sie anschließend in der zweiten oder dritten Spalte nach, welche Einstellung für Ihr Telefonsystem am besten geeignet ist. Zu jedem dieser Fälle finden Sie in den folgenden Abschnitten Schritt-für-Schritt-Anweisungen.

Wenn Sie alle Fragen im vorigen Abschnitt beantwortet haben und über keines der beschriebenen Geräte verfügen bzw. keine der erwähnten Dienstleistungen nutzen, wählen Sie "Keine" in der ersten Spalte der Tabelle aus.

 **Hinweis** Wenn Ihre Bürokonfiguration nicht in diesem Abschnitt beschrieben wird, richten Sie den HP Photosmart wie ein normales Analogtelefon ein. Schließen Sie das im Lieferumfang des Geräts enthaltene Telefonkabel an die Telefonsteckdose und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des HP Photosmart an. Bei Verwendung eines anderen Kabels können Probleme beim Senden und Empfangen von Faxnachrichten auftreten.

Andere Geräte/Dienste an der Faxleitung	Empfohlene Faxeinrichtung für parallele Telefonsysteme	Empfohlene Faxeinrichtung für serielle Telefonsysteme
Keine (Sie haben alle Fragen mit "Nein" beantwortet.)	„Fall A: <u>Separate Faxleitung (es werden keine Telefonanrufe empfangen)</u> “ auf Seite 20	„Fall A: <u>Separate Faxleitung (es werden keine Telefonanrufe empfangen)</u> “ auf Seite 20
DSL-Dienst (Sie haben nur Frage 1 mit "Ja" beantwortet.)	„Fall B: <u>Einrichten des HP Photosmart mit DSL</u> “ auf Seite 21	„Fall B: <u>Einrichten des HP Photosmart mit DSL</u> “ auf Seite 21
Nebenstellenanlage (PBX) oder ISDN-System (Sie haben lediglich Frage 2 mit "Ja" beantwortet.)	„Fall C: <u>Einrichten des HP Photosmart mit einer Nebenstellenanlage oder einer ISDN-Leitung</u> “ auf Seite 22	„Fall C: <u>Einrichten des HP Photosmart mit einer Nebenstellenanlage oder einer ISDN-Leitung</u> “ auf Seite 22
Spezialtondienst (Sie haben nur Frage 3 mit "Ja" beantwortet.)	„Fall D: <u>Senden von Faxnachrichten mit einem Spezialtondienst auf derselben Leitung</u> “ auf Seite 23	„Fall D: <u>Senden von Faxnachrichten mit einem Spezialtondienst auf derselben Leitung</u> “ auf Seite 23
Telefonanrufe (Sie haben nur Frage 4 mit "Ja" beantwortet.)	„Fall E: <u>Gemeinsame Telefon-/Faxleitung</u> “ auf Seite 24	„Fall E: <u>Gemeinsame Telefon-/Faxleitung</u> “ auf Seite 24
Telefonanrufe und Voice-Mail-Dienst (Sie haben nur die Fragen 4 und 7 mit "Ja" beantwortet.)	„Fall F: <u>Gemeinsame Telefon-/Faxleitung mit Voice-Mail</u> “ auf Seite 25	„Fall F: <u>Gemeinsame Telefon-/Faxleitung mit Voice-Mail</u> “ auf Seite 25
Computerwählmodem (Sie haben nur Frage 5 mit "Ja" beantwortet.)	„Fall G: <u>Gemeinsame Leitung für Fax und Computermodem (es werden keine Telefonanrufe empfangen)</u> “ auf Seite 26	Nicht zutreffend.
Telefonanrufe und Computermodem (Sie haben nur die Fragen 4 und 5 mit "Ja" beantwortet.)	„Fall H: <u>Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe und Computermodem</u> “ auf Seite 28	Nicht zutreffend.
Telefonanrufe und Anrufbeantworter	„Fall I: <u>Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe und</u>	Nicht zutreffend.

(Fortsetzung)

Andere Geräte/Dienste an der Faxleitung	Empfohlene Faxeinrichtung für parallele Telefonsysteme	Empfohlene Faxeinrichtung für serielle Telefonsysteme
(Sie haben nur die Fragen 4 und 6 mit "Ja" beantwortet.)	Anrufbeantworter auf Seite 31	
Telefonanrufe, Computermodem und Anrufbeantworter (Sie haben nur die Fragen 4, 5 und 6 mit "Ja" beantwortet.)	„Fall J: Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe, Computermodem und Anrufbeantworter“ auf Seite 32	Nicht zutreffend.
Telefonanrufe, Computermodem und Voice-Mail-Dienst (Sie haben nur die Fragen 4, 5 und 7 mit "Ja" beantwortet.)	„Fall K: Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe, Computermodem und Voice-Mail-Dienst“ auf Seite 35	Nicht zutreffend.

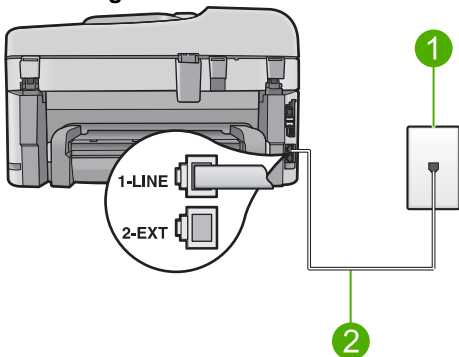
Verwandte Themen

[„Weitere Informationen zur Faxeinrichtung“](#) auf Seite 37

Fall A: Separate Faxleitung (es werden keine Telefonanrufe empfangen)

Wenn Sie eine separate Telefonleitung haben, auf der Sie keine Telefonanrufe empfangen, und an die keine weiteren Geräte angeschlossen sind, richten Sie den HP Photosmart wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.

Abbildung 2-1 Rückansicht des HP Photosmart




1	Telefonsteckdose
2	Im Lieferumfang des HP Photosmart enthaltenes Telefonkabel, angeschlossen an den Anschluss "1-LINE"

Fertigstellen der Einrichtung des HP Photosmart

So richten Sie den HP Photosmart mit einer separaten Faxleitung ein:

1. Schließen Sie ein Ende des mit dem HP Photosmart mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des HP Photosmart an.

 **Hinweis** Wenn Sie den HP Photosmart nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, wie sie häufig zu Hause oder im Büro verwendet werden.

2. Aktivieren Sie die Option **Autom. Empfang**.
3. (Optional) Ändern Sie die Einstellung **Töne bis Antwort** in die niedrigste Einstellung (2 Ruftöne).
4. Führen Sie einen Faxtest aus.

Wenn das Telefon klingelt, nimmt der HP Photosmart den Anruf nach der mit **Töne bis Antwort** festgelegten Anzahl an Ruftönen automatisch entgegen. Danach werden Faxempfangstöne an das Faxgerät des Absenders gesendet, und die Faxnachricht wird empfangen.

Fall B: Einrichten des HP Photosmart mit DSL

Wenn Sie über einen DSL-Anschluss verfügen, finden Sie im folgenden Abschnitt Anweisungen zum Anschließen eines DSL-Filters zwischen der Telefonsteckdose und dem HP Photosmart. Der DSL-Filter entfernt das Digitalsignal, das zu Interferenzen mit dem HP Photosmart führen kann und Ihren HP Photosmart daran hindert, ordnungsgemäß mit der Telefonleitung zu kommunizieren. (DSL wird in Ihrem Land/Ihrer Region möglicherweise als ADSL bezeichnet.)


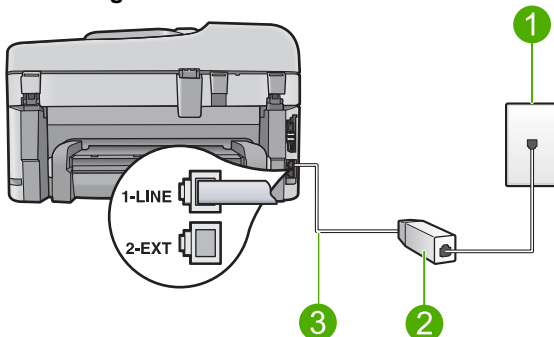
 **Hinweis** Wenn Sie über einen DSL-Anschluss verfügen und keinen DSL-Filter anschließen, können mit dem HP Photosmart keine Faxe gesendet und empfangen werden.


Abbildung 2-2 Rückansicht des HP Photosmart




1	Telefonsteckdose
2	DSL-Filter und Kabel vom DSL-Provider
3	Im Lieferumfang des HP Photosmart enthaltenes Telefonkabel, angeschlossen an den Anschluss "1-LINE"

So richten Sie den HP Photosmart mit DSL ein:

1. Einen DSL-Filter bekommen Sie bei Ihrem DSL-Provider.
2. Schließen Sie ein Ende des mit dem HP Photosmart mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des HP Photosmart an.

 **Hinweis** Wenn Sie den HP Photosmart nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, wie sie häufig zu Hause oder im Büro verwendet werden.

3. Schließen Sie das Kabel des DSL-Filters an die Telefonsteckdose an.


 **Hinweis** Wenn weitere Bürogeräte oder andere Dienste mit der jeweiligen Telefonleitung verbunden sind, wie ein Spezialtondienst, ein Anrufbeantworter oder ein Voicemail-Dienst, lesen Sie die zusätzlichen Einrichtungsanweisungen in den entsprechenden Abschnitten.

4. Führen Sie einen Faxtest aus.


Fall C: Einrichten des HP Photosmart mit einer Nebenstellenanlage oder einer ISDN-Leitung

Wenn Sie eine Nebenstellenanlage (PBX-System) oder einen ISDN-Konverter/-Anschlussadapter verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

- Schließen Sie den HP Photosmart an den Anschluss zum Senden von Faxnachrichten und Telefonieren an. Stellen Sie außerdem sicher, dass der Adapter auf den richtigen Schaltertyp für Ihr Land/Ihre Region gesetzt ist, falls möglich.

 **Hinweis** Bei einigen ISDN-Systemen können die Anschlüsse für spezielle Telekommunikationsgeräte konfiguriert werden. Sie können beispielsweise einen Anschluss für Telefon und Faxgeräte der Gruppe 3 und einen anderen Anschluss für verschiedene Zwecke konfigurieren. Wenn Probleme bei einer Verbindung über den Fax-/Telefonanschluss des ISDN-Konverters auftreten, sollten Sie versuchen, den für verschiedene Zwecke konfigurierten Anschluss zu verwenden (mit der Bezeichnung "Multi-Combi" oder einem ähnlichen Namen).

- Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, setzen Sie das Anklopfsignal auf "Aus".

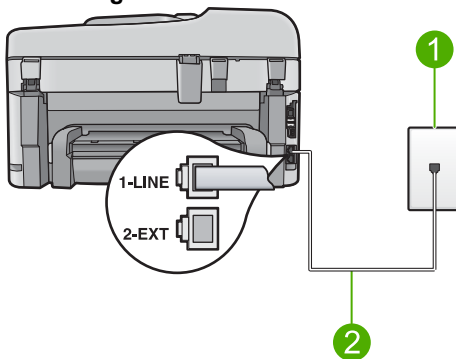
 **Hinweis** Bei vielen digitalen Nebenstellenanlagen ist der Anklopftton standardmäßig aktiviert. Das Anklopfsignal stört Faxübertragungen, so dass Sie mit dem HP Photosmart keine Faxnachrichten senden oder empfangen können. Anweisungen zum Deaktivieren des Anklopfsignals finden Sie in der Dokumentation der Nebenstellenanlage.

- Wählen Sie bei Nebenstellenanlagen zunächst die Amtsvorwahl, bevor Sie die Faxnummer wählen.
- Schließen Sie den HP Photosmart unbedingt über das mitgelieferte Kabel an die Telefonsteckdose an. Ansonsten können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten empfangen oder senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, die Sie möglicherweise bereits zu Hause oder im Büro verwenden. Wenn das mitgelieferte Kabel zu kurz ist, können Sie im Elektrohandel ein Kupplungsstück kaufen und das Kabel verlängern.

Fall D: Senden von Faxnachrichten mit einem Spezialtondienst auf derselben Leitung

Wenn Sie einen Spezialtondienst von der Telefongesellschaft nutzen, der mehrere Telefonnummern mit unterschiedlichen Rufnumfolgen auf einer Telefonleitung unterstützt, richten Sie den HP Photosmart wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.


Abbildung 2-3 Rückansicht des HP Photosmart



1	Telefonsteckdose
2	Im Lieferumfang des HP Photosmart enthaltenes Telefonkabel, angeschlossen an den Anschluss "1-LINE"


So richten Sie den HP Photosmart mit dem Spezialtondienst ein:

1. Schließen Sie ein Ende des mit dem HP Photosmart mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des HP Photosmart an.

 **Hinweis** Wenn Sie den HP Photosmart nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, wie sie häufig zu Hause oder im Büro verwendet werden.

2. Aktivieren Sie die Option **Autom. Empfang**.

- Ändern Sie die Einstellung **Spezialton** in das Muster, das Ihrer Faxnummer von der Telefongesellschaft zugewiesen wurde.

 **Hinweis** Standardmäßig ist der HP Photosmart für die Beantwortung aller Ruftonmuster eingestellt. Wenn Sie die Option **Spezialton** nicht auf das Muster einstellen, das der Faxnummer von der Telefongesellschaft zugewiesen wurde, beantwortet der HP Photosmart möglicherweise sowohl Telefon- als auch Faxanrufe oder nimmt überhaupt keine Anrufe entgegen.

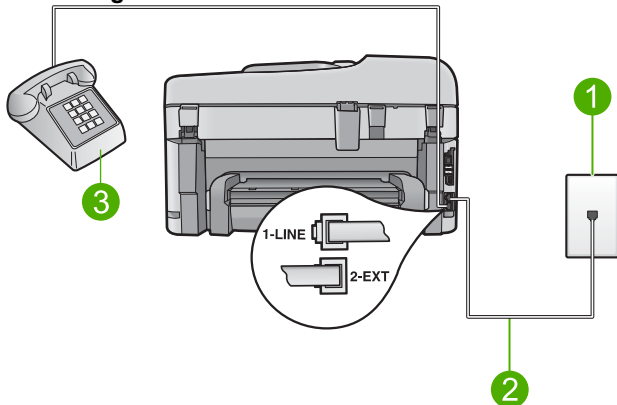
- (Optional) Ändern Sie die Einstellung **Töne bis Antwort** in die niedrigste Einstellung (2 Ruftöne).
- Führen Sie einen Faxtest aus.

Der HP Photosmart nimmt nun automatisch eingehende Anrufe mit dem ausgewählten Ruftonmuster (Einstellung **Spezialton**) nach der festgelegten Anzahl von Ruftönen (Einstellung **Töne bis Antwort**) entgegen. Danach werden Faxempfangstöne an das Faxgerät des Absenders gesendet, und die Faxnachricht wird empfangen.

Fall E: Gemeinsame Telefon-/Faxleitung

Wenn Sie unter derselben Telefonnummer sowohl Telefon- als auch Faxanrufe empfangen und diese Leitung für keine anderen Bürogeräte (oder Voice-Mail) genutzt wird, richten Sie den HP Photosmart wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.

Abbildung 2-4 Rückansicht des HP Photosmart



1	Telefonsteckdose
2	Im Lieferumfang des HP Photosmart enthaltenes Telefonkabel, angeschlossen an den Anschluss "1-LINE"
3	Telefon (optional)

Fertigstellen der Einrichtung des HP Photosmart

So richten Sie den HP Photosmart für die Verwendung einer gemeinsamen Telefon-/Faxleitung ein:

1. Schließen Sie ein Ende des mit dem HP Photosmart mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des HP Photosmart an.



Hinweis Wenn Sie den HP Photosmart nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, wie sie häufig zu Hause oder im Büro verwendet werden.

2. Nun müssen Sie festlegen, wie Sie Anrufe mit dem HP Photosmart entgegennehmen möchten - automatisch oder manuell:
 - Wenn Sie den HP Photosmart für die **automatische** Beantwortung von Anrufen einrichten, beantwortet er alle eingehenden Anrufe und nimmt Faxe entgegen. Der HP Photosmart kann in diesem Fall nicht zwischen Telefon- und Faxanrufen unterscheiden. Wenn Sie vermuten, dass es sich bei einem Anruf um einen Telefonanruf handelt, müssen Sie das Telefon abnehmen, bevor der HP Photosmart den Anruf annimmt. Sie können den HP Photosmart für die automatische Entgegennahme eingehender Anrufe konfigurieren, indem Sie die Option **Autom. Empfang** aktivieren.
 - Wenn Sie den HP Photosmart für die **manuelle** Beantwortung von Faxen einrichten, müssen Sie die Anrufe selbst entgegennehmen, da der HP Photosmart in diesem Fall die Faxe nicht automatisch empfangen kann. Um den HP Photosmart für die manuelle Entgegennahme eingehender Anrufe zu konfigurieren, deaktivieren Sie die Option **Autom. Empfang**.
3. Führen Sie einen Faxtest aus.
4. Schließen Sie Ihr Telefon an die Telefonanschlussbuchse an.
5. Führen Sie je nach Telefonsystem einen der folgenden Schritte durch:
 - Wenn Sie ein paralleles Telefonsystem verwenden, ziehen Sie auf der Rückseite des HP Photosmart den weißen Stecker aus dem Anschluss 2-EXT und schließen dort ein Telefon an.
 - Wenn Sie ein serielles Telefonsystem verwenden, schließen Sie das Telefon direkt an das Kabel des HP Photosmart an, das über einen zusätzlichen Telefonstecker verfügt.

Wenn Sie den Anruf vor dem HP Photosmart entgegennehmen und Faxtöne von einem sendenden Faxgerät hören, müssen Sie den Faxanruf manuell entgegennehmen.

Fall F: Gemeinsame Telefon-/Faxleitung mit Voice-Mail

Wenn Sie unter derselben Telefonnummer sowohl Telefon- als auch Faxanrufe empfangen und außerdem einen Voice-Mail-Dienst Ihrer Telefongesellschaft nutzen, richten Sie den HP Photosmart wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.


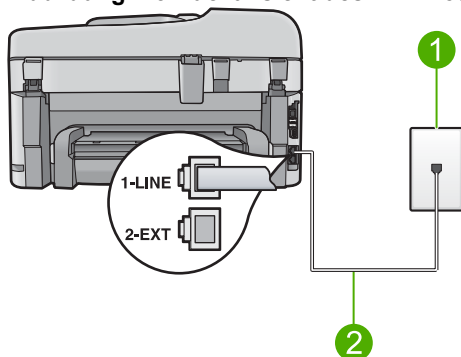
 **Hinweis** Faxnachrichten können nicht automatisch empfangen werden, wenn Sie einen Voicemail-Dienst für dieselbe Telefonnummer nutzen, die Sie für den Faxempfang verwenden. Sie müssen Faxnachrichten manuell empfangen, d. h., Sie müssen eingehende Faxanrufe persönlich annehmen. Wenn Sie Faxnachrichten automatisch empfangen möchten, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft, um einen Spezialtondienst oder eine separate Telefonleitung für das Senden und Empfangen von Faxnachrichten zu beantragen.


Abbildung 2-5 Rückansicht des HP Photosmart



1	Telefonsteckdose
2	Im Lieferumfang des HP Photosmart enthaltenes Telefonkabel angeschlossen an den Anschluss "1-LINE"

So richten Sie den HP Photosmart für die Verwendung mit einem Voice-Mail-Dienst ein:

1. Schließen Sie ein Ende des mit dem HP Photosmart mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des HP Photosmart an.

 **Hinweis** Wenn Sie den HP Photosmart nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, wie sie häufig zu Hause oder im Büro verwendet werden.

2. Deaktivieren Sie die Einstellung **Autom. Empfang**.
3. Führen Sie einen Faxtest aus.

Sie müssen die eingehenden Faxanrufe selbst entgegennehmen, da der HP Photosmart sonst keine Faxnachrichten empfangen kann.

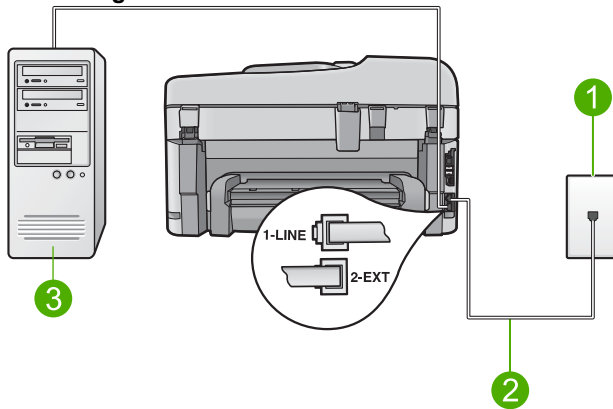
Fall G: Gemeinsame Leitung für Fax und Computermodem (es werden keine Telefonanrufe empfangen)

Wenn Sie eine Faxleitung verwenden, auf der Sie keine Telefonanrufe empfangen und außerdem ein Computermodem an diese Leitung angeschlossen ist, richten Sie den HP Photosmart wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.

Da das Computermodem und der HP Photosmart an derselben Telefonleitung angeschlossen sind, können Sie das Computermodem und den HP Photosmart nicht

gleichzeitig verwenden. Sie können beispielsweise keine Faxe mit dem HP Photosmart senden, wenn Sie gerade das Computermodem zum Senden von E-Mail-Nachrichten oder zum Zugreifen auf das Internet verwenden.

Abbildung 2-6 Rückansicht des HP Photosmart



1	Telefonsteckdose
2	Im Lieferumfang des HP Photosmart enthaltenes Telefonkabel angeschlossen an den Anschluss "1-LINE"
3	Computer mit Modem

So richten Sie den HP Photosmart für die Verwendung mit einem Computermodem ein:

1. Ziehen Sie den weißen Stecker aus dem Anschluss 2-EXT auf der Rückseite des HP Photosmart.
2. Suchen Sie das Telefonkabel, das von Ihrem Computer bzw. Computermodem zur Telefonanschlussbuchse führt. Ziehen Sie das Kabel aus der Telefonanschlussbuchse, und schließen Sie es an den Anschluss 2-EXT auf der Rückseite des HP Photosmart an.
3. Schließen Sie ein Ende des mit dem HP Photosmart mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des HP Photosmart an.

Hinweis Wenn Sie den HP Photosmart nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, wie sie häufig zu Hause oder im Büro verwendet werden.

4. Wenn die Modemsoftware für den automatischen Faxempfang auf dem Computer konfiguriert ist, ändern Sie diese Einstellung.

Hinweis Wenn Sie die Einstellung für den automatischen Faxempfang in der Modemsoftware nicht deaktivieren, kann der HP Photosmart keine Faxnachrichten empfangen.

5. Aktivieren Sie die Option **Autom. Empfang**.

6. (Optional) Ändern Sie die Einstellung **Töne bis Antwort** in die niedrigste Einstellung (2 Ruftöne).
7. Führen Sie einen Faxtest aus.

Wenn das Telefon klingelt, nimmt der HP Photosmart den Anruf nach der mit **Töne bis Antwort** festgelegten Anzahl an Ruftönen automatisch entgegen. Danach werden Faxempfangstöne an das Faxgerät des Absenders gesendet, und die Faxnachricht wird empfangen.

Fall H: Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe und Computermodem

Wenn Sie unter derselben Telefonnummer sowohl Telefon- als auch Faxanrufe empfangen und darüber hinaus diese Telefonleitung für ein Computermodem verwenden, richten Sie den HP Photosmart wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.

Da das Computermodem und der HP Photosmart an derselben Telefonleitung angeschlossen sind, können Sie das Computermodem und den HP Photosmart nicht gleichzeitig verwenden. Sie können beispielsweise keine Faxe mit dem HP Photosmart senden, wenn Sie gerade das Computermodem zum Senden von E-Mail-Nachrichten oder zum Zugreifen auf das Internet verwenden.

Je nach Anzahl der Telefonanschlüsse am Computer können Sie den HP Photosmart auf zwei verschiedene Arten mit Ihrem Computer einrichten. Überprüfen Sie zunächst, ob Ihr Computer über einen oder zwei Telefonanschlüsse verfügt.

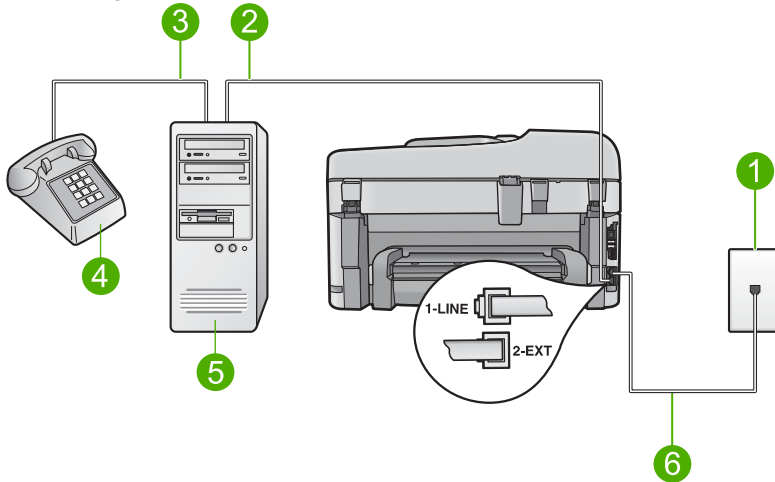
- Wenn Ihr Computer nur einen Telefonanschluss hat, müssen Sie einen Splitter für parallele Leitungen wie unten dargestellt einsetzen. (Ein Splitter für parallele Leitungen verfügt über einen RJ-11-Anschluss an der Vorderseite und zwei RJ-11-Anschlüsse an der Rückseite. Verwenden Sie keinen Telefonsplitter für zwei Leitungen, seriellen Splitter oder Splitter für parallele Leitungen mit zwei RJ-11-Anschlüssen auf der Vorderseite und einem Stecker auf der Rückseite.)

Abbildung 2-7 Beispiel für einen Splitter für parallele Leitungen



- Wenn Ihr Computer über zwei Telefonanschlüsse verfügt, richten Sie den HP Photosmart wie unten beschrieben ein.

Abbildung 2-8 Rückansicht des HP Photosmart



1	Telefonsteckdose
2	Telefonanschluss IN am Computer
3	Telefonanschluss OUT am Computer
4	Telefon
5	Computer mit Modem
6	Im Lieferumfang des HP Photosmart enthaltenes Telefonkabel, angeschlossen an den Anschluss "1-LINE"

So richten Sie den HP Photosmart auf derselben Telefonleitung wie einen Computer mit zwei Telefonanschlüssen ein:

1. Ziehen Sie den weißen Stecker aus dem Anschluss 2-EXT auf der Rückseite des HP Photosmart.
2. Suchen Sie das Telefonkabel, das von Ihrem Computer bzw. Computermodem zur Telefonanschlussbuchse führt. Ziehen Sie das Kabel aus der Telefonanschlussbuchse, und schließen Sie es an den Anschluss 2-EXT auf der Rückseite des HP Photosmart an.
3. Schließen Sie ein Telefon am OUT-Anschluss (Ausgang) auf der Rückseite des Computermodems an.
4. Schließen Sie ein Ende des mit dem HP Photosmart mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des HP Photosmart an.

Hinweis Wenn Sie den HP Photosmart nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, wie sie häufig zu Hause oder im Büro verwendet werden.

5. Wenn die Modemsoftware für den automatischen Faxempfang auf dem Computer konfiguriert ist, ändern Sie diese Einstellung.



Hinweis Wenn Sie die Einstellung für den automatischen Faxempfang in der Modemsoftware nicht deaktivieren, kann der HP Photosmart keine Faxnachrichten empfangen.

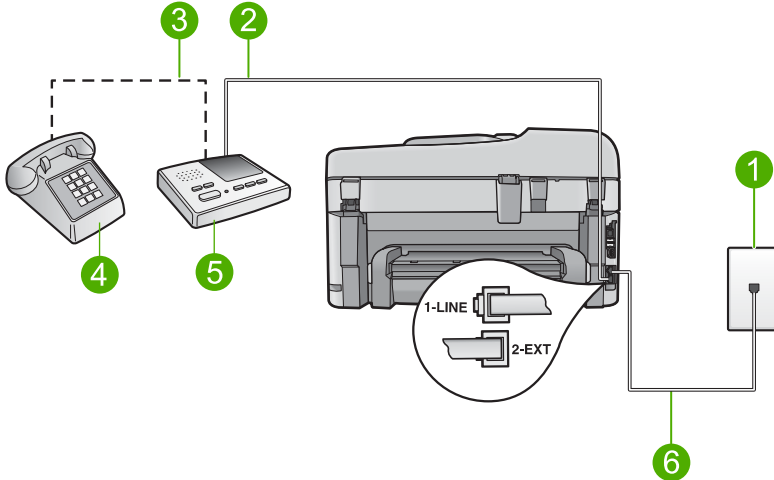
6. Nun müssen Sie festlegen, wie Sie Anrufe mit dem HP Photosmart entgegennehmen möchten - automatisch oder manuell:
 - Wenn Sie den HP Photosmart für die **automatische** Beantwortung von Anrufen einrichten, beantwortet er alle eingehenden Anrufe und nimmt Faxe entgegen. Der HP Photosmart kann in diesem Fall nicht zwischen Telefon- und Faxanrufen unterscheiden. Wenn Sie vermuten, dass es sich bei einem Anruf um einen Telefonanruf handelt, müssen Sie das Telefon abnehmen, bevor der HP Photosmart den Anruf annimmt. Sie können den HP Photosmart für die automatische Entgegennahme eingehender Anrufe konfigurieren, indem Sie die Option **Autom. Empfang** aktivieren.
 - Wenn Sie den HP Photosmart für die **manuelle** Beantwortung von Faxen einrichten, müssen Sie die Anrufe selbst entgegennehmen, da der HP Photosmart in diesem Fall die Faxe nicht automatisch empfangen kann. Um den HP Photosmart für die manuelle Entgegennahme eingehender Anrufe zu konfigurieren, deaktivieren Sie die Option **Autom. Empfang**.
7. Führen Sie einen Faxtest aus.

Wenn Sie den Anruf vor dem HP Photosmart entgegennehmen und Faxtöne von einem sendenden Faxgerät hören, müssen Sie den Faxanruf manuell entgegennehmen.

Fall I: Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe und Anrufbeantworter

Wenn Sie unter derselben Telefonnummer sowohl Telefon- als auch Faxanrufe empfangen und darüber hinaus diese Telefonleitung für einen Anrufbeantworter verwenden, richten Sie den HP Photosmart wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.

Abbildung 2-9 Rückansicht des HP Photosmart



1	Telefonsteckdose
2	Anschluss IN am Anrufbeantworter
3	Anschluss OUT am Anrufbeantworter
4	Telefon (optional)
5	Anrufbeantworter
6	Im Lieferumfang des HP Photosmart enthaltenes Telefonkabel, angeschlossen an den Anschluss "1-LINE"

So richten Sie den HP Photosmart mit einer gemeinsamen Leitung für Gespräche, Faxe und Anrufbeantworter ein

1. Ziehen Sie den weißen Stecker aus dem Anschluss 2-EXT auf der Rückseite des HP Photosmart.
2. Ziehen Sie das Kabel des Anrufbeantworters aus der Telefonanschlussbuchse, und schließen Sie ihn am Anschluss 2-EXT auf der Rückseite des HP Photosmart an.



Hinweis Wenn Sie den Anrufbeantworter nicht direkt an den HP Photosmart anschließen, werden Faxtöne unter Umständen auf dem Anrufbeantworter aufgezeichnet, und Sie können mit dem HP Photosmart keine Faxe empfangen.

3. Schließen Sie ein Ende des mit dem HP Photosmart mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des HP Photosmart an.



Hinweis Wenn Sie den HP Photosmart nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, wie sie häufig zu Hause oder im Büro verwendet werden.

4. (Optional) Wenn in Ihrem Anrufbeantworter kein Telefon integriert ist, empfiehlt es sich, ein Telefon an den Anschluss OUT auf der Rückseite des Anrufbeantworters anzuschließen.



Hinweis Wenn Ihr Anrufbeantworter keinen Anschluss an ein externes Telefon ermöglicht, können Sie einen Splitter bzw. Koppler für parallele Leitungen erwerben, um sowohl den Anrufbeantworter als auch das Telefon an den HP Photosmart anzuschließen. Für diese Verbindungen können Sie Standardtelefonkabel verwenden.

5. Aktivieren Sie die Option **Autom. Empfang**.
6. Stellen Sie den Anrufbeantworter auf eine niedrigere Ruftonanzahl für die Rufannahme ein.
7. Ändern Sie die Einstellung **Töne bis Antwort** auf dem HP Photosmart in die maximal unterstützte Ruftonanzahl. (Die maximale Ruftonanzahl variiert je nach Land/Region.)
8. Führen Sie einen Faxtest aus.

Wenn das Telefon klingelt, nimmt der Anrufbeantworter den Anruf nach der von Ihnen festgelegten Ruftonanzahl entgegen, und die von Ihnen aufgezeichnete Ansage wird abgespielt. Der HP Photosmart überwacht während des Anrufs die Leitung auf Faxtöne. Wenn eingehende Faxtöne erkannt werden, sendet der HP Photosmart Faxempfangstöne und empfängt das Fax, wenn keine Faxtöne erkannt werden, stoppt der HP Photosmart die Überwachung der Leitung, und auf dem Anrufbeantworter kann eine Sprachnachricht aufgezeichnet werden.

Fall J: Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe, Computermodem und Anrufbeantworter

Wenn Sie unter derselben Telefonnummer sowohl Telefon- als auch Faxanrufe empfangen und darüber hinaus diese Telefonleitung für ein Computermodem und einen Anrufbeantworter verwenden, richten Sie den HP Photosmart wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.

Da das Computermodem und der HP Photosmart an derselben Telefonleitung angeschlossen sind, können Sie das Computermodem und den HP Photosmart nicht gleichzeitig verwenden. Sie können beispielsweise keine Faxe mit dem HP Photosmart senden, wenn Sie gerade das Computermodem zum Senden von E-Mail-Nachrichten oder zum Zugreifen auf das Internet verwenden.

Je nach Anzahl der Telefonanschlüsse am Computer können Sie den HP Photosmart auf zwei verschiedene Arten mit Ihrem Computer einrichten. Überprüfen Sie zunächst, ob Ihr Computer über einen oder zwei Telefonanschlüsse verfügt.

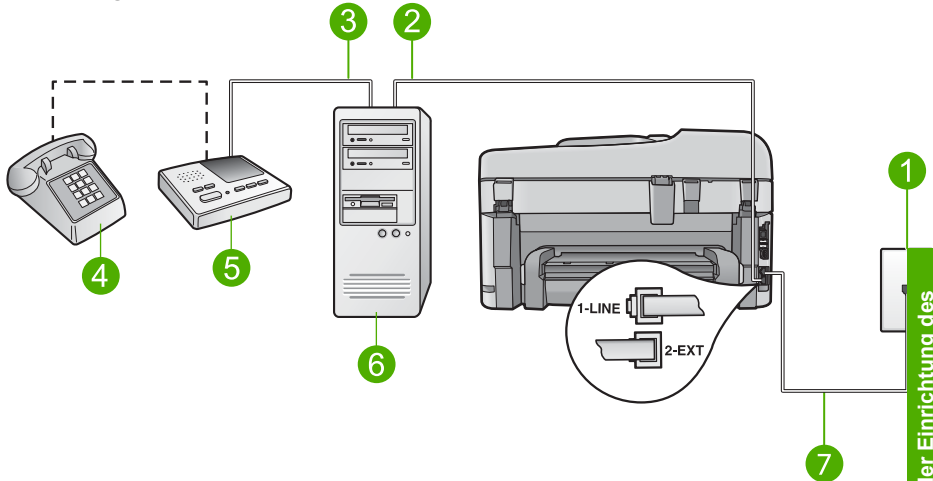
- Wenn Ihr Computer nur einen Telefonanschluss besitzt, müssen Sie einen Splitter für parallele Leitungen wie unten dargestellt einsetzen. (Ein Splitter für parallele Leitungen verfügt über einen RJ-11-Anschluss an der Vorderseite und zwei RJ-11-Anschlüsse an der Rückseite. Verwenden Sie keinen Telefonsplitter für zwei Leitungen, seriellen Splitter oder Splitter für parallele Leitungen mit zwei RJ-11-Anschlüssen auf der Vorderseite und einem Stecker auf der Rückseite.)

Abbildung 2-10 Beispiel für einen Splitter für parallele Leitungen



- Wenn Ihr Computer über zwei Telefonanschlüsse verfügt, richten Sie den HP Photosmart wie unten beschrieben ein.

Abbildung 2-11 Rückansicht des HP Photosmart




1	Telefonsteckdose
2	Telefonanschluss IN am Computer
3	Telefonanschluss OUT am Computer
4	Telefon (optional)
5	Anrufbeantworter
6	Computer mit Modem
7	Im Lieferumfang des HP Photosmart enthaltenes Telefonkabel angeschlossen an den Anschluss "1-LINE"


So richten Sie den HP Photosmart auf derselben Telefonleitung wie ein Computer mit zwei Telefonanschlüssen ein:

1. Ziehen Sie den weißen Stecker aus dem Anschluss 2-EXT auf der Rückseite des HP Photosmart.
2. Suchen Sie das Telefonkabel, das von Ihrem Computer bzw. Computermodem zur Telefonanschlussbuchse führt. Ziehen Sie das Kabel aus der Telefonanschlussbuchse, und schließen Sie es an den Anschluss 2-EXT auf der Rückseite des HP Photosmart an.
3. Ziehen Sie das Kabel des Anrufbeantworters aus der Telefonsteckdose, und schließen Sie es an den Anschluss "OUT" auf der Rückseite des Computer-Modems an.


So stellen Sie eine direkte Verbindung zwischen dem HP Photosmart und dem Anrufbeantworter her, obwohl das Computermodem in der Leitung vorgeschaltet ist.

 **Hinweis** Wenn Sie den Anrufbeantworter nicht auf diese Weise anschließen, werden möglicherweise die Faxöne eines sendenden Faxgeräts auf dem Anrufbeantworter aufgezeichnet, und der HP Photosmart kann keine Faxnachrichten empfangen.


4. Schließen Sie ein Ende des mit dem HP Photosmart mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des HP Photosmart an.

 **Hinweis** Wenn Sie den HP Photosmart nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, wie sie häufig zu Hause oder im Büro verwendet werden.

5. (Optional) Wenn in Ihrem Anrufbeantworter kein Telefon integriert ist, empfiehlt es sich, ein Telefon an den Anschluss OUT auf der Rückseite des Anrufbeantworters anzuschließen.

 **Hinweis** Wenn Ihr Anrufbeantworter keinen Anschluss an ein externes Telefon ermöglicht, können Sie einen Splitter bzw. Koppler für parallele Leitungen erwerben, um sowohl den Anrufbeantworter als auch das Telefon an den HP Photosmart anzuschließen. Für diese Verbindungen können Sie Standardtelefonkabel verwenden.

6. Wenn die Modemsoftware für den automatischen Faxempfang auf dem Computer konfiguriert ist, ändern Sie diese Einstellung.

 **Hinweis** Wenn Sie die Einstellung für den automatischen Faxempfang in der Modemsoftware nicht deaktivieren, kann der HP Photosmart keine Faxnachrichten empfangen.


7. Aktivieren Sie die Option **Autom. Empfang**.
8. Stellen Sie den Anrufbeantworter auf eine niedrigere Rufnummer für die Rufannahme ein.

9. Ändern Sie die Einstellung **Töne bis Antwort** auf dem HP Photosmart in die maximal unterstützte Rufanzahl. (Die maximale Rufanzahl variiert je nach Land/Region.)
10. Führen Sie einen Faxtest aus.

Wenn das Telefon klingelt, nimmt der Anrufbeantworter den Anruf nach der von Ihnen festgelegten Rufanzahl entgegen, und die von Ihnen aufgezeichnete Ansage wird abgespielt. Der HP Photosmart überwacht während des Anrufs die Leitung auf Faxtöne. Wenn eingehende Faxtöne erkannt werden, sendet der HP Photosmart Faxempfangstöne und empfängt das Fax. Wenn keine Faxtöne erkannt werden, stoppt der HP Photosmart die Überwachung der Leitung, und auf dem Anrufbeantworter kann eine Sprachnachricht aufgezeichnet werden.

Fall K: Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe, Computermodem und Voice-Mail-Dienst

Wenn Sie unter derselben Telefonnummer sowohl Telefon- als auch Faxanrufe empfangen und darüber hinaus diese Telefonleitung für ein Computermodem verwenden und einen Voice-Mail-Dienst Ihrer Telefongesellschaft nutzen, richten Sie den HP Photosmart wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.

 **Hinweis** Faxnachrichten können nicht automatisch empfangen werden, wenn Sie einen Voicemail-Dienst für dieselbe Telefonnummer nutzen, die Sie für den Faxempfang verwenden. Sie müssen Faxnachrichten manuell empfangen, d. h., Sie müssen eingehende Faxanrufe persönlich annehmen. Wenn Sie Faxnachrichten automatisch empfangen möchten, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft, um einen Spezialtondienst oder eine separate Telefonleitung für das Senden und Empfangen von Faxnachrichten zu beantragen.

Da das Computermodem und der HP Photosmart an derselben Telefonleitung angeschlossen sind, können Sie das Computermodem und den HP Photosmart nicht gleichzeitig verwenden. Sie können beispielsweise keine Faxe mit dem HP Photosmart senden, wenn Sie gerade das Computermodem zum Senden von E-Mail-Nachrichten oder zum Zugreifen auf das Internet verwenden.

Je nach Anzahl der Telefonanschlüsse am Computer können Sie den HP Photosmart auf zwei verschiedene Arten mit Ihrem Computer einrichten. Überprüfen Sie zunächst, ob Ihr Computer über einen oder zwei Telefonanschlüsse verfügt.

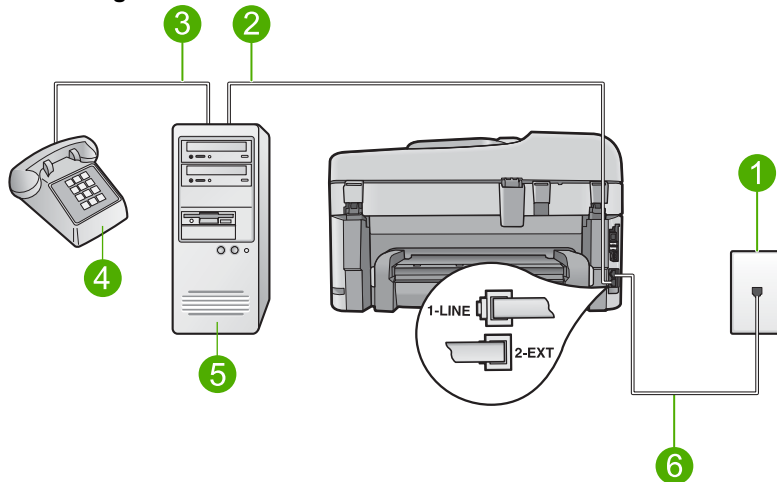
- Wenn Ihr Computer nur einen Telefonanschluss hat, müssen Sie einen Splitter für parallele Leitungen wie unten dargestellt einsetzen. (Ein Splitter für parallele Leitungen verfügt über einen RJ-11-Anschluss an der Vorderseite und zwei RJ-11-Anschlüsse an der Rückseite. Verwenden Sie keinen Telefonsplitter für zwei Leitungen, seriellen Splitter oder Splitter für parallele Leitungen mit zwei RJ-11-Anschlüssen auf der Vorderseite und einem Stecker auf der Rückseite.)

Abbildung 2-12 Beispiel für einen Splitter für parallele Leitungen



- Wenn Ihr Computer über zwei Telefonanschlüsse verfügt, richten Sie den HP Photosmart wie unten beschrieben ein.

Abbildung 2-13 Rückansicht des HP Photosmart



1	Telefonsteckdose
2	Telefonanschluss IN am Computer
3	Telefonanschluss OUT am Computer
4	Telefon
5	Computer mit Modem
6	Im Lieferumfang des HP Photosmart enthaltenes Telefonkabel, angeschlossen an den Anschluss "1-LINE"

So richten Sie den HP Photosmart auf derselben Telefonleitung wie einen Computer mit zwei Telefonanschlüssen ein:

1. Ziehen Sie den weißen Stecker aus dem Anschluss 2-EXT auf der Rückseite des HP Photosmart.
2. Suchen Sie das Telefonkabel, das von Ihrem Computer bzw. Computermodem zur Telefonanschlussbuchse führt. Ziehen Sie das Kabel aus der Telefonanschlussbuchse, und schließen Sie es an den Anschluss 2-EXT auf der Rückseite des HP Photosmart an.
3. Schließen Sie ein Telefon am OUT-Anschluss (Ausgang) auf der Rückseite des Computermodems an.
4. Schließen Sie ein Ende des mit dem HP Photosmart mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des HP Photosmart an.

Hinweis Wenn Sie den HP Photosmart nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, wie sie häufig zu Hause oder im Büro verwendet werden.

5. Wenn die Modemsoftware für den automatischen Faxempfang auf dem Computer konfiguriert ist, ändern Sie diese Einstellung.



Hinweis Wenn Sie die Einstellung für den automatischen Faxempfang in der Modemsoftware nicht deaktivieren, kann der HP Photosmart keine Faxnachrichten empfangen.

6. Deaktivieren Sie die Einstellung **Autom. Empfang**.
7. Führen Sie einen Faxtest aus.

Sie müssen die eingehenden Faxanrufe selbst entgegennehmen, da der HP Photosmart sonst keine Faxnachrichten empfangen kann.

Weitere Informationen zur Faxeinrichtung

Wenn Sie weitere Informationen zur Faxeinrichtung in bestimmten Ländern/Regionen benötigen, rufen Sie die entsprechende Website zur Faxkonfiguration in der folgenden Liste auf.

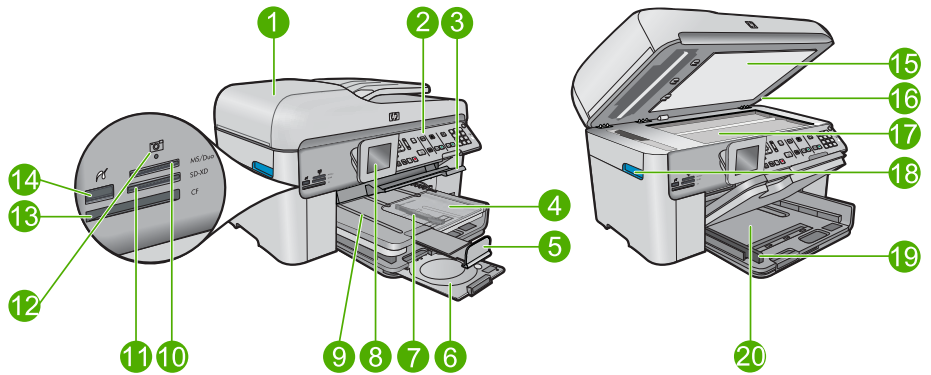
Österreich	www.hp.com/at/faxconfig
Deutschland	www.hp.com/de/faxconfig
Schweiz (Französisch)	www.hp.com/ch/fr/faxconfig
Schweiz (Deutsch)	www.hp.com/ch/de/faxconfig
Großbritannien und Nordirland	www.hp.com/uk/faxconfig
Spanien	www.hp.com/es/faxconfig
Niederlande	www.hp.com/nl/faxconfig
Belgien (Französisch)	www.hp.com/be/fr/faxconfig
Belgien (Niederländisch)	www.hp.com/be/nl/faxconfig
Portugal	www.hp.com/pt/faxconfig
Schweden	www.hp.com/se/faxconfig
Finnland	www.hp.com/fi/faxconfig
Dänemark	www.hp.com/dk/faxconfig
Norwegen	www.hp.com/no/faxconfig
Irland	www.hp.com/ie/faxconfig
Frankreich	www.hp.com/fr/faxconfig
Italien	www.hp.com/it/faxconfig
Südafrika	www.hp.com/za/faxconfig
Polen	www.hp.pl/faxconfig
Russland	www.hp.ru/faxconfig
Nordamerika	www.hp.com/us/faxsetup

3 Erste Schritte mit dem HP Photosmart

- [Druckerkomponenten](#)
- [Elemente des Bedienfelds](#)
- [Bedienfeldmerkmale \(HP Photosmart Premium Fax C309b Series\)](#)
- [Symbole auf dem Display](#)

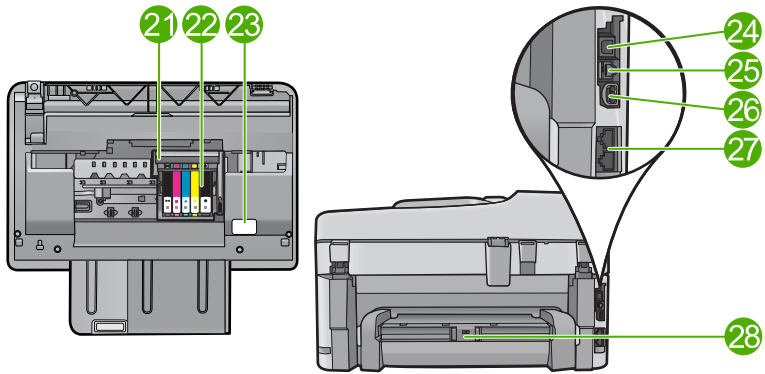
Druckerkomponenten

- **Vorderansicht des Druckers**



1	Automatischer Vorlageneinzug
2	Bedienfeld
3	Griff am CD/DVD-Fach und CD/DVD-Fach
4	Fotofach
5	Verlängerung des Papierfachs (auch als Fachverlängerung bezeichnet)
6	CD/DVD-Halter und Aufbewahrungsbereich für CD/DVD-Halter
7	Papierquerführung für Fotofach
8	Farbdisplay (auch als Anzeige oder Display bezeichnet)
9	Ausgabefach
10	Speicherkartensteckplatz für Secure Digital und xD Karten
11	Speicherkartensteckplatz für Memory Stick Karten
12	Foto-LED
13	Speicherkartensteckplatz für CompactFlash Karten
14	Vorderer USB-/PictBridge-Anschluss für Kamera oder anderes Speichergerät
15	Abdeckungsunterseite
16	Abdeckung
17	Vorlagenglas
18	Griff an der Zugangsklappe zu den Tintenpatronen
19	Papierquerführung für Hauptzufuhrfach
20	Hauptzufuhrfach (auch als Zufuhrfach bezeichnet)

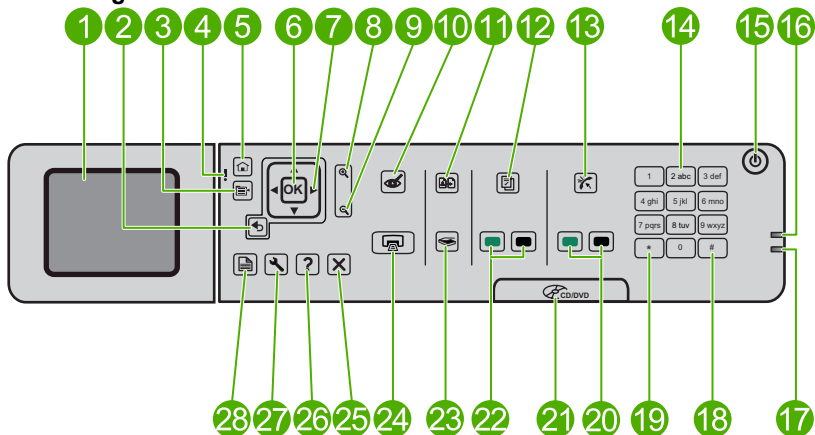
- **Ansicht der Ober- und der Rückseite des Druckers**



21	Druckkopfeinheit
22	Zugangsbereich zu den Patronen
23	Position der Modellnummer
24	Hinterer USB-Anschluss
25	Ethernet-Anschluss
26	Netzanschluss (Verwenden Sie dieses Gerät nur mit dem von HP gelieferten Netzteil.)
27	Anschlüsse 1-LINE (Fax) und 2-EXT (Telefon)
28	Zubehör für beidseitigen Druck

Elemente des Bedienfelds

Abbildung 3-1 Elemente des Bedienfelds

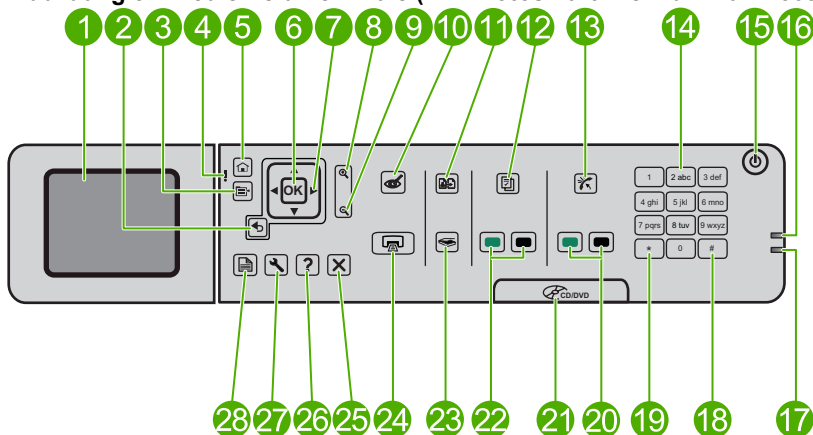


1	Farbdisplay (auch als Anzeige oder Display bezeichnet): Zeigt Menüs, Fotos und Meldungen an. Zur besseren Lesbarkeit können Sie das Display anheben und in eine schräge Position bringen.
2	Zurück: Dient zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige.
3	Menü: Dient zum Anzeigen der Optionen, die sich auf die aktuelle Anzeige beziehen.
4	Achtung-LED: Weist auf ein aufgetretenes Problem hin. Weitere Informationen sehen Sie auf dem Display.
5	Start: Ruft wieder die Startanzeige auf (die Standardanzeige, wenn das Produkt eingeschaltet wird).
6	OK : Dient zum Auswählen einer Menüeinstellung, eines Werts oder eines Fotos.
7	Navigationsfeld: Dient zum Navigieren durch Fotos und Menüoptionen.
8	Einzoomen: Dient zum Einzoomen auf ein Foto. Verwenden Sie diese Taste zusammen mit den Pfeiltasten auf dem Navigationsfeld, um ein Foto vor dessen Druck zuzuschneiden.
9	Auszoomen: Dient zum Auszoomen, um einen größeren Teil eines Fotos anzuzeigen.
10	Rote Augen entfernen : Dient zum Ein- und Ausschalten der Funktion zum Entfernen roter Augen. Die Einstellung gilt für alle Fotos in der Druckwarteschlange.
11	Fotoabzüge : Dient zum Erstellen einer Kopie eines Originals, das auf dem Vorlagenglas liegt.
12	Schnellformulare : Dient zum Drucken verschiedener leerer Formulare wie Papier für den Schulunterricht, Notenblätter, Labyrinth und Prüflisten.

13	Autom. Empfang: Dient zum Ein- und Ausschalten der Funktion zum automatischen Antworten. Die empfohlene Einstellung variiert je nach Diensten und Ausstattung der verwendeten Telefonleitung.
14	Tastenfeld: Dient zum Eingeben von Faxnummern, Werten oder Text.
15	Ein: Dient zum Ein- und Ausschalten des Produkts. Auch wenn das Produkt ausgeschaltet ist, verbraucht es noch geringfügig Strom. Damit die Stromzufuhr zum Produkt vollständig unterbrochen wird, schalten Sie es aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.
16	Anzeige für kabelloses Netzwerk: Zeigt an, dass die Funkverbindung aktiviert ist.
17	Bluetooth-LED: Zeigt an, dass der Bluetooth-Modus aktiviert ist.
18	Leerschritt: Dient zum Eingeben von Leerzeichen und Rautensymbolen für faxbezogene Aufgaben.
19	Symbole: Dient zum Eingeben von Symbolen und Sternchen für faxbezogene Aufgaben.
20	Start Faxen: Dient zum Senden und Empfangen von Schwarzweiß- oder Farbfaxen.
21	Griff der CD/DVD-Zugangsklappe: Dient zum Herunterklappen des CD/DVD-Fachs.
22	Start Kopieren: Dient zum Erstellen von Schwarzweiß- oder Farbkopien.
23	Start Scannen: Dient zum Öffnen des Menüs „Scannen“, in dem Sie ein Ziel für die Scandaten auswählen können.
24	FOTOS DRUCKEN: Druckt die ausgewählten Fotos von einer Speicherkarte. Sind zurzeit keine Fotos ausgewählt, druckt das Produkt automatisch das zurzeit auf dem Display angezeigte Foto.
25	Abbrechen: Stoppt die aktuelle Operation.
26	Hilfe: Dient zum Aufrufen der Hilfe für die aktuelle Anzeige.
27	Einrichten: Dient zum Öffnen des Menüs „Einrichtung“, über das Sie die Produkteinstellungen ändern und Wartungsfunktionen ausführen können.
28	Beidseitig: Dient zum Öffnen des Menüs „Beidseitig“, über das Sie die Einstellungen für beidseitige Kopien und Faxe ändern können.


Bedienfeldmerkmale (HP Photosmart Premium Fax C309b Series)

Abbildung 3-2 Bedienfeldmerkmale (HP Photosmart Premium Fax C309b Series)




1	Farbdisplay (auch als Anzeige oder Display bezeichnet): Zeigt Menüs, Fotos und Meldungen an. Zur besseren Lesbarkeit können Sie das Display anheben und in eine schräge Position bringen.
2	Zurück: Dient zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige.
3	Menü: Dient zum Anzeigen der Optionen, die sich auf die aktuelle Anzeige beziehen.
4	Achtung-LED: Weist auf ein aufgetretenes Problem hin. Weitere Informationen sehen Sie auf dem Display.
5	Start: Ruft wieder die Startanzeige auf (die Standardanzeige, wenn das Produkt eingeschaltet wird).
6	OK : Dient zum Auswählen einer Menüeinstellung, eines Werts oder eines Fotos.
7	Navigationfeld: Dient zum Navigieren durch Fotos und Menüoptionen.
8	Einzoomen: Dient zum Einzoomen auf ein Foto. Verwenden Sie diese Taste zusammen mit den Pfeiltasten auf dem Navigationfeld, um ein Foto vor dessen Druck zuzuschneiden.
9	Auszoomen: Dient zum Auszoomen, um einen größeren Teil eines Fotos anzuzeigen.
10	Rote Augen entfernen : Dient zum Ein- und Ausschalten der Funktion zum Entfernen roter Augen. Die Einstellung gilt für alle Fotos in der Druckwarteschlange.
11	Diese Funktion wird nicht unterstützt.
12	Schnellformulare : Dient zum Drucken verschiedenster leerer Formulare wie Papier für den Schulunterricht, Notenblätter, Labyrinth und Prüfliste.








13	Autom. Empfang: Dient zum Ein- und Ausschalten der Funktion zum automatischen Antworten. Die empfohlene Einstellung variiert je nach Diensten und Ausstattung der verwendeten Telefonleitung.
14	Tastenfeld: Dient zum Eingeben von Faxnummern, Werten oder Text.
15	Ein: Dient zum Ein- und Ausschalten des Produkts. Auch wenn das Produkt ausgeschaltet ist, verbraucht es noch geringfügig Strom. Damit die Stromzufuhr zum Produkt vollständig unterbrochen wird, schalten Sie es aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.
16	Anzeige für kabelloses Netzwerk: Zeigt an, dass die Funkverbindung aktiviert ist.
17	Bluetooth-LED: Zeigt an, dass der Bluetooth-Modus aktiviert ist.
18	Leerschritt: Dient zum Eingeben von Leerzeichen und Rautensymbolen für faxbezogene Aufgaben.
19	Symbole: Dient zum Eingeben von Symbolen und Sternchen für faxbezogene Aufgaben.
20	Start Faxen: Dient zum Senden und Empfangen von Schwarzweiß- oder Farbfaxen.
21	Griff der CD/DVD-Zugangsklappe: Dient zum Herunterklappen des CD/DVD-Fachs.
22	Start PC Kopieren: Dient zum Erstellen von Schwarzweiß- oder Farbkopien mithilfe des Computers.
23	Start Scannen: Dient zum Öffnen des Menüs „Scannen“, in dem Sie ein Ziel für die Scandaten auswählen können.
24	FOTOS DRUCKEN: Druckt die ausgewählten Fotos von einer Speicherkarte. Sind zurzeit keine Fotos ausgewählt, druckt das Produkt automatisch das zurzeit auf dem Display angezeigte Foto.
25	Abbrechen: Stoppt die aktuelle Operation.
26	Hilfe: Dient zum Aufrufen der Hilfe für die aktuelle Anzeige.
27	Einrichten: Dient zum Öffnen des Menüs „Einrichtung“, über das Sie die Produkteinstellungen ändern und Wartungsfunktionen ausführen können.
28	Beidseitig: Dient zum Öffnen des Menüs „Beidseitig“, über das Sie die Einstellungen für beidseitige Kopien und Faxe ändern können.

 **Hinweis** Zum Erstellen von Kopien müssen der HP Photosmart und Ihr Computer miteinander verbunden und eingeschaltet sein. Außerdem muss die HP Photosmart-Software vor dem Kopieren auf dem Computer installiert und ausgeführt werden. Die Modellnummer finden Sie auf dem Etikett im Zugangsbereich zu den Patronen.

Symbole auf dem Display

Die folgenden Symbole werden rechts oben auf dem Display angezeigt und liefern wichtige Informationen zum HP Photosmart.

Symbol	Beschreibung
	Zeigt an, dass der Tintenfüllstand in allen Tintenpatronen mindestens 50 % beträgt.

Symbol	Beschreibung
	Zeigt an, dass mindestens eine der Tintenpatronen fast leer ist. Tauschen Sie die Tintenpatrone aus, sobald die Druckqualität merklich nachlässt.
	Zeigt an, dass eine unbekannte Tintenpatrone verwendet wird. Dieses Symbol wird angezeigt, wenn die Tintenpatrone keine Tinte von HP enthält.
	Es besteht eine Kabelverbindung zu einem Netzwerk.
	Wenn das Autom. Empfang auf dem Display erscheint, werden Faxnachrichten vom HP Photosmart automatisch empfangen. Wenn kein Symbol angezeigt wird, müssen Sie die Faxnachrichten manuell empfangen.
	Zeigt das Vorhandensein einer Verbindung zu einem kabellosen Netzwerk und die Signalstärke an.
	Zeigt das Vorhandensein einer Ad-hoc-Verbindung zu einem kabellosen Netzwerk an.
	Zeigt an, dass der Bluetooth-Modus aktiviert ist und der HP Photosmart für eine Bluetooth-Verbindung bereit ist.

4 Grundlagen zum Papier

Sie können viele verschiedene Papiertypen und Papierformate in Ihren HP Photosmart einlegen, u. a. Papier im Format Letter oder DIN A4, Fotopapier, Transparentfolien und Umschläge.

Standardmäßig ist der HP Photosmart so eingestellt, dass er das Format und den Typ des Papiers, das im Zufuhrfach eingelegt ist, automatisch erkennt und die Einstellungen so anpasst, dass eine Ausgabe mit höchstmöglicher Qualität erzielt wird. Wenn Sie spezielle Druckmedien, wie Fotopapier, Transparentfolien, Briefumschläge oder Etiketten verwenden möchten oder wenn die Druckqualität bei automatischer Einstellung nicht zufrieden stellend ist, können Sie den Papiertyp und das Papierformat für Druck- und Kopieraufträge manuell festlegen.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [„Empfohlenes Papier für den Fotodruck“ auf Seite 47](#)
- [„Empfohlenes Papier für den Druck“ auf Seite 48](#)
- [„Empfohlene bedruckbare CDs/DVDs“ auf Seite 50](#)
- [„Einlegen von Medien“ auf Seite 51](#)
- [„Informationen zum Papier“ auf Seite 54](#)


Empfohlenes Papier für den Fotodruck

Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, empfiehlt HP die Verwendung von HP Papier, das speziell für die zu druckende Projektart konzipiert ist.

Je nach Land/Region sind einige dieser Papiertypen für Sie eventuell nicht verfügbar.

HP Advanced Fotopapier

Ein starkes Fotopapier mit sofort trocknender Oberfläche - für ein problemloses Handling ohne Verschmieren der Tinte. Es ist wasser- und feuchtigkeitsbeständig, wischfest und unempfindlich gegen Fingerabdrücke. Ihre Ausdrücke sehen aus, als wären sie in einem Fotolabor hergestellt worden. Dieses Papier ist in verschiedenen Formaten erhältlich, u. a. DIN A4, 22 x 28 cm (8,5 x 11 Zoll), 10 x 15 cm (mit oder ohne Abreißstreifen) und 13 x 18 cm und zwei Finishes - glänzend oder seidenmatt. Damit die Fotos langlebiger sind, ist es säurefrei.

 **Hinweis** Sensoren in Ihrem HP Photosmart mit automatischer Papiererkennung scannen die Sensormarkierungen und passen die Druckereinstellungen - einschließlich Papiertyp, Druckqualität und Format - automatisch an, um einen schnelleren Druck und eine herausragende Qualität sicherzustellen. Darüber hinaus wird sogar eine Warnung angezeigt, wenn das Papier falsch eingelegt wurde. Wenn Sie auf Fotopapier mit Abreißstreifen drucken, stellt die Technologie zur automatischen Papiererkennung sicher, dass der Drucker so eingestellt wird, dass er nicht auf die Abreißstreifen druckt.

Suchen Sie auf der Papierverpackung nach dem folgenden Symbol, um sich zu vergewissern, dass es sich um HP Fotopapier mit automatischer Papiererkennung (Auto Sense) handelt:




HP Fotopapier für den täglichen Gebrauch

Verwenden Sie Papier, das für den Druck für den Freizeitbedarf entwickelt wurde, um farbenfrohe, alltägliche Schnappschüsse zu geringen Kosten zu drucken. Das kostengünstige Fotopapier trocknet schnell und ist einfach zu handhaben. Auf ihm drucken alle Tintenstrahldrucker gestochen scharfe Bilder. Es ist in mehreren Papierformaten mit seidenmattem Finish verfügbar, einschließlich DIN A4, 8,5 x 11 Zoll (22 x 28 cm) und 10 x 15 cm (mit oder ohne Abreißstreifen). Damit die Fotos langlebiger sind, ist es säurefrei.

HP Photo Value Pack

HP Photo Value Packs bieten nützliche Kombinationen aus Original HP Patronen und HP Advanced Fotopapier, mit denen Sie mit Ihrem HP Photosmart problemlos und mit geringem Zeitaufwand kostengünstige Fotos in Profiqualität drucken können. Original HP Tinten und HP Advanced Fotopapier wurden eigens aufeinander abgestimmt, um langlebige Fotos mit brillanter Farbgebung Druck für Druck sicherzustellen. Sie eignen sich hervorragend, um alle Ihre Urlaubsfotos oder mehrere Fotos, die gemeinsam genutzt werden sollen, zu drucken.

Bestellen Sie HP Papier und anderes Zubehör auf der Website www.hp.com/buy/supplies. Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land bzw. Ihre Region aus, befolgen Sie die Schritte zum Auswählen des gewünschten Produkts, und klicken Sie dann auf einen der Links zum Kaufen.

 **Hinweis** Derzeit sind einige Teile der HP Website nur in Englisch verfügbar.

Empfohlenes Papier für den Druck

Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, empfiehlt HP die Verwendung von HP Papier, das speziell für die zu druckende Projektart konzipiert ist.

Je nach Land/Region sind einige dieser Papiertypen für Sie eventuell nicht verfügbar.

HP Advanced Fotopapier

Ein starkes Fotopapier mit sofort trocknender Oberfläche - für ein problemloses Handling ohne Verschmieren der Tinte. Es ist wasser- und feuchtigkeitsbeständig, wischfest und unempfindlich gegen Fingerabdrücke. Ihre Ausdrücke sehen aus, als wären sie in einem Fotolabor hergestellt worden. Dieses Papier ist in verschiedenen Formaten erhältlich, u. a. DIN A4, 8,5 x 11 Zoll (22 x 28 cm), 10 x 15 cm (mit oder ohne Abreißstreifen) und 13 x 18 cm und zwei Finishes - glänzend oder seidenmatt. Es handelt sich um säurefreies Papier für besonders langlebige Dokumente.

HP Fotopapier für den täglichen Gebrauch

Verwenden Sie Papier, das für den Druck für den Freizeitbedarf entwickelt wurde, um farbenfrohe, alltägliche Schnappschüsse zu geringen Kosten zu drucken. Das kostengünstige Fotopapier trocknet schnell und ist einfach zu handhaben. Auf ihm drucken alle Tintenstrahldrucker gestochen scharfe Bilder. Es ist in mehreren

Papierformaten mit seidenmattem Finish verfügbar, einschließlich DIN A4, 8,5 x 11 Zoll (22 x 28 cm) und 10 x 15 cm (mit oder ohne Abreißstreifen). Damit die Fotos langlebiger sind, ist es säurefrei.

HP Broschürenpapier oder HP Superior Inkjet-Papier

Dabei handelt es sich um Papier mit hochglänzender oder matter Beschichtung auf beiden Seiten für den beidseitigen Druck. Es ist optimal bei Reproduktionen in fotoähnlicher Qualität, Geschäftsgrafiken für Deckblätter von Geschäftsberichten, anspruchsvollen Präsentationen, Broschüren, Mailings und Kalendern.

HP Premium Präsentationspapier oder HP Professional Papier

Dabei handelt es sich um schwere, beidseitig bedruckbare matte Papiere, die sich perfekt für Präsentationen, Angebote, Berichte und Newsletter eignen. Das kräftige, schwere Papier sieht nicht nur eindrucksvoll aus, sondern fühlt sich auch ausgezeichnet an.

HP Inkjet-Papier, hochweiß

HP Papier, hochweiß ermöglicht kontrastreiche Farben und gestochen scharfen Text. Das Papier ist nicht durchscheinend, sodass es sich für beidseitigen Farbdruck eignet. Es ist also die ideale Wahl für Newsletter, Berichte und Flugblätter. Es ist mit der ColorLok Technologie ausgestattet, um ein geringeres Verschmieren, kräftigere Schwarztöne und brillante Farben sicherzustellen.

HP Druckerpapier

HP Druckerpapier ist ein hochwertiges Multifunktionspapier. Die gedruckten Dokumente wirken echter als auf Standardmultifunktionspapier oder auf Standardkopierpapier. Es ist mit der ColorLok Technologie ausgestattet, um ein geringeres Verschmieren, kräftigere Schwarztöne und brillante Farben sicherzustellen. Es handelt sich um säurefreies Papier für besonders langlebige Dokumente.

HP Officepapier

HP Officepapier ist ein hochwertiges Multifunktionspapier. Es eignet sich für Kopien, Entwürfe, Memos und andere alltägliche Dokumente. Es ist mit der ColorLok Technologie ausgestattet, um ein geringeres Verschmieren, kräftigere Schwarztöne und brillante Farben sicherzustellen. Es handelt sich um säurefreies Papier für besonders langlebige Dokumente.

HP Transferpapier zum Aufbügeln

HP Transferpapier zum Aufbügeln (für farbige Stoffe und oder für helle oder weiße Stoffe) ist die ideale Lösung zum Herstellen eigener T-Shirts mithilfe Ihrer digitalen Fotos.

HP Premium Transparentfolien

Mit HP Premium Transparentfolien verleihen Sie farbigen Präsentationen noch mehr Lebendigkeit und Ausdruck. Diese Folie ist einfach in der Verwendung und Handhabung und trocknet schnell und ohne zu verschmieren.

HP Photo Value Pack

HP Photo Value Packs bieten nützliche Kombinationen aus Original HP Patronen und HP Advanced Fotopapier, mit denen Sie mit Ihrem HP Photosmart problemlos und mit


geringem Zeitaufwand kostengünstige Fotos in Profiqualität drucken können. Original HP Tinten und HP Advanced Fotopapier wurden eigens aufeinander abgestimmt, um langlebige Fotos mit brillanter Farbgebung Druck für Druck sicherzustellen. Sie eignen sich hervorragend, um alle Ihre Urlaubsfotos oder mehrere Fotos, die gemeinsam genutzt werden sollen, zu drucken.

ColorLok

HP empfiehlt Normalpapier mit dem ColorLok Logo, um alltägliche Dokumente zu drucken und zu kopieren. Alle Papiere mit dem ColorLok Logo wurden unabhängig voneinander auf höchste Standards bei Zuverlässigkeit und Druckqualität getestet. Dabei wurde auch geprüft, ob sie gestochen scharfe, brillante Farben sowie kräftigere Schwarzöne und ein schnelleres Trocknungsverhalten aufweisen als Normalpapier. Suchen Sie nach Papier anderer Hersteller, das das ColorLok Logo sowie verschiedene Gewichte und Formate aufweist.



Bestellen Sie HP Papier und anderes Zubehör auf der Website www.hp.com/buy/supplies. Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land bzw. Ihre Region aus, befolgen Sie die Schritte zum Auswählen des gewünschten Produkts, und klicken Sie dann auf einen der Links zum Kaufen.

 **Hinweis** Derzeit sind einige Teile der HP Website nur in Englisch verfügbar.

Empfohlene bedruckbare CDs/DVDs

Für beste Druckqualität wird die Verwendung von HP CDs/DVDs empfohlen, die für den Typ von Projekt geeignet sind, den Sie drucken.

Je nach Land/Region sind einige dieser CD/DVD-Typen für Sie eventuell nicht verfügbar.

Mit HP Inkjet-Druckern bedruckbare CDs/DVDs

Diese CDs/DVDs werden mit weißer oder mattsilberner Oberfläche angeboten. Gestalten Sie CDs und DVDs individuell mit Titeln, Grafiken oder Fotos, die direkt auf die Datenträger gedruckt werden.

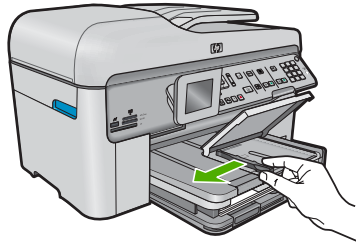
Einlegen von Medien

- ▲ Führen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Legen Sie Papier im Format 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) ein.

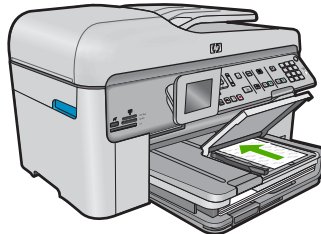
a. Klappen Sie die Abdeckung des Fotofachs nach oben.

- Klappen Sie die Abdeckung des Fotofachs nach oben, und schieben Sie die Papierquerführungen nach außen.



b. Legen Sie Papier ein.

- Legen Sie den Fotopapierstapel mit der schmalen Kante nach vorne und der zu bedruckenden Seite nach unten in das Fotofach ein.

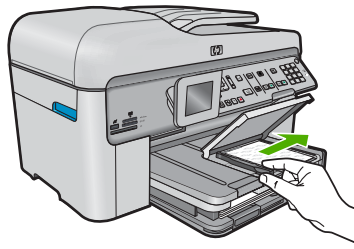


- Schieben Sie den Papierstapel bis zum Anschlag nach vorne.

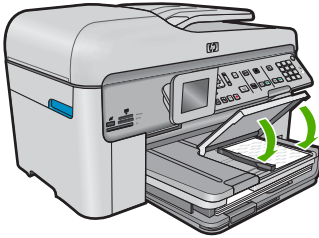


Hinweis Wenn das verwendete Fotopapier perforierte Streifen besitzt, legen Sie es mit den zu Ihnen weisenden Streifen in das Fach ein.

- Schieben Sie die Papierquerführung nach innen bis an die Papierkanten heran.



- c. Klappen Sie die Abdeckung des Fotofachs nach unten.

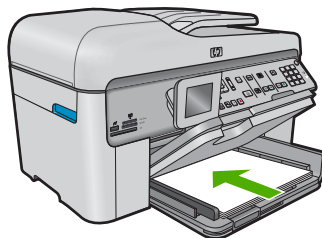


Einlegen von Papier im Format DIN A4 oder 22 x 28 cm (8,5 x 11 Zoll)

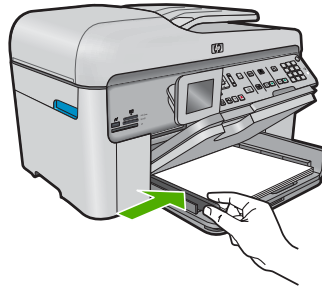
- a. Klappen Sie das Ausgabefach nach oben.
 - Klappen Sie das Ausgabefach nach oben, und schieben Sie die Papierquerführungen nach außen.



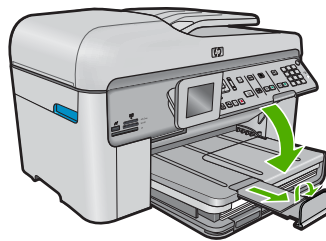
- b. Legen Sie Papier ein.
 - Legen Sie den Papierstapel mit der schmalen Kante nach vorne und der zu bedruckenden Seite nach unten in das Hauptzufuhrfach ein.




- Schieben Sie den Papierstapel bis zum Anschlag nach vorne.
- Schieben Sie die Papierquerführung nach innen bis an die Papierkanten heran.



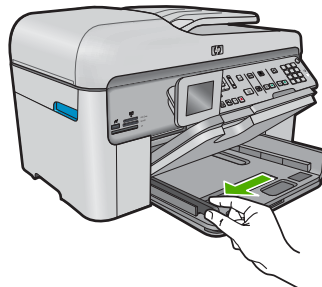
- c. Klappen Sie das Ausgabefach nach unten.
- Klappen Sie das Ausgabefach nach unten, und ziehen Sie die Verlängerung des Fachs ganz heraus. Klappen Sie die Auffangvorrichtung für Papier am Ende der Fachverlängerung heraus.



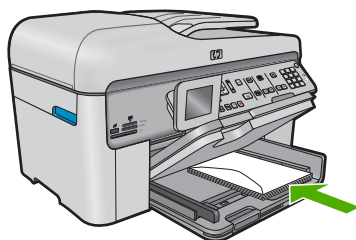
 **Hinweis** Wenn Sie Papier im Format Legal verwenden, lassen Sie die Auffangvorrichtung für Papier geschlossen.

Einlegen von Briefumschlägen

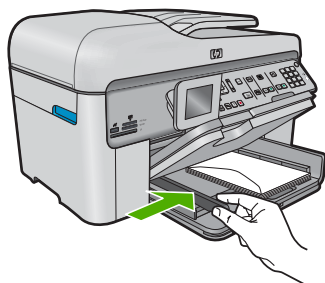
- a. Klappen Sie das Ausgabefach nach oben.
- Klappen Sie das Ausgabefach nach oben, und schieben Sie die Papierquerführungen nach außen.



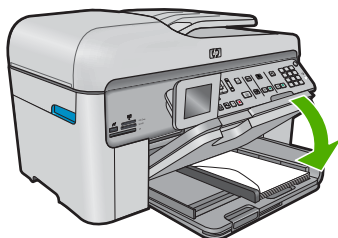
- Nehmen Sie sämtliches Papier aus dem Hauptzufuhrfach.
- b. Einlegen von Briefumschlägen
 - Legen Sie einen oder mehrere Umschläge, mit den Umschlagklappen nach links und obenweisend, rechtsbündig in das Hauptzufuhrfach ein.



- Schieben Sie den Briefumschlagstapel bis zum Anschlag nach vorne.
- Schieben Sie die Papierquerführung nach innen an den Umschlagstapel heran.



- c. Klappen Sie das Ausgabefach nach unten.



Verwandte Themen

„[Informationen zum Papier](#)“ auf Seite 54

Informationen zum Papier

Der HP Photosmart ist für den Betrieb mit den meisten Papiertypen ausgelegt. Testen Sie verschiedene Papiertypen, bevor Sie große Mengen kaufen. Suchen Sie nach einem geeigneten Papiertyp, der leicht zu beschaffen ist. HP Papier ergibt optimale Druckergebnisse. Beachten Sie außerdem folgende Tipps:

- Vermeiden Sie zu dünnes, glattes oder "dehnbares" Papier. Es wird möglicherweise falsch eingezogen und kann Papierstaus verursachen.
- Bewahren Sie Fotopapier in der Originalverpackung in einer wiederverschließbaren Tüte auf einer ebenen Fläche an einem kühlen, trockenen Ort auf. Entnehmen Sie zum Drucken nur die benötigte Papiermenge. Legen Sie nach dem Drucken ggf. nicht benötigtes Fotopapier wieder in die Tüte zurück.
- Lassen Sie nicht verwendetes Fotopapier niemals im Zufuhrfach liegen. Wenn das Papier sich wellt, wird die Druckqualität beeinträchtigt. Gewelltes Papier kann ebenfalls einen Papierstau verursachen.
- Berühren Sie Fotopapier ausschließlich an den Ecken. Fingerabdrücke auf Fotopapier können die Druckqualität mindern.
- Verwenden Sie kein stark strukturiertes Papier. Es kann dazu führen, dass Grafiken oder Text nicht richtig gedruckt werden.
- Legen Sie ausschließlich Stapel in das Zufuhrfach ein, die aus einem einheitlichem Papiertyp in einheitlichem Format bestehen.
- Bewahren Sie gedruckte Fotos unter Glas oder in einem Fotoalbum auf, damit die Farben aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit nicht nach einiger Zeit ineinander verlaufen.

5 Drucken



„[Dokumente drucken](#)“ auf Seite 57



„[Drucken von Fotos](#)“ auf Seite 58



„[Drucken auf CD/DVD](#)“ auf Seite 65



„[Drucken eines kreativen Projekts](#)“ auf Seite 68

Borderless



„[Drucken einer Webseite](#)“ auf Seite 73



„[Drucken von Formularen und Vorlagen \(Schnellformulare\)](#)“ auf Seite 73

Verwandte Themen

- „[Einlegen von Medien](#)“ auf Seite 51
- „[Empfohlenes Papier für den Fotodruck](#)“ auf Seite 47
- „[Empfohlenes Papier für den Druck](#)“ auf Seite 48
- „[Empfohlene bedruckbare CDs/DVDs](#)“ auf Seite 50

Dokumente drucken

Die meisten Druckereinstellungen werden automatisch von der Anwendung festgelegt. Sie müssen die Einstellungen nur dann manuell ändern, wenn Sie die Druckqualität ändern, auf bestimmten Papier- bzw. Folientyp drucken oder spezielle Funktionen verwenden möchten.

So drucken Sie von einer Softwareanwendung aus:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.

4. Wenn Sie Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**.

Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.



Hinweis Beim Drucken eines Fotos müssen Sie die Optionen für das jeweilige Fotopapier und die Fotooptimierung auswählen.

5. Legen Sie die gewünschten Optionen für Ihren Druckauftrag auf den Registerkarten **Erweitert**, **Druckbefehle**, **Funktionen** und **Farbe** fest.



Tipp Sie können die geeigneten Optionen für Ihren Druckauftrag auf einfache Weise festlegen, indem Sie auf der Registerkarte **Druckbefehle** einen vordefinierten Druckauftrag auswählen. Klicken Sie in der Liste **Druckbefehle** auf die gewünschte Druckaufgabe. Die Standardeinstellungen für diesen Druckauftragstyp sind festgelegt und auf der Registerkarte **Druckbefehle** zusammengefasst. Falls erforderlich, können Sie die Einstellungen hier anpassen und Ihre angepassten Einstellungen als neuen Druckbefehl speichern. Wählen Sie einen Druckbefehl aus, und klicken Sie auf **Speichern unter**, um diesen zu speichern. Wählen Sie einen Befehl aus, und klicken Sie auf **Löschen**, um den Druckbefehl zu löschen.

6. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfenster **Eigenschaften** zu schließen.
7. Klicken Sie auf **Drucken** bzw. **OK**, um den Druckauftrag zu starten.

Verwandte Themen

- [„Empfohlenes Papier für den Druck“](#) auf Seite 48
- [„Einlegen von Medien“](#) auf Seite 51
- [„Anzeigen der Druckauflösung“](#) auf Seite 75
- [„Verwenden von Druckaufgaben“](#) auf Seite 75
- [„Festlegen der Standard-Druckeinstellungen“](#) auf Seite 76
- [„Stoppen des aktuellen Auftrags“](#) auf Seite 295

Drucken von Fotos


- [„Drucken von auf dem Computer gespeicherten Fotos“](#) auf Seite 58
- [„Drucken von Fotos von einer Speicherkarte oder einem USB-Speichergerät“](#) auf Seite 61

Drucken von auf dem Computer gespeicherten Fotos


So drucken Sie ein randloses Bild:

1. Legen Sie Fotopapier im Format von maximal 13 x 18 cm in das Fotofach oder großformatiges Fotopapier in das Hauptzufuhrfach ein.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**. Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
6. Klicken Sie in der Liste **Papierformat** auf **Mehr**, und wählen Sie das Format des Papiers aus, das im Fotofach eingelegt ist.
Wenn auf dem angegebenen Format ein randloses Bild gedruckt werden kann, ist das Kontrollkästchen **Randloser Druck** aktiviert.
7. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** auf **Sonstige**, und wählen Sie dann die entsprechende Fotopapiersorte aus.

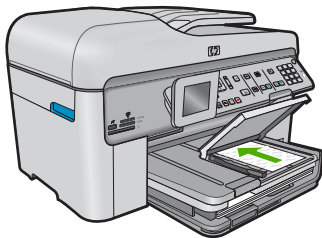
 **Hinweis** Wenn der Papiertyp auf **Normalpapier** oder auf einen anderen Typ als Fotopapier gesetzt ist, können Sie kein randloses Bild drucken.

8. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Randlos**, wenn es nicht bereits aktiviert ist. Wenn das Papierformat für den randlosen Druck nicht mit dem Papiertyp kompatibel ist, zeigt die Gerätesoftware einen Warnhinweis an, und Sie können einen anderen Typ bzw. ein anderes Format auswählen.
9. Klicken Sie auf **OK** und anschließend im Dialogfenster **Drucken** auf **Drucken** oder **OK**.

 **Hinweis** Lassen Sie unbenutztes Fotopapier niemals im Zufuhrfach liegen. Wenn das Papier sich wellt, wird die Druckqualität beeinträchtigt. Fotopapier muss vor dem Drucken ganz glatt sein.

So drucken Sie ein Foto auf Fotopapier:

1. Legen Sie Fotopapier in einem Format von bis zu 13 x 18 cm in das Fotofach oder großformatiges Fotopapier in das Hauptzufuhrfach ein.



2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**. Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
6. Wählen Sie im Bereich **Grundeinstellungen** in der Dropdown-Liste **Papiertyp** die Option **Mehr** aus. Wählen Sie anschließend den entsprechenden Fotopapiertyp aus.

7. Wählen Sie im Bereich **Größenänderungsoptionen** in der Dropdown-Liste **Papierformat** die Option **Mehr** aus. Wählen Sie anschließend das entsprechende Papierformat aus.
Sind Papierformat und Papiertyp nicht kompatibel, zeigt die Software des Produkts eine Warnung an und ermöglicht die Auswahl eines anderen Typs/Formats.
8. Wählen Sie im Bereich **Grundeinstellungen** in der Dropdown-Liste **Druckqualität** eine hohe Druckqualität (beispielsweise **Optimal**) aus.



Hinweis Sie können die Einstellung **Maximale Auflösung** bei unterstützten Fotopapierarten verwenden, um die größtmögliche Auflösung (in dpi) zu erzielen. Wenn die Option **Maximale Auflösung** nicht in der Dropdown-Liste „Druckqualität“ aufgeführt ist, können Sie diese über die Registerkarte **Erweitert** aktivieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Drucken mit maximaler Auflösung“](#) auf Seite 74.

9. Klicken Sie im Bereich **HP Real Life Technologies** auf die Dropdown-Liste **Fotonachbearbeitung**, und wählen Sie eine der folgenden Einstellungen aus:
 - **Aus:** Die Nachbearbeitungsfunktionen der **HP Real Life Technologies** werden nicht auf das Bild angewendet.
 - **Grundlegend:** verbessert Bilder mit geringer Auflösung; die Bildschärfe wird moderat angepasst.
10. Klicken Sie auf **OK**, um zum Dialogfenster **Eigenschaften** zurückzukehren.
11. (Optional) Wenn das Foto in Schwarzweiß gedruckt werden soll, klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **In Graustufen drucken**. Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine der folgenden Einstellungen aus:
 - **Hohe Qualität:** Bei dieser Option werden alle verfügbaren Farben verwendet, um Ihre Fotos in Graustufen zu drucken. Dadurch werden weiche und natürliche Grauschattierungen erstellt.
 - **Nur schwarze Tinte:** verwendet schwarze Tinte zum Drucken des Fotos in Graustufen. Die Grauschattierung wird dabei durch variierende Muster aus schwarzen Farbpunkten erstellt, sodass möglicherweise ein grobkörnigeres Bild entsteht.
12. Klicken Sie auf **OK** und anschließend im Dialogfenster **Drucken** auf **Drucken** oder **OK**.



Hinweis Lassen Sie unbenutztes Fotopapier niemals im Zufuhrfach liegen. Wenn das Papier sich wellt, wird die Druckqualität beeinträchtigt. Fotopapier muss vor dem Drucken ganz glatt sein.

Verwandte Themen

- [„Empfohlenes Papier für den Fotodruck“](#) auf Seite 47
- [„Einlegen von Medien“](#) auf Seite 51
- [„Drucken mit maximaler Auflösung“](#) auf Seite 74
- [„Anzeigen der Druckauflösung“](#) auf Seite 75
- [„Verwenden von Druckaufgaben“](#) auf Seite 75
- [„Festlegen der Standard-Druckeinstellungen“](#) auf Seite 76
- [„Stoppen des aktuellen Auftrags“](#) auf Seite 295

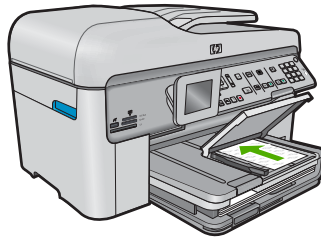
Drucken von Fotos von einer Speicherkarte oder einem USB-Speichergerät

- ▲ Führen Sie eine der folgenden Optionen aus:

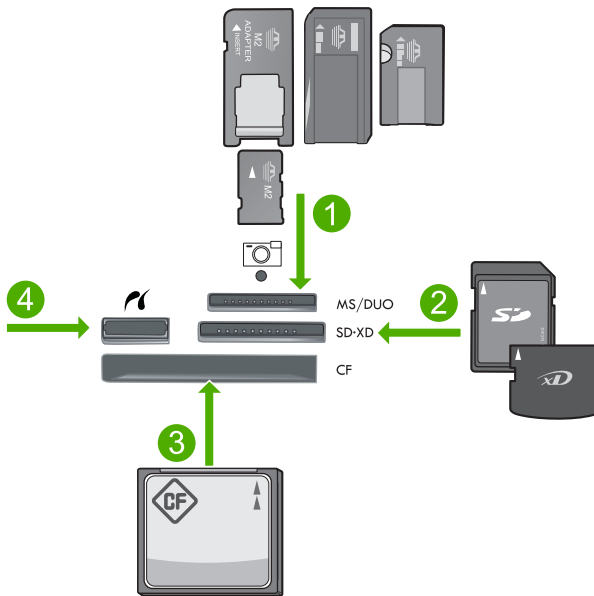
Drucken von Einzelfotos auf kleinformatigem Papier

- a. Legen Sie Papier ein.

- Legen Sie Fotopapier im Format 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) in das Fotofach ein.



- b. Setzen Sie ein Speichermedium ein.

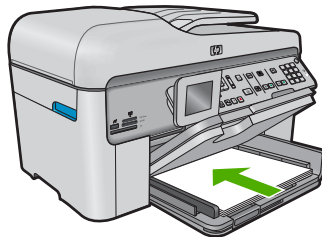


- | | |
|---|---|
| 1 | Memory Stick, Memory Stick Pro, Memory Stick Select, Memory Stick Magic Gate, Memory Stick Duo oder Pro Duo (Adapter erforderlich), Memory Stick Pro-HG Duo (Adapter erforderlich) oder Memory Stick Micro (Adapter erforderlich) |
| 2 | MultiMediaCard (MMC), MMC Plus, Secure MultiMedia Card, MMC Mobile (RS-MMC; Adapter erforderlich), Secure Digital (SD), Secure Digital Mini (Adapter erforderlich), Secure Digital High Capacity (SDHC), TransFlash microSD Card (Adapter erforderlich) oder xD-Picture Karte |
| 3 | CompactFlash (CF) Typ I und II |
| 4 | Vorderer USB-/PictBridge-Anschluss: Für Digitalkameras und herausnehmbare Laufwerke |

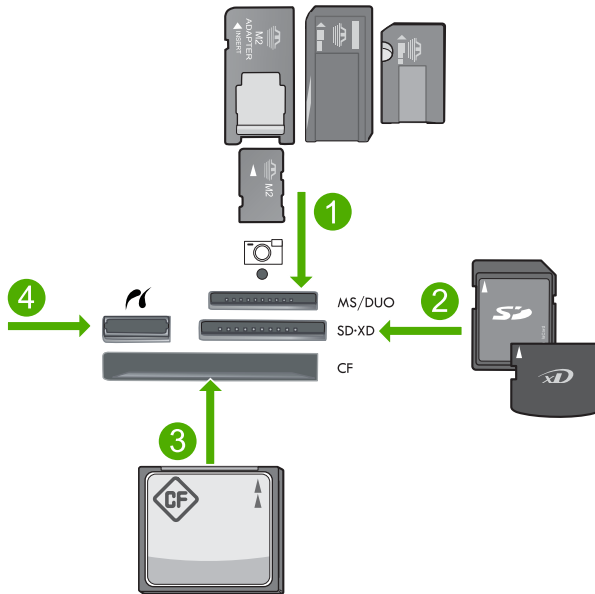
- c. Wählen Sie ein Foto aus.
 - Markieren Sie **Anzeigen und drucken**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie das Foto, und drücken Sie **OK**.
 - Erhöhen Sie die Anzahl an Exemplaren/Kopien, und drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie **OK**, um eine Vorschau des Druckauftrags anzuzeigen.
- d. Drucken Sie das Foto.
 - Drücken Sie **FOTOS DRUCKEN**.

Drucken von Einzelfotos auf großformatigem Papier

- a. Legen Sie Papier ein.
 - Legen Sie großformatiges Papier in das Hauptzufuhrfach ein.



- b. Setzen Sie ein Speichermedium ein.

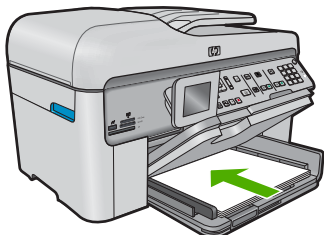


1	Memory Stick, Memory Stick Pro, Memory Stick Select, Memory Stick Magic Gate, Memory Stick Duo oder Pro Duo (Adapter erforderlich), Memory Stick Pro-HG Duo (Adapter erforderlich) oder Memory Stick Micro (Adapter erforderlich)
2	MultiMediaCard (MMC), MMC Plus, Secure MultiMedia Card, MMC Mobile (RS-MMC; Adapter erforderlich), Secure Digital (SD), Secure Digital Mini (Adapter erforderlich), Secure Digital High Capacity (SDHC), TransFlash MicroSD Card (Adapter erforderlich) oder xD-Picture Karte
3	CompactFlash (CF) Typ I und II
4	Vorderer USB-/PictBridge-Anschluss: Für Digitalkameras und herausnehmbare Laufwerke

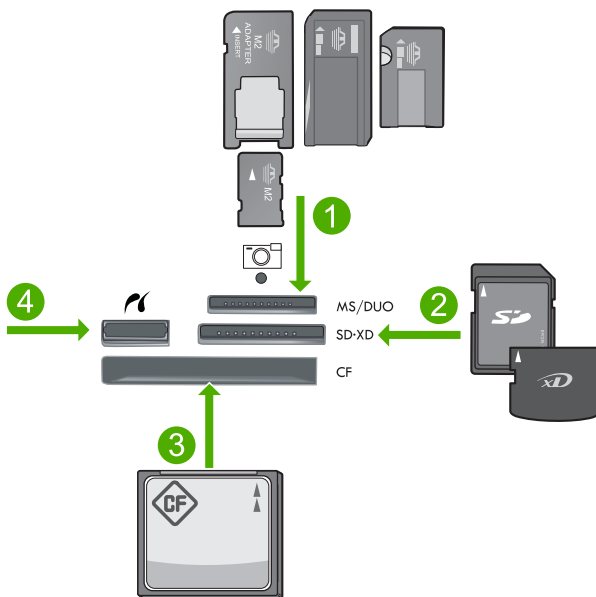
- c. Wählen Sie ein Foto aus.
- Markieren Sie **Anzeigen und drucken**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie das Foto, und drücken Sie **OK**.
 - Erhöhen Sie die Anzahl an Exemplaren/Kopien, und drücken Sie **OK**.
- d. Ändern Sie das Seitenlayout.
- Drücken Sie **OK**, um eine Vorschau des Druckauftrags anzuzeigen.
 - Drücken Sie Menü, um die Druckeinstellungen zu ändern.
 - Markieren Sie **Layout**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie **Randlos, A4**, und drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie Zurück.
- e. Drucken Sie das Foto.
- Drücken Sie **FOTOS DRUCKEN**.

Drucken von mehreren Fotos auf großformatigem Papier

- a. Legen Sie Papier ein.
 - Legen Sie großformatiges Papier in das Hauptzufuhrfach ein.



- b. Setzen Sie ein Speichermedium ein.



1	Memory Stick, Memory Stick Pro, Memory Stick Select, Memory Stick Magic Gate, Memory Stick Duo oder Pro Duo (Adapter erforderlich), Memory Stick Pro-HG Duo (Adapter erforderlich) oder Memory Stick Micro (Adapter erforderlich)
2	MultiMediaCard (MMC), MMC Plus, Secure MultiMedia Card, MMC Mobile (RS-MMC; Adapter erforderlich), Secure Digital (SD), Secure Digital Mini (Adapter erforderlich), Secure Digital High Capacity (SDHC), TransFlash MicroSD Card (Adapter erforderlich) oder xD-Picture Karte
3	CompactFlash (CF) Typ I und II
4	Vorderer USB-/PictBridge-Anschluss: Für Digitalkameras und herausnehmbare Laufwerke

- c. Wählen Sie ein Foto aus.
 - Markieren Sie **Anzeigen und drucken**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie das Foto, und drücken Sie **OK**.
 - Erhöhen Sie die Anzahl an Exemplaren/Kopien, und drücken Sie **OK**.
- d. Ändern Sie das Seitenlayout.
 - Drücken Sie **OK**, um eine Vorschau des Druckauftrags anzuzeigen.
 - Drücken Sie Menü, um die Druckeinstellungen zu ändern.
 - Markieren Sie **Layout**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie **10 x 15 auf DIN A4**, und drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie Zurück.
- e. Drucken Sie das Foto.
 - Drücken Sie **FOTOS DRUCKEN**.

Verwandte Themen

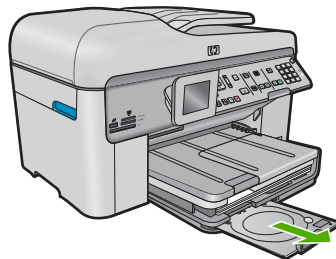
- [„Empfohlenes Papier für den Fotodruck“](#) auf Seite 47
- [„Bearbeiten von Fotos vor dem Druck“](#) auf Seite 77
- [„Stoppen des aktuellen Auftrags“](#) auf Seite 295

Drucken auf CD/DVD

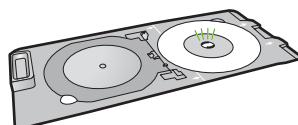
- ▲ Führen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Drucken auf CD/DVD im Normalformat

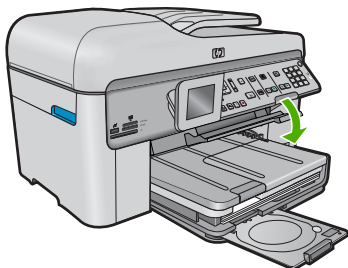
- a. Entwerfen Sie das Etikett.
- b. Legen Sie die CD/DVD ein.
 - Nehmen Sie den CD/DVD-Halter aus dem Aufbewahrungsbereich heraus.



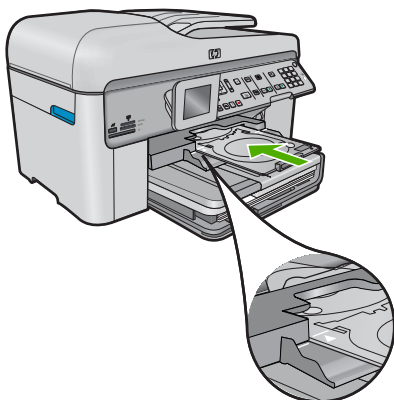
- Lassen Sie eine mit einem Tintenstrahldrucker bedruckbare CD/DVD mit der zu bedruckenden Seite nach oben auf dem CD/DVD-Halter einrasten.



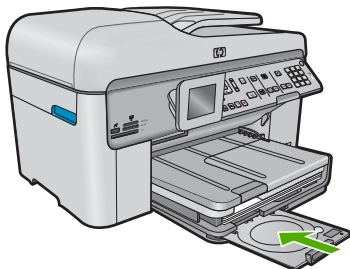
- Klappen Sie das CD/DVD-Fach nach unten.



- Schieben Sie den CD/DVD-Halter in das CD/DVD-Fach, bis die Linien am Halter an den grünen Linien im Fach ausgerichtet sind.

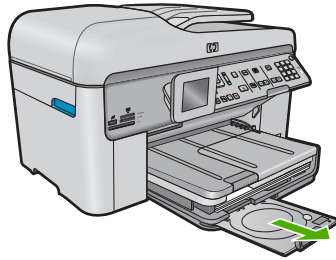


- c. Bedrucken Sie die CD/DVD.
 - Drücken Sie **OK**, um den Druckauftrag zu starten.
- d. Stecken Sie den Halter wieder in das Aufbewahrungsfach, und schließen Sie das Fach.

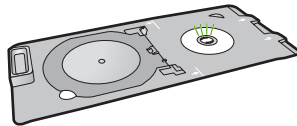


Drucken auf kleinformatiger CD/DVD

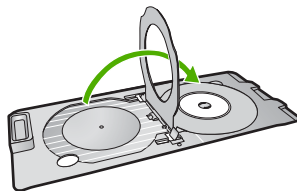
- a. Entwerfen Sie das Etikett.
- b. Legen Sie die CD/DVD ein.
 - Nehmen Sie den CD/DVD-Halter aus dem Aufbewahrungsbereich heraus.



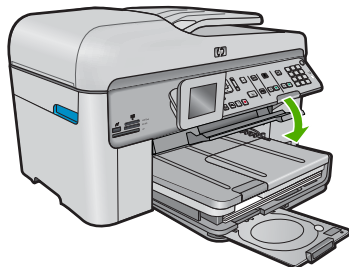
- Lassen Sie eine mit einem Tintenstrahldrucker bedruckbare CD/DVD mit der zu bedruckenden Seite nach oben auf dem CD/DVD-Halter einrasten.



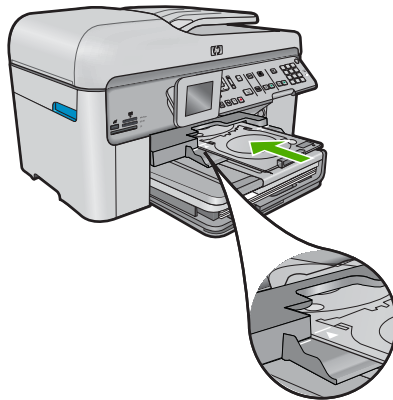
- Klappen Sie den CD/DVD-Halterring über die CD/DVD.



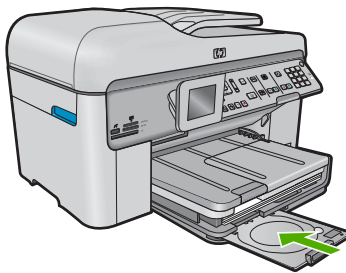
- Klappen Sie das CD/DVD-Fach nach unten.



- Schieben Sie den CD/DVD-Halter in das CD/DVD-Fach, bis die Linien am Halter an den grünen Linien im Fach ausgerichtet sind.



- c. Bedrucken Sie die CD/DVD.
 - Drücken Sie **OK**, um den Druckauftrag zu starten.
- d. Stecken Sie den Halter wieder in das Aufbewahrungsfach, und schließen Sie das Fach.



Verwandte Themen

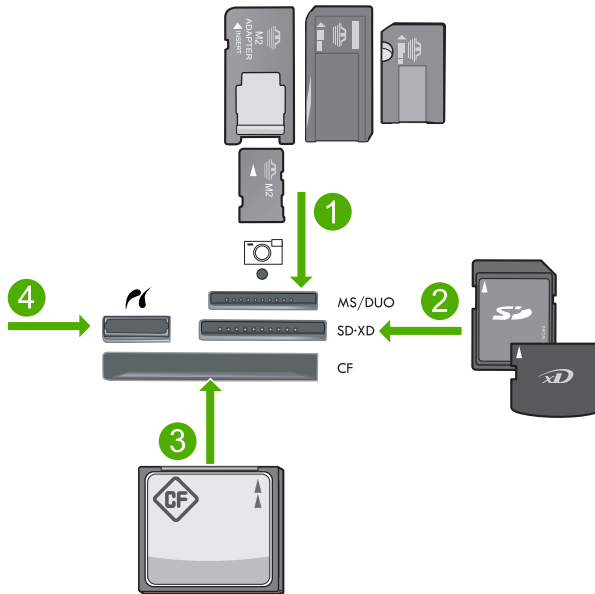
- [„Empfohlene bedruckbare CDs/DVDs“](#) auf Seite 50
- [„Stoppen des aktuellen Auftrags“](#) auf Seite 295

Drucken eines kreativen Projekts

- ▲ Führen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Drucken von Albumseiten

- a. Legen Sie Papier ein.
 - Legen Sie Fotopapier im Format 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) in das Fotofach oder großformatiges Papier in das Hauptzufuhrfach ein.
- b. Setzen Sie ein Speichermedium ein.

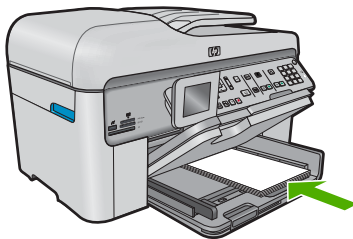


1	Memory Stick, Memory Stick Pro, Memory Stick Select, Memory Stick Magic Gate, Memory Stick Duo oder Pro Duo (Adapter erforderlich), Memory Stick Pro-HG Duo (Adapter erforderlich) oder Memory Stick Micro (Adapter erforderlich)
2	MultiMediaCard (MMC), MMC Plus, Secure MultiMedia Card, MMC Mobile (RS-MMC; Adapter erforderlich), Secure Digital (SD), Secure Digital Mini (Adapter erforderlich), Secure Digital High Capacity (SDHC), TransFlash MicroSD Card (Adapter erforderlich) oder xD-Picture Karte
3	CompactFlash (CF) Typ I und II
4	Vorderer USB-/PictBridge-Anschluss für Digitalkameras und herausnehmbare Laufwerke

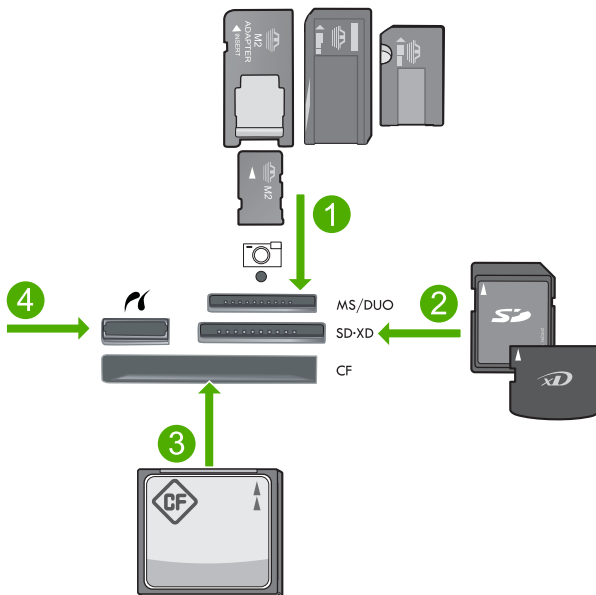
- c. Wählen Sie den Projekttyp aus.
- Markieren Sie **Erstellen**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie **Albumseiten**, und drücken Sie **OK**.
- d. Befolgen Sie die Anweisungen.

Panoramafotos drucken

- a. Legen Sie Papier ein.
- Legen Sie Panoramapapier im Format 10 x 30 cm (4 x 12 Zoll) in das Hauptzufuhrfach ein.



b. Setzen Sie ein Speichermedium ein.



1	Memory Stick, Memory Stick Pro, Memory Stick Select, Memory Stick Magic Gate, Memory Stick Duo oder Pro Duo (Adapter erforderlich), Memory Stick Pro-HG Duo (Adapter erforderlich) oder Memory Stick Micro (Adapter erforderlich)
2	MultiMediaCard (MMC), MMC Plus, Secure MultiMedia Card, MMC Mobile (RS-MMC; Adapter erforderlich), Secure Digital (SD), Secure Digital Mini (Adapter erforderlich), Secure Digital High Capacity (SDHC), TransFlash microSD Card (Adapter erforderlich) oder xD-Picture Karte
3	CompactFlash (CF) Typ I und II
4	Vorderer USB-/PictBridge-Anschluss: Für Digitalkameras und herausnehmbare Laufwerke

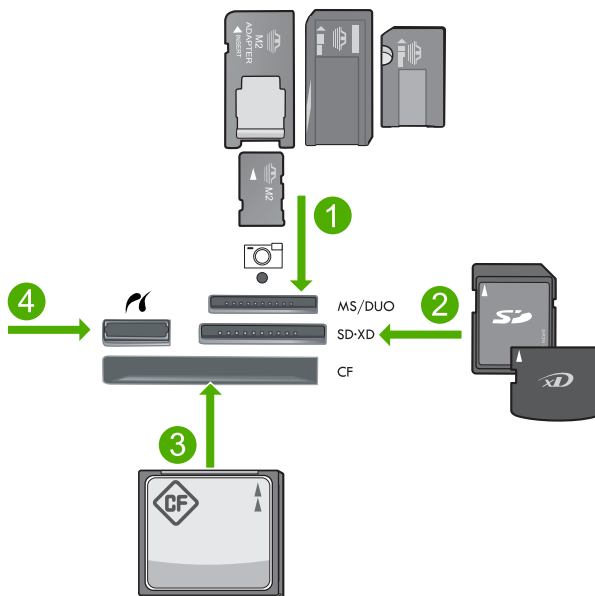
c. Wählen Sie den Projekttyp aus.

- Markieren Sie **Erstellen**, und drücken Sie **OK**.
- Markieren Sie **Panoramadrucke**, und drücken Sie **OK**.

- d. Wählen Sie ein Foto aus.
- Markieren Sie das Foto, und drücken Sie **OK**.
 - Erhöhen Sie die Anzahl an Exemplaren/Kopien, und drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie **OK**, um eine Vorschau des Druckauftrags anzuzeigen.
- e. Drucken Sie das Foto.
- Drücken Sie **FOTOS DRUCKEN**.

Drucken von Fotos im Briefaschenformat

- a. Legen Sie Papier ein.
- Legen Sie Fotopapier im Format 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) in das Fotofach oder großformatiges Papier in das Hauptzufuhrfach ein.
- b. Setzen Sie ein Speichermedium ein.

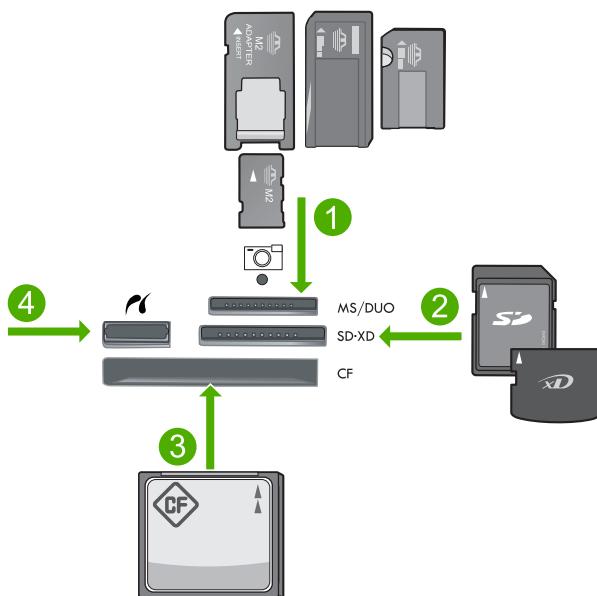


1	Memory Stick, Memory Stick Pro, Memory Stick Select, Memory Stick Magic Gate, Memory Stick Duo oder Pro Duo (Adapter erforderlich), Memory Stick Pro-HG Duo (Adapter erforderlich) oder Memory Stick Micro (Adapter erforderlich)
2	MultiMediaCard (MMC), MMC Plus, Secure MultiMedia Card, MMC Mobile (RS-MMC; Adapter erforderlich), Secure Digital (SD), Secure Digital Mini (Adapter erforderlich), Secure Digital High Capacity (SDHC), TransFlash MicroSD Card (Adapter erforderlich) oder xD-Picture Karte
3	CompactFlash (CF) Typ I und II
4	Vorderer USB-/PictBridge-Anschluss: Für Digitalkameras und herausnehmbare Laufwerke

- c. Wählen Sie den Projekttyp aus.
 - Markieren Sie **Erstellen**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie **Fotos f. d. Brieftasche**, und drücken Sie **OK**.
- d. Befolgen Sie die Anweisungen.

Drucken von Passfotos

- a. Legen Sie Papier ein.
 - Legen Sie Fotopapier im Format 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) in das Fotofach oder großformatiges Papier in das Hauptzufuhrfach ein.
- b. Setzen Sie ein Speichermedium ein.



1	Memory Stick, Memory Stick Pro, Memory Stick Select, Memory Stick Magic Gate, Memory Stick Duo oder Pro Duo (Adapter erforderlich), Memory Stick Pro-HG Duo (Adapter erforderlich) oder Memory Stick Micro (Adapter erforderlich)
2	MultiMediaCard (MMC), MMC Plus, Secure MultiMedia Card, MMC Mobile (RS-MMC; Adapter erforderlich), Secure Digital (SD), Secure Digital Mini (Adapter erforderlich), Secure Digital High Capacity (SDHC), TransFlash MicroSD Card (Adapter erforderlich) oder xD-Picture Karte
3	CompactFlash (CF) Typ I und II
4	Vorderer USB-/PictBridge-Anschluss: Für Digitalkameras und herausnehmbare Laufwerke

- c. Wählen Sie den Projekttyp aus.
 - Markieren Sie **Erstellen**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie **Passfotos**, und drücken Sie **OK**.
- d. Befolgen Sie die Anweisungen.

Verwandte Themen

- „Empfohlenes Papier für den Druck“ auf Seite 48
- „Bearbeiten von Fotos vor dem Druck“ auf Seite 77
- „Stoppen des aktuellen Auftrags“ auf Seite 295


Drucken einer Webseite

Mit dem HP Photosmart können Sie über einen Webbrowser Webseiten drucken.

Wenn Sie Internet Explorer 6.0 (oder höher) als Webbrowser nutzen, können Sie **HP Smart Web Printing** verwenden, um eine Funktion zum einfachen und vorhersehbaren Druck von Webseiten mit präziser Steuerung der zu druckenden Bereiche und der gewünschten Druckausgabe zu erhalten. Sie können über die Symbolleiste des Internet Explorers auf **HP Smart Web Printing** zugreifen. Weitere Informationen zu **HP Smart Web Printing** finden Sie in der mitgelieferten Hilfedatei.

So drucken Sie eine Webseite:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Hauptzufuhrfach befindet.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** Ihres Webbrowsers auf **Drucken**.
Das Dialogfenster **Drucken** wird angezeigt.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
4. Sofern der Webbrowser es zulässt, wählen Sie auf der Webseite die Objekte aus, die Sie drucken möchten.
Klicken Sie z. B. im Internet Explorer auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie z. B. Optionen wie **Wie in der Bildschirmansicht**, **Nur den markierten Frame** und **Alle durch Links verbundenen Dokumente drucken** aus.
5. Klicken Sie auf **Drucken** bzw. **OK**, um die Webseite zu drucken.

 **Tippsymbol** Sie müssen als Ausrichtung **Querformat** festlegen, damit die Webseiten richtig ausgedruckt werden.

Drucken von Formularen und Vorlagen (Schnellformulare)

Zum HP Photosmart gehören integrierte Vorlagen, mit deren Hilfe Sie allgemeine Formulare auf Normalpapier im Format Letter oder A4 drucken können. Dazu zählen liniertes Notizenpapier mit geringen oder großen Abständen zwischen den Linien, Grafikpapier, Aufgabenlisten, Kalender (nur bei bestimmten Modellen) und Notenblätter. Sie können auch interessante Spiele wie Punkte und Labyrinth drucken, die jedes Mal ein anderes Muster haben.

So drucken Sie Formulare über das Bedienfeld:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
2. Drücken Sie **Schnellformulare**.
Das Menü **Schnellformulare** wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten, um das zu druckende Formular zu markieren, und drücken Sie dann **OK**.

4. Sobald Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie den Typ des zu druckenden Formulars aus.
5. Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben, um die Anzahl der Kopien bis zum Maximalwert zu erhöhen, und drücken Sie dann **OK**.

Drucken mit maximaler Auflösung

Verwenden Sie den Modus mit maximaler Auflösung (in dpi), um hochwertige und gestochen scharfe Bilder zu drucken.

Dieser Modus ist vor allem bei Bildern mit hoher Qualität (z. B. digitalen Fotos) von Vorteil. Wenn Sie die Einstellung für die maximale Auflösung auswählen, wird in der Druckersoftware die vom HP Photosmart verwendete optimierte Auflösung (in dpi) angezeigt. Das Drucken mit maximaler Auflösung wird nur bei folgenden Papiertypen unterstützt:

- HP Premium Plus Fotopapier
- HP Premium Fotopapier
- HP Advanced Fotopapier
- Hagaki-Karten (Foto)

Das Drucken mit maximaler Auflösung dauert länger als mit den anderen Qualitätseinstellungen, und es wird sehr viel Festplattenspeicher benötigt.

So drucken Sie mit maximaler Auflösung:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**. Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
6. Aktivieren Sie im Bereich **Funktionen** das Kontrollkästchen **Maximale Auflösung aktivieren**.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
8. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiertyp** auf **Sonstige**, und wählen Sie dann den entsprechenden Fotopapiertyp aus.
9. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Druckqualität** auf **Maximale Auflösung**.



Hinweis Klicken Sie auf **Auflösung**, um die Auflösung in dpi festzustellen, mit der der Drucker basierend auf den Einstellungen für Papiertyp und Druckqualität druckt.

10. Wählen Sie nach Bedarf weitere Druckereinstellungen aus, und klicken Sie dann auf **OK**.

Verwandte Themen

„[Anzeigen der Druckauflösung](#)“ auf Seite 75

Anzeigen der Druckauflösung


In der Druckersoftware wird die Druckauflösung in dpi (dots per inch, Punkte pro Zoll) angezeigt. Die Auflösung variiert je nach dem ausgewählten Papiertyp und der Druckqualität.

So zeigen Sie die Druckauflösung an:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**. Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiertyp** den eingelegten Papiertyp aus.
7. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Druckqualität** auf die gewünschte Druckqualitätseinstellung.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auflösung**, um die ausgewählte Kombination aus Druckauflösung in dpi für den Papiertyp und die Druckqualität anzuzeigen.

Verwenden von Druckaufgaben

Mithilfe von Druckaufgaben können Sie häufig benötigte Druckeinstellungen für Ihre Druckaufträge verwenden. In der Druckersoftware stehen in der Liste "Druckaufgaben" spezielle Aufgaben für verschiedene Zwecke zur Verfügung.

 **Hinweis** Wenn Sie eine Druckaufgabe auswählen, werden die entsprechenden Druckeinstellungen automatisch angezeigt. Sie können diese unverändert lassen, sie ändern oder eigene Druckaufgaben für die am häufigsten ausgeführten Druckaufträge erstellen.

Mit den Aufgaben auf der Registerkarte "Druckaufgaben" können Sie folgende Operationen durchführen:

- **Allgemeines normales Drucken:** Dient zum schnellen Drucken von Dokumenten.
- **Fotodruck - randlos:** Bedrucken von HP Fotopapier im Format 10 x 15 cm und 13 x 18 cm ohne jeglichen oberen, unteren und seitlichen Rand.
- **Papiersparender Druck:** Drucken von beidseitigen Dokumenten mit mehreren Seiten auf demselben Blatt, um den Papierverbrauch zu senken.
- **Fotodruck - mit weißem Rand:** Drucken von Fotos mit einem weißen Rand entlang der Kanten.
- **Schnelles Drucken (Sparbetrieb):** Schnelles Erstellen von Ausdrucken in Entwurfsqualität.
- **Drucken von Präsentationen:** Drucken von qualitativ hochwertigen Dokumenten wie Briefen und Transparentfolien.
- **Beidseitiges Drucken (Duplex):** Beidseitiges Bedrucken mit dem HP Photosmart.

So erstellen Sie eine Druckaufgabe:

1. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**.
Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckaufgaben**.
5. Klicken Sie in der Liste **Druckaufgaben** auf den gewünschten Eintrag.
Die Druckeinstellungen für die ausgewählte Druckaufgabe werden angezeigt.
6. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
7. Klicken Sie auf **Speichern unter**, und geben Sie einen Namen für die neue Druckaufgabe ein. Klicken Sie danach auf **Speichern**.
Die Druckaufgabe wird dann der Liste hinzugefügt.

So löschen Sie eine Druckaufgabe:

1. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**.
Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckaufgaben**.
5. Klicken Sie in der Liste **Druckaufgaben** auf den Eintrag, den Sie löschen möchten.
6. Klicken Sie auf **Löschen**.
Die Druckaufgabe wird dann aus der Liste entfernt.



Hinweis Sie können nur die Druckaufgaben löschen, die Sie erstellt haben. Die vordefinierten HP Aufgaben können nicht gelöscht werden.

Festlegen der Standard-Druckeinstellungen

Wenn Sie bestimmte Druckeinstellungen häufig verwenden, können Sie diese als Standarddruckeinstellungen festlegen, sodass sie bereits eingestellt sind, wenn Sie das Dialogfenster **Drucken** in Ihrer Softwareanwendung öffnen.

So ändern Sie die Standarddruckeinstellungen:

1. Klicken Sie in HP Solution Center auf **Einstellungen**, zeigen Sie auf **Druckeinstellungen**, und klicken Sie dann auf **Druckereinstellungen**.
2. Ändern Sie die Druckeinstellungen, und klicken Sie auf **OK**.

Bearbeiten von Fotos vor dem Druck

▲ Führen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Fotos drehen

- a. Wählen Sie ein Foto aus.
 - Markieren Sie **Anzeigen und drucken**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie das Foto, und drücken Sie **OK**.
- b. Bearbeiten Sie das Foto.
 - Drücken Sie Menü.
 - Markieren Sie **Drehen**, und drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie anschließend **OK**.

Zuschneiden von Fotos

- a. Wählen Sie ein Foto aus.
 - Markieren Sie **Anzeigen und drucken**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie das Foto, und drücken Sie **OK**.
- b. Bearbeiten Sie das Foto.
 - Drücken Sie Menü.
 - Markieren Sie **Zuschneiden**, und drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie anschließend **OK**.

Nachbearbeiten von Fotos

- a. Wählen Sie ein Foto aus.
 - Markieren Sie **Anzeigen und drucken**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie das Foto, und drücken Sie **OK**.
- b. Bearbeiten Sie das Foto.
 - Drücken Sie Menü.
 - Markieren Sie **Fotonachbearbeitung**, und drücken Sie **OK**.
 - Wählen Sie die gewünschte Option aus, und drücken Sie **OK**.

Hinzufügen von Rahmen

- a. Wählen Sie ein Foto aus.
 - Markieren Sie **Anzeigen und drucken**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie das Foto, und drücken Sie **OK**.
- b. Bearbeiten Sie das Foto.
 - Drücken Sie Menü.
 - Markieren Sie **Rahmen hinzufügen**, und drücken Sie **OK**.
 - Wählen Sie die gewünschte Option aus, und drücken Sie **OK**.

Einstellen der Helligkeit

- a. Wählen Sie ein Foto aus.
 - Markieren Sie **Anzeigen und drucken**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie das Foto, und drücken Sie **OK**.
- b. Bearbeiten Sie das Foto.
 - Drücken Sie Menü.
 - Markieren Sie **Helligkeit**, und drücken Sie **OK**.
 - Stellen Sie danach die Helligkeit ein, und drücken Sie **OK**.

Farbeffekt

- a. Wählen Sie ein Foto aus.
 - Markieren Sie **Anzeigen und drucken**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie das Foto, und drücken Sie **OK**.
- b. Bearbeiten Sie das Foto.
 - Drücken Sie Menü.
 - Markieren Sie **Farbeffekt**, und drücken Sie **OK**.
 - Wählen Sie die gewünschte Option aus, und drücken Sie **OK**.

6 Scannen

- „[Scannen an einen Computer](#)“ auf Seite 79
- „[Scannen an eine Speicherkarte oder ein USB-Speichergerät](#)“ auf Seite 80
- „[Scannen und Erstellen von Abzügen von Fotos](#)“ auf Seite 97

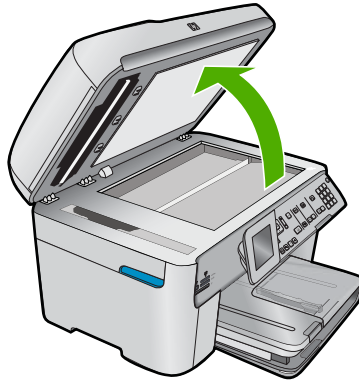
Scannen an einen Computer

- ▲ Führen Sie eine der folgenden Optionen aus:

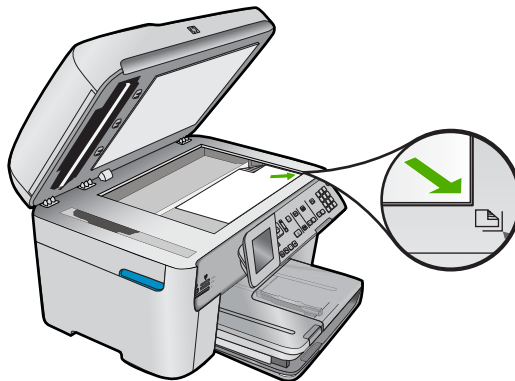
Scannen einer Einzelseite

a. Legen Sie ein Original ein.

- Klappen Sie die Abdeckung des Produkts auf.



- Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten so auf das Vorlagenglas, dass es vorne rechts liegt.



- Schließen Sie die Abdeckung.
- b. Starten Sie den Scanvorgang.
 - Drücken Sie **Start Scannen**.
 - Markieren Sie **An Computer scannen**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie **HP Photosmart**, und drücken Sie **OK**.

Scannen mehrerer Seiten

- a. Legen Sie ein Original ein.
 - Entfernen Sie Heft- oder Büroklammern vom Originaldokument.
 - Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach oben in das Fach des automatischen Vorlageneinzugs, bis die Seiten vom Produkt erkannt werden.





- Schieben Sie die Papierquerführung nach innen bis an die Papierkanten heran.
- b. Starten Sie den Scanvorgang.
 - Drücken Sie **Start Scannen**.
 - Markieren Sie **An Computer scannen**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie die gewünschte Option, und drücken Sie **OK**.

Verwandte Themen

[„Stoppen des aktuellen Auftrags“ auf Seite 295](#)

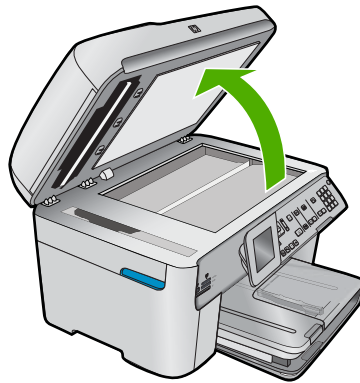
Scannen an eine Speicherkarte oder ein USB-Speichergerät

 **Hinweis** Sie können ein gescanntes Bild als JPEG-Bild auf einer Speicherkarte oder einem Speichergerät speichern, die/das zurzeit eingesetzt ist. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, die Fotodruckoptionen zu nutzen, um randlose Ausdrücke und Albumseiten anhand des gescannten Bilds zu drucken.

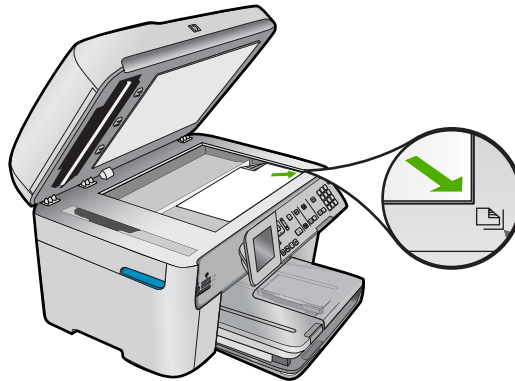
 Führen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Scannen einer Einzelseite

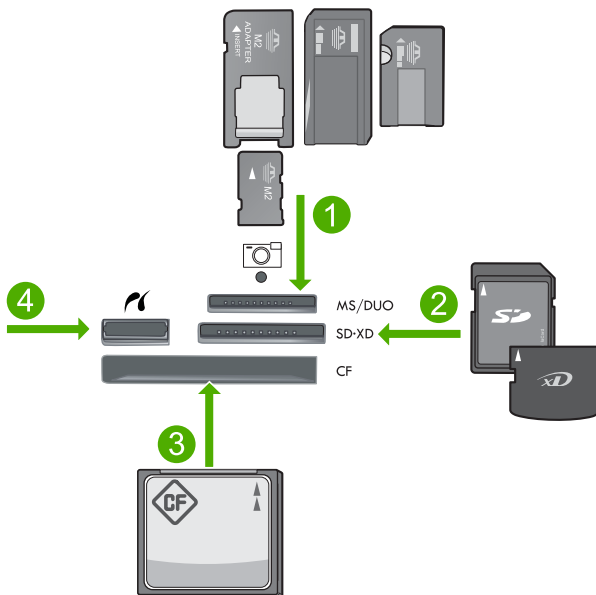
- a. Legen Sie ein Original ein.
 - Klappen Sie die Abdeckung des Produkts auf.



- Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten so auf das Vorlagenglas, dass es vorne rechts anliegt.



- Schließen Sie die Abdeckung.
- b.** Setzen Sie ein Speichermedium ein.



1	Memory Stick, Memory Stick Pro, Memory Stick Select, Memory Stick Magic Gate, Memory Stick Duo oder Pro Duo (Adapter erforderlich), Memory Stick Pro-HG Duo (Adapter erforderlich) oder Memory Stick Micro (Adapter erforderlich)
2	MultiMediaCard (MMC), MMC Plus, Secure MultiMedia Card, MMC Mobile (RS-MMC; Adapter erforderlich), Secure Digital (SD), Secure Digital Mini (Adapter erforderlich), Secure Digital High Capacity (SDHC), TransFlash microSD Card (Adapter erforderlich) oder xD-Picture Karte
3	CompactFlash (CF) Typ I und II
4	Vorderer USB-/PictBridge-Anschluss: Für Digitalkameras und herausnehmbare Laufwerke

- c. Starten Sie den Scanvorgang.
 - Drücken Sie **Start Scannen**.
 - Markieren Sie **Auf Speicherkarte scannen** oder **Zu USB-Flash-Laufwerk scannen**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie die gewünschte Option, und drücken Sie **OK**.

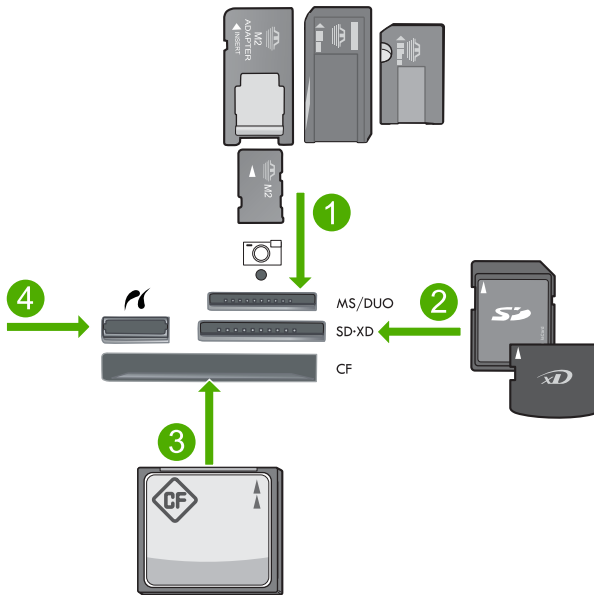
Scannen mehrerer Seiten

- a. Legen Sie ein Original ein.
 - Entfernen Sie Heft- oder Büroklammern vom Originaldokument.
 - Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach oben in das Fach des automatischen Vorlageneinzugs, bis die Seiten vom Produkt erkannt werden.



- Schieben Sie die Papierquerführung nach innen bis an die Papierkanten heran.

b. Setzen Sie ein Speichermedium ein.



1	Memory Stick, Memory Stick Pro, Memory Stick Select, Memory Stick Magic Gate, Memory Stick Duo oder Pro Duo (Adapter erforderlich), Memory Stick Pro-HG Duo (Adapter erforderlich) oder Memory Stick Micro (Adapter erforderlich)
2	MultiMediaCard (MMC), MMC Plus, Secure MultiMedia Card, MMC Mobile (RS-MMC; Adapter erforderlich), Secure Digital (SD), Secure Digital Mini (Adapter erforderlich), Secure Digital High Capacity (SDHC), TransFlash MicroSD Card (Adapter erforderlich) oder xD-Picture Karte
3	CompactFlash (CF) Typ I und II
4	Vorderer USB-/PictBridge-Anschluss: Für Digitalkameras und herausnehmbare Laufwerke

- c. Starten Sie den Scanvorgang.
 - Drücken Sie **Start Scannen**.
 - Markieren Sie **Auf Speicherkarte scannen** oder **Zu USB-Flash-Laufwerk scannen**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie die gewünschte Option, und drücken Sie **OK** .

Verwandte Themen

[„Stoppen des aktuellen Auftrags“ auf Seite 295](#)

7 Kopieren

 **Hinweis** Wenn Sie einen HP Photosmart Premium Fax C309b Series besitzen, finden Sie unter „[Kopieren \(HP Photosmart Premium Fax C309b Series\)](#)“ auf Seite 93 weitere Informationen zu den Kopierfunktionen des Produkts. Die Modellnummer finden Sie auf dem Etikett im Zugangsbereich zu den Patronen.

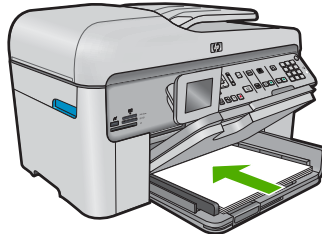
- „[Kopieren von Dokumenten mit Text oder einer Kombination aus Text und Grafiken](#)“ auf Seite 85
- „[Kopieren von Fotos \(Abzüge\)](#)“ auf Seite 97

Kopieren von Dokumenten mit Text oder einer Kombination aus Text und Grafiken

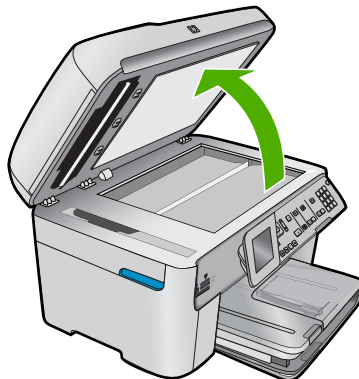
▲ Führen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Einseitiges Original, einseitige Kopie

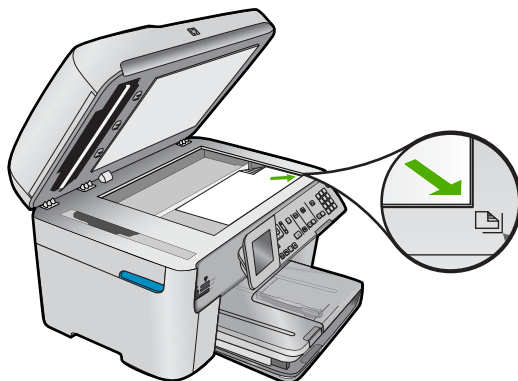
- a. Legen Sie Papier ein.
- Legen Sie großformatiges Papier in das Hauptzufuhrfach ein.



- b. Legen Sie ein Original ein.
- Klappen Sie die Abdeckung des Produkts auf.



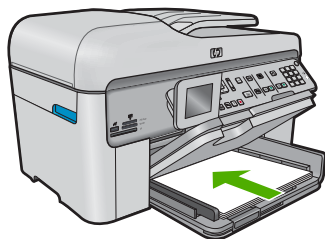
- Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten so auf das Vorlagenglas, dass es vorne rechts anliegt.



- Schließen Sie die Abdeckung.
- c. Geben Sie die gewünschte Anzahl an Kopien an.
 - Markieren Sie **Kopieren**, und drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben, oder verwenden Sie das Tastenfeld, um die Anzahl an Kopien zu erhöhen.
- d. Starten Sie den Kopiervorgang.
 - Drücken Sie **Start Kopieren**.


Einseitiges Original, beidseitige Kopie

- a. Legen Sie Papier ein.
 - Legen Sie großformatiges Papier in das Hauptzufuhrfach ein.



- b. Legen Sie ein Original ein.
 - Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach oben in das Fach des automatischen Vorlageneinzugs, bis die Seiten vom Produkt erkannt werden.

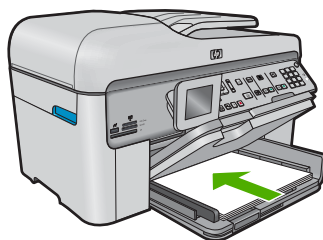


 **Hinweis** Sie können das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas auflegen, sodass es vorne rechts anliegt.

- Schieben Sie die Papierquerführung nach innen bis an die Papierkanten heran.
- c. Geben Sie die Option „Beidseitig“ an.
 - Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Beidseitig**.
 - Markieren Sie **Kopieren**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie **Einseitiges Original, beidseitige Kopie**, und drücken Sie **OK**.
- d. Geben Sie die gewünschte Anzahl an Kopien an.
 - Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben, oder verwenden Sie das Tastenfeld, um die Anzahl an Kopien zu erhöhen.
- e. Starten Sie den Kopiervorgang.
 - Drücken Sie **Start Kopieren**.

Beidseitiges Original, beidseitige Kopie

- a. Legen Sie Papier ein.
 - Legen Sie großformatiges Papier in das Hauptzufuhrfach ein.



- b. Legen Sie ein Original ein.
 - Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach oben in das Fach des automatischen Vorlageneinzugs, bis die Seiten vom Produkt erkannt werden.

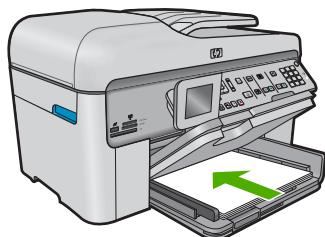


- Schieben Sie die Papierquerführung nach innen bis an die Papierkanten heran.

- c. Geben Sie die Option „Beidseitig“ an.
 - Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Beidseitig**.
 - Markieren Sie **Kopieren**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie **Beidseitiges Original, beidseitige Kopie**, und drücken Sie **OK**.
- d. Geben Sie die gewünschte Anzahl an Kopien an.
 - Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben, oder verwenden Sie das Tastenfeld, um die Anzahl an Kopien zu erhöhen.
- e. Starten Sie den Kopiervorgang.
 - Drücken Sie **Start Kopieren**.

Beidseitiges Original, einseitige Kopie

- a. Legen Sie Papier ein.
 - Legen Sie großformatiges Papier in das Hauptzufuhrfach ein.



- b. Legen Sie ein Original ein.
 - Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach oben in das Fach des automatischen Vorlageneinzugs, bis die Seiten vom Produkt erkannt werden.



- Schieben Sie die Papierquerführung nach innen bis an die Papierkanten heran.
- c. Geben Sie die Option „Beidseitig“ an.
 - Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Beidseitig**.
 - Markieren Sie **Kopieren**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie **Beidseitiges Original, einseitige Kopie**, und drücken Sie **OK**.

- d. Geben Sie die gewünschte Anzahl an Kopien an.
 - Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben, oder verwenden Sie das Tastenfeld, um die Anzahl an Kopien zu erhöhen.
- e. Starten Sie den Kopiervorgang.
 - Drücken Sie **Start Kopieren**.

Verwandte Themen

- [„Ändern der Kopiereinstellungen“ auf Seite 89](#)
- [„Anzeigen einer Vorschau der Kopie vor dem Druck“ auf Seite 91](#)
- [„Stoppen des aktuellen Auftrags“ auf Seite 295](#)

Ändern der Kopiereinstellungen

So stellen Sie die Anzahl der Kopien über das Bedienfeld ein:

1. Drücken Sie **OK**, wenn **Kopieren** auf der Startanzeige hervorgehoben ist.
2. Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben, um die Anzahl der Kopien bis zum Maximalwert zu erhöhen. Sie können dazu aber auch das Tastenfeld verwenden. (Die maximale Anzahl von Kopien hängt vom Modell ab.)
3. Drücken Sie **Start Kopieren**.

So ändern Sie das Papierformat vom Bedienfeld aus:

1. Drücken Sie **OK**, wenn **Kopieren** auf der Startanzeige hervorgehoben ist.
2. Drücken Sie die Taste Menü, um **Kopiereinstellungen** auszuwählen.



3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Papierformat**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten, um das Papierformat gemäß dem im Zufuhrfach eingelegten Papier auszuwählen, und drücken sie dann **OK**.

So legen Sie den Papiertyp für Kopieraufträge fest:

1. Drücken Sie **OK**, wenn **Kopieren** auf der Startanzeige hervorgehoben ist.
2. Drücken Sie die Taste Menü, um **Kopiereinstellungen** auszuwählen.



3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Papiertyp**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltaste nach rechts, bis der entsprechende Papiertyp angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, für welches Papier im Zufuhrfach welcher Papiertyp ausgewählt werden muss.

Papiertyp	Bedienfeldeinstellung
Kopierpapier oder Briefkopfpapier	Normalpapier
HP Inkjetpapier, hochweiß	Normalpapier
HP Premium Plus Fotopapier, hochglänzend	Premium Foto
HP Premium Plus Fotopapier, matt	Premium Foto
HP Premium Plus Fotopapier im Format 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)	Premium Foto
HP Fotopapier	Fotopapier
HP Normales Fotopapier	Normales Fotopapier
HP Normales Fotopapier, seidenmatt	Tägl. Gebrauch, matt
HP Premium Papier	Premium Inkjet-Papier
Andere Inkjet-Papiertypen	Premium Inkjet-Papier
HP Professional Broschüren- & Flyer-Papier, hochglänzend	Broschürenpapier hochgl.
HP Professional Broschüren- & Flyer-Papier, matt	Broschürenpapier matt
HP Premium oder Premium Plus Inkjet-Transparentfolien	Transferpapier zum Aufbügeln
Andere Transparentfolien	Transferpapier zum Aufbügeln
Hagaki-Normalpapier	Normalpapier
Hagaki, glänzend	Premium Foto
L (nur Japan)	Premium Foto
Advanced Fotopapier	Advanced Foto

So ändern Sie die Kopierqualität über das Bedienfeld:

1. Drücken Sie **OK**, wenn **Kopieren** auf der Startanzeige hervorgehoben ist.
2. Drücken Sie die Taste Menü, um **Kopiereinstellungen** auszuwählen.



3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Qualität**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben oder unten, um eine Kopierqualität auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

So passen Sie den Kontrast der Kopien über das Bedienfeld an:


1. Drücken Sie **OK**, wenn **Kopieren** auf der Startanzeige hervorgehoben ist.
2. Drücken Sie die Taste Menü, um **Kopiereinstellungen** auszuwählen.



3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Heller/Dunkler**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Führen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - Drücken Sie die Pfeiltaste nach rechts, um die Kopie dunkler zu machen.
 - Drücken Sie die Pfeiltaste nach links, um die Kopie aufzuhellen.
5. Drücken Sie **OK**.

Anzeigen einer Vorschau der Kopie vor dem Druck

Nachdem Sie die Kopiereinstellungen am HP Photosmart geändert haben, können Sie die Auswirkungen auf dem Display in der Vorschau überprüfen.

 **Hinweis** Ändern Sie das Papierformat und den Papiertyp gemäß dem Papier, das zurzeit im Zufuhrfach eingelegt ist, damit die Vorschau präzise ist. Wenn Sie die automatischen Einstellungen verwenden, entspricht die angezeigte Vorschau ggf. nicht präzise der späteren Ausgabe. Stattdessen spiegelt die Vorschau dann die Ausgabe wider, die erfolgt, wenn der Standardpapiertyp mit Standardformat im Zufuhrfach eingelegt ist.

Die Vorschau wird angezeigt, wenn Sie im **Menü "Kopieren"** die Option **Vorschau** auswählen oder mit der Zuschneidefunktion einen bestimmten Bereich des Originals zum Kopieren auswählen.

So zeigen Sie eine Vorschau der Kopie auf dem Bedienfeld an:

1. Drücken Sie **OK**, wenn **Kopieren** auf der Startanzeige hervorgehoben ist.
2. Drücken Sie die Taste Menü, um **Kopiereinstellungen** auszuwählen.




3. Ändern Sie die Kopiereinstellungen am Produkt wie gewünscht.
4. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Vorschau**, und drücken Sie dann **OK**.
Auf dem Display wird eine Vorschau der Druckausgabe angezeigt.
5. Wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, drücken Sie **Start Kopieren**, um den Kopierauftrag zu starten.

Verwandte Themen

[„Ändern der Kopiereinstellungen“ auf Seite 89](#)

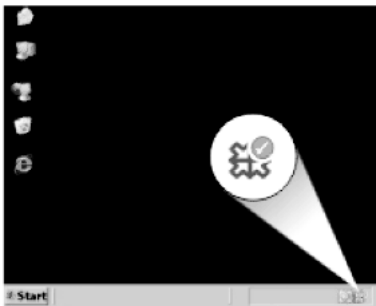
8 Kopieren (HP Photosmart Premium Fax C309b Series)

 **Hinweis** Zum Erstellen von Kopien müssen der HP Photosmart und Ihr Computer miteinander verbunden und eingeschaltet sein. Außerdem muss die HP Photosmart-Software vor dem Kopieren auf dem Computer installiert und ausgeführt werden. Die Modellnummer finden Sie auf dem Etikett im Zugangsbereich zu den Patronen.

- [„Kopieren von Dokumenten mit Text oder einer Kombination aus Text und Grafiken“](#) auf Seite 93
- [„Stoppen des aktuellen Auftrags“](#) auf Seite 295

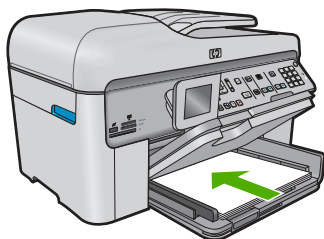
Kopieren von Dokumenten mit Text oder einer Kombination aus Text und Grafiken

Der HP Photosmart und der Computer müssen miteinander verbunden und eingeschaltet sein, damit Sie eine Kopie erstellen können. Außerdem muss die HP Photosmart-Software vor dem Kopieren auf dem Computer installiert und ausgeführt werden. Suchen Sie auf einem Windows-Computer in der Taskleiste unten rechts auf dem Bildschirm neben der Uhrzeit nach dem Symbol **HP Digital Imaging Monitor** für die digitale Bildbearbeitung, um zu überprüfen, ob die HP Photosmart-Software ausgeführt wird.



So erstellen Sie eine Kopie:

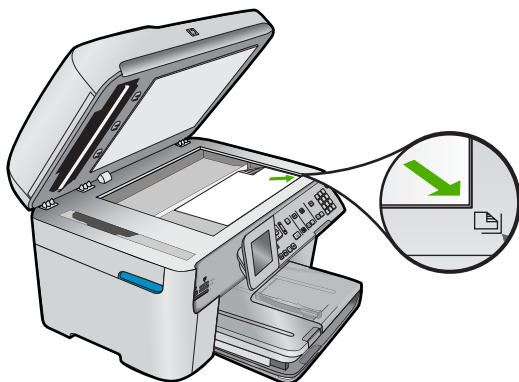
1. Legen Sie Papier ein.
 - ▲ Legen Sie großformatiges Papier in das Hauptzufuhrfach ein.



- 2. Legen Sie ein Original ein.
 - a. Klappen Sie die Abdeckung des Produkts auf.



- b. Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten so auf das Vorlagenglas, dass es vorne rechts anliegt.




- c. Schließen Sie die Abdeckung.

3. Geben Sie die gewünschte Anzahl an Kopien an.
 - a. Markieren Sie **Kopieren**, und drücken Sie **OK**.
 - b. Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben, oder verwenden Sie das Tastenfeld, um die Anzahl an Kopien zu erhöhen.
4. Starten Sie den Kopiervorgang.
 - a. Drücken Sie **Start PC Kopieren**.
 - b. Der Kopierauftrag wird über die Software auf dem Computer gestartet.

Verwandte Themen

[„Stoppen des aktuellen Auftrags“](#) auf Seite 295

9 Erstellen von Abzügen von Fotos

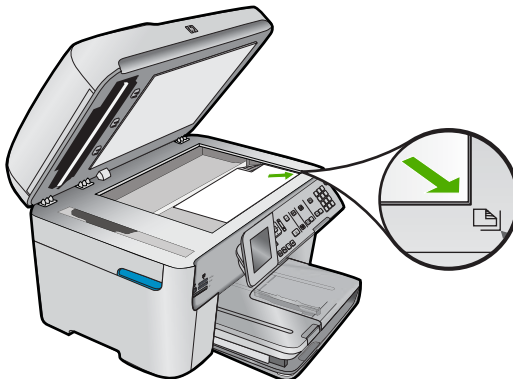
 **Hinweis** Auf dem HP Photosmart Premium Fax C309b Series sind keine Funktionen zum Erstellen von Abzügen verfügbar. Außerdem sind nur eingeschränkte Kopierfunktionen über das Bedienfeld verfügbar.

So erstellen Sie einen Abzug von einem Originalfoto:

1. Legen Sie ein Original ein.
 - a. Klappen Sie die Abdeckung des Produkts auf.



- b. Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten so auf das Vorlagenglas, dass es vorne rechts anliegt.



- c. Schließen Sie die Abdeckung.
2. Legen Sie Papier ein.
 - ▲ Legen Sie Fotopapier im Format von bis zu 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) in das Fotofach oder großformatiges Fotopapier in das Hauptzufuhrfach ein.
3. Erstellen Sie Abzüge des Fotos.
 - a. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Fotoabzüge**.
 - b. Drücken Sie **FOTOS DRUCKEN**.

Verwandte Themen

[„Stoppen des aktuellen Auftrags“ auf Seite 295](#)

10 Faxfunktionen

- [Senden eines Fax](#)
- [Empfangen eines Fax](#)

Verwandte Themen

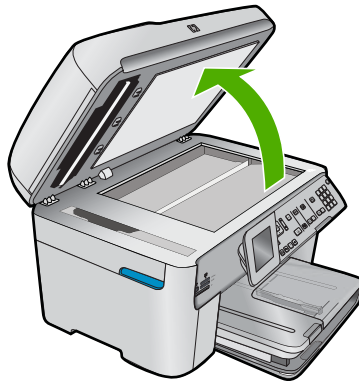
„[Einrichten des HP Photosmart für die Faxfunktion](#)“ auf Seite 16

Senden eines Fax

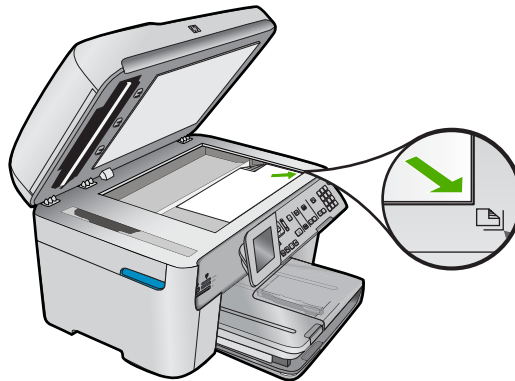
- ▲ Führen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Senden von Fotos

- a. Legen Sie ein Original ein.
 - Klappen Sie die Abdeckung des Produkts auf.



- Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten so auf das Vorlagenglas, dass es vorne rechts anliegt.



- Schließen Sie die Abdeckung.
- b. Drücken Sie **Start Faxen**, und warten Sie auf den Ton.
- c. Geben Sie die Nummer ein.

Senden eines einseitigen Dokuments per Fax

- a. Legen Sie ein Original ein.
 - Entfernen Sie Heft- oder Büroklammern vom Originaldokument.
 - Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach oben in das Fach des automatischen Vorlageneinzugs, bis die Seiten vom Produkt erkannt werden.



- Schieben Sie die Papierquerführung nach innen bis an die Papierkanten heran.
- b. Drücken Sie **Start Faxen**, und warten Sie auf den Ton.
- c. Geben Sie die Nummer ein.

Senden eines beidseitigen Dokuments per Fax

- a. Legen Sie ein Original ein.
 - Entfernen Sie Heft- oder Büroklammern vom Originaldokument.
 - Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach oben in das Fach des automatischen Vorlageneinzugs, bis die Seiten vom Produkt erkannt werden.



- Schieben Sie die Papierquerführung nach innen bis an die Papierkanten heran.
- b.** Geben Sie die Option „Beidseitig“ an.
 - Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Beidseitig**.
 - Markieren Sie **Faxsendung**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie **Beidseitiges Original**, und drücken Sie **OK**.
- c.** Drücken Sie **Start Faxen**, und warten Sie auf den Ton.
- d.** Geben Sie die Nummer ein.

Alternative Methoden zum Faxen

- [„Initialisieren des Faxversands mithilfe des Telefons“](#) auf Seite 101
- [„Senden eines Faxes an mehrere Empfänger“](#) auf Seite 102
- [„Planen der späteren Sendung eines Faxes“](#) auf Seite 103
- [„Einrichten und Verwenden der Kurzwahl“](#) auf Seite 104

Initialisieren des Faxversands mithilfe des Telefons


Wenn Sie ein Fax manuell senden, können Sie ein Telefongespräch mit dem Empfänger führen, bevor Sie den Sendevorgang starten. Dies ist hilfreich, wenn Sie den Empfänger vor dem Senden der Faxnachricht davon informieren möchten. Wenn Sie eine Faxnachricht manuell senden, können Sie die Wähltöne, Eingabeaufforderungen und anderen Töne im Telefonhörer hören. Auf diese Weise wird für Sie die Verwendung einer Telefonkarte zum Senden von Faxnachrichten vereinfacht.

Je nach dem, wie der Empfänger sein Faxgerät eingerichtet hat, nimmt entweder der Empfänger oder das Faxgerät den Anruf entgegen. Wenn der Anruf von einer Person entgegengenommen wird, können Sie sich mit ihr unterhalten, bevor Sie die Faxnachricht senden. Wenn ein Faxgerät den Anruf entgegennimmt, können Sie die Faxnachricht direkt an das Faxgerät senden, sobald Sie die Faxöne vom empfangenden Faxgerät hören.


So senden Sie eine Faxnachricht manuell über ein angeschlossenes Telefon:

- 1.** Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug ein.




 **Hinweis** Diese Funktion wird nicht unterstützt, wenn Sie die Originale auf das Vorlagenglas legen. Sie müssen die Originale in den Vorlageneinzug einlegen.

2. Wählen Sie die Nummer über das Tastenfeld des Telefons, das mit dem HP Photosmart verbunden ist.
-

 **Hinweis** Verwenden Sie dazu nicht das Tastenfeld am Bedienfeld des HP Photosmart. Sie müssen das Tastenfeld des Telefons zum Wählen der Nummer des Empfängers verwenden.

3. Wenn der Empfänger den Anruf entgegennimmt, können Sie sich mit ihm unterhalten, bevor Sie die Faxnachricht senden.
-


 **Hinweis** Wenn ein Faxgerät den Anruf entgegennimmt, hören Sie Faxtöne vom empfangenden Faxgerät. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um die Faxnachricht zu übertragen.

4. Wenn Sie bereit zum Senden der Faxnachricht sind, drücken Sie **Start Faxen**. Wenn Sie mit dem Empfänger sprechen, bevor Sie die Faxnachricht senden, informieren Sie den Empfänger darüber, dass er auf die Start-Taste drücken soll, wenn er Faxtöne hört.

Die Telefonleitung kann während der Faxübertragung nicht verwendet werden. Sie können den Hörer jetzt auflegen. Wenn Sie nach der Faxübertragung erneut mit dem Empfänger sprechen möchten, bleiben Sie in der Leitung, bis der Sendevorgang abgeschlossen ist.

Senden eines Faxes an mehrere Empfänger

Sie können ein Fax an mehrere Empfänger senden, ohne zuvor einen Kurzwahleintrag für einen Gruppenverteiler einzurichten.

 **Hinweis** Die Liste der Empfänger, die Sie für das jeweilige Fax angeben, wird nicht gespeichert, und Sie können Faxe nur in Schwarzweiß senden. Wenn Sie beabsichtigen, weitere Faxe an dieselbe Empfängerliste zu senden, empfiehlt es sich, einen Kurzwahleintrag für einen Gruppenverteiler zu erstellen.

So senden Sie eine Faxnachricht über das Bedienfeld an mehrere Empfänger:

1. Drücken Sie **OK**, wenn **Faxen** auf der Startanzeige hervorgehoben ist.
2. Drücken Sie die Taste Menü, um **Menü "Faxen"** auszuwählen.



3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Fax an mehrere Empfänger senden**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie **OK**. Geben Sie dann die Faxnummer über das Tastenfeld ein, oder drücken Sie die Pfeiltaste nach unten, um auf die Kurzwahleinträge zuzugreifen.



Hinweis Sie können bis zu 20 eigene Faxnummern hinzufügen.

5. Drücken Sie **Start Faxen**.
6. Legen Sie nach der entsprechenden Aufforderung die Originale mit der bedruckten Seite nach oben und der Oberkante zuerst in der Mitte des Einzugsfachs ein.
7. Drücken Sie erneut **Start Faxen**.

Planen der späteren Sendung eines Faxes

Sie können das Senden einer Schwarzweißfaxnachricht für einen Zeitpunkt innerhalb der nächsten 24 Stunden planen. Dadurch können Sie z. B. eine Schwarzweißfaxnachricht am späten Abend senden, wenn die Telefonleitungen nicht so stark ausgelastet und die Telefongebühren niedriger sind. Der HP Photosmart sendet die Faxnachricht automatisch zur angegebenen Uhrzeit.

Sie können immer nur ein Fax zu einem bestimmten Zeitpunkt planen. Wenn ein Fax geplant ist, können Sie jedoch weiterhin normal Faxe senden.



Hinweis Aufgrund von Speichereinschränkungen können Sie keine Farbfaxnachricht zum späteren Senden planen.

So planen Sie eine Faxnachricht über das Bedienfeld:

1. Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug ein.
2. Drücken Sie **OK**, wenn **Faxen** auf der Startanzeige hervorgehoben ist.
3. Drücken Sie die Taste Menü, um **Menü "Faxen"** auszuwählen.



4. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Fax später senden**, und drücken Sie dann **OK**.
5. Geben Sie die Sendezeit über das Tastenfeld ein, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie bei der entsprechenden Aufforderung **1** für **AM** oder **2** für **PM**.
6. Geben Sie die Faxnummer über den Ziffernblock ein.
7. Drücken Sie **Start Faxen**.

Der HP Photosmart scannt nun alle Seiten und meldet die geplante Sendezeit auf der Anzeige. Der HP Photosmart sendet die Faxnachricht zur geplanten Uhrzeit.

So brechen Sie eine geplante Faxnachricht ab:

1. Drücken Sie **OK**, wenn **Faxen** auf der Startanzeige hervorgehoben ist.
2. Drücken Sie die Taste Menü, um **Menü "Faxen"** auszuwählen.



3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Fax später senden**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Geplantes Fax abbrechen**, und drücken Sie dann **OK**.



Hinweis Sie können die geplante Faxnachricht auch abbrechen, indem Sie auf dem Bedienfeld die Taste Abbrechen drücken, wenn die Meldung **Fax später senden** auf dem Display angezeigt wird.

Einrichten und Verwenden der Kurzwahl

Mit der Kurzwahlfunktion des HP Photosmart können Sie schnell Schwarzweiß- oder Farbfaxe senden. Im folgenden Abschnitt wird das Senden des Faxes in Schwarzweiß erläutert.

So erstellen Sie Kurzwahleinträge über das Bedienfeld:

1. Drücken Sie **Einrichten**.
2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Kurzwahl einrichten**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Einzelkurzwahl**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten, um den angezeigten Kurzwahleintrag auszuwählen. Sie können auch die Pfeiltaste nach unten drücken, um einen anderen nicht zugewiesenen Eintrag auszuwählen. Drücken Sie danach **OK**.
5. Geben Sie Ihre Faxnummer für den Kurzwahleintrag über den Ziffernblock ein, und drücken Sie **OK**.




Tipp Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben, damit beim Wählen der eingegebenen Faxnummer eine Pause eingefügt wird. Auf dem Display wird ein Bindestrich (-) angezeigt.

Die eingeblendete Tastatur wird angezeigt.

6. Geben Sie den Namen mithilfe der eingeblendeten Tastatur ein. Markieren Sie nach der Eingabe **Fertig** auf der eingeblendeten Tastatur, und drücken Sie dann **OK**.
7. Drücken Sie **OK**, wenn eine weitere Nummer eingerichtet werden soll.

So senden Sie eine Faxnachricht mithilfe von Kurzwahlnummern über das Bedienfeld:

1. Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug ein. Wenn Sie ein einseitiges Fax senden (z. B. eine Fotografie), können Sie das Original auch auf das Vorlagenglas legen.


 **Hinweis** Wenn Sie eine mehrseitige Faxnachricht senden, müssen Sie die Originale in den Vorlageneinzug einlegen. Sie können kein mehrseitiges Faxdokument vom Vorlagenglas aus senden.

2. Drücken Sie **OK**, wenn **Faxen** auf der Startanzeige hervorgehoben ist.
3. Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten, um auf die Kurzwahleinträge zuzugreifen.
4. Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten, bis der gewünschte Kurzwahleintrag markiert ist, oder geben Sie den Kurzwahleintrag über den Ziffernblock auf dem Bedienfeld ein.

Drücken Sie **OK**.

5. Drücken Sie **Start Faxen**.

- **Wenn ein Original im automatischen Vorlageneinzug erkannt wird**, sendet der HP Photosmart das Dokument an die eingegebene Nummer.
- **Wenn das Gerät kein Original im automatischen Vorlageneinzug erkennt**, wird die Meldung **ADF leer** angezeigt. Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas, und drücken Sie Pfeiltaste nach unten, um **Original von Scannerglas faxen** zu markieren. Drücken Sie dann **OK**.

 **Tip** Wenn der Empfänger die Qualität der von Ihnen gesendeten Faxnachricht bemängelt, ändern Sie probeweise die Auflösung oder den Kontrast der Faxnachricht.

Empfangen eines Fax

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, kann der andere Teilnehmer Ihnen ein Fax senden, während die Verbindung weiterhin besteht. Dies nennt man manuelles Faxen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie ein manuelles Fax entgegennehmen können.

Sie können Faxe manuell über ein Telefon empfangen, das wie folgt angeschlossen ist:

- Direkt an den HP Photosmart (über den Anschluss 2-EXT)
- An derselben Telefonleitung, aber nicht direkt am HP Photosmart

So empfangen Sie eine Faxnachricht manuell:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt eingeschaltet und Papier im Zufuhrfach eingelegt ist.
2. Entfernen Sie alle Originale aus dem Vorlageneinzug.
3. Legen Sie für die Einstellung **Töne bis Antwort** einen höheren Wert fest, damit Sie den Anruf vor dem Produkt entgegennehmen können. Sie können auch die Einstellung **Autom. Empfang** deaktivieren, damit das Produkt Anrufe nicht automatisch entgegennimmt.

4. Wenn Sie derzeit mit dem Absender telefonieren, bitten Sie ihn, die Start-Taste seines Faxgeräts zu drücken.
5. Wenn Sie Faxtöne von einem sendenden Faxgerät hören, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Start Faxen**.
 - b. Drücken Sie nach der entsprechenden Anweisung die Pfeiltaste nach unten, um **Fax manuell empfangen** zu markieren, und drücken Sie dann **OK**.
6. Nachdem der Faxempfang vom Produkt gestartet wurde, können Sie den Hörer auflegen oder in der Leitung bleiben. Die Telefonleitung kann während der Faxübertragung nicht verwendet werden.

Verwandte Themen

[„Stoppen des aktuellen Auftrags“ auf Seite 295](#)

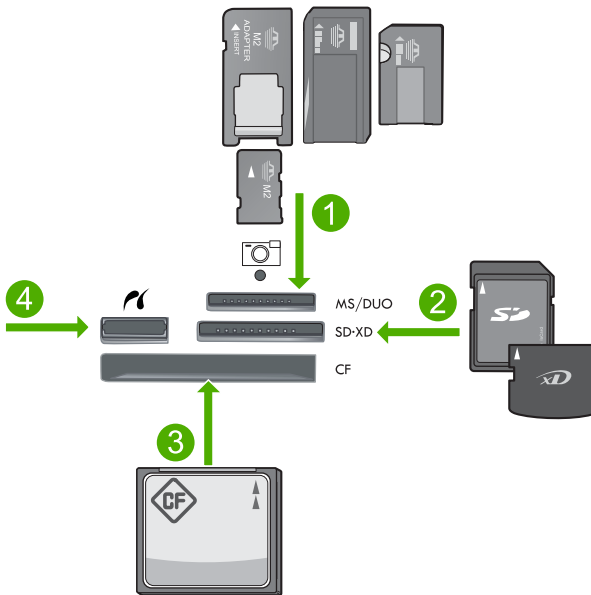
11 Speichern von Fotos

- [Speichern von Fotos auf Ihrem Computer](#)
- [Sichern von Fotos auf einem USB-Speichergerät](#)

Speichern von Fotos auf Ihrem Computer


So speichern Sie Fotos:

1. Setzen Sie ein Speichermedium ein.



1	Memory Stick, Memory Stick Pro, Memory Stick Select, Memory Stick Magic Gate, Memory Stick Duo oder Pro Duo (Adapter erforderlich), Memory Stick Pro-HG Duo (Adapter erforderlich) oder Memory Stick Micro (Adapter erforderlich)
2	MultiMediaCard (MMC), MMC Plus, Secure MultiMedia Card, MMC Mobile (RS-MMC; Adapter erforderlich), Secure Digital (SD), Secure Digital Mini (Adapter erforderlich), Secure Digital High Capacity (SDHC), TransFlash MicroSD Card (Adapter erforderlich) oder xD-Picture Karte
3	CompactFlash (CF) Typ I und II
4	Vorderer USB-/PictBridge-Anschluss: Für Digitalkameras und herausnehmbare Laufwerke

2. Speichern Sie die Fotos.
 - ▲ Markieren Sie **Speichern**, und drücken Sie **OK**.

 **Hinweis** Wenn das Produkt mit einem Netzwerk verbunden ist, erscheint eine Liste der verfügbaren Computer. Wählen Sie den Computer aus, auf den die Fotos übertragen werden sollen, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.

3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
 - ▲ Befolgen Sie die auf dem Computer angezeigten Anweisungen, um die Fotos auf dem Computer zu speichern.

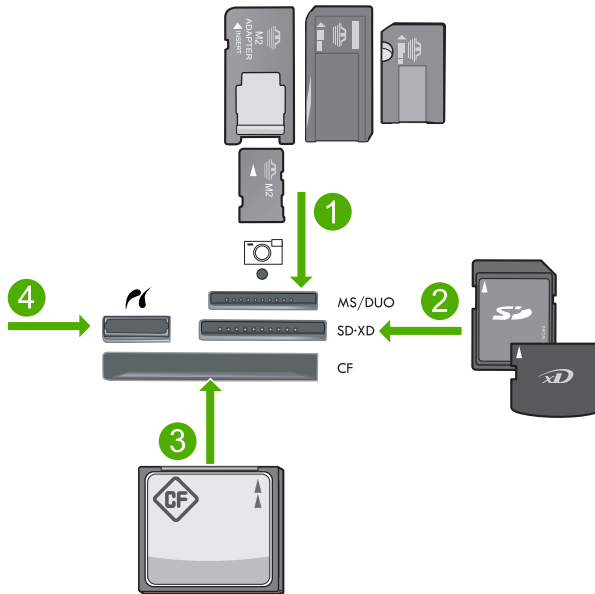
Verwandte Themen

[„Stoppen des aktuellen Auftrags“ auf Seite 295](#)

Sichern von Fotos auf einem USB-Speichergerät

So sichern Sie Fotos:

1. Setzen Sie ein Speichermedium ein.
 - a. Setzen Sie eine Speicherkarte in den entsprechenden Steckplatz am Produkt ein.



1	Memory Stick, Memory Stick Pro, Memory Stick Select, Memory Stick Magic Gate, Memory Stick Duo oder Pro Duo (Adapter erforderlich), Memory Stick Pro-HG Duo (Adapter erforderlich) oder Memory Stick Micro (Adapter erforderlich)
2	MultiMediaCard (MMC), MMC Plus, Secure MultiMedia Card, MMC Mobile (RS-MMC; Adapter erforderlich), Secure Digital (SD), Secure Digital Mini (Adapter erforderlich), Secure Digital High Capacity (SDHC), TransFlash MicroSD Card (Adapter erforderlich) oder xD-Picture Karte
3	CompactFlash (CF) Typ I und II
4	Vorderer USB-/PictBridge-Anschluss: Für Digitalkameras und herausnehmbare Laufwerke

- b. Wenn die Foto-LED nicht mehr blinkt, schließen Sie ein Speichergerät an den vorderen USB-Anschluss an.
2. Speichern Sie die Fotos.
 - ▲ Markieren Sie **Ja, Karte auf Speichermedium sichern.**, und drücken Sie **OK**.
 3. Nehmen Sie das Speichermedium heraus.

Verwandte Themen


[„Stoppen des aktuellen Auftrags“ auf Seite 295](#)

12 Verwenden von Patronen

- [Überprüfen der Tintenfüllstände](#)
- [Bestellen von Tintenzubehör](#)
- [Auswechseln der Patronen](#)
- [Gewährleistungsinformationen für Patronen](#)

Überprüfen der Tintenfüllstände

Wenn Sie ermitteln möchten, wann eine Patrone ausgetauscht werden muss, können Sie den Tintenfüllstand sehr leicht prüfen. Die Tintenfüllstände zeigen an, wie viel Tinte sich noch ungefähr in den Patronen befindet.

 **Hinweis** Wenn Sie eine wiederbefüllte oder wiederaufgearbeitete Patrone einsetzen oder eine Patrone, die bereits in einem anderen Produkt verwendet wurde, ist die Anzeige des Tintenfüllstands ggf. ungenau oder sie fehlt.

Hinweis Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind Schätzwerte, die nur der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Druckpatronen jedoch erst austauschen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.

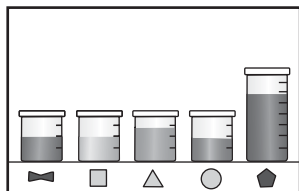
Hinweis Die Tinte aus den Patronen wird während des Druckprozesses auf unterschiedliche Weise verwendet, z. B. während der Aufwärmphase, die das Produkt und die Druckpatronen auf den Druckvorgang vorbereitet, sowie während der Druckkopfwartung, durch die die Druckdüsen frei und der Tintenfluss gleichmäßig bleiben. Darüber hinaus verbleiben nach der Verwendung Tintenrückstände in den Patronen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.hp.com/go/inkusage.

So überprüfen Sie die Tintenfüllstände über das Bedienfeld:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Tools**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Geschätzte Tintenfüllstände anzeigen**, und drücken Sie dann **OK**.
Das Produkt zeigt die geschätzten Tintenfüllstände aller eingesetzten Patronen an.



4. Drücken Sie eine beliebige Taste, um zum Menü **Tools** zurückzukehren.

So überprüfen Sie die Tintenfüllstände über die HP Photosmart Software:

1. Klicken Sie im HP Solution Center auf **Einstellungen**, zeigen Sie auf **Druckereinstellungen**, und klicken Sie dann auf **Druckerfunktionen**.



Hinweis Sie können die **Druckerfunktionen** auch über das Dialogfenster **Druckereigenschaften** öffnen. Klicken Sie im Dialogfenster **Druckereigenschaften** auf die Registerkarte **Funktionen**, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Druckerdienste**.

Die **Druckerfunktionen** werden angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geschätzter Tintenfüllstand**.
Die geschätzten Tintenfüllstände der Tintenpatronen werden angezeigt.

Verwandte Themen

„[Bestellen von Tintenzubehör](#)“ auf Seite 112

Bestellen von Tintenzubehör

HP empfiehlt, dass Sie Original HP Patronen verwenden. Diese Patronen sind speziell für HP Drucker entwickelt und getestet, damit Sie problemlos über einen langen Zeitraum ausgezeichnete Druckergebnisse erzielen.

Eine Liste der Bestellnummern für Patronen finden Sie in der Dokumentation des HP Photosmart. Sie können über die mit dem HP Photosmart gelieferte Software die Bestellnummern sämtlicher Patronen ermitteln. Patronen können online auf der HP Website bestellt werden. Sie können sich darüber hinaus an einen HP Händler vor Ort wenden, um die richtigen Bestellnummern für Ihr Produkt zu ermitteln und um Patronen zu beziehen.

Rufen Sie die Website www.hp.com/buy/supplies auf, um Original HP Zubehör und Verbrauchsmaterialien für den HP Photosmart zu bestellen. Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, befolgen Sie die Schritte zum Auswählen des gewünschten Produkts, und klicken Sie dann auf einen der Links zum Kaufen.



Hinweis Die Online-Bestellung von Patronen wird nicht in allen Ländern/Regionen unterstützt. Falls dies in Ihrem Land/Ihrer Region nicht möglich ist, erhalten Sie bei Ihrem HP Händler vor Ort Informationen zum Bestellen von Patronen.

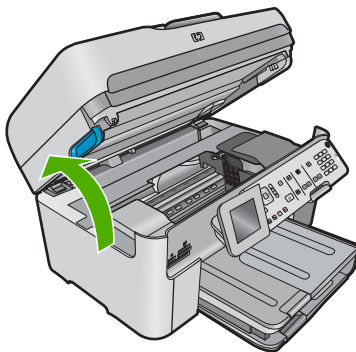
So bestellen Sie HP Zubehör und Verbrauchsmaterialien für den Druck über die HP Photosmart-Software:

1. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**. Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen** und anschließend auf die Schaltfläche **Druckerwartung**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geschätzter Tintenfüllstand**.
6. Klicken Sie auf **Bestellinformationen für Tintenpatronen**. Die Bestellnummern der Tintenpatronen werden angezeigt.
7. Klicken Sie auf **Online bestellen**.
HP sendet detaillierte Informationen zum Drucker, z. B. Modellnummer, Seriennummer und Tintenfüllstände, an einen autorisierten Online-Händler. Die benötigten Verbrauchsmaterialien bzw. das erforderliche Zubehör sind/ist bereits ausgewählt. Sie können die Menge ändern, Artikel hinzufügen oder löschen und anschließend die Bestellung aufgeben.

Auswechseln der Patronen

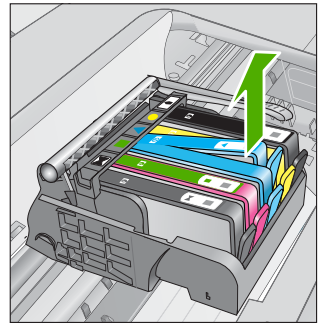
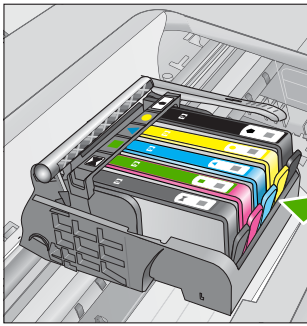
So wechseln Sie die Patronen aus:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt eingeschaltet ist.
2. Entfernen Sie die Patrone.
 - a. Öffnen Sie die Zugangsklappe zu den Patronen, indem Sie die blauen Griffe seitlich am Produkt anheben, bis die Zugangsklappe einrastet.

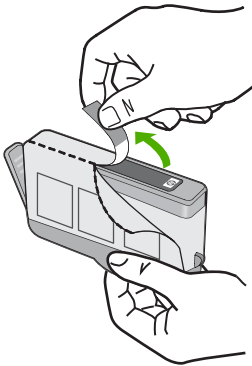


Warten Sie, bis sich der Patronenwagen in der Mitte des Produkts befindet.

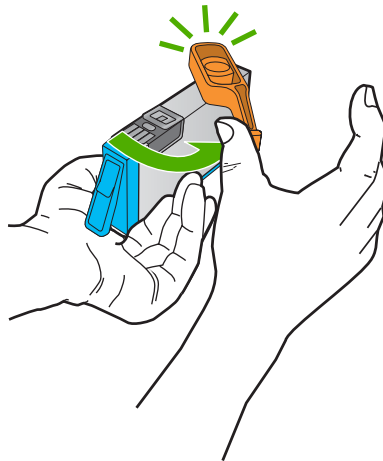
- b. Drücken Sie auf die Arretierung an der Patrone, und nehmen Sie diese aus der Halterung.



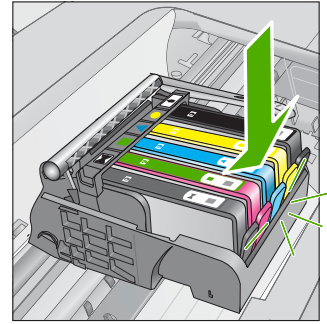
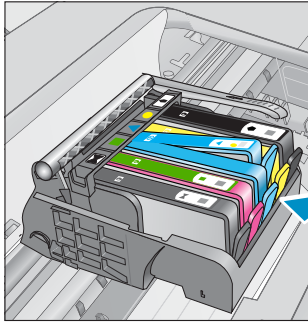
3. Setzen Sie eine neue Patrone ein.
 - a. Nehmen Sie die Patrone aus der Verpackung.



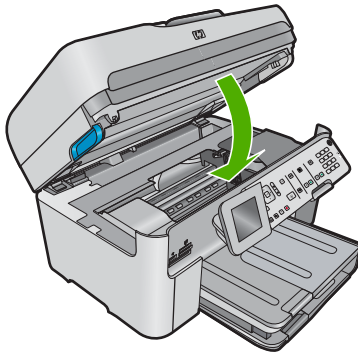
- b. Drehen Sie die orangefarbene Kappe, um diese zu entfernen. Sie müssen ggf. mit viel Kraft drehen, um die Kappe zu entfernen.



- c. Richten Sie die farbigen Symbole aneinander aus. Schieben Sie dann die Patrone bis zum Einrasten in die Halterung.



- d. Schließen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen.



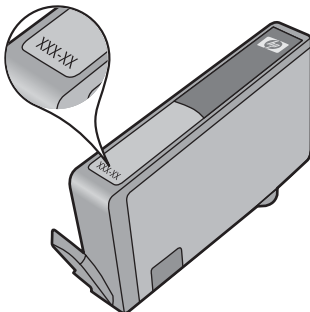
Verwandte Themen

[„Bestellen von Tintenzubehör“ auf Seite 112](#)

Gewährleistungsinformationen für Patronen

Die Gewährleistung für die HP Druckpatronen ist gültig, wenn das Produkt im zugewiesenen HP Druckgerät eingesetzt wird. Diese Gewährleistung umfasst keine HP Tintenprodukte, die wieder aufgefüllt, wieder verwertet, wieder aufbereitet, falsch verwendet oder an denen Änderungen vorgenommen wurden.

Während der Gewährleistungsfrist gilt die Gewährleistung für das Produkt, solange die HP Tinte nicht aufgebraucht wird und das Enddatum für die Gewährleistung noch nicht erreicht wurde. Der Ablauf der Gewährleistungsfrist ist auf dem Produkt im Format JJJJ/MM/TT aufgedruckt (siehe Abbildung):



Eine Ausfertigung der HP Erklärung zur begrenzten Gewährleistung finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die mit dem Produkt geliefert wurde.

13 Lösen von Problemen

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [HP Support](#)
- [Fehlerbehebung bei der Einrichtung](#)
- [Beheben von Druckqualitätsproblemen](#)
- [Fehlerbehebung bei Druckproblemen](#)
- [Beheben von Problemen mit Speicherkarten](#)
- [Beheben von Scanproblemen](#)
- [Beheben von Kopierproblemen](#)
- [Beheben von Faxproblemen](#)
- [Fehler](#)

HP Support

- [Ablauf beim Support](#)
- [Telefonischer Support durch HP](#)
- [Zusätzliche Gewährleistungsoptionen](#)

Ablauf beim Support

Führen Sie bei einem Problem die folgenden Schritte aus:

1. Lesen Sie die im Lieferumfang des Produkts enthaltene Dokumentation.
2. Besuchen Sie die HP Support-Website unter www.hp.com/support. Der HP Online-Support steht allen Kunden von HP zur Verfügung. Unsere Kunden erhalten hier immer die neuesten Produktinformationen und Hilfestellung von unseren erfahrenen Fachleuten:
 - Schneller Kontakt mit qualifizierten Supportmitarbeitern
 - Aktualisierungen der Software und Druckertreiber für das Produkt
 - Wichtige Produktinformationen und Fehlerbehebungsinformationen zu häufig auftretenden Problemen
 - Proaktive Produkt-Updates, Supporthinweise und HP Neuigkeiten, die beim Registrieren des Produkts angezeigt werden
3. Rufen Sie beim HP Support an. Supportoptionen und -verfügbarkeit variieren je nach Produkt, Land/Region und Sprache.

Telefonischer Support durch HP

Die verfügbaren Optionen für den telefonischen Support variieren je nach Produkt, Land/Region und Sprache.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Dauer des telefonischen Supports](#)
- [Anrufen beim HP Support](#)

- [Telefonnummern für den Support](#)
- [Nach Ablauf des telefonischen Supports](#)

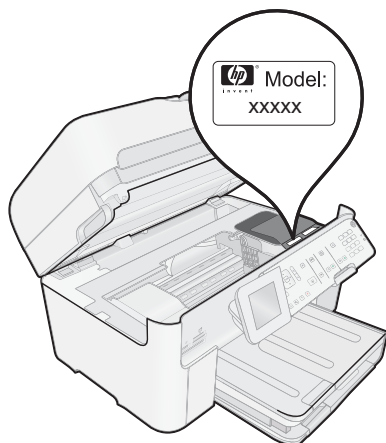
Dauer des telefonischen Supports

Telefonischer Support ist in Nordamerika, im asiatisch-pazifischen Raum und in Lateinamerika (einschließlich Mexiko) für den Zeitraum von einem Jahr verfügbar. Informationen zur Dauer der kostenlosen telefonischen Unterstützung in Europa, im Nahen Osten und in Afrika finden Sie unter www.hp.com/support. Es fallen die üblichen Telefongebühren an.

Anrufen beim HP Support

Begeben Sie sich an Ihren Computer, und stellen Sie ggf. das Gerät in Reichweite auf. Halten Sie die folgenden Informationen bereit:

- Produktname (HP Photosmart Premium Fax C309 Series)
- Modellnummer (befindet sich neben dem Zugangsbereich zu den Patronen)



- Seriennummer (auf der Rück- oder Unterseite des Geräts)
- Wortlaut der Meldungen, die im Problemfall angezeigt werden
- Antworten auf die folgenden Fragen:
 - Ist dieses Problem schon einmal aufgetreten?
 - Können Sie das Problem erneut herbeiführen?
 - Haben Sie auf dem Computer neue Hardware oder Software installiert, bevor das Problem aufgetreten ist?
 - Ist etwas anderes geschehen, bevor das Problem aufgetreten ist (z. B. ein Gewitter, das Gerät wurde transportiert usw.)?

Eine Liste mit Telefonnummern für den Support finden Sie unter „[Telefonnummern für den Support](#)“ auf Seite 118.

Telefonnummern für den Support

Die hier aufgeführten Telefonnummern für den Support und die angegebenen Gebühren gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Dokumentation. Sie gelten nur für

Anrufe über Festnetzverbindungen. Bei Mobiltelefonen gelten ggf. andere
Gebührensätze.

Eine aktuelle HP Liste mit den Telefonnummern für den Support und den zugehörigen
Gebühren finden Sie unter www.hp.com/support.



www.hp.com/support

Africa (English speaking)	+27 11 2345872
Afrique (francophone)	+33 1 4993 9230
021 672 280	الجزائر
Argentina (Buenos Aires)	54-11-4708-1600
Argentina	0-800-555-5000
Australia	1300 721 147
Australia (out-of-warranty)	1902 910 910
Österreich	+43 0820 87 4417 0,145 € p/m
17212049	البحرين
België	+32 070 300 005 0,174 €
Belgique	+32 070 300 004 0,174 €
Brasil (Sao Paulo)	55-11-4004-7751
Brasil	0-800-709-7751
Canada	1-(800)-474-6836 (1-800 hp invent)
Central America & The Caribbean	www.hp.com/support
Chile	800-360-999
中国	1068687980
中国	800-810-3888
Colombia (Bogotá)	571-606-9191
Colombia	01-8000-51-4746-8368
Costa Rica	0-800-011-1046
Česká republika	810 222 222
Danmark	+45 70 202 845 0,25 DKK
Ecuador (Andinatel)	1-999-119 ☎ 800-711-2884
Ecuador (Pacifitel)	1-800-225-528 ☎ 800-711-2884
(02) 6910602	مصر
El Salvador	800-6160
España	+34 902 010 059 0,078 €
France	+33 0892 69 60 22 0,337 €
Deutschland	+49 01805 652 180 0,14 € aus dem deutschen Festnetz - bei Anrufen aus Mobilfunknetzen können andere Preise gelten
Ελλάδα (από το εξωτερικό)	+ 30 210 6073603
Ελλάδα (εντός Ελλάδας)	801 11 75400
Ελλάδα (από Κύπρο)	800 9 2654
Guatemala	1-800-711-2884
香港特別行政區	(852) 2802 4098
Magyarország	06 40 200 629
India	1-800-425-7737
India	91-80-28526900
Indonesia	+62 (21) 350 3408
+971 4 224 9189	العراق
+971 4 224 9189	الكويت
+971 4 224 9189	لبنان
+971 4 224 9189	قطر
+971 4 224 9189	اليمن
Ireland	+353 1890 923 902 0,05 €
1-700-503-048	ישראל
Italia	+39 848 800 871 0,023 €

Jamaica	1-800-711-2884
日本	0570-000511
日本	03-3335-9800
0800 222 47	الأردن
한국	1588-3003
Luxembourg (Français)	+352 900 40 006 0,161 €
Luxemburg (Deutsch)	+352 900 40 007 0,161 €
Malaysia	1800 88 8588
Mauritius	(230) 262 210 404
México (Ciudad de México)	55-5258-9922
México	01-800-472-68368
Maroc	081 005 010
Nederland	+31 0900 2020 165 0,20 €
New Zealand	0800 441 147
Nigeria	(01) 271 2320
Norge	+47 815 62 070 0,39 NOK
24791773	عمان
Panamá	1-800-711-2884
Paraguay	009 800 54 1 0006
Perú	0-800-101111
Philippines	2 867 3551
Polska	801 800 235
Portugal	+351 808 201 492 0,024 €
Puerto Rico	1-877-232-0589
República Dominicana	1-800-711-2884
Reunion	0820 890 323
România	0801 033 390
Россия (Москва)	095 777 3284 0,03 €
Россия (Санкт-Петербург)	812 332 4240 0,08 €
800 897 1415	السعودية
Singapore	+65 6272 5300
Slovensko	0850 111 256
South Africa (RSA)	0860 104 771
Suomi	+358 0 203 66 767 0,015 €
Sverige	+46 077 120 4765 0,23 SEK
Switzerland	+41 0848 672 672 0,08 CHF
臺灣	02-8722-8000
ไทย	+66 (2) 353 9000
071 891 391	تونس
Trinidad & Tobago	1-800-711-2884
Türkiye (İstanbul, Ankara, İzmir & Bursa)	444 0307
Україна	(044) 230-51-06
600 54 47 47	الإمارات العربية المتحدة
United Kingdom	+44 0870 010 4320 0,05 £
United States	1-(800)-474-6836
Uruguay	0004-054-177
Venezuela (Caracas)	58-212-278-8666
Venezuela	0-800-474-68368
Việt Nam	+84 88234530

Nach Ablauf des telefonischen Supports

Nach Ablauf des telefonischen Supports können Sie das HP Support-Angebot gegen eine zusätzliche Gebühr weiterhin in Anspruch nehmen. Sie erhalten auch Unterstützung auf der HP Support-Website: www.hp.com/support. Wenden Sie sich an Ihren HP Händler, oder rufen die Support-Telefonnummer für Ihr Land/Ihre Region an, und erkundigen Sie sich nach den Möglichkeiten zur weiteren Unterstützung.

Zusätzliche Gewährleistungsoptionen

Gegen eine zusätzliche Gebühr sind erweiterte Serviceangebote für den HP Photosmart verfügbar. Rufen Sie www.hp.com/support auf, und wählen Sie Ihr Land/Ihre Region aus. Prüfen Sie dann im Bereich für Services und Gewährleistung, welche erweiterten Serviceangebote zur Verfügung stehen.

Fehlerbehebung bei der Einrichtung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Beheben von Einrichtungsproblemen mit dem Produkt.

Es treten häufig Probleme auf, wenn das Produkt über ein USB-Kabel an den Computer angeschlossen wird, bevor die HP Photosmart-Software auf dem Computer installiert wurde. Wenn Sie das Produkt an den Computer angeschlossen haben, bevor Sie in einem Bildschirm der Softwareinstallation dazu aufgefordert wurden, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen:

Fehlerbehebung für häufig bei der Einrichtung auftretende Probleme

1. Ziehen Sie das USB-Kabel vom Computer ab.
2. Deinstallieren Sie die Software (falls Sie diese bereits installiert haben).
Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Deinstallieren und Neuinstallieren der Software](#)“ auf Seite 131.
3. Starten Sie den Computer neu.
4. Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie eine Minute, und schalten Sie es wieder ein.
5. Installieren Sie die HP Photosmart -Software erneut.

△ **Vorsicht** Schließen Sie das USB-Kabel erst an den Computer an, wenn Sie während der Installation dazu aufgefordert werden.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Das Gerät lässt sich nicht einschalten](#)
- [Das USB-Kabel ist angeschlossen, es treten jedoch Probleme bei der Verwendung des Produkts mit dem Computer auf](#)
- [Nach der Einrichtung druckt das Gerät nicht](#)
- [In den Menüs auf der Bedienfeldanzeige werden die falschen Maßeinheiten angezeigt](#)
- [Der Bildschirm zur Überprüfung der minimalen Systemvoraussetzungen wird angezeigt](#)
- [Ein rotes X wird in der Eingabeaufforderung zur USB-Verbindung angezeigt](#)
- [Unbekannter Fehler](#)

- [Der Registrierungs Bildschirm wird nicht angezeigt](#)
- [Deinstallieren und Neuinstallieren der Software](#)

Das Gerät lässt sich nicht einschalten

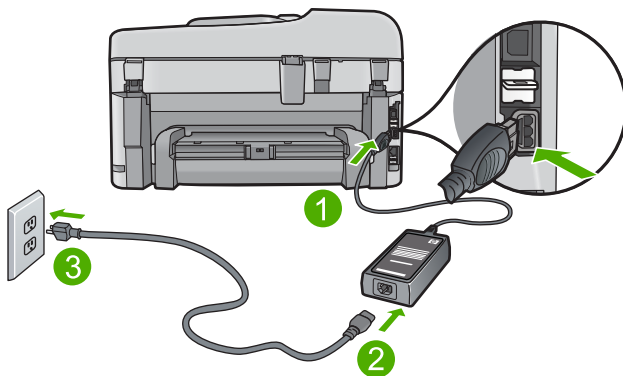
Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn beim Einschalten des Produkts keine LEDs leuchten, keine Geräusche zu hören sind und sich keine Komponenten im Produkt bewegen.

- [Lösung 1: Das mit dem Produkt gelieferte Netzkabel verwenden](#)
- [Lösung 2: Produkt zurücksetzen](#)
- [Lösung 3: Taste Ein langsamer drücken](#)
- [Lösung 4: Kontakt mit HP aufnehmen, um das Netzteil zu ersetzen](#)
- [Lösung 5: Kontakt mit dem HP Support aufnehmen](#)

Lösung 1: Das mit dem Produkt gelieferte Netzkabel verwenden

Lösung:

- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest mit dem Produkt und dem Netzteil verbunden ist. Verbinden Sie das Netzkabel mit einer Netzsteckdose, einem Überspannungsschutz oder einer Steckerleiste. Vergewissern Sie sich, dass die LED am Netzteil leuchtet.



1	Stromanschluss
2	Netzkabel und Netzteil
3	Steckdose

- Wenn Sie eine Steckerleiste verwenden, schalten Sie diese ein. Sie können das Produkt auch direkt an der Netzsteckdose anschließen.

- Prüfen Sie die Steckdose auf Funktionstüchtigkeit. Schließen Sie ein anderes funktionierendes Gerät an, um zu überprüfen, ob die Stromversorgung gewährleistet ist. Ist dies nicht der Fall, könnte die Steckdose die Ursache für das Problem sein.
- Wenn Sie das Produkt an einen Umschalter angeschlossen haben, stellen Sie sicher, dass der Schalter umgelegt ist. Wenn die Leiste eingeschaltet ist, aber das Gerät dennoch nicht mit Strom versorgt wird, liegt ein Problem mit der Steckdose vor.

Mögliche Ursache: Das Produkt wurde nicht mit dem mitgelieferten Netzkabel verwendet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Produkt zurücksetzen

Lösung: Schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und drücken Sie anschließend die Taste **Ein**, um das Produkt einzuschalten.

Mögliche Ursache: Am Produkt trat ein Fehler auf.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Taste Ein langsamer drücken

Lösung: Das Produkt reagiert unter Umständen nicht, wenn Sie die Taste **Ein** zu schnell drücken. Drücken Sie die Taste **Ein** einmal. Es kann ein paar Minuten dauern, bis das Produkt eingeschaltet wird. Wenn Sie während dieser Zeit erneut die Taste **Ein** drücken, wird das Produkt ggf. wieder ausgeschaltet.

Mögliche Ursache: Sie haben die Taste **Ein** zu kurz gedrückt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Kontakt mit HP aufnehmen, um das Netzteil zu ersetzen

Lösung: Fordern Sie beim HP Support ein Netzteil für das Produkt an.

Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Das Netzteil war nicht für die Verwendung mit diesem Produkt geeignet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Kontakt mit dem HP Support aufnehmen

Lösung: Wenn Sie alle Arbeitsschritte in den vorherigen Lösungswegen ausgeführt haben und das Problem weiterhin besteht, bitten Sie den HP Support um Unterstützung.

Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.

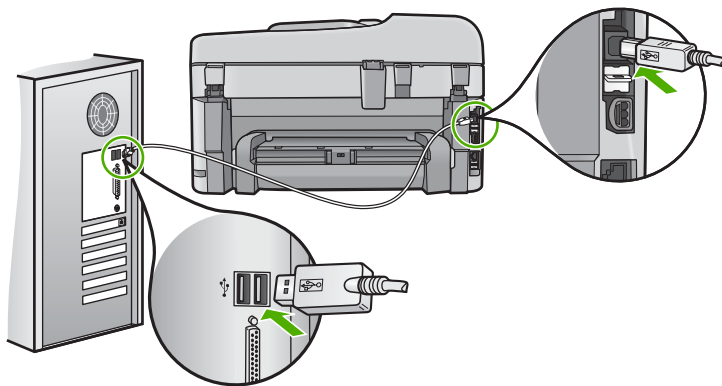
Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Sie benötigen Hilfe, um das Produkt oder die Software für den korrekten Betrieb zu aktivieren.

Das USB-Kabel ist angeschlossen, es treten jedoch Probleme bei der Verwendung des Produkts mit dem Computer auf

Lösung: Sie müssen vor dem Anschließen des USB-Kabels die im Lieferumfang des Produkts enthaltene Software installieren. Schließen Sie das USB-Kabel während der Installation erst dann an, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Sobald die Software installiert wurde, schließen Sie ein Ende des USB-Kabels an der Rückseite des Computers und das andere Ende an der Rückseite des Produkts an. Sie können das USB-Kabel mit jedem USB-Anschluss des Computers verbinden.



Weitere Informationen zum Installieren der Software und zum Anschließen des USB-Kabels finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.

Mögliche Ursache: Das USB-Kabel wurde angeschlossen, bevor die Software installiert wurde. Wenn das USB-Kabel vor der entsprechenden Aufforderung angeschlossen wird, können Fehler auftreten.

Nach der Einrichtung druckt das Gerät nicht

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Die Taste Ein drücken, um das Produkt einzuschalten](#)
- [Lösung 2: Produkt als Standarddrucker einrichten](#)
- [Lösung 3: Anschlussverbindung zwischen dem Produkt und dem Computer überprüfen](#)
- [Lösung 4: Sicherstellen, dass die Patronen korrekt eingesetzt sind und Tinte enthalten](#)
- [Lösung 5: Papier in das Zufuhrfach einlegen](#)

Lösung 1: Die Taste Ein drücken, um das Produkt einzuschalten

Lösung: Überprüfen Sie das Display des Produkts. Wenn auf dem Display nichts zu sehen ist und die Taste **Ein** nicht leuchtet, ist das Produkt ausgeschaltet. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel mit dem Produkt verbunden und an die Stromversorgung angeschlossen ist. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Produkt einzuschalten

Mögliche Ursache: Das Produkt war nicht eingeschaltet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Produkt als Standarddrucker einrichten

Lösung: Verwenden Sie die Systemprogramme auf dem Computer, um Ihr Produkt als Standarddrucker festzulegen.

Mögliche Ursache: Der Druckauftrag wurde an den Standarddrucker gesendet, aber das Produkt war nicht der Standarddrucker.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Anschlussverbindung zwischen dem Produkt und dem Computer überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Anschlussverbindung zwischen dem Produkt und dem Computer.

Mögliche Ursache: Das Produkt und der Computer kommunizieren nicht miteinander.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Sicherstellen, dass die Patronen korrekt eingesetzt sind und Tinte enthalten

Lösung: Stellen Sie sicher, dass die Patronen korrekt eingesetzt sind und Tinte enthalten.

Weitere Informationen finden Sie unter:

„[Verwenden von Patronen](#)“ auf Seite 111

Mögliche Ursache: Es lag ein Problem mit mindestens einer Patrone vor.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Papier in das Zufuhrfach einlegen

Lösung: Legen Sie Papier in das Zufuhrfach ein.

Weitere Informationen finden Sie unter:

„[Einlegen von Medien](#)“ auf Seite 51

Mögliche Ursache: Im Produkt befand sich kein Papier.

In den Menüs auf der Bedienfeldanzeige werden die falschen Maßeinheiten angezeigt

Lösung: Ändern Sie die Einstellung für das Land/die Region.



Hinweis Sie werden aufgefordert, mit den folgenden Arbeitsschritten die Sprache und das Land/die Region einzustellen.

So stellen Sie Sprache und Land/Region ein:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Voreinstellungen**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Sprache einstellen**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten, um durch die Sprachen zu blättern. Sobald die gewünschte Sprache markiert ist, drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie nach der entsprechenden Anweisung die Pfeiltaste nach unten, um zur Bestätigung **Ja** zu markieren, und drücken Sie dann **OK**.
Das Menü **Voreinstellungen** wird wieder angezeigt.
6. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Land/Region einstellen**, und drücken Sie dann **OK**.
7. Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten, um durch die Länder/Regionen zu blättern. Sobald das gewünschte Land bzw. die gewünschte Region markiert ist, drücken Sie **OK**.
8. Drücken Sie nach der entsprechenden Anweisung die Pfeiltaste nach unten, um zur Bestätigung **Ja** zu markieren, und drücken Sie dann **OK**.

Mögliche Ursache: Sie haben während der Einrichtung des Produkts das falsche Land/die falsche Region ausgewählt. Diese Einstellung legt die Papierformate fest, die auf dem Display angezeigt werden.

Der Bildschirm zur Überprüfung der minimalen Systemvoraussetzungen wird angezeigt

Lösung: Klicken Sie auf **Details**, um festzustellen, wo das eigentliche Problem liegt. Beheben Sie anschließend dieses Problem, und installieren Sie die Software erneut.

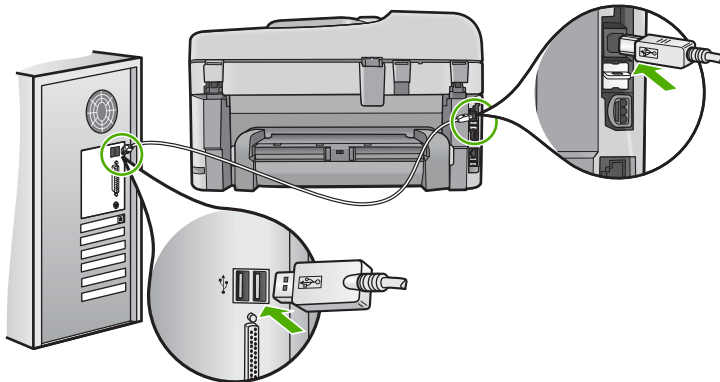
Mögliche Ursache: Ihr System erfüllte nicht die Mindestanforderungen zum Installieren der Software.

Ein rotes X wird in der Eingabeaufforderung zur USB-Verbindung angezeigt

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass das Produkt eingeschaltet ist, und versuchen Sie dann erneut, eine USB-Verbindung herzustellen.

So überprüfen Sie die USB-Verbindung:

1. Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Einrichtung des USB-Kabels wie folgt:
 - Ziehen Sie das USB-Kabel heraus, und stecken Sie es wieder ein. Oder versuchen Sie, das USB-Kabel an einem anderen Anschluss anzuschließen.
 - Schließen Sie das USB-Kabel nicht an die Tastatur an.
 - Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel maximal 3 Meter lang ist.
 - Wenn mehrere USB-Geräte an Ihrem Computer angeschlossen sind, sollten Sie die Verbindung der anderen Geräte während der Installation trennen.
2. Ziehen Sie das Netzkabel vom Gerät ab, und schließen Sie es wieder an.
3. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel und das Netzkabel angeschlossen sind.



4. Klicken Sie auf **Wiederholen**, um die Verbindung zu überprüfen.
5. Fahren Sie mit der Installation fort, und starten Sie den Computer neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Mögliche Ursache: Die USB-Verbindung zwischen dem Produkt und dem Computer funktionierte nicht.

Unbekannter Fehler

Lösung: Deinstallieren Sie die komplette Software, und installieren Sie diese erneut.

So deinstallieren Sie die Software und setzen das Produkt zurück:

1. Lösen Sie die Kabelverbindungen des Produkts, und setzen Sie das Produkt zurück.

So lösen Sie die Kabelverbindungen des Produkts und setzen das Produkt zurück:

- a. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt eingeschaltet ist.
 - b. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Produkt auszuschalten.
 - c. Ziehen Sie das Netzkabel von der Rückseite des Produkts ab.
 - d. Schließen Sie ein Ende des Netzkabels wieder an der Rückseite des Geräts an.
 - e. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Produkt einzuschalten.
2. Deinstallieren Sie die Software vollständig.



Hinweis Sie müssen die Anweisungen zum Deinstallieren sorgfältig befolgen, um sicherzustellen, dass die Software komplett vom Computer entfernt wurde, bevor Sie diese erneut installieren.

So deinstallieren Sie die Software komplett:

- a. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start, Einstellungen, Systemsteuerung** (oder einfach nur auf **Systemsteuerung**).
- b. Doppelklicken Sie auf **Software** (oder klicken Sie auf **Programm deinstallieren**).
- c. Entfernen Sie alle Einträge, die sich auf die HP Photosmart-Software beziehen.

△ **Vorsicht** Wenn der Computer von HP oder Compaq hergestellt wurde, dürfen Sie **keine** anderen Anwendungen als die weiter unten aufgeführten entfernen.

- HP Imaging-Gerätefunktionen
- HP Dokumentanzeige
- HP Photosmart Essential
- HP Image Zone
- Bildergalerie der HP Foto- und Bildbearbeitung
- HP Photosmart, Officejet, Deskjet (mit Produktname und Softwareversionsnummer)
- HP Software Update
- HP Share-to-Web
- HP Solution Center
- HP Director
- HP Memories Disk Greeting Card Creator 32

- d. Wechseln Sie zu C:\Programmdateien\HP oder C:\Programmdateien\Hewlett-Packard (bei einigen älteren Produkten) und löschen Sie den Ordner Digital Imaging.
 - e. Wechseln Sie zu C:\WINDOWS, und benennen Sie den Ordner twain_32 in twain_32 alt um.
3. Deaktivieren Sie alle im Hintergrund ausgeführten Programme.



Hinweis Wenn der Computer eingeschaltet wird, wird automatisch eine Gruppe von Programmen, die so genannten speicherresidenten oder TSR-Programme, geladen. Diese Programme aktivieren einige der Dienstprogramme auf dem Computer wie Antiviren-Software, sind aber für die Funktion des Computers nicht notwendig. Gelegentlich verhindern die speicherresidenten Programme, dass die HP Software geladen wird, sodass sie nicht richtig installiert wird. Unter Microsoft Windows Vista und Windows XP können Sie mit dem Dienstprogramm MSCONFIG verhindern, dass speicherresidente Programme und Dienste gestartet werden.

So deaktivieren Sie im Hintergrund ausgeführte Programme:

- a. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**.
- b. Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:
 - Windows Vista: Geben Sie unter **Suche starten** den Text MSCONFIG ein, und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
Wenn das Dialogfenster „Benutzerkontensteuerung“ angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
 - Unter Windows XP: Klicken Sie auf **Ausführen**. Geben Sie im Dialogfenster **Ausführen** den Text MSCONFIG ein, und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.

Das Dienstprogramm **MSCONFIG** wird angezeigt.

- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**.
- d. Klicken Sie auf **Benutzerdefinierter Systemstart**.
- e. Wenn die Option **Systemstartelemente laden** aktiviert ist, klicken Sie auf das Häkchen, um es zu entfernen.
- f. Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste**, und markieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Microsoft-Dienste ausblenden**.
- g. Klicken Sie auf **Alle deaktivieren**.
- h. Klicken Sie auf **Übernehmen** und anschließend auf **Schließen**.



Hinweis Wenn die Meldung **Zugriff verweigert** angezeigt wird, wenn Sie Änderungen vornehmen, klicken Sie auf **OK**, und fahren Sie fort. Diese Meldung hindert Sie nicht daran, die Änderungen vorzunehmen.

- i. Klicken Sie auf **Neu starten**, damit die Änderungen während des nächsten Neustarts am PC vorgenommen werden.
Nach einem Neustart des Computers wird die Meldung **Die Systemkonfiguration wurde verwendet, um die Windows-Startoptionen zu verändern** angezeigt.
- j. Markieren Sie die Option **Diese Meldung nicht mehr anzeigen**.

4. Führen Sie das Dienstprogramm **Datenträgerbereinigung** aus, um temporäre Dateien und Ordner zu löschen.

So führen Sie die Datenträgerbereinigung aus:

- Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start** und dann auf **Programme** oder **Alle Programme**. Klicken Sie dann auf **Zubehör**.
- Klicken Sie auf **Systemprogramme** und dann auf **Datenträgerbereinigung**.
Bei der **Datenträgerbereinigung** wird die Festplatte analysiert und anschließend ein Bericht mit einer Liste der zu löschenden Komponenten ausgegeben.
- Aktivieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen, um unnötige Komponenten zu entfernen.


Weitere Informationen zum Dienstprogramm „Datenträgerbereinigung“

Die Datenträgerbereinigung gibt durch folgende Maßnahmen Festplattenspeicher auf Ihrem Computer frei:

- Löschen temporärer Internetdateien
 - Löschen heruntergeladener Programmdateien
 - Leeren des Papierkorbs
 - Löschen von Dateien aus dem temporären Ordner
 - Löschen von Dateien, die von anderen Windows-Tools erstellt wurden
 - Entfernen optionaler Windows-Komponenten, die Sie nicht verwenden
- d. Wählen Sie die zu entfernenden Komponenten aus, und klicken Sie auf **OK**.
5. Installieren Sie die Software.

So installieren Sie die Software:

- Legen Sie die Software-CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Die Softwareinstallation wird automatisch gestartet.

 **Hinweis** Wenn die Installation nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie im Windows-Menü **Start** auf **Suche starten** (oder **Ausführen**). Geben Sie im Dialogfenster **Suche starten** (oder **Ausführen**) `d:\setup.exe` ein, und drücken Sie dann die **Eingabetaste**. (Wenn dem CD-Laufwerk nicht der Buchstabe D zugewiesen ist, verwenden Sie den betreffenden Buchstaben.)

- Befolgen Sie zum Installieren der Software die auf dem Computerbildschirm angezeigten Anweisungen.

6. Versuchen Sie erneut, das Produkt zu verwenden.

Mögliche Ursache: Die Ursache des Problems war nicht bekannt.

Der Registrierungs Bildschirm wird nicht angezeigt

Lösung: Sie können über die Windows-Taskleiste auf den Registrierungs Bildschirm (Jetzt anmelden) zugreifen. Klicken Sie dazu auf **Start**,

zeigen Sie auf **Programme** bzw. **Alle Programme, HP** und **Photosmart Premium Fax C309 Series**, und klicken Sie auf **Produktregistrierung**.


Mögliche Ursache: Der Registrierungs Bildschirm wird nicht automatisch angezeigt

Deinstallieren und Neuinstallieren der Software


Wenn die Installation nicht vollständig ist oder das USB-Kabel an den Computer angeschlossen wurde, bevor Sie im Bildschirm zur Softwareinstallation dazu aufgefordert wurden, müssen Sie die Software deinstallieren und anschließend wieder neu installieren. Löschen Sie aber nicht einfach die Programmdateien der Software für den HP Photosmart vom Computer. Verwenden Sie unbedingt das Deinstallationsprogramm der HP Photosmart-Software.

So deinstallieren Sie die Software und installieren sie erneut:

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start, Einstellungen, Systemsteuerung** (oder nur **Systemsteuerung**).
2. Doppelklicken Sie auf **Software** (oder klicken Sie auf **Programm deinstallieren**).
3. Wählen Sie **HP Photosmart All-in-One Treibersoftware** aus, und klicken Sie danach auf **Hinzufügen/Entfernen**.
Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Lösen Sie das Produkt vom Computer.
5. Starten Sie den Computer neu.

 **Hinweis** Es ist wichtig, dass Sie die Verbindung zum Gerät trennen, bevor Sie den Computer neu starten. Verbinden Sie das Gerät erst mit Ihrem Computer, wenn Sie die Software erneut installiert haben.

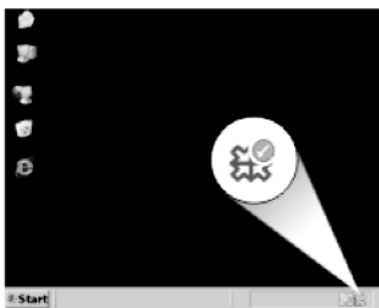
6. Legen Sie die Produkt-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein, und starten Sie das Setup-Programm.

 **Hinweis** Wenn das Setup-Programm nicht gestartet wird, suchen Sie auf der CD-ROM nach der Datei setup.exe, und doppelklicken Sie auf diese.

Hinweis Wenn Ihnen die Installations-CD nicht mehr zur Verfügung steht, können Sie die Software unter folgender Adresse herunterladen: www.hp.com/support

7. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und im Handbuch zur Inbetriebnahme für das Produkt.

Nach Abschluss der Softwareinstallation wird das Symbol für **HP Digital Imaging Monitor** in der Windows-Taskleiste angezeigt.



Beheben von Druckqualitätsproblemen

Im folgenden Abschnitt finden Sie Hinweise zum Beheben der folgenden Probleme mit der Druckqualität:

- [Falsche, ungenaue oder ausblutende Farben](#)
- [Die Tinte füllt den Text oder das Bild nicht vollständig aus](#)
- [Der Ausdruck weist einen horizontalen Streifen mit Verzerrungen an der Unterkante eines randlosen Ausdrucks auf](#)
- [Ausdrucke weisen horizontale Streifen oder Linien auf](#)
- [Ausdrucke sind blass oder weisen schwache Farben auf](#)
- [Ausdrucke sind unscharf oder verschwommen](#)
- [Ausdrucke weisen vertikale Streifen auf](#)
- [Ausdrucke sind schräg](#)
- [Tintenstreifen auf der Rückseite des Papiers](#)
- [Text hat stufenartige Konturen](#)

Falsche, ungenaue oder ausblutende Farben

Wenn in Ihren Ausdrucken eines der folgenden Probleme mit der Druckqualität auftritt, helfen Ihnen die Lösungswege in diesem Abschnitt.

- Die Farben sehen anders aus als erwartet.
Die Farben sehen beispielsweise in einer Grafik oder einem Foto auf dem Computerbildschirm anders aus als im Ausdruck, oder im Ausdruck erscheint Cyan statt Magenta.
- Farben laufen ineinander oder sehen aus, als ob sie auf der Seite verschmiert wurden. Die Kanten sehen nicht gestochen scharf und gut definiert, sondern ausgefranst aus.

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn die Farben falsch aussehen oder ineinander laufen.


- [Lösung 1: Sicherstellen, dass Sie Original HP Tintenpatronen verwenden](#)
- [Lösung 2: Papier im Zufuhrfach überprüfen](#)
- [Lösung 3: Papiertyp überprüfen](#)

- [Lösung 4: Tintenfüllstände überprüfen](#)
- [Lösung 5: Druckeinstellungen überprüfen](#)
- [Lösung 6: Drucker ausrichten](#)
- [Lösung 7: Druckkopf reinigen](#)
- [Lösung 8: Kontakt zum HP Support aufnehmen](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass Sie Original HP Tintenpatronen verwenden

Lösung: Prüfen Sie, ob es sich bei Ihren Tintenpatronen um Original HP Tintenpatronen handelt.

HP empfiehlt, dass Sie Original HP Tintenpatronen verwenden. Diese HP Tintenpatronen sind für HP Drucker entwickelt und getestet, damit Sie problemlos über einen langen Zeitraum ausgezeichnete Druckergebnisse erzielen.

 **Hinweis** HP kann die Qualität und Zuverlässigkeit des Zubehörs und der Verbrauchsmaterialien von anderen Herstellern nicht garantieren. Produktwartungen oder -reparaturen, die auf die Verwendung von Zubehör und Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.

Rufen Sie folgende Website auf, um zu überprüfen, ob Sie Original HP Tintenpatronen erworben haben:

www.hp.com/go/anticounterfeit

Mögliche Ursache: Es wurden Tintenpatronen anderer Hersteller (nicht HP) verwendet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Papier im Zufuhrfach überprüfen

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass das Papier korrekt eingelegt, nicht zerknittert oder zu dick ist.

- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein. Legen Sie beispielsweise hochglänzendes Fotopapier mit der glänzenden Seite nach unten ein.
- Vergewissern Sie sich, dass das Papier flach im Zufuhrfach liegt und nicht zerknittert ist. Wenn sich das Papier beim Ausdrucken zu nahe am Druckkopf befindet, kann die Tinte verschmieren. Dies tritt häufig bei der Verwendung von gewelltem, zerknittertem oder sehr dickem Papier, z. B. bei Umschlägen, auf.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Einlegen von Medien“ auf Seite 51](#)

Mögliche Ursache: Das Papier wurde falsch eingelegt, war zerknittert oder zu dick.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Papiertyp überprüfen

Lösung: HP empfiehlt die Verwendung von HP Papieren und anderen Papiertypen, die für das Produkt geeignet sind.

Vergewissern Sie sich stets, dass das zu bedruckende Papier nicht gewellt ist. Die besten Ergebnisse beim Drucken von Bildern erzielen Sie mit HP Advanced Fotopapier.

Bewahren Sie Fotopapier in der Originalverpackung in einem wiederverschließbaren Kunststoffbeutel auf einer ebenen Fläche an einem kühlen, trockenen Ort auf. Entnehmen Sie zum Drucken nur die sofort benötigte Papiermenge. Legen Sie nicht verwendetes Fotopapier nach dem Drucken zurück in den Kunststoffbeutel. Dadurch wird ein Aufwellen des Fotopapiers verhindert.

Weitere Informationen finden Sie unter:


- [„Empfohlenes Papier für den Druck“ auf Seite 48](#)
- [„Informationen zum Papier“ auf Seite 54](#)

Mögliche Ursache: Im Zufuhrfach war der falsche Papiertyp eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Tintenfüllstände überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände der Patronen.

 **Hinweis** Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind Schätzwerte, die nur der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Patronen erst ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:

[„Überprüfen der Tintenfüllstände“ auf Seite 111](#)


Mögliche Ursache: Der Tintenfüllstand in den Tintenpatronen reicht nicht aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Druckeinstellungen überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Druckeinstellungen.

- Überprüfen Sie, ob die Farbeinstellungen korrekt sind.
Prüfen Sie beispielsweise, ob das Dokument so eingestellt ist, dass in Graustufen gedruckt wird. Sie können auch prüfen, ob erweiterte Farbeinstellungen wie Sättigung, Helligkeit oder Farbton verwendet werden, um das Aussehen der Farben zu verändern.
- Überprüfen Sie die Einstellung der Papierqualität, um sicherzustellen, dass der Papiertyp dem im Produkt eingelegten Papier entspricht.
Möglicherweise müssen Sie eine niedrigere Druckqualität einstellen, wenn die Farben ineinander laufen. Oder Sie wählen eine höhere Einstellung aus, wenn Sie ein hochwertiges Foto drucken und sicherstellen, dass Fotopapier wie HP Advanced Fotopapier im Zufuhrfach eingelegt ist.

 **Hinweis** Auf einigen Computerbildschirmen sehen die Farben anders aus als im späteren Ausdruck auf Papier. In diesem Fall liegt kein Problem mit dem Produkt, den Druckeinstellungen oder den Tintenpatronen vor. Es ist keine Fehlerbehebung erforderlich.

Mögliche Ursache: Die Druckeinstellungen wurden falsch konfiguriert.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.


Lösung 6: Drucker ausrichten

Lösung: Richten Sie den Drucker aus.

Durch Ausrichten des Druckers können Sie eine exzellente Druckqualität besser sicherstellen.

So richten Sie den Drucker mithilfe der HP Photosmart-Software aus:

1. Legen Sie unbenutztes weißes Papier im Format Letter, A4 oder Legal in das Zufuhrfach ein.
2. Klicken Sie im HP Solution Center auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie im Bereich **Druckeinstellungen** auf **Druckerfunktionen**.

 **Hinweis** Sie können die **Druckerfunktionen** auch über das Dialogfenster **Druckereigenschaften** öffnen. Klicken Sie im Dialogfenster **Druckereigenschaften** auf die Registerkarte **Funktionen** und klicken dann auf die Option **Druckerdienste**.

Die **Druckerfunktionen** werden angezeigt.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Gerätewartung**.
5. Klicken Sie auf **Drucker ausrichten**.

Das Produkt druckt eine Testseite, richtet den Druckkopf aus und führt eine Kalibrierung des Druckers durch. Verwenden Sie die ausgegebene Seite wieder, oder entsorgen Sie diese.

Mögliche Ursache: Der Drucker musste ausgerichtet werden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 7: Druckkopf reinigen

Lösung: Wenn das Problem danach weiterhin besteht, reinigen Sie den Druckkopf.

So reinigen Sie den Druckkopf über das Bedienfeld:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Tools**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Druckkopf reinigen**, und drücken Sie dann **OK**.
Das Gerät reinigt den Druckkopf.
4. Drücken Sie eine beliebige Taste, um zum Menü **Tools** zurückzukehren.

Drücken Sie nach dem Reinigen des Druckkopfs einen Druckqualitätsbericht. Überprüfen Sie anhand des Druckqualitätsberichts, ob das Problem weiterhin besteht.

So drucken Sie einen Druckqualitätsbericht:

1. Legen Sie unbenutztes weißes Normalpapier im Format Letter oder A4 in das Zufuhrfach ein.
2. Drücken Sie **Einrichten**.




3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Tools**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Druckqualitätsbericht**, und drücken Sie dann **OK**.

Es wird ein Druckqualitätsbericht gedruckt, den Sie zum Beheben von Druckqualitätsproblemen verwenden können.

So werten Sie den Druckqualitätsbericht aus:

1. Überprüfen Sie die auf der Seite angezeigten Tintenfüllstände. Wenn eine Patrone nur noch wenig Tinte enthält und die Druckqualität nicht zufriedenstellend ist, tauschen Sie die Patrone aus. Die Druckqualität lässt bei wenig Tinte in der Regel nach.

 **Hinweis** Wenn sich die Druckqualität merklich verschlechtert, überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände auf dem Bedienfeld oder mit der HP Photosmart-Software.

Hinweis Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind Schätzwerte, die nur der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Tintenpatronen erst austauschen, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

2. Überprüfen Sie die Farbbalken in der Mitte der Seite. Die Balken müssen scharfe Kanten aufweisen und durchgehend sein, wobei die Farbe gleichmäßig über die gesamte Seite verteilt sein sollte.

Abbildung 13-1 Farbbalken - Erwartetes Ergebnis



- Wenn einer der Farbbalken unregelmäßige Streifen aufweist, an einer Seite heller ist oder einen oder mehrere Streifen in einer anderen Farbe aufweist, lesen Sie die folgenden Schritte.

Abbildung 13-2 Farbbalken - unregelmäßige Streifen oder ausgebleicher Balken (oberer Balken)




Abbildung 13-3 Farbbalken - Farbvermischung (gelber Balken enthält magentafarbene Streifen)




- Überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände der Patronen.
- Nehmen Sie die Patrone heraus, die den gestreiften Balken verursacht, und reinigen Sie die elektrischen Kontakte dieser Patrone.
- Setzen Sie die Patrone wieder ein, und vergewissern Sie sich, dass alle Patronen korrekt eingesetzt sind.

- Reinigen Sie den Druckkopf, und drucken Sie anschließend die Diagnosesseite erneut.
- Wenn das Problem mit der Druckqualität nach dem Reinigen weiterhin besteht, wechseln Sie die Patrone aus, die den gestreiften Balken verursacht.

 **Hinweis** Wenn das Problem mit der Druckqualität nach dem Auswechseln der Patrone weiterhin besteht, wenden Sie sich an den HP Support.

- Wenn einer der Balken regelmäßig verteilte weiße Streifen aufweist, richten Sie den Drucker aus. Wenn das Problem danach weiterhin besteht, reinigen Sie den Druckkopf, und drucken Sie anschließend die Diagnosesseite erneut.

 **Hinweis** Wenn das Problem mit der Druckqualität nach dem Reinigen des Druckkopfs weiterhin besteht, wenden Sie sich an den HP Support.

3. Überprüfen Sie den großen Text über dem Ausrichtungsmuster. Die Schrift muss scharf und deutlich sein.

Abbildung 13-4 Beispieltextbereich - Erwartetes Ergebnis

Ipsum Lorem

- Wenn das Schriftbild stufenartig ist, richten Sie den Drucker aus, und drucken Sie diese Diagnosesseite erneut.

Abbildung 13-5 Beispieltextbereich - Stufenartiger Text

Ipsum Lorem

- Wenn der Text ungleichmäßig oder verschmiert ist bzw. Streifen aufweist, richten Sie den Drucker aus, und drucken Sie diese Diagnosesseite erneut.

Abbildung 13-6 Beispieltextbereich - Ungleichmäßige Tintenverteilung

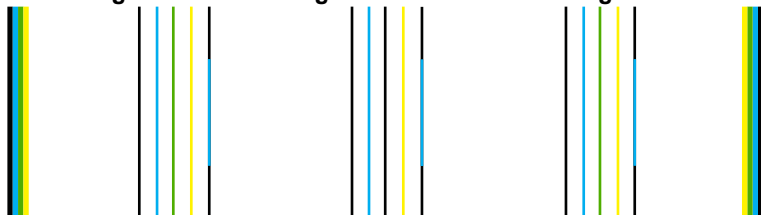
Ipsum Lorem

Abbildung 13-7 Beispieltextbereich - Streifen oder Flecken

Ipsum Lorem

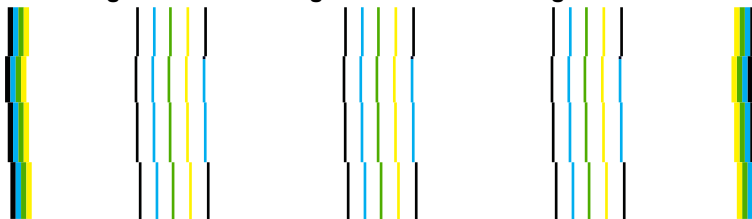
4. Überprüfen Sie das Ausrichtungsmuster über den Farbfeldern. Die Linien müssen gerade und gestochen scharf sein.


Abbildung 13-8 Ausrichtungsmuster - Erwartetes Ergebnis



Wenn die Linien stufenartig sind, richten Sie den Drucker aus, und drucken Sie diese Diagnosesseite erneut.

Abbildung 13-9 Ausrichtungsmuster - Stufenartige Linien



 **Hinweis** Wenn das Problem mit der Druckqualität nach dem Ausrichten des Druckers weiterhin besteht, wenden Sie sich an den HP Support.

Mögliche Ursache: Der Druckkopf musste gereinigt werden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 8: Kontakt zum HP Support aufnehmen

Lösung: Wenden Sie sich an den HP Support.

Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Es lag ein Problem mit dem Druckkopf vor.

Die Tinte füllt den Text oder das Bild nicht vollständig aus


Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn die Tinte den Text oder das Bild nicht komplett ausfüllt, sodass Teile fehlen oder leer sind.

- [Lösung 1: Sicherstellen, dass Sie Original HP Tintenpatronen verwenden](#)
- [Lösung 2: Tintenfüllstände überprüfen](#)
- [Lösung 3: Druckeinstellungen überprüfen](#)
- [Lösung 4: Papiertyp überprüfen](#)
- [Lösung 5: Druckkopf reinigen](#)
- [Lösung 6: Kontakt zum HP Support aufnehmen](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass Sie Original HP Tintenpatronen verwenden

Lösung: Prüfen Sie, ob es sich bei Ihren Tintenpatronen um Original HP Tintenpatronen handelt.

HP empfiehlt, dass Sie Original HP Tintenpatronen verwenden. Diese HP Tintenpatronen sind für HP Drucker entwickelt und getestet, damit Sie problemlos über einen langen Zeitraum ausgezeichnete Druckergebnisse erzielen.

 **Hinweis** HP kann die Qualität und Zuverlässigkeit des Zubehörs und der Verbrauchsmaterialien von anderen Herstellern nicht garantieren. Produktwartungen oder -reparaturen, die auf die Verwendung von Zubehör und Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.

Rufen Sie folgende Website auf, um zu überprüfen, ob Sie Original HP Tintenpatronen erworben haben:


www.hp.com/go/anticounterfeit

Mögliche Ursache: Es wurden Tintenpatronen anderer Hersteller (nicht HP) verwendet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Tintenfüllstände überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände der Patronen.

 **Hinweis** Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind Schätzwerte, die nur der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Patronen erst ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:

[„Überprüfen der Tintenfüllstände“ auf Seite 111](#)

Mögliche Ursache: Der Tintenfüllstand in den Tintenpatronen reicht nicht aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Druckeinstellungen überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Druckeinstellungen.

- Überprüfen Sie die Einstellung für den Papiertyp, um sicherzustellen, dass der Papiertyp dem Papier im Zufuhrfach entspricht.
- Überprüfen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und vergewissern Sie sich, dass diese nicht zu niedrig ist.

Drucken sie das Bild mit einer hohen Einstellung für die Druckqualität wie **Optimal** oder **Maximale Auflösung**.

Mögliche Ursache: Die Einstellungen für den Papiertyp oder die Druckqualität waren falsch.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Papiertyp überprüfen

Lösung: HP empfiehlt die Verwendung von HP Papieren und anderen Papiertypen, die für das Produkt geeignet sind.

Vergewissern Sie sich stets, dass das zu bedruckende Papier nicht gewellt ist. Die besten Ergebnisse beim Drucken von Bildern erzielen Sie mit HP Advanced Fotopapier.

Bewahren Sie Fotopapier in der Originalverpackung in einem wiederverschließbaren Kunststoffbeutel auf einer ebenen Fläche an einem kühlen, trockenen Ort auf. Entnehmen Sie zum Drucken nur die sofort benötigte Papiermenge. Legen Sie nicht verwendetes Fotopapier nach dem Drucken zurück in den Kunststoffbeutel. Dadurch wird ein Aufwellen des Fotopapiers verhindert.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [„Empfohlenes Papier für den Druck“ auf Seite 48](#)
- [„Informationen zum Papier“ auf Seite 54](#)

Mögliche Ursache: Im Zufuhrfach war der falsche Papiertyp eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Druckkopf reinigen

Lösung: Wenn das Problem danach weiterhin besteht, reinigen Sie den Druckkopf.

So reinigen Sie den Druckkopf über das Bedienfeld:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Tools**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Druckkopf reinigen**, und drücken Sie dann **OK**.
Das Gerät reinigt den Druckkopf.
4. Drücken Sie eine beliebige Taste, um zum Menü **Tools** zurückzukehren.

Drucken Sie nach dem Reinigen des Druckkopfs einen Druckqualitätsbericht. Überprüfen Sie anhand des Druckqualitätsberichts, ob das Problem weiterhin besteht.

So drucken Sie einen Druckqualitätsbericht:

1. Legen Sie unbenutztes weißes Normalpapier im Format Letter oder A4 in das Zufuhrfach ein.
2. Drücken Sie **Einrichten**.



3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Tools**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Druckqualitätsbericht**, und drücken Sie dann **OK**.

Es wird ein Druckqualitätsbericht gedruckt, den Sie zum Beheben von Druckqualitätsproblemen verwenden können.

So werten Sie den Druckqualitätsbericht aus:

1. Überprüfen Sie die auf der Seite angezeigten Tintenfüllstände. Wenn eine Patrone nur noch wenig Tinte enthält und die Druckqualität nicht zufriedenstellend ist, tauschen Sie die Patrone aus. Die Druckqualität lässt bei wenig Tinte in der Regel nach.



Hinweis Wenn sich die Druckqualität merklich verschlechtert, überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände auf dem Bedienfeld oder mit der HP Photosmart-Software.

Hinweis Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind Schätzwerte, die nur der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Tintenpatronen erst austauschen, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

2. Überprüfen Sie die Farbbalken in der Mitte der Seite. Die Balken müssen scharfe Kanten aufweisen und durchgehend sein, wobei die Farbe gleichmäßig über die gesamte Seite verteilt sein sollte.

Abbildung 13-10 Farbbalken - Erwartetes Ergebnis



- Wenn einer der Farbbalken unregelmäßige Streifen aufweist, an einer Seite heller ist oder einen oder mehrere Streifen in einer anderen Farbe aufweist, lesen Sie die folgenden Schritte.

Abbildung 13-11 Farbbalken - unregelmäßige Streifen oder ausgebleicher Balken (oberer Balken)




Abbildung 13-12 Farbbalken - Farbvermischung (gelber Balken enthält magentafarbene Streifen)




- Überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände der Patronen.
- Nehmen Sie die Patrone heraus, die den gestreiften Balken verursacht, und reinigen Sie die elektrischen Kontakte dieser Patrone.
- Setzen Sie die Patrone weider ein, und vergewissern Sie sich, dass alle Patronen korrekt eingesetzt sind.

- Reinigen Sie den Druckkopf, und drucken Sie anschließend die Diagnosesseite erneut.
- Wenn das Problem mit der Druckqualität nach dem Reinigen weiterhin besteht, wechseln Sie die Patrone aus, die den gestreiften Balken verursacht.

 **Hinweis** Wenn das Problem mit der Druckqualität nach dem Auswechseln der Patrone weiterhin besteht, wenden Sie sich an den HP Support.

- Wenn einer der Balken regelmäßig verteilte weiße Streifen aufweist, richten Sie den Drucker aus. Wenn das Problem danach weiterhin besteht, reinigen Sie den Druckkopf, und drucken Sie anschließend die Diagnosesseite erneut.

 **Hinweis** Wenn das Problem mit der Druckqualität nach dem Reinigen des Druckkopfs weiterhin besteht, wenden Sie sich an den HP Support.

3. Überprüfen Sie den großen Text über dem Ausrichtungsmuster. Die Schrift muss scharf und deutlich sein.

Abbildung 13-13 Beispieltextbereich - Erwartetes Ergebnis

Ipsum Lorem

- Wenn das Schriftbild stufenartig ist, richten Sie den Drucker aus, und drucken Sie diese Diagnosesseite erneut.

Abbildung 13-14 Beispieltextbereich - Stufenartiger Text

Ipsum Lorem

- Wenn der Text ungleichmäßig oder verschmiert ist bzw. Streifen aufweist, richten Sie den Drucker aus, und drucken Sie diese Diagnosesseite erneut.

Abbildung 13-15 Beispieltextbereich - Ungleichmäßige Tintenverteilung

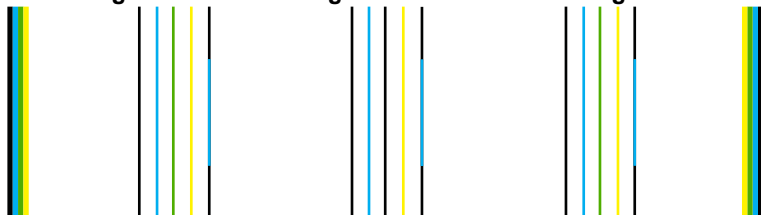
Ipsum Lorem

Abbildung 13-16 Beispieltextbereich - Streifen oder Flecken

Ipsum Lorem

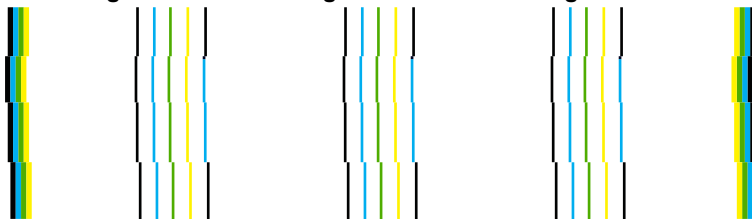
4. Überprüfen Sie das Ausrichtungsmuster über den Farbfeldern. Die Linien müssen gerade und gestochen scharf sein.


Abbildung 13-17 Ausrichtungsmuster - Erwartetes Ergebnis



Wenn die Linien stufenartig sind, richten Sie den Drucker aus, und drucken Sie diese Diagnosesseite erneut.

Abbildung 13-18 Ausrichtungsmuster - Stufenartige Linien



 **Hinweis** Wenn das Problem mit der Druckqualität nach dem Ausrichten des Druckers weiterhin besteht, wenden Sie sich an den HP Support.

Mögliche Ursache: Der Druckkopf musste gereinigt werden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 6: Kontakt zum HP Support aufnehmen

Lösung: Wenden Sie sich an den HP Support.


Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Es lag ein Problem mit dem Druckkopf vor.

Der Ausdruck weist einen horizontalen Streifen mit Verzerrungen an der Unterkante eines randlosen Ausdrucks auf

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn sich an der Unterkante eines randlosen Ausdrucks ein verschwommener Streifen oder eine verschwommene Linie befindet.

 **Hinweis** Dieses Problem bezieht sich nicht auf das Tintenzubehör. Daher müssen die Tintenpatronen und der Druckkopf nicht ersetzt werden.

- [Lösung 1: Papiertyp überprüfen](#)
- [Lösung 2: Höhere Einstellung für die Druckqualität verwenden](#)
- [Lösung 3: Bild drehen](#)

Lösung 1: Papiertyp überprüfen

Lösung: HP empfiehlt die Verwendung von HP Papieren und anderen Papiertypen, die für das Produkt geeignet sind.

Vergewissern Sie sich stets, dass das zu bedruckende Papier nicht gewellt ist. Die besten Ergebnisse beim Drucken von Bildern erzielen Sie mit HP Advanced Fotopapier.

Bewahren Sie Fotopapier in der Originalverpackung in einer wiederverschließbaren Kunststoffhülle auf einer ebenen Fläche an einem kühlen, trockenen Ort auf. Entnehmen Sie zum Drucken nur die sofort benötigte Papiermenge. Legen Sie nicht verwendetes Fotopapier nach dem Drucken zurück in die Plastikhülle. Dadurch wird ein Aufwellen des Fotopapiers verhindert.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [„Empfohlenes Papier für den Druck“ auf Seite 48](#)
- [„Informationen zum Papier“ auf Seite 54](#)

Mögliche Ursache: Im Zufuhrfach war der falsche Papiertyp eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Höhere Einstellung für die Druckqualität verwenden

Lösung: Überprüfen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und vergewissern Sie sich, dass diese nicht zu niedrig ist.

So wählen Sie die Druckqualität und Druckgeschwindigkeit aus:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**. Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiertyp** den eingelegten Papiertyp aus.
7. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Druckqualität** auf die gewünschte Druckqualitätseinstellung.



Hinweis Klicken Sie auf **Auflösung**, um die Auflösung in dpi festzustellen, mit der der Drucker basierend auf den Einstellungen für Papiertyp und Druckqualität druckt.

Drucken sie das Bild mit einer hohen Einstellung für die Druckqualität wie **Optimal** oder **Maximale Auflösung**.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Drucken mit maximaler Auflösung“ auf Seite 74](#)

Mögliche Ursache: Die Einstellung für die Druckqualität war zu niedrig.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Bild drehen

Lösung: Wenn das Problem weiterhin besteht, drehen Sie das Bild in der Software für das Produkt oder einer anderen Softwareanwendung um 180 Grad, sodass die hellblauen, grauen oder braunen Farbtöne nicht am unteren Rand der Seite gedruckt werden.

Mögliche Ursache: Am unteren Rand der gedruckten Seite befanden sich unerwartete Farbtöne.

Ausdrucke weisen horizontale Streifen oder Linien auf

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn Ausdrucke Linien, Streifen oder Flecken aufweisen, die über die gesamte Breite des Blatts verlaufen.

- [Lösung 1: Sicherstellen, dass Sie Original HP Tintenpatronen verwenden](#)
- [Lösung 2: Tintenfüllstände überprüfen](#)
- [Lösung 3: Sicherstellen, dass das Papier korrekt eingelegt ist](#)
- [Lösung 4: Höhere Einstellung für die Druckqualität verwenden](#)
- [Lösung 5: Drucker ausrichten](#)
- [Lösung 6: Druckkopf reinigen](#)
- [Lösung 7: Kontakt zum HP Support aufnehmen](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass Sie Original HP Tintenpatronen verwenden

Lösung: Prüfen Sie, ob es sich bei Ihren Tintenpatronen um Original HP Tintenpatronen handelt.

HP empfiehlt, dass Sie Original HP Tintenpatronen verwenden. Diese HP Tintenpatronen sind für HP Drucker entwickelt und getestet, damit Sie problemlos über einen langen Zeitraum ausgezeichnete Druckergebnisse erzielen.



Hinweis HP kann die Qualität und Zuverlässigkeit des Zubehörs und der Verbrauchsmaterialien von anderen Herstellern nicht garantieren. Produktwartungen oder -reparaturen, die auf die Verwendung von Zubehör und Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.

Rufen Sie folgende Website auf, um zu überprüfen, ob Sie Original HP Tintenpatronen erworben haben:

www.hp.com/go/anticounterfeit

Mögliche Ursache: Es wurden Tintenpatronen anderer Hersteller (nicht HP) verwendet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Tintenfüllstände überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände der Patronen.



Hinweis Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind Schätzwerte, die nur der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Patronen erst ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:

[„Überprüfen der Tintenfüllstände“ auf Seite 111](#)

Mögliche Ursache: Der Tintenfüllstand in den Tintenpatronen reicht nicht aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Sicherstellen, dass das Papier korrekt eingelegt ist

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass das Papier im Zufuhrfach korrekt eingelegt ist.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Einlegen von Medien“ auf Seite 51](#)

Mögliche Ursache: Das Original wurde nicht richtig eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Höhere Einstellung für die Druckqualität verwenden

Lösung: Überprüfen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und vergewissern Sie sich, dass diese nicht zu niedrig ist.

So wählen Sie die Druckqualität und Druckgeschwindigkeit aus:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**. Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiertyp** den eingelegten Papiertyp aus.
7. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Druckqualität** auf die gewünschte Druckqualitätseinstellung.



Hinweis Klicken Sie auf **Auflösung**, um die Auflösung in dpi festzustellen, mit der der Drucker basierend auf den Einstellungen für Papiertyp und Druckqualität druckt.

Drucken sie das Bild mit einer hohen Einstellung für die Druckqualität wie **Optimal** oder **Maximale Auflösung**.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Drucken mit maximaler Auflösung“ auf Seite 74](#)

Mögliche Ursache: Die Druck- oder Kopierqualität war auf dem Produkt zu niedrig eingestellt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Drucker ausrichten

Lösung: Richten Sie den Drucker aus.

Durch Ausrichten des Druckers können Sie eine exzellente Druckqualität besser sicherstellen.

So richten Sie den Drucker mithilfe der HP Photosmart-Software aus:

1. Legen Sie unbenutztes weißes Papier im Format Letter, A4 oder Legal in das Zufuhrfach ein.
2. Klicken Sie im HP Solution Center auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie im Bereich **Druckeinstellungen** auf **Druckerfunktionen**.



Hinweis Sie können die **Druckerfunktionen** auch über das Dialogfenster **Druckereigenschaften** öffnen. Klicken Sie im Dialogfenster **Druckereigenschaften** auf die Registerkarte **Funktionen** und klicken dann auf die Option **Druckerdienste**.

Die **Druckerfunktionen** werden angezeigt.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Gerätewartung**.
5. Klicken Sie auf **Drucker ausrichten**.

Das Produkt druckt eine Testseite, richtet den Druckkopf aus und führt eine Kalibrierung des Druckers durch. Verwenden Sie die ausgegebene Seite wieder, oder entsorgen Sie diese.

Mögliche Ursache: Der Drucker musste ausgerichtet werden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 6: Druckkopf reinigen

Lösung: Wenn das Problem danach weiterhin besteht, reinigen Sie den Druckkopf.

So reinigen Sie den Druckkopf über das Bedienfeld:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Tools**, und drücken Sie dann **OK**.

3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Druckkopf reinigen**, und drücken Sie dann **OK**.
Das Gerät reinigt den Druckkopf.
4. Drücken Sie eine beliebige Taste, um zum Menü **Tools** zurückzukehren.
Drucken Sie nach dem Reinigen des Druckkopfs einen Druckqualitätsbericht. Überprüfen Sie anhand des Druckqualitätsberichts, ob das Problem weiterhin besteht.

So drucken Sie einen Druckqualitätsbericht:


1. Legen Sie unbenutztes weißes Normalpapier im Format Letter oder A4 in das Zufuhrfach ein.
2. Drücken Sie **Einrichten**.



3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Tools**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Druckqualitätsbericht**, und drücken Sie dann **OK**.
Es wird ein Druckqualitätsbericht gedruckt, den Sie zum Beheben von Druckqualitätsproblemen verwenden können.

So werten Sie den Druckqualitätsbericht aus:

1. Überprüfen Sie die auf der Seite angezeigten Tintenfüllstände. Wenn eine Patrone nur noch wenig Tinte enthält und die Druckqualität nicht zufriedenstellend ist, tauschen Sie die Patrone aus. Die Druckqualität lässt bei wenig Tinte in der Regel nach.

 **Hinweis** Wenn sich die Druckqualität merklich verschlechtert, überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände auf dem Bedienfeld oder mit der HP Photosmart-Software.

Hinweis Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind Schätzwerte, die nur der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Tintenpatronen erst austauschen, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

2. Überprüfen Sie die Farbbalken in der Mitte der Seite. Die Balken müssen scharfe Kanten aufweisen und durchgehend sein, wobei die Farbe gleichmäßig über die gesamte Seite verteilt sein sollte.

Abbildung 13-19 Farbbalken - Erwartetes Ergebnis



- Wenn einer der Farbbalken unregelmäßige Streifen aufweist, an einer Seite heller ist oder einen oder mehrere Streifen in einer anderen Farbe aufweist, lesen Sie die folgenden Schritte.

Abbildung 13-20 Farbbalken - unregelmäßige Streifen oder ausgebliehener Balken (oberer Balken)




Abbildung 13-21 Farbbalken - Farbvermischung (gelber Balken enthält magentafarbene Streifen)




- Überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände der Patronen.
- Nehmen Sie die Patrone heraus, die den gestreiften Balken verursacht, und reinigen Sie die elektrischen Kontakte dieser Patrone.
- Setzen Sie die Patrone wieder ein, und vergewissern Sie sich, dass alle Patronen korrekt eingesetzt sind.

- Reinigen Sie den Druckkopf, und drucken Sie anschließend die Diagnosesseite erneut.
- Wenn das Problem mit der Druckqualität nach dem Reinigen weiterhin besteht, wechseln Sie die Patrone aus, die den gestreiften Balken verursacht.

 **Hinweis** Wenn das Problem mit der Druckqualität nach dem Auswechseln der Patrone weiterhin besteht, wenden Sie sich an den HP Support.

- Wenn einer der Balken regelmäßig verteilte weiße Streifen aufweist, richten Sie den Drucker aus. Wenn das Problem danach weiterhin besteht, reinigen Sie den Druckkopf, und drucken Sie anschließend die Diagnosesseite erneut.

 **Hinweis** Wenn das Problem mit der Druckqualität nach dem Reinigen des Druckkopfs weiterhin besteht, wenden Sie sich an den HP Support.

3. Überprüfen Sie den großen Text über dem Ausrichtungsmuster. Die Schrift muss scharf und deutlich sein.

Abbildung 13-22 Beispieltextbereich - Erwartetes Ergebnis

Ipsum Lorem

- Wenn das Schriftbild stufenartig ist, richten Sie den Drucker aus, und drucken Sie diese Diagnosesseite erneut.

Abbildung 13-23 Beispieltextbereich - Stufenartiger Text

Ipsum Lorem

- Wenn der Text ungleichmäßig oder verschmiert ist bzw. Streifen aufweist, richten Sie den Drucker aus, und drucken Sie diese Diagnosesseite erneut.

Abbildung 13-24 Beispieltextbereich - Ungleichmäßige Tintenverteilung

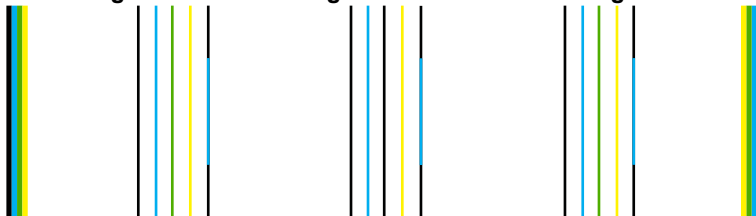
Ipsum Lorem

Abbildung 13-25 Beispieltextbereich - Streifen oder Flecken

Ipsum Lorem

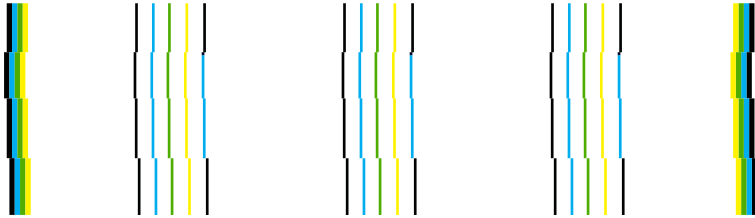
4. Überprüfen Sie das Ausrichtungsmuster über den Farbfeldern. Die Linien müssen gerade und gestochen scharf sein.


Abbildung 13-26 Ausrichtungsmuster - Erwartetes Ergebnis



Wenn die Linien stufenartig sind, richten Sie den Drucker aus, und drucken Sie diese Diagnosesseite erneut.

Abbildung 13-27 Ausrichtungsmuster - Stufenartige Linien



 **Hinweis** Wenn das Problem mit der Druckqualität nach dem Ausrichten des Druckers weiterhin besteht, wenden Sie sich an den HP Support.

Mögliche Ursache: Der Druckkopf musste gereinigt werden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 7: Kontakt zum HP Support aufnehmen

Lösung: Wenden Sie sich an den HP Support.

Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Es lag ein Problem mit dem Druckkopf vor.

Ausdrucke sind blass oder weisen schwache Farben auf

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn die Farben in Ihren Ausdrucken nicht so leuchtend und intensiv wie erwartet sind.

- [Lösung 1: Sicherstellen, dass Sie Original HP Tintenpatronen verwenden](#)
- [Lösung 2: Tintenfüllstände überprüfen](#)
- [Lösung 3: Druckeinstellungen überprüfen](#)
- [Lösung 4: Papiertyp überprüfen](#)
- [Lösung 5: Druckkopf reinigen](#)
- [Lösung 6: Kontakt zum HP Support aufnehmen](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass Sie Original HP Tintenpatronen verwenden

Lösung: Prüfen Sie, ob es sich bei Ihren Tintenpatronen um Original HP Tintenpatronen handelt.

HP empfiehlt, dass Sie Original HP Tintenpatronen verwenden. Diese HP Tintenpatronen sind für HP Drucker entwickelt und getestet, damit Sie problemlos über einen langen Zeitraum ausgezeichnete Druckergebnisse erzielen.



Hinweis HP kann die Qualität und Zuverlässigkeit des Zubehörs und der Verbrauchsmaterialien von anderen Herstellern nicht garantieren. Produktwartungen oder -reparaturen, die auf die Verwendung von Zubehör und Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.

Rufen Sie folgende Website auf, um zu überprüfen, ob Sie Original HP Tintenpatronen erworben haben:

www.hp.com/go/anticounterfeit

Mögliche Ursache: Es wurden Tintenpatronen anderer Hersteller (nicht HP) verwendet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Tintenfüllstände überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände der Patronen.



Hinweis Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind Schätzwerte, die nur der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Patronen erst ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:

„Überprüfen der Tintenfüllstände“ auf Seite 111

Mögliche Ursache: Der Tintenfüllstand in den Tintenpatronen reicht nicht aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Druckeinstellungen überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Druckeinstellungen.

- Überprüfen Sie die Einstellung für den Papiertyp, um sicherzustellen, dass der Papiertyp dem Papier im Zufuhrfach entspricht.
- Überprüfen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und vergewissern Sie sich, dass diese nicht zu niedrig ist.
Drucken sie das Bild mit einer hohen Einstellung für die Druckqualität wie **Optimal** oder **Maximale Auflösung**.

Mögliche Ursache: Die Einstellungen für den Papiertyp oder die Druckqualität waren falsch.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Papiertyp überprüfen

Lösung: HP empfiehlt die Verwendung von HP Papieren und anderen Papiertypen, die für das Produkt geeignet sind.

Vergewissern Sie sich stets, dass das zu bedruckende Papier nicht gewellt ist. Die besten Ergebnisse beim Drucken von Bildern erzielen Sie mit HP Advanced Fotopapier.

Bewahren Sie Fotopapier in der Originalverpackung in einem wiederverschließbaren Kunststoffbeutel auf einer ebenen Fläche an einem kühlen, trockenen Ort auf. Entnehmen Sie zum Drucken nur die sofort benötigte Papiermenge. Legen Sie nicht verwendetes Fotopapier nach dem Drucken zurück in den Kunststoffbeutel. Dadurch wird ein Aufwellen des Fotopapiers verhindert.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [„Empfohlenes Papier für den Druck“ auf Seite 48](#)
- [„Informationen zum Papier“ auf Seite 54](#)

Mögliche Ursache: Im Zufuhrfach war der falsche Papiertyp eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Druckkopf reinigen

Lösung: Wenn das Problem danach weiterhin besteht, reinigen Sie den Druckkopf.

So reinigen Sie den Druckkopf über das Bedienfeld:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Tools**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Druckkopf reinigen**, und drücken Sie dann **OK**.
Das Gerät reinigt den Druckkopf.
4. Drücken Sie eine beliebige Taste, um zum Menü **Tools** zurückzukehren.

Drucken Sie nach dem Reinigen des Druckkopfs einen Druckqualitätsbericht. Überprüfen Sie anhand des Druckqualitätsberichts, ob das Problem weiterhin besteht.

So drucken Sie einen Druckqualitätsbericht:

1. Legen Sie unbenutztes weißes Normalpapier im Format Letter oder A4 in das Zufuhrfach ein.
2. Drücken Sie **Einrichten**.




3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Tools**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Druckqualitätsbericht**, und drücken Sie dann **OK**.

Es wird ein Druckqualitätsbericht gedruckt, den Sie zum Beheben von Druckqualitätsproblemen verwenden können.

So werten Sie den Druckqualitätsbericht aus:

1. Überprüfen Sie die auf der Seite angezeigten Tintenfüllstände. Wenn eine Patrone nur noch wenig Tinte enthält und die Druckqualität nicht zufriedenstellend ist, tauschen Sie die Patrone aus. Die Druckqualität lässt bei wenig Tinte in der Regel nach.

 **Hinweis** Wenn sich die Druckqualität merklich verschlechtert, überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände auf dem Bedienfeld oder mit der HP Photosmart-Software.

Hinweis Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind Schätzwerte, die nur der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Tintenpatronen erst austauschen, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

2. Überprüfen Sie die Farbbalken in der Mitte der Seite. Die Balken müssen scharfe Kanten aufweisen und durchgehend sein, wobei die Farbe gleichmäßig über die gesamte Seite verteilt sein sollte.

Abbildung 13-28 Farbbalken - Erwartetes Ergebnis



- Wenn einer der Farbbalken unregelmäßige Streifen aufweist, an einer Seite heller ist oder einen oder mehrere Streifen in einer anderen Farbe aufweist, lesen Sie die folgenden Schritte.

Abbildung 13-29 Farbbalken - unregelmäßige Streifen oder ausgebliehener Balken (oberer Balken)




Abbildung 13-30 Farbbalken - Farbvermischung (gelber Balken enthält magentafarbene Streifen)




- Überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände der Patronen.
- Nehmen Sie die Patrone heraus, die den gestreiften Balken verursacht, und reinigen Sie die elektrischen Kontakte dieser Patrone.
- Setzen Sie die Patrone wieder ein, und vergewissern Sie sich, dass alle Patronen korrekt eingesetzt sind.

- Reinigen Sie den Druckkopf, und drucken Sie anschließend die Diagnosesseite erneut.
- Wenn das Problem mit der Druckqualität nach dem Reinigen weiterhin besteht, wechseln Sie die Patrone aus, die den gestreiften Balken verursacht.

 **Hinweis** Wenn das Problem mit der Druckqualität nach dem Auswechseln der Patrone weiterhin besteht, wenden Sie sich an den HP Support.

- Wenn einer der Balken regelmäßig verteilte weiße Streifen aufweist, richten Sie den Drucker aus. Wenn das Problem danach weiterhin besteht, reinigen Sie den Druckkopf, und drucken Sie anschließend die Diagnosesseite erneut.

 **Hinweis** Wenn das Problem mit der Druckqualität nach dem Reinigen des Druckkopfs weiterhin besteht, wenden Sie sich an den HP Support.

3. Überprüfen Sie den großen Text über dem Ausrichtungsmuster. Die Schrift muss scharf und deutlich sein.

Abbildung 13-31 Beispieltextbereich - Erwartetes Ergebnis

Ipsum Lorem

- Wenn das Schriftbild stufenartig ist, richten Sie den Drucker aus, und drucken Sie diese Diagnosesseite erneut.

Abbildung 13-32 Beispieltextbereich - Stufenartiger Text

Ipsum Lorem

- Wenn der Text ungleichmäßig oder verschmiert ist bzw. Streifen aufweist, richten Sie den Drucker aus, und drucken Sie diese Diagnosesseite erneut.

Abbildung 13-33 Beispieltextbereich - Ungleichmäßige Tintenverteilung

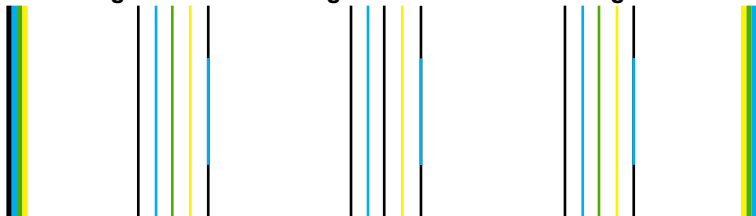
Ipsum Lorem

Abbildung 13-34 Beispieltextbereich - Streifen oder Flecken

Ipsum Lorem

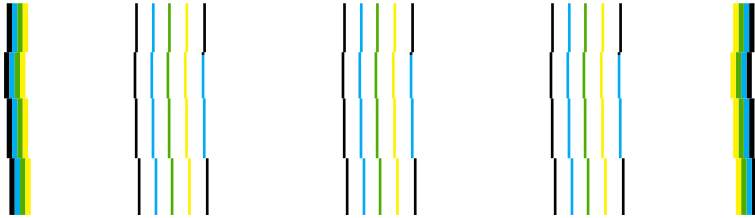
4. Überprüfen Sie das Ausrichtungsmuster über den Farbfeldern. Die Linien müssen gerade und gestochen scharf sein.


Abbildung 13-35 Ausrichtungsmuster - Erwartetes Ergebnis



Wenn die Linien stufenartig sind, richten Sie den Drucker aus, und drucken Sie diese Diagnosesseite erneut.

Abbildung 13-36 Ausrichtungsmuster - Stufenartige Linien



 **Hinweis** Wenn das Problem mit der Druckqualität nach dem Ausrichten des Druckers weiterhin besteht, wenden Sie sich an den HP Support.

Mögliche Ursache: Der Druckkopf musste gereinigt werden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 6: Kontakt zum HP Support aufnehmen

Lösung: Wenden Sie sich an den HP Support.


Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.


Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Es lag ein Problem mit dem Druckkopf vor.

Ausdrucke sind unscharf oder verschwommen

Probieren Sie folgende Lösungswege aus, wenn Ihr Ausdruck unscharf oder undeutlich ist.

 **Hinweis** Dieses Problem bezieht sich nicht auf das Tintenzubehör. Daher müssen die Tintenpatronen und der Druckkopf nicht ersetzt werden.

 **Tipp** Wenn die Lösungsvorschläge in diesem Abschnitt nicht zum Erfolg führen, können Sie auf der HP Website nach weiteren Informationen zur Fehlerbehebung suchen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.hp.com/support.

- [Lösung 1: Druckeinstellungen überprüfen](#)
- [Lösung 2: Hochwertigeres Bild verwenden](#)
- [Lösung 3: Bild in kleinerem Format drucken](#)
- [Lösung 4: Drucker ausrichten](#)

Lösung 1: Druckeinstellungen überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Druckeinstellungen.

- Überprüfen Sie die Einstellung für den Papiertyp, um sicherzustellen, dass der Papiertyp dem Papier im Zufuhrfach entspricht.
- Überprüfen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und vergewissern Sie sich, dass diese nicht zu niedrig ist.

Drucken sie das Bild mit einer hohen Einstellung für die Druckqualität wie **Optimal** oder **Maximale Auflösung**.

Mögliche Ursache: Die Einstellungen für den Papiertyp oder die Druckqualität waren falsch.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Hochwertigeres Bild verwenden

Lösung: Verwenden Sie ein Bild mit einer höheren Auflösung.

Wenn Sie ein Foto oder eine Grafik mit einer zu niedrigen Auflösung drucken, ist der Ausdruck unscharf oder verschwommen.

Wenn die Größe eines Digitalfotos oder einer gerasterten Grafik geändert wurde, kann der Ausdruck unscharf oder verschwommen sein.

Mögliche Ursache: Die Auflösung des Bilds war niedrig.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Bild in kleinerem Format drucken

Lösung: Verringern Sie die Bildgröße, und drucken Sie erneut.

Wenn Sie ein Foto oder eine Grafik in einem zu großen Format drucken, ist der Ausdruck unscharf oder verschwommen.

Wenn die Größe eines Digitalfotos oder einer gerasterten Grafik geändert wurde, kann der Ausdruck unscharf oder verschwommen sein.

Mögliche Ursache: Das Bild wurde in einem größeren Format gedruckt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Drucker ausrichten

Lösung: Richten Sie den Drucker aus.

Durch Ausrichten des Druckers können Sie eine exzellente Druckqualität besser sicherstellen.

So richten Sie den Drucker mithilfe der HP Photosmart-Software aus:

1. Legen Sie unbenutztes weißes Papier im Format Letter, A4 oder Legal in das Zufuhrfach ein.
2. Klicken Sie im HP Solution Center auf **Einstellungen**.

3. Klicken Sie im Bereich **Druckeinstellungen** auf **Druckerfunktionen**.



Hinweis Sie können die **Druckerfunktionen** auch über das Dialogfenster **Druckereigenschaften** öffnen. Klicken Sie im Dialogfenster **Druckereigenschaften** auf die Registerkarte **Funktionen** und klicken dann auf die Option **Druckerdienste**.

Die **Druckerfunktionen** werden angezeigt.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Gerätewartung**.
5. Klicken Sie auf **Drucker ausrichten**.

Das Produkt druckt eine Testseite, richtet den Druckkopf aus und führt eine Kalibrierung des Druckers durch. Verwenden Sie die ausgegebene Seite wieder, oder entsorgen Sie diese.

Mögliche Ursache: Der Drucker musste ausgerichtet werden.

Ausdrucke weisen vertikale Streifen auf

Lösung: HP empfiehlt die Verwendung von HP Papieren und anderen Papiertypen, die für das Produkt geeignet sind.

Vergewissern Sie sich stets, dass das zu bedruckende Papier nicht gewellt ist. Die besten Ergebnisse beim Drucken von Bildern erzielen Sie mit HP Advanced Fotopapier.

Bewahren Sie Fotopapier in der Originalverpackung in einem wiederverschließbaren Kunststoffbeutel auf einer ebenen Fläche an einem kühlen, trockenen Ort auf. Entnehmen Sie zum Drucken nur die sofort benötigte Papiermenge. Legen Sie nicht verwendetes Fotopapier nach dem Drucken zurück in den Kunststoffbeutel. Dadurch wird ein Aufwellen des Fotopapiers verhindert.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [„Empfohlenes Papier für den Druck“ auf Seite 48](#)
- [„Informationen zum Papier“ auf Seite 54](#)

Mögliche Ursache: Im Zufuhrfach war der falsche Papiertyp eingelegt.

Ausdrucke sind schräg

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn die Ausdrucke auf den Seiten nicht gerade erscheinen.

- [Lösung 1: Sicherstellen, dass das Papier korrekt eingelegt ist](#)
- [Lösung 2: Sicherstellen, dass nur Papier eines Typs eingelegt ist](#)
- [Lösung 3: Sicherstellen, dass die Duplex-Einheit korrekt eingesetzt ist](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass das Papier korrekt eingelegt ist

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass das Papier im Zufuhrfach korrekt eingelegt ist.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Einlegen von Medien“ auf Seite 51](#)

Mögliche Ursache: Das Original wurde nicht richtig eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Sicherstellen, dass nur Papier eines Typs eingelegt ist

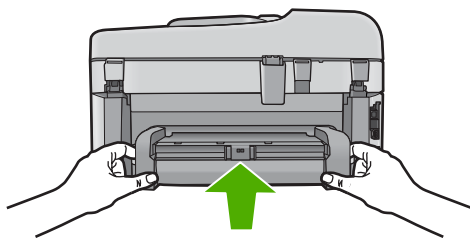
Lösung: Legen Sie jeweils nur einen Papiertyp ein.

Mögliche Ursache: Im Zufuhrfach waren verschiedene Papiertypen eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Sicherstellen, dass die Duplex-Einheit korrekt eingesetzt ist

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass die Duplex-Einheit für automatischen beidseitigen Druck an der Rückseite des Produkts korrekt installiert ist.



Mögliche Ursache: Die Duplex-Einheit für automatischen beidseitigen Druck ist möglicherweise nicht korrekt installiert.

Tintenstreifen auf der Rückseite des Papiers

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn sich auf der Rückseite der Ausdrücke verwischte Tinte befindet.

- [Lösung 1: Eine Seite Normalpapier bedrucken](#)
- [Lösung 2: Warten, bis die Tinte getrocknet ist](#)

Lösung 1: Eine Seite Normalpapier bedrucken

Lösung: Bedrucken Sie eine oder mehrere Seiten Normalpapier, um die überschüssige Tinte im Produkt aufzusaugen.

So entfernen Sie überschüssige Tinte mithilfe von Normalpapier:

1. Legen Sie mehrere Blätter Normalpapier in das Zufuhrfach ein.
2. Warten Sie fünf Minuten.

3. Drucken Sie ein Dokument mit wenig oder gar keinem Text.
4. Überprüfen Sie die Rückseite des Papiers auf Tinte. Wenn sich weiterhin Tinte auf der Rückseite des Papiers befindet, drucken Sie eine weitere Seite Normalpapier.

Mögliche Ursache: Tinte hat sich an der Stelle im Produkt angesammelt, an der die Papierrückseite beim Drucken aufliegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.


Lösung 2: Warten, bis die Tinte getrocknet ist

Lösung: Warten Sie mindestens dreißig Minuten, bis die Tinte im Produkt getrocknet ist. Starten Sie danach einen erneuten Druckversuch.

Mögliche Ursache: Die überschüssige Tinte im Produkt musste trocknen.

Text hat stufenartige Konturen

Probieren Sie folgende Lösungswege aus, wenn der Text in Ihren Ausdrucken nicht gestochen scharf ist oder die Kanten rau sind.

 **Hinweis** Dieses Problem bezieht sich nicht auf das Tintenzubehör. Daher müssen die Tintenpatronen und der Druckkopf nicht ersetzt werden.

- [Lösung 1: TrueType- oder OpenType-Schriftarten verwenden](#)
- [Lösung 2: Drucker ausrichten](#)
- [Lösung 3: Druckkopf reinigen](#)

Lösung 1: TrueType- oder OpenType-Schriftarten verwenden

Lösung: Verwenden Sie TrueType- oder OpenType-Schriftarten, um sicherzustellen, dass das Produkt glatte Textkanten druckt. Achten Sie beim Auswählen einer Schriftart auf das OpenType- oder TrueType-Symbol.



TrueType Symbol



OpenType Symbol

Mögliche Ursache: Die Schriftart hatte eine benutzerdefinierte Größe.

Einige Programme bieten benutzerdefinierte Schriftarten, die beim Vergrößern oder Drucken treppenstufenartige Kanten aufweisen. Auch wenn Sie ein Bitmap eines Texts drucken möchten, kann es sein, dass die Schrift beim Drucken oder Vergrößern einen Treppenstufeneffekt aufweist.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Drucker ausrichten

Lösung: Richten Sie den Drucker aus.

Durch Ausrichten des Druckers können Sie eine exzellente Druckqualität besser sicherstellen.

So richten Sie den Drucker mithilfe der HP Photosmart-Software aus:

1. Legen Sie unbenutztes weißes Papier im Format Letter, A4 oder Legal in das Zufuhrfach ein.
2. Klicken Sie im HP Solution Center auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie im Bereich **Druckeinstellungen** auf **Druckerfunktionen**.



Hinweis Sie können die **Druckerfunktionen** auch über das Dialogfenster **Druckereigenschaften** öffnen. Klicken Sie im Dialogfenster **Druckereigenschaften** auf die Registerkarte **Funktionen** und klicken dann auf die Option **Druckerdienste**.

Die **Druckerfunktionen** werden angezeigt.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Gerätewartung**.
5. Klicken Sie auf **Drucker ausrichten**.

Das Produkt druckt eine Testseite, richtet den Druckkopf aus und führt eine Kalibrierung des Druckers durch. Verwenden Sie die ausgegebene Seite wieder, oder entsorgen Sie diese.

Mögliche Ursache: Der Drucker musste ausgerichtet werden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Druckkopf reinigen

Lösung: Wenn das Problem danach weiterhin besteht, reinigen Sie den Druckkopf.

So reinigen Sie den Druckkopf über das Bedienfeld:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Tools**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Druckkopf reinigen**, und drücken Sie dann **OK**.
Das Gerät reinigt den Druckkopf.
4. Drücken Sie eine beliebige Taste, um zum Menü **Tools** zurückzukehren.

Drucken Sie nach dem Reinigen des Druckkopfs einen Druckqualitätsbericht. Überprüfen Sie anhand des Druckqualitätsberichts, ob das Problem weiterhin besteht.

So drucken Sie einen Druckqualitätsbericht:

1. Legen Sie unbenutztes weißes Normalpapier im Format Letter oder A4 in das Zufuhrfach ein.
2. Drücken Sie **Einrichten**.



3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Tools**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Druckqualitätsbericht**, und drücken Sie dann **OK**.

Es wird ein Druckqualitätsbericht gedruckt, den Sie zum Beheben von Druckqualitätsproblemen verwenden können.

So werten Sie den Druckqualitätsbericht aus:

1. Überprüfen Sie die auf der Seite angezeigten Tintenfüllstände. Wenn eine Patrone nur noch wenig Tinte enthält und die Druckqualität nicht zufriedenstellend ist, tauschen Sie die Patrone aus. Die Druckqualität lässt bei wenig Tinte in der Regel nach.



Hinweis Wenn sich die Druckqualität merklich verschlechtert, überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände auf dem Bedienfeld oder mit der HP Photosmart-Software.

Hinweis Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind Schätzwerte, die nur der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Tintenpatronen erst austauschen, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

2. Überprüfen Sie die Farbbalken in der Mitte der Seite. Die Balken müssen scharfe Kanten aufweisen und durchgehend sein, wobei die Farbe gleichmäßig über die gesamte Seite verteilt sein sollte.

Abbildung 13-37 Farbbalken - Erwartetes Ergebnis



- Wenn einer der Farbbalken unregelmäßige Streifen aufweist, an einer Seite heller ist oder einen oder mehrere Streifen in einer anderen Farbe aufweist, lesen Sie die folgenden Schritte.

Abbildung 13-38 Farbbalken - unregelmäßige Streifen oder ausgebleicher Balken (oberer Balken)




Abbildung 13-39 Farbbalken - Farbvermischung (gelber Balken enthält magentafarbene Streifen)




- Überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände der Patronen.
- Nehmen Sie die Patrone heraus, die den gestreiften Balken verursacht, und reinigen Sie die elektrischen Kontakte dieser Patrone.
- Setzen Sie die Patrone weider ein, und vergewissern Sie sich, dass alle Patronen korrekt eingesetzt sind.

- Reinigen Sie den Druckkopf, und drucken Sie anschließend die Diagnosesseite erneut.
- Wenn das Problem mit der Druckqualität nach dem Reinigen weiterhin besteht, wechseln Sie die Patrone aus, die den gestreiften Balken verursacht.

 **Hinweis** Wenn das Problem mit der Druckqualität nach dem Auswechseln der Patrone weiterhin besteht, wenden Sie sich an den HP Support.

- Wenn einer der Balken regelmäßig verteilte weiße Streifen aufweist, richten Sie den Drucker aus. Wenn das Problem danach weiterhin besteht, reinigen Sie den Druckkopf, und drucken Sie anschließend die Diagnosesseite erneut.

 **Hinweis** Wenn das Problem mit der Druckqualität nach dem Reinigen des Druckkopfs weiterhin besteht, wenden Sie sich an den HP Support.

3. Überprüfen Sie den großen Text über dem Ausrichtungsmuster. Die Schrift muss scharf und deutlich sein.

Abbildung 13-40 Beispieltextbereich - Erwartetes Ergebnis

Ipsum Lorem

- Wenn das Schriftbild stufenartig ist, richten Sie den Drucker aus, und drucken Sie diese Diagnosesseite erneut.

Abbildung 13-41 Beispieltextbereich - Stufenartiger Text

Ipsum Lorem

- Wenn der Text ungleichmäßig oder verschmiert ist bzw. Streifen aufweist, richten Sie den Drucker aus, und drucken Sie diese Diagnosesseite erneut.

Abbildung 13-42 Beispieltextbereich - Ungleichmäßige Tintenverteilung

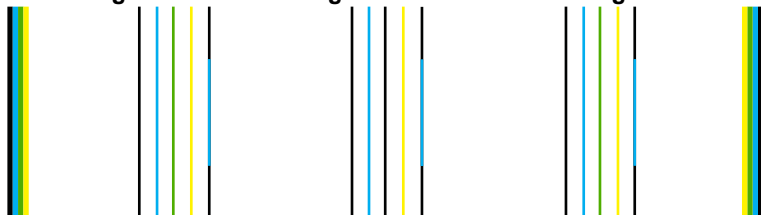
Ipsum Lorem

Abbildung 13-43 Beispieltextbereich - Streifen oder Flecken

Ipsum Lorem

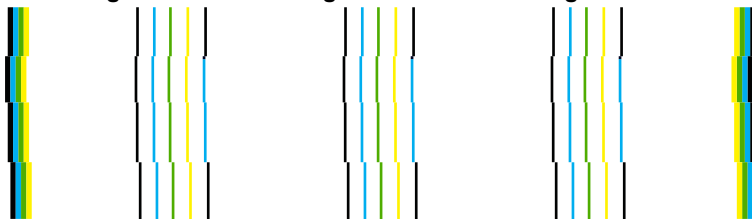
4. Überprüfen Sie das Ausrichtungsmuster über den Farbfeldern. Die Linien müssen gerade und gestochen scharf sein.


Abbildung 13-44 Ausrichtungsmuster - Erwartetes Ergebnis



Wenn die Linien stufenartig sind, richten Sie den Drucker aus, und drucken Sie diese Diagnosesseite erneut.

Abbildung 13-45 Ausrichtungsmuster - Stufenartige Linien



 **Hinweis** Wenn das Problem mit der Druckqualität nach dem Ausrichten des Druckers weiterhin besteht, wenden Sie sich an den HP Support.

Mögliche Ursache: Der Druckkopf musste gereinigt werden.

Fehlerbehebung bei Druckproblemen

Im folgenden Abschnitt finden Sie Hinweise zum Beheben der folgenden Druckprobleme:

- [Briefumschläge werden falsch gedruckt](#)
- [Das Gerät druckt sinnlose Zeichen](#)
- [Die Seiten des Dokuments werden in der falschen Reihenfolge ausgegeben](#)
- [Die Ränder werden nicht wie erwartet gedruckt](#)
- [Beim Drucken wurde eine leere Seite ausgegeben](#)
- [Das Produkt druckt langsam](#)

Briefumschläge werden falsch gedruckt

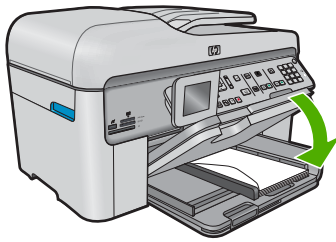
Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Stapel Briefumschläge korrekt einlegen](#)
- [Lösung 2: Briefumschlagtyp überprüfen](#)
- [Lösung 3: Umschlagklappen nach innen schlagen, um Papierstaus zu vermeiden](#)

Lösung 1: Stapel Briefumschläge korrekt einlegen

Lösung: Legen Sie einen Stapel Briefumschläge so in das Zufuhrfach ein, dass die Umschlagklappen nach oben und nach links zeigen.

Nehmen Sie sämtliches Papier aus dem Zufuhrfach heraus, bevor Sie die Briefumschläge einlegen.



Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Einlegen von Medien“](#) auf Seite 51

Mögliche Ursache: Ein Stapel Briefumschläge war falsch eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Briefumschlagtyp überprüfen

Lösung: Verwenden Sie keine glänzenden oder geprägten Umschläge oder Umschläge mit Klammerverschluss oder Fenster.

Mögliche Ursache: Der falsche Umschlagtyp wurde eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Umschlagklappen nach innen schlagen, um Papierstaus zu vermeiden

Lösung: Um einen Papierstau zu vermeiden, schlagen Sie die Umschlagklappen nach innen.

Mögliche Ursache: Die Klappen können sich in den Walzen verfangen.

Das Gerät druckt sinnlose Zeichen

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Produkt zurücksetzen](#)
- [Lösung 2: Zuvor gespeicherte Version des Dokuments drucken](#)

Lösung 1: Produkt zurücksetzen

Lösung: Schalten Sie das Produkt und Ihren Computer 60 Sekunden lang aus. Schalten Sie dann die Geräte wieder ein, und starten Sie einen erneuten Druckvorgang.

Mögliche Ursache: Im Produkt war kein Speicherplatz mehr verfügbar.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Zuvor gespeicherte Version des Dokuments drucken

Lösung: Drucken Sie ein anderes Dokument in der gleichen Anwendung. Wenn dies möglich ist, drucken Sie eine zuvor gespeicherte Version des beschädigten Dokuments.


Mögliche Ursache: Das Dokument war beschädigt.

Die Seiten des Dokuments werden in der falschen Reihenfolge ausgegeben


Lösung: Drucken Sie die Seiten des Dokuments in umgekehrter Reihenfolge. So liegen die Seiten in der richtigen Reihenfolge vor, wenn der Druckauftrag abgeschlossen ist.

So drucken Sie ein mehrseitiges Dokument in der umgekehrten Reihenfolge:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
 2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
 3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**. Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
 5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
 6. Wählen Sie im Bereich **Layoutoptionen** unter **Reihenfolge** die Option **Umgekehrt** aus.
-

 **Hinweis** Wenn Sie für Ihr Dokument beidseitiges Drucken eingestellt haben, ist die Option **Druck mit erster Seite beginnen** nicht verfügbar. Das Dokument wird automatisch in der richtigen Reihenfolge gedruckt.

7. Klicken Sie auf **OK** und anschließend im Dialogfenster **Drucken** auf **Drucken** oder **OK**.
-

 **Hinweis** Wenn Sie mehrere Exemplare drucken, wird jeder Satz komplett gedruckt, bevor mit dem nächsten Satz fortgefahren wird.

Mögliche Ursache: In den Druckereinstellungen war festgelegt, dass die erste Seite des Dokuments zuerst gedruckt wird. Aufgrund der Papierführung durch das Produkt liegt das erste Blatt mit der bedruckten Seite nach oben ganz unten im Stapel.

Die Ränder werden nicht wie erwartet gedruckt

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Randeinstellungen prüfen](#)
- [Lösung 2: Einstellung für Papierformat ändern](#)
- [Lösung 3: Stapel Papier korrekt einlegen](#)

Lösung 1: Randeinstellungen prüfen

Lösung: Prüfen Sie die Randeinstellungen.

Stellen Sie sicher, dass die Randeinstellungen des Dokuments den Druckbereich des Geräts nicht überschreiten.

So überprüfen Sie die Randeinstellungen

1. Überprüfen Sie den Druckauftrag in der Vorschau, bevor Sie ihn an das Gerät senden.
In den meisten Anwendungen können Sie hierzu auf **Datei** und dann auf **Druckvorschau** klicken.
2. Prüfen Sie die Ränder.
Das Gerät verwendet die in der Anwendung festgelegten Einstellungen, solange sie die Mindesteinstellung für den Rand im Gerät überschreiten. Weitere Informationen zum Einstellen der Ränder in der Anwendung finden Sie in der Dokumentation, die Sie mit der Anwendung erhalten haben.
3. Brechen Sie den Druckauftrag ab, wenn die Ränder falsch gedruckt werden, und passen Sie die Randeinstellungen in der Softwareanwendung an.

Mögliche Ursache: Die Ränder waren in der Anwendung nicht richtig eingestellt.
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Einstellung für Papierformat ändern

Lösung: Prüfen Sie, ob Sie das richtige Papierformat für Ihr Projekt gewählt haben. Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Papierformat in das Zufuhrfach eingelegt haben.

Mögliche Ursache: Das Papierformat war für das gerade gedruckte Projekt nicht richtig eingestellt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Stapel Papier korrekt einlegen

Lösung: Nehmen Sie den Papierstapel aus dem Zufuhrfach, legen Sie das Papier erneut ein, und schieben Sie dann die Papierführung nach innen, bis sie an der Papierkante anliegt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Einlegen von Medien“ auf Seite 51](#)

Mögliche Ursache: Die Papierführungen lagen nicht richtig an.

Beim Drucken wurde eine leere Seite ausgegeben

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Zusätzliche Seiten oder Zeilen am Ende des Dokuments entfernen](#)
- [Lösung 2: Papier in das Zufuhrfach einlegen](#)

Lösung 1: Zusätzliche Seiten oder Zeilen am Ende des Dokuments entfernen

Lösung: Öffnen Sie die Datei mit dem Dokument in der Anwendung, und entfernen Sie die überflüssigen Zeilen am Ende des Dokuments.

Mögliche Ursache: Beim Drucken des Dokuments wurde eine zusätzliche leere Seite ausgegeben.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Papier in das Zufuhrfach einlegen

Lösung: Falls nur noch wenig Papier im Produkt eingelegt ist, füllen Sie das Fach mit Papier auf. Befindet sich genügend Papier im Fach, nehmen Sie es heraus, richten Sie den Papierstapel auf einer ebenen Fläche aus, und legen Sie ihn wieder ein.

Weitere Informationen finden Sie unter:

„[Einlegen von Medien](#)“ auf Seite 51

Mögliche Ursache: Vom Produkt wurden zwei Blätter gleichzeitig eingezogen.

Das Produkt druckt langsam

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn das Produkt sehr langsam druckt.

- [Lösung 1: Niedrigere Einstellung für die Druckqualität verwenden](#)
- [Lösung 2: Tintenfüllstände überprüfen](#)
- [Lösung 3: Kontakt zum HP Support aufnehmen](#)


Lösung 1: Niedrigere Einstellung für die Druckqualität verwenden

Lösung: Überprüfen Sie die Einstellung für die Druckqualität. Die Einstellungen **Optimal** und **Maximale Auflösung** bieten die beste Qualität, der Druckvorgang dauert jedoch länger als bei der Einstellung **Normal** oder **Entwurf**. Bei der Einstellung **Entwurf** erfolgt der Druck mit der höchsten Geschwindigkeit.

So wählen Sie die Druckqualität und Druckgeschwindigkeit aus:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**. Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.

6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiertyp** den eingelegten Papiertyp aus.
7. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Druckqualität** auf die gewünschte Druckqualitätseinstellung.

 **Hinweis** Klicken Sie auf **Auflösung**, um die Auflösung in dpi festzustellen, mit der der Drucker basierend auf den Einstellungen für Papiertyp und Druckqualität druckt.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:


[„Drucken mit maximaler Auflösung“ auf Seite 74](#)

Mögliche Ursache: Die Einstellung für die Druckqualität war zu hoch.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Tintenfüllstände überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände der Tintenpatronen. Ein nicht ausreichender Tintenvorrat kann dazu führen, dass der Druckkopf überhitzt wird. In diesem Fall wird der Druck verlangsamt, damit sich der Druckkopf abkühlen kann.

 **Hinweis** Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind Schätzwerte, die nur der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Patronen erst ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:

[„Überprüfen der Tintenfüllstände“ auf Seite 111](#)

Mögliche Ursache: Der Tintenfüllstand in den Tintenpatronen reicht nicht aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Kontakt zum HP Support aufnehmen

Lösung: Wenden Sie sich an den HP Support.

Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Es lag ein Problem mit dem Produkt vor.

Beheben von Problemen mit Speicherkarten

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Beheben folgender Speicherkartenprobleme:

- [Die Speicherkarte in der Digitalkamera funktioniert nicht mehr](#)
- [Das Produkt liest die Speicherkarte nicht](#)
- [Die Fotos werden nicht von der Speicherkarte auf den Computer übertragen](#)
- [Fotos auf einer angeschlossenen PictBridge-Digitalkamera werden nicht gedruckt](#)

Die Speicherkarte in der Digitalkamera funktioniert nicht mehr

Lösung: Formatieren Sie die Speicherkarte in der Kamera neu, oder formatieren Sie diese auf einem Windows-Computer im FAT-Format. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihrer Digitalkamera.

Mögliche Ursache: Die Karte wurde auf einem Computer formatiert, der unter Windows XP läuft. Windows XP formatiert standardmäßig Speicherkarten mit bis zu 8 MB oder ab 64 MB im FAT32-Format. Digitalkameras und andere Produkte arbeiten mit dem Format FAT (FAT16 oder FAT12) und können eine im Format FAT32 formatierte Karte nicht erkennen.

Das Produkt liest die Speicherkarte nicht

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Speicherkarte korrekt einsetzen](#)
- [Lösung 2: Speicherkarte vollständig in den entsprechenden Steckplatz am Produkt einsetzen](#)
- [Lösung 3: Zusätzliche Speicherkarte herausnehmen](#)
- [Lösung 4: Speicherkarte in der Digitalkamera neu formatieren](#)

Lösung 1: Speicherkarte korrekt einsetzen

Lösung: Drehen Sie die Speicherkarte so, dass das Etikett nach oben und die Kontakte zum Produkt zeigen. Schieben Sie die Karte dann nach vorne in den entsprechenden Steckplatz, bis die Foto-LED leuchtet.

Wenn die Speicherkarte nicht richtig eingesetzt ist, reagiert das Produkt nicht, und die Achtung-LED blinkt in schneller Folge.

Sobald die Speicherkarte korrekt eingesetzt ist, blinkt die Foto-LED für wenige Sekunden und leuchtet dann permanent grün.

Mögliche Ursache: Die Speicherkarte war verkehrt eingesteckt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Speicherkarte vollständig in den entsprechenden Steckplatz am Produkt einsetzen

Lösung: Setzen Sie die Speicherkarte vollständig in den entsprechenden Speicherplatz am Produkt ein.

Wenn die Speicherkarte nicht korrekt eingesetzt ist, reagiert das Produkt nicht, und die Achtung-LED blinkt in schneller Folge.

Sobald die Speicherkarte korrekt eingesetzt ist, blinkt die Foto-LED für wenige Sekunden und leuchtet dann permanent grün.

Mögliche Ursache: Die Speicherkarte war nicht vollständig in den entsprechenden Steckplatz am Produkt eingesetzt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Zusätzliche Speicherkarte herausnehmen

Lösung: Sie können immer nur eine Speicherkarte verwenden.

Wenn mehrere Speicherkarten eingesetzt sind, blinkt die Achtung-LED in schneller Folge, und auf dem Computerbildschirm wird eine Meldung angezeigt. Nehmen Sie die zusätzliche Speicherkarte heraus, um das Problem zu lösen.

Mögliche Ursache: Sie hatten mehr als eine Speicherkarte eingesetzt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Speicherkarte in der Digitalkamera neu formatieren

Lösung: Prüfen Sie, ob auf dem Computerbildschirm eine Fehlermeldung zu beschädigten Bilddateien auf der Speicherkarte angezeigt wird.

Falls das Dateisystem auf der Karte beschädigt ist, formatieren Sie die Speicherkarte in der Digitalkamera erneut. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihrer Digitalkamera.

△ **Vorsicht** Bei der Neuformatierung werden alle Fotos auf der Speicherkarte gelöscht. Wenn Sie bereits Fotos von der Speicherkarte auf einen Computer übertragen haben, drucken Sie diese vom Computer aus. Andernfalls müssen Sie die gelöschten Fotos erneut aufnehmen.

Mögliche Ursache: Das Dateisystem der Speicherkarte war beschädigt.

Die Fotos werden nicht von der Speicherkarte auf den Computer übertragen

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Produktsoftware installieren](#)
- [Lösung 2: Produkt einschalten](#)
- [Lösung 3: Computer einschalten](#)
- [Lösung 4: Verbindung zwischen Produkt und Computer überprüfen](#)

Lösung 1: Produktsoftware installieren

Lösung: Installieren Sie die Produktsoftware, die zusammen mit dem Produkt geliefert wurde. Sobald diese installiert ist, starten Sie Ihren Computer neu.

So installieren Sie die Produktsoftware:

1. Legen Sie die Produkt-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein, und starten Sie das Setup-Programm.
2. Klicken Sie auf **Weitere Software installieren**, um die Produktsoftware zu installieren.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und die Anweisungen im Handbuch zur Inbetriebnahme für das Produkt.

Mögliche Ursache: Die Produktsoftware war nicht installiert.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Produkt einschalten

Lösung: Schalten Sie das Produkt ein.

Mögliche Ursache: Das Produkt war ausgeschaltet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Computer einschalten

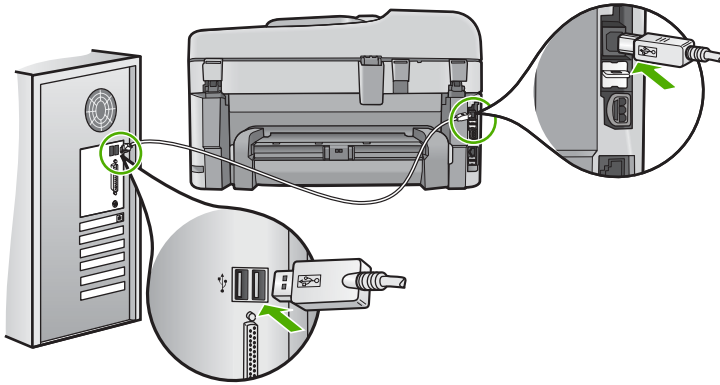
Lösung: Schalten Sie den Computer ein.

Mögliche Ursache: Der Computer war ausgeschaltet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Verbindung zwischen Produkt und Computer überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Produkt und dem Computer. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel fest in den USB-Anschluss auf der Rückseite des Produkts eingesteckt ist. Überprüfen Sie, ob das andere Ende des USB-Kabels an einen USB-Anschluss an Ihrem Computer angeschlossen ist. Wenn das Kabel richtig angeschlossen ist, schalten Sie das Produkt aus und wieder ein. Falls das Gerät über ein Ethernet-Netzwerk, ein WLAN oder eine Bluetooth-Verbindung mit dem Computer kommuniziert, vergewissern Sie sich, dass die betreffende Verbindung aktiv und das Gerät eingeschaltet ist.



Weitere Informationen zum Einrichten und Verbinden des Produkts mit dem Computer finden Sie in der Kurzanleitung, die Sie mit dem Produkt erhalten haben.

Mögliche Ursache: Das Produkt war nicht richtig mit dem Computer verbunden.

Fotos auf einer angeschlossenen PictBridge-Digitalkamera werden nicht gedruckt

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Kamera auf PictBridge-Modus einstellen](#)
- [Lösung 2: Fotos in einem unterstützten Dateiformat speichern](#)
- [Lösung 3: Zu druckende Fotos in der Kamera auswählen](#)

Lösung 1: Kamera auf PictBridge-Modus einstellen

Lösung: Wenn die Kamera PictBridge unterstützt, vergewissern Sie sich, dass der PictBridge-Modus eingestellt ist. Anweisungen zur Vorgehensweise finden Sie im Benutzerhandbuch der Kamera.

Mögliche Ursache: Auf der Digitalkamera war der PictBridge-Modus nicht eingestellt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Fotos in einem unterstützten Dateiformat speichern


Lösung: Stellen Sie sicher, dass die Digitalkamera Fotos in einem Dateiformat speichert, das von der PictBridge-Übertragungsfunktion unterstützt wird (Exif/JPEG, JPEG und DPOF).

Mögliche Ursache: Die Bilder befanden sich nicht in einem unterstützten Format.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Zu druckende Fotos in der Kamera auswählen

Lösung: Wählen Sie die zu druckenden Fotos in der Digitalkamera aus, bevor Sie diese mit dem vorderen USB-Anschluss am Produkt verbinden.

 **Hinweis** Bei einigen Digitalkameras können Sie erst dann Fotos auswählen, wenn eine PictBridge-Verbindung hergestellt wurde. Schließen Sie in diesem Fall die Digitalkamera an den vorderen USB-Anschluss an. Schalten Sie die Kamera ein, und wechseln Sie zum PictBridge-Modus. Wählen Sie anschließend die zu druckenden Fotos in der Kamera aus.

Mögliche Ursache: Sie haben in der Kamera keine zu druckenden Fotos ausgewählt.

Beheben von Scanproblemen

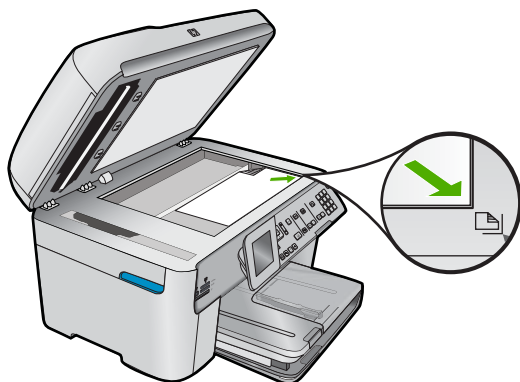
In diesem Abschnitt finden Sie Hinweise zum Beheben der folgenden Scanprobleme:

- [Gescanntes Bild ist leer](#)
- [Das gescannte Bild ist falsch zugeschnitten](#)
- [Das Seitenlayout des gescannten Bilds ist falsch](#)
- [Auf dem gescannten Bild werden gepunktete Linien anstatt Text angezeigt](#)
- [Das Textformat ist falsch](#)
- [Text ist falsch oder fehlt](#)

Gescanntes Bild ist leer


Lösung: Legen Sie das Original auf das Vorlagenglas oder in das Vorlageneinzugsfach ein.

- Wenn Sie das Original auf das Vorlagenglas legen, platzieren Sie es mit der bedruckten Seite nach unten, sodass es wie unten abgebildet vorne rechts anliegt. Wenn Sie ein Foto kopieren möchten, legen Sie es so auf das Vorlagenglas, dass die lange Kante des Fotos an der vorderen Kante des Vorlagenglases anliegt.



- Wenn Sie ein Original in das Vorlageneinzugsfach einlegen, legen Sie es wie unten abgebildet mit der bedruckten Seite nach oben ein. Legen Sie die Seiten so ein, dass der Seitenanfang zuerst eingezogen wird.



 **Hinweis** Legen Sie Fotos zum Kopieren nicht in das Vorlageneinzugsfach ein. Wenn Sie ein Foto kopieren möchten, legen Sie es auf das Vorlagenglas.

Mögliche Ursache: Das Original wurde falsch auf das Vorlagenglas bzw. in das Vorlageneinzugsfach eingelegt.

Das gescannte Bild ist falsch zugeschnitten

Lösung: Mit der Funktion zum automatischen Zuschneiden in der Software wird alles abgeschnitten, das nicht zum Hauptbild gehört. Manchmal entspricht dies nicht Ihren Wünschen. In diesem Fall können Sie die Funktion für das automatische Zuschneiden in der Software deaktivieren und das gescannte Bild manuell oder gar nicht zuschneiden.

Mögliche Ursache: Die Software war so konfiguriert, dass gescannte Bilder automatisch zugeschnitten werden.

Das Seitenlayout des gescannten Bilds ist falsch

Lösung: Deaktivieren Sie die Funktion zum automatischen Zuschneiden in der Software, um das Layout beizubehalten.

Mögliche Ursache: Durch das automatische Zuschneiden wurde das Seitenlayout verändert.

Auf dem gescannten Bild werden gepunktete Linien anstatt Text angezeigt

Lösung: Erstellen Sie eine Schwarzweißkopie des Originals, und scannen Sie anschließend die Kopie.

Mögliche Ursache: Wurde zu bearbeitender Text mit dem Bildtyp **Text** gescannt, wurde der farbige Text unter Umständen vom Scanner nicht erkannt. Der Bildtyp **Text** scannt die Vorlage mit 300 x 300 dpi in Schwarzweiß.

Wenn ein Original gescannt wurde, bei dem der Text von Grafiken oder Illustrationen umgeben war, wurde der Text unter Umständen vom Scanner nicht erkannt.

Das Textformat ist falsch

Lösung: Manche Anwendungen können Textrahmen nicht verarbeiten. Gerahmter Text gehört zu den Dokument-Scaneinstellungen in der Software. Durch diese Einstellung bleiben komplexe Layouts (z. B. mehrere Spalten in einem Newsletter) erhalten, da der Text in der Zielanwendung in mehrere Rahmen (Rechtecke) eingefügt wird. Wählen Sie in der Software das richtige Format aus, sodass Layout und Formatierung des gescannten Texts beibehalten werden.

Mögliche Ursache: Die Dokument-Scaneinstellungen waren falsch.

Text ist falsch oder fehlt

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Helligkeit in der Software anpassen](#)
- [Lösung 2: Vorlagenglas und Abdeckung reinigen](#)
- [Lösung 3: Richtige OCR-Sprache auswählen](#)

Lösung 1: Helligkeit in der Software anpassen

Lösung: Passen Sie die Helligkeit in der Software an, und scannen Sie das Original erneut.

Mögliche Ursache: Der Helligkeitsregler war nicht richtig eingestellt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Vorlagenglas und Abdeckung reinigen

Lösung: Schalten Sie das Produkt aus, ziehen Sie das Netzkabel ab, und reinigen Sie das Vorlagenglas sowie die Rückseite der Abdeckung mit einem weichen Tuch.

Mögliche Ursache: Möglicherweise befanden sich Verunreinigungen auf dem Vorlagenglas oder auf der Unterseite der Abdeckung. Dies kann die Scanqualität erheblich herabsetzen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Richtige OCR-Sprache auswählen

Lösung: Wählen Sie in der Software die richtige OCR-Sprache aus.



Hinweis Wenn Sie die Anwendung HP Photosmart Essential verwenden, ist das OCR-Programm zur optischen Zeichenerkennung möglicherweise nicht auf dem Computer installiert. Um die OCR-Software zu installieren, legen Sie die Software-CD erneut ein, und wählen Sie unter **Benutzerdefiniert** die Installationsoption **OCR** aus.

Mögliche Ursache: Die Dokument-Scaneinstellungen waren nicht auf die richtige OCR-Sprache (Optical Character Recognition) eingestellt. Die **OCR-Sprache** teilt der Software mit, wie die Zeichen im Originalbild zu interpretieren sind. Wenn die **OCR-Sprache** nicht mit der Sprache im Original übereinstimmt, ist der gescannte Text unter Umständen unverständlich.

Beheben von Kopierproblemen

In diesem Abschnitt finden Sie Hinweise zum Beheben der folgenden Kopierprobleme:

- [Vorlagen können nicht kopiert werden](#)
- [Vorlagen können nicht kopiert werden \(HP Photosmart Premium Fax C309b Series\)](#)
- [Teile des Originals fehlen oder sind abgeschnitten](#)
- [An Seite anpassen funktioniert nicht wie erwartet](#)
- [Ausdruck ist leer](#)

Vorlagen können nicht kopiert werden

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Produkt einschalten](#)
- [Lösung 2: Sicherstellen, dass das Original korrekt eingelegt wurde](#)
- [Lösung 3: Warten, bis die aktuelle Operation vom Produkt abgeschlossen wird](#)
- [Lösung 4: Vom Produkt wird der Papiertyp oder der Umschlag nicht unterstützt](#)
- [Lösung 5: Überprüfen, ob sich Papier gestaut hat](#)

Lösung 1: Produkt einschalten

Lösung: Überprüfen Sie die LED **Ein** am Produkt. Wenn sie nicht leuchtet, ist das Produkt ausgeschaltet. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel mit dem Produkt verbunden und an die Stromversorgung angeschlossen ist. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Produkt einzuschalten

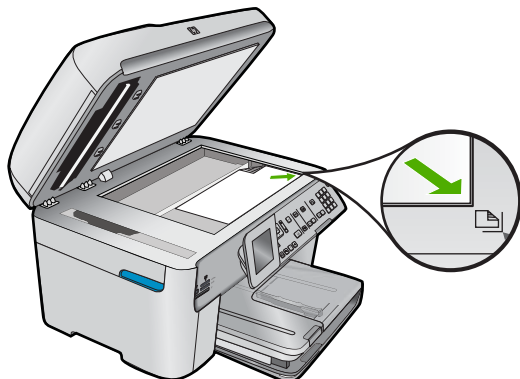
Mögliche Ursache: Das Produkt war ausgeschaltet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Sicherstellen, dass das Original korrekt eingelegt wurde


Lösung: Legen Sie das Original auf das Vorlagenglas oder in das Vorlageneinzugsfach ein.

- Wenn Sie das Original auf das Vorlagenglas legen, platzieren Sie es mit der bedruckten Seite nach unten, sodass es wie unten abgebildet vorne rechts anliegt. Wenn Sie ein Foto kopieren möchten, legen Sie es so auf das Vorlagenglas, dass die lange Kante des Fotos an der vorderen Kante des Vorlagenglases anliegt.



- Wenn Sie ein Original in das Vorlageneinzugsfach einlegen, legen Sie es wie unten abgebildet mit der bedruckten Seite nach oben ein. Legen Sie die Seiten so ein, dass der Seitenanfang zuerst eingezogen wird.



 **Hinweis** Legen Sie Fotos zum Kopieren nicht in das Vorlageneinzugsfach ein. Wenn Sie ein Foto kopieren möchten, legen Sie es auf das Vorlagenglas.

Mögliche Ursache: Das Original wurde falsch auf das Vorlagenglas bzw. in das Vorlageneinzugsfach eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Warten, bis die aktuelle Operation vom Produkt abgeschlossen wird

Lösung: Überprüfen Sie die LED **Ein**. Wenn sie blinkt, führt das Produkt gerade einen anderen Auftrag aus.

Mögliche Ursache: Vom Produkt wurde ein anderer Kopier- oder Druckauftrag ausgeführt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Vom Produkt wird der Papiertyp oder der Umschlag nicht unterstützt

Lösung: Verwenden Sie das Produkt nicht zum Kopieren auf Umschläge oder andere Papiertypen, die das Produkt nicht unterstützt.

Mögliche Ursache: Der Papiertyp wurde vom Produkt nicht erkannt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Überprüfen, ob sich Papier gestaut hat

Lösung: Beseitigen Sie den Papierstau, und entfernen Sie abgerissenes Papier, das im Produkt verblieben ist.



Hinweis Entfernen Sie Heft- oder Büroklammern vom Originaldokument.

Mögliche Ursache: Im Produkt lag ein Papierstau vor.

Vorlagen können nicht kopiert werden (HP Photosmart Premium Fax C309b Series)



Hinweis Dieser Abschnitt enthält Lösungen für das Modell HP Photosmart Premium Fax C309b Series.

Die Modellnummer finden Sie auf dem Etikett im Zugangsbereich zu den Patronen.

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist](#)
- [Lösung 2: Sicherstellen, dass der Computer eingeschaltet ist](#)
- [Lösung 3: Anschlussverbindung zwischen dem Produkt und dem Computer überprüfen](#)
- [Lösung 4: Sicherstellen, dass die HP Photosmart-Software ordnungsgemäß auf dem Computer installiert ist](#)
- [Lösung 5: Sicherstellen, dass die HP Photosmart-Software auf dem Computer ausgeführt wird](#)
- [Lösung 6: Sicherstellen, dass das Original korrekt eingelegt wurde](#)
- [Lösung 7: Warten, bis das Gerät andere Aufgaben abgeschlossen hat](#)
- [Lösung 8: Sicherstellen, dass das eingelegte Papier vom Produkt erkannt wird](#)

- [Lösung 9: Überprüfen, ob sich Papier gestaut hat](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist

Lösung: Überprüfen Sie die Taste **Ein** am Gerät. Wenn sie nicht leuchtet, ist das Gerät ausgeschaltet. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel in das Gerät und in eine Netzsteckdose eingesteckt ist. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Gerät einzuschalten.

Mögliche Ursache: Das Produkt war ausgeschaltet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Sicherstellen, dass der Computer eingeschaltet ist

Lösung: Schalten Sie den Computer ein.

Mögliche Ursache: Der Computer war nicht eingeschaltet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Anschlussverbindung zwischen dem Produkt und dem Computer überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Anschlussverbindung zwischen dem Produkt und dem Computer.

Mögliche Ursache: Das Produkt und der Computer kommunizieren nicht miteinander.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Sicherstellen, dass die HP Photosmart-Software ordnungsgemäß auf dem Computer installiert ist

Lösung: Legen Sie die Installations-CD des Geräts ein, und installieren Sie die Software.


Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Setup-Handbuch.

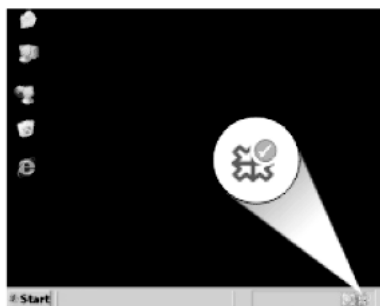
Mögliche Ursache: Die HP Photosmart Software war nicht auf dem Computer installiert.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Sicherstellen, dass die HP Photosmart-Software auf dem Computer ausgeführt wird

Lösung: Starten Sie die Software für das Gerät, und scannen Sie erneut.

-
-  **Hinweis** Um zu überprüfen, ob die Software ausgeführt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste rechts in der Windows-Taskleiste auf das Symbol für **HP Digital Imaging Monitor**. Wählen Sie ein Gerät in der Liste aus, und klicken Sie dann auf **Status anzeigen**.
-



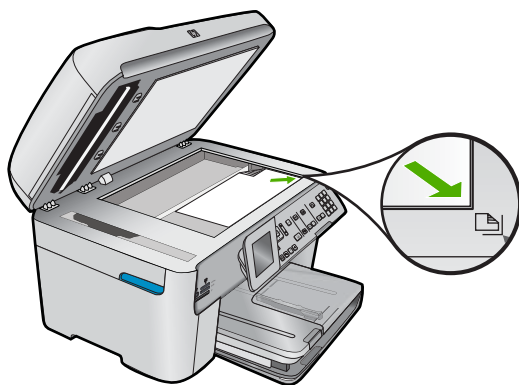
Mögliche Ursache: Die HP Photosmart Software wurde nicht auf dem Computer ausgeführt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 6: Sicherstellen, dass das Original korrekt eingelegt wurde


Lösung: Legen Sie das Original auf das Vorlagenglas oder in das Vorlageneinzugsfach ein.

- Wenn Sie das Original auf das Vorlagenglas legen, platzieren Sie es mit der bedruckten Seite nach unten, sodass es wie unten abgebildet vorne rechts anliegt. Wenn Sie ein Foto kopieren möchten, legen Sie es so auf das Vorlagenglas, dass die lange Kante des Fotos an der vorderen Kante des Vorlagenglases anliegt.



- Wenn Sie ein Original in das Vorlageneinzugsfach einlegen, legen Sie es wie unten abgebildet mit der bedruckten Seite nach oben ein. Legen Sie die Seiten so ein, dass der Seitenanfang zuerst eingezogen wird.



 **Hinweis** Legen Sie Fotos zum Kopieren nicht in das Vorlageneinzugsfach ein. Wenn Sie ein Foto kopieren möchten, legen Sie es auf das Vorlagenglas.

Mögliche Ursache: Das Original wurde falsch auf das Vorlagenglas bzw. in das Vorlageneinzugsfach eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 7: Warten, bis das Gerät andere Aufgaben abgeschlossen hat

Lösung: Überprüfen Sie die LED **Ein**. Wenn sie blinkt, führt das Gerät einen anderen Auftrag aus.

Wenn das Gerät gerade einen anderen Auftrag (z. B. einen Druck- oder Scanauftrag) ausführt, wird Ihr Kopierauftrag zurückgestellt, bis das Gerät die aktuelle Aufgabe abgeschlossen hat.

Mögliche Ursache: Das Gerät führte eine andere Aufgabe aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 8: Sicherstellen, dass das eingelegte Papier vom Produkt erkannt wird

Lösung: Verwenden Sie das Gerät nicht zum Kopieren auf Umschläge oder auf Papier, das für das Gerät ungeeignet ist.

Verwandte Themen


„Empfohlenes Papier für den Druck“ auf Seite 48

Mögliche Ursache: Das Gerät erkannte den eingelegten Papiertyp nicht.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 9: Überprüfen, ob sich Papier gestaut hat

Lösung: Beseitigen Sie den Papierstau, und entfernen Sie abgerissenes Papier, das im Produkt verblieben ist.

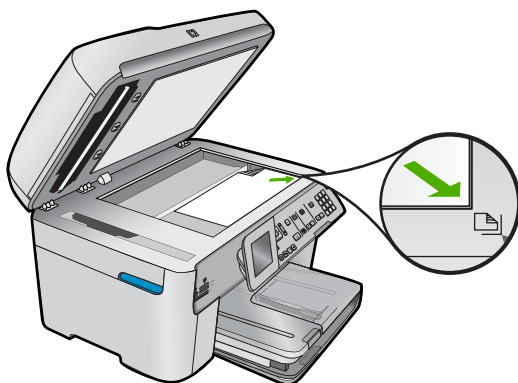
 **Hinweis** Entfernen Sie Heft- oder Büroklammern vom Originaldokument.

Mögliche Ursache: Im Gerät lag ein Papierstau vor.

Teile des Originals fehlen oder sind abgeschnitten


Lösung: Legen Sie das Original auf das Vorlagenglas oder in das Vorlageneinzugsfach ein.

- Wenn Sie das Original auf das Vorlagenglas legen, platzieren Sie es mit der bedruckten Seite nach unten, sodass es wie unten abgebildet vorne rechts anliegt. Wenn Sie ein Foto kopieren möchten, legen Sie es so auf das Vorlagenglas, dass die lange Kante des Fotos an der vorderen Kante des Vorlagenglases anliegt.



- Wenn Sie ein Original in das Vorlageneinzugsfach einlegen, legen Sie es wie unten abgebildet mit der bedruckten Seite nach oben ein. Legen Sie die Seiten so ein, dass der Seitenanfang zuerst eingezogen wird.




 **Hinweis** Legen Sie Fotos zum Kopieren nicht in das Vorlageneinzugsfach ein. Wenn Sie ein Foto kopieren möchten, legen Sie es auf das Vorlagenglas.

Mögliche Ursache: Das Original wurde falsch auf das Vorlagenglas bzw. in das Vorlageneinzugsfach eingelegt.

An Seite anpassen funktioniert nicht wie erwartet

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

 **Hinweis** Beim HP Photosmart Premium Fax C309b Series kann die Funktion **An Seite anpassen** nicht über das Bedienfeld aufgerufen werden.

- [Lösung 1: Kopie scannen, vergrößern und dann drucken](#)
- [Lösung 2: Sicherstellen, dass das Original richtig auf das Glas gelegt wurde](#)
- [Lösung 3: Vorlagenglas und Unterseite der Dokumentabdeckung reinigen](#)

Lösung 1: Kopie scannen, vergrößern und dann drucken

Lösung: Über die Option **An Seite anpassen** können Sie Originale nur bis zu dem für Ihr Modell zulässigen maximalen Prozentsatz vergrößern. Beispielsweise könnte Ihr Modell Vergrößerungen bis maximal 200 % zulassen. Die Vergrößerung eines Passfotos um 200 % reicht jedoch möglicherweise nicht aus, um eine ganze Seite auszufüllen.

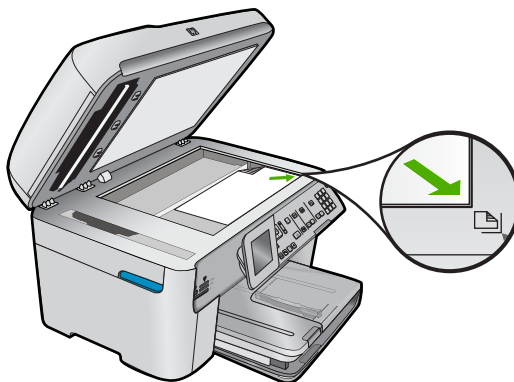
Wenn Sie eine große Kopie eines kleinen Originals anfertigen möchten, scannen Sie das Original in den Computer ein, ändern Sie die Größe des Bilds in der HP Scansoftware, und drucken Sie anschließend eine Kopie des vergrößerten Bilds.


Mögliche Ursache: Sie versuchten, ein zu kleines Original zu vergrößern.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Sicherstellen, dass das Original richtig auf das Glas gelegt wurde

Lösung: Legen Sie das Original wie unten gezeigt mit der bedruckten Seite nach unten so auf das Vorlagenglas, dass es vorne rechts anliegt.



 **Hinweis** Das Vorlageneinzugsfach kann nicht in Verbindung mit der Funktion **An Seite anpassen** verwendet werden. Um die Funktion **An Seite anpassen** zu verwenden, muss das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas gelegt werden und vorne rechts anliegen.

Mögliche Ursache: Das Original wurde falsch auf das Vorlagenglas bzw. in das Vorlageneinzugsfach eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Vorlagenglas und Unterseite der Dokumentabdeckung reinigen

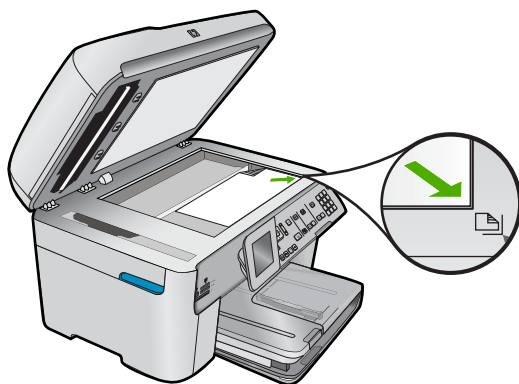
Lösung: Schalten Sie das Produkt aus, ziehen Sie das Netzkabel ab, und reinigen Sie das Vorlagenglas sowie die Unterseite der Abdeckung mit einem weichen Tuch.

Mögliche Ursache: Möglicherweise befanden sich Verunreinigungen auf dem Vorlagenglas oder auf der Unterseite der Abdeckung. Das Produkt interpretiert die auf dem Vorlagenglas erkannten Elemente als Teil des Bilds.

Ausdruck ist leer


Lösung: Legen Sie das Original auf das Vorlagenglas oder in das Vorlageneinzugsfach ein.

- Wenn Sie das Original auf das Vorlagenglas legen, platzieren Sie es mit der bedruckten Seite nach unten, sodass es wie unten abgebildet vorne rechts anliegt. Wenn Sie ein Foto kopieren möchten, legen Sie es so auf das Vorlagenglas, dass die lange Kante des Fotos an der vorderen Kante des Vorlagenglases anliegt.



- Wenn Sie ein Original in das Vorlageneinzugsfach einlegen, legen Sie es wie unten abgebildet mit der bedruckten Seite nach oben ein. Legen Sie die Seiten so ein, dass der Seitenanfang zuerst eingezogen wird.



 **Hinweis** Legen Sie Fotos zum Kopieren nicht in das Vorlageneinzugsfach ein. Wenn Sie ein Foto kopieren möchten, legen Sie es auf das Vorlagenglas.

Mögliche Ursache: Das Original wurde falsch auf das Vorlagenglas bzw. in das Vorlageneinzugsfach eingelegt.

Beheben von Faxproblemen

In diesem Abschnitt finden Sie Hinweise zum Beheben der folgenden Faxprobleme:

- [Beim Senden und Empfangen von Faxen mit dem Produkt treten Probleme auf](#)
- [Das Senden von Faxnachrichten mit dem Produkt ist nicht möglich, das Empfangen von Faxnachrichten dagegen schon](#)
- [Beim manuellen Senden von Faxen mit dem Produkt treten Probleme auf](#)
- [Bei einem gesendeten Fax fehlen Seiten](#)
- [Die Qualität des gesendeten Fax ist schlecht](#)
- [Teile eines gesendeten Fax werden abgeschnitten](#)
- [Der Empfänger erhielt das gesendete Fax als leere Seite](#)
- [Die Faxübertragung ist langsam](#)
- [Auf dem Anrufbeantworter werden Faxsignaltöne aufgezeichnet](#)
- [Das Empfangen von Faxnachrichten mit dem Produkt ist nicht möglich, das Senden von Faxnachrichten dagegen schon](#)
- [Beim manuellen Faxempfang mit dem Produkt treten Probleme auf](#)
- [Das Produkt beantwortet eingehende Faxanrufe nicht](#)
- [Bei einem eingegangenen Fax fehlen Seiten](#)
- [Faxe werden empfangen, aber nicht gedruckt](#)
- [Teile eines eingegangenen Fax sind abgeschnitten](#)
- [Das empfangene Fax ist leer](#)
- [Der Computer, mit dem ich eine Verbindung herstellen möchte, hat nur einen Telefonanschluss](#)
- [Seit dem Anschließen des Produkts kommt es in der Telefonleitung zu Rauschen](#)
- [Fehler beim Faxtest](#)
- [Es treten Probleme beim Faxen über das Internet mit IP Phone auf](#)
- [Im Faxprotokoll wird ein Fehler angezeigt](#)

Weitere Informationen zur Fehlerbehebung beim Faxbetrieb finden Sie in den HP Guided Solutions, indem Sie klicken.

Beim Senden und Empfangen von Faxen mit dem Produkt treten Probleme auf

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Sicherstellen, dass das Produkt korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert ist](#)
- [Lösung 2: Produkt einschalten](#)
- [Lösung 3: Sicherstellen, dass das richtige Telefonkabel verwendet wird](#)
- [Lösung 4: Sicherstellen, dass die Bürogeräte korrekt angeschlossen sind](#)
- [Lösung 5: Splitter versuchsweise entfernen](#)
- [Lösung 6: Sicherstellen, dass die Telefonsteckdose korrekt funktioniert](#)
- [Lösung 7: Telefonleitung auf Rauschen prüfen](#)
- [Lösung 8: Sicherstellen, dass Nebenstellenapparate und andere Geräte an derselben Leitung nicht verwendet werden](#)
- [Lösung 9: Sicherstellen, dass das Produkt an einer analogen Telefonleitung angeschlossen ist](#)
- [Lösung 10: Sicherstellen, dass ein DSL-Filter installiert ist, wenn Sie einen DSL-Dienst verwenden](#)
- [Lösung 11: Sicherstellen, dass das DSL-Modem korrekt geerdet ist, wenn Sie einen DSL-Dienst verwenden](#)
- [Lösung 12: Wenn Sie einen PBX- oder ISDN-Konverter verwenden, sicherstellen, dass ein Anschluss verwendet wird, der für Fax- und Telefonbetrieb reserviert ist](#)
- [Lösung 13: Auf Fehlermeldungen prüfen und die Ursachen beheben](#)
- [Lösung 14: Faxgeschwindigkeit reduzieren](#)
- [Lösung 15: Fax später erneut senden, wenn Sie mit einem IP-Telefon über das Internet faxen](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass das Produkt korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert ist

Lösung: Stellen Sie sicher, dass Sie das Produkt korrekt für den Faxbetrieb einrichten. Berücksichtigen Sie dabei die Geräte und Dienste, die die Telefonleitung gemeinsam mit dem Produkt verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [„Einrichten des HP Photosmart für die Faxfunktion“](#) auf Seite 16.

Führen Sie danach einen Faxtest durch, um den Status des Produkts zu überprüfen und sicherzustellen, dass es richtig eingerichtet ist.

So testen Sie die Faxeinrichtung vom Bedienfeld aus:

1. Legen Sie unbeschriebenes weißes Papier im Format Letter oder A4 in das Zufuhrfach ein.
2. Drücken Sie **Einrichten**.



3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Tools**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Faxtest durchführen**, und drücken Sie dann **OK**.
Der HP Photosmart zeigt dann das Testergebnis an und druckt einen Bericht.
5. Überprüfen Sie den Bericht.
 - Wenn bei dem Test keine Fehler gefunden wurden, jedoch weiterhin Probleme beim Faxen auftreten, überprüfen Sie die im Bericht aufgelisteten Faxeeinstellungen auf ihre Richtigkeit. Eine leere oder falsche Faxeeinstellung kann die Ursache für Probleme beim Senden von Faxnachrichten sein.
 - Wenn bei dem Test Fehler gefunden werden, suchen Sie im Bericht nach Informationen zur Lösung von gefundenen Problemen.
6. Nachdem Sie den Faxbericht aus dem HP Photosmart genommen haben, drücken Sie **OK**.
Lösen Sie, falls erforderlich, aufgetretene Probleme, und führen Sie anschließend den Test erneut durch.

Das Produkt druckt einen Bericht mit den Ergebnissen des Tests aus. Wenn während des Tests Fehler auftraten, verwenden Sie die Informationen im Bericht, um nach einer Lösung zu suchen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Fehler beim Faxtest“ auf Seite 237](#)

Mögliche Ursache: Das Produkt war nicht korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Produkt einschalten

Lösung: Überprüfen Sie das Display des Produkts. Wenn nichts zu sehen ist und die LED **Ein** nicht leuchtet, ist das Produkt ausgeschaltet. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel mit dem Produkt verbunden und an die Stromversorgung angeschlossen ist. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Produkt einzuschalten

Mögliche Ursache: Das Produkt war ausgeschaltet.

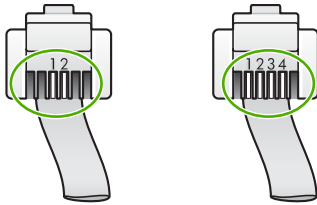
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Sicherstellen, dass das richtige Telefonkabel verwendet wird

Lösung:

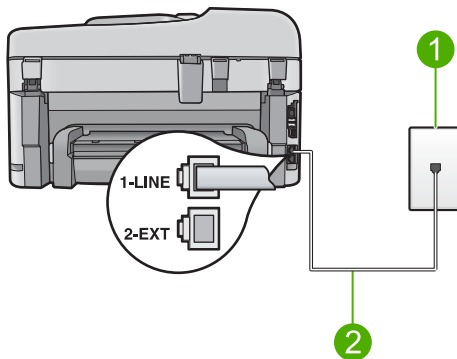
 **Hinweis** Diese mögliche Ursache/Lösung gilt nur für Länder/Regionen, bei denen im Lieferumfang des Produkts ein Zweidrahtkabel enthalten ist. Dazu gehören: Argentinien, Australien, Brasilien, Chile, China, Griechenland, Indien, Indonesien, Irland, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Lateinamerika, Malaysia, Mexiko, Philippinen, Polen, Portugal, Russland, Saudi-Arabien, Singapur, Spanien, Taiwan, Thailand, USA, Venezuela und Vietnam.

Dieses spezielle Zweidrahtkabel unterscheidet sich von den gängigeren Vierdrahtkabeln, wie sie häufig in Büros verwendet werden. Überprüfen Sie das Kabelende und vergleichen Sie es mit den zwei unten gezeigten Kabeltypen:



Schließen Sie das Produkt mit dem im Lieferumfang enthaltenen Kabel an die Telefonsteckdose an.

Wie in der Abbildung unten zu sehen ist, muss das eine Ende dieses speziellen Zweidrahtkabels an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts und das andere Ende an die Telefonsteckdose angeschlossen werden.



1	Telefonsteckdose
2	Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel.

Wenn Sie ein Vierdrahtkabel verwendet haben, ziehen Sie es ab, und schließen Sie dann das mitgelieferte Zweidrahtkabel an den Anschluss 1-LINE an der Rückseite des Produkts an.

Wenn im Lieferumfang des Produkts ein Zweidraht-Kabeladapter enthalten ist, können Sie ein Vierdrahtkabel verwenden, falls das mitgelieferte Zweidrahtkabel zu kurz ist. Verbinden Sie den Zweidraht-Kabeladapter mit dem Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts. Verbinden Sie das Vierdrahtkabel mit dem freien Anschluss des Adapters und mit der Telefonsteckdose. Weitere Informationen zur Verwendung des Zweidraht-Kabeladapters finden Sie in der zugehörigen Dokumentation.

Weitere Informationen zum Einrichten des Produkts finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die Sie mit dem Produkt erhalten haben.

Mögliche Ursache: Das Telefonkabel für die Verbindung des Produkts war falsch, oder es war an der falschen Buchse angeschlossen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

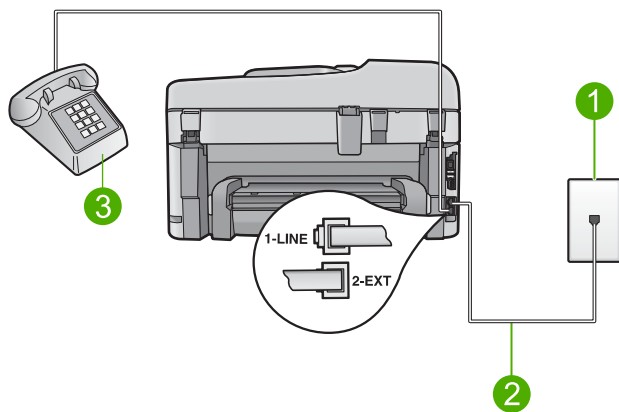
Lösung 4: Sicherstellen, dass die Bürogeräte korrekt angeschlossen sind

Lösung:

 **Hinweis** Diese mögliche Ursache/Lösung gilt nur für Länder/Regionen, bei denen im Lieferumfang des Produkts ein Zweidrahtkabel enthalten ist. Dazu gehören: Argentinien, Australien, Brasilien, Chile, China, Griechenland, Indien, Indonesien, Irland, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Lateinamerika, Malaysia, Mexiko, Philippinen, Polen, Portugal, Russland, Saudi-Arabien, Singapur, Spanien, Taiwan, Thailand, USA, Venezuela und Vietnam.

Stellen Sie sicher, dass sowohl das Produkt als auch alle weiteren Geräte und Services, die die Telefonleitung gemeinsam mit dem Produkt verwenden, korrekt an der Telefonsteckdose angeschlossen sind.

Verwenden Sie für die Verbindung mit der Telefonsteckdose den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts. Verwenden Sie wie in der Abbildung unten zu sehen den Anschluss 2-EXT für die Verbindung mit weiteren Geräten, beispielsweise Anrufbeantworter oder Telefon.



1	Telefonsteckdose
2	Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel.
3	Telefon (optional)

Weitere Informationen zum Einrichten des Produkts finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die Sie mit dem Produkt erhalten haben.

Mögliche Ursache: Andere Bürogeräte (wie beispielsweise Anrufbeantworter oder Telefon) wurden nicht korrekt für die Verwendung mit dem Produkt eingerichtet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Splitter versuchsweise entfernen

Lösung: Die Verwendung eines Splitters für die Telefonleitung kann zu Faxproblemen führen. (Ein Splitter ist ein Verteiler mit zwei Anschlüssen, der in die Telefonsteckdose gesteckt wird.) Wenn Sie einen Splitter verwenden, entfernen Sie diesen, und schließen Sie das Produkt direkt an einer Telefonsteckdose an.

Mögliche Ursache: Sie verwendeten einen Splitter für die Telefonleitung.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 6: Sicherstellen, dass die Telefonsteckdose korrekt funktioniert

Lösung: Schließen Sie ein funktionsfähiges Telefon an die Telefonsteckdose an, die Sie für das Produkt verwenden, und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn Sie keinen Wählton hören, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft.

Mögliche Ursache: Die Telefonsteckdose in der Wand funktionierte nicht korrekt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 7: Telefonleitung auf Rauschen prüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Tonqualität der Telefonleitung, indem Sie ein Telefon in die Telefonsteckdose einstecken und feststellen, ob ein Rauschen oder sonstige Störgeräusche zu hören sind. Wenn der Fehler auf eine schlechte Telefonverbindung zurückzuführen ist, bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Die Qualität ist bei einem erneuten Versuch möglicherweise besser. Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie den **Fehlerkorrekturmodus** (ECM) aus, und wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft.

So aktivieren oder deaktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus über das Bedienfeld:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Erweiterte Faxeinrichtung**, und drücken Sie dann **OK**.
Das Menü **Erweiterte Faxeinrichtung** wird angezeigt.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Fehlerkorrekturmodus**, und drücken Sie dann **OK**.
Das Menü **Fehlerkorrekturmodus** wird angezeigt.
4. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Aus** oder **Ein**.
5. Drücken Sie **OK**.

Mögliche Ursache: Die Telefonverbindung war schlecht. Telefonleitungen mit schlechter Tonqualität (Rauschen) können zu Faxproblemen führen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 8: Sicherstellen, dass Nebenstellenapparate und andere Geräte an derselben Leitung nicht verwendet werden

Lösung: Stellen Sie sicher, dass Nebenstellenapparate (Telefone, die dieselbe Leitung verwenden, aber nicht mit dem Produkt verbunden sind) und andere Geräte nicht verwendet werden und aufgelegt sind. Das Produkt kann beispielsweise nicht zum Faxen verwendet werden, wenn der Telefonhörer eines Nebenanschlusses nicht aufgelegt ist oder Sie gerade ein Computermodem zum Senden von E-Mails oder für den Zugriff auf das Internet verwenden.

Mögliche Ursache: Andere Geräte, die dieselbe Telefonleitung wie das Produkt verwenden, wurden gerade benutzt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 9: Sicherstellen, dass das Produkt an einer analogen Telefonleitung angeschlossen ist

Lösung: Schließen Sie das Produkt unbedingt an eine analoge Telefonleitung an, da Sie sonst keine Faxe senden oder empfangen können. Schließen Sie ein normales analoges Telefon an die Leitung an, und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist, um herauszufinden, ob Sie über eine digitale Telefonleitung verfügen. Wenn Sie keinen normalen Wählton hören, handelt es sich wahrscheinlich um eine Telefonleitung für digitale Telefone. Verbinden Sie das Produkt mit einer analogen Telefonleitung, und versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen.



Hinweis Wenn Sie nicht wissen, welchen Typs Ihre Telefonleitung ist (analog oder digital), fragen Sie bei Ihrem Service Provider nach.

Mögliche Ursache: Ihr Produkt war mit einer Telefonbuchse verbunden, die für digitale Telefone eingerichtet war.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 10: Sicherstellen, dass ein DSL-Filter installiert ist, wenn Sie einen DSL-Dienst verwenden

Lösung: Wenn Sie einen DSL-Dienst verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass ein DSL-Filter angeschlossen ist. Andernfalls können Sie keine Faxe senden oder empfangen. Der DSL-Dienst gibt ein Digitalsignal auf der Telefonleitung aus, das eine Störung beim Produkt verursachen kann, sodass das Produkt keine Faxe senden und empfangen kann. Der DSL-Filter entfernt das Digitalsignal, das Ihr Produkt daran hindert, ordnungsgemäß mit der Telefonleitung zu kommunizieren.

Hören Sie sich den Wählton Ihrer Telefonleitung an, um zu überprüfen, ob bereits ein Filter installiert ist. Wenn Sie ein Rauschen hören, ist wahrscheinlich kein DSL-Filter installiert, bzw. er wurde nicht richtig installiert. Einen DSL-Filter erhalten Sie bei

Ihrem DSL-Provider. Wenn Sie bereits über einen DSL-Filter verfügen, stellen Sie sicher, dass er richtig angeschlossen ist.


Mögliche Ursache: Das Produkt verwendet dieselbe Telefonleitung wie ein DSL-Dienst, es war jedoch kein DSL-Filter angeschlossen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 11: Sicherstellen, dass das DSL-Modem korrekt geerdet ist, wenn Sie einen DSL-Dienst verwenden

Lösung: Ein nicht ordnungsgemäß geerdetes DSL-Modem kann Störgeräusche in der Telefonleitung verursachen. Telefonleitungen mit schlechter Tonqualität (Rauschen) können zu Faxproblemen führen. Überprüfen Sie die Tonqualität der Telefonleitung, indem Sie ein Telefon in die Telefonsteckdose einstecken und feststellen, ob ein Rauschen oder sonstige Störgeräusche zu hören sind.


Wenn Sie ein Rauschen hören, schalten Sie das DSL-Modem aus.

 **Hinweis** Wenn Sie Informationen zum Ausschalten Ihres DSL-Modems benötigen, wenden Sie sich an Ihren DSL-Provider.

Unterbrechen Sie die Stromversorgung für mindestens 15 Minuten komplett, und schalten Sie das DSL-Modem dann wieder ein.

Überprüfen Sie erneut den Wählton.

- Wenn der Wählton klar klingt (keine Störgeräusche und kein Rauschen), starten Sie den Faxversand oder -empfang.
-

 **Hinweis** Möglicherweise tritt in der Zukunft erneut Rauschen in der Telefonleitung auf. Wenn das Produkt keine Faxe mehr senden und empfangen kann, wiederholen Sie diese Schritte.

- Ist die Telefonverbindung weiterhin schlecht, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft.

Mögliche Ursache: Das Produkt verwendet dieselbe Telefonleitung wie ein DSL-Dienst, und das DSL-Modem war möglicherweise nicht korrekt geerdet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 12: Wenn Sie einen PBX- oder ISDN-Konverter verwenden, sicherstellen, dass ein Anschluss verwendet wird, der für Fax- und Telefonbetrieb reserviert ist

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass das Produkt mit dem für den Fax- und Telefonbetrieb bestimmten Anschluss verbunden ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass der Adapter auf den richtigen Schaltertyp für Ihr Land/Ihre Region eingestellt ist, falls möglich.



Hinweis Bei einigen ISDN-Systemen können die Anschlüsse für spezielle Telekommunikationsgeräte konfiguriert werden. Sie können beispielsweise einen Anschluss für Telefon und Faxgeräte der Gruppe 3 und einen anderen Anschluss für verschiedene Zwecke konfigurieren. Wenn Probleme bei einer Verbindung über den Fax-/Telefonanschluss des ISDN-Konverters auftreten, sollten Sie versuchen, den für verschiedene Zwecke konfigurierten Anschluss zu verwenden (mit der Bezeichnung "Multi-Combi" oder einem ähnlichen Namen).

Weitere Informationen zum Einrichten des Produkts mit einer Nebenstellenanlage oder ISDN-Leitung finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die mit dem Produkt geliefert wurde.

Mögliche Ursache: Sie verwendeten entweder einen PBX- oder einen ISDN-Konverter bzw. -Adapter.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 13: Auf Fehlermeldungen prüfen und die Ursachen beheben

Lösung: Überprüfen Sie das Display und Ihren Computerbildschirm auf Fehlermeldungen und Lösungsvorschläge. Falls ein Fehler vorliegt, muss dieser erst behoben werden, bevor das Produkt ein Fax senden oder empfangen kann.

Sie können den Status des Produkts auch überprüfen, indem Sie in HP Solution Center auf **Status** klicken.

Mögliche Ursache: Ein anderer Vorgang verursachte einen Fehler im Produkt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 14: Faxgeschwindigkeit reduzieren

Lösung: Möglicherweise müssen Sie Faxe mit einer niedrigeren Geschwindigkeit senden und empfangen. Stellen Sie **Faxgeschw.** auf **Mittel (14400)** oder **Langsam (9600)** ein, wenn Sie Folgendes verwenden:

- Einen Internet-Telefondienst
- Eine Nebenstellenanlage
- Fax über Internetprotokoll (FoIP)
- Ein ISDN-System

So stellen Sie die Faxgeschwindigkeit über das Bedienfeld ein:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Erweiterte Faxeinrichtung**, und drücken Sie dann **OK**.

3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Faxgeschw.**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit der Pfeiltaste nach unten eine der folgenden IP-Einstellungen aus, und drücken Sie anschließend **OK**.

Einstellung für Faxgeschwindigkeit	Faxgeschwindigkeit
Schnell (33600)	V.34 (33.600 Baud)
Mittel (14400)	V.17 (14.400 Baud)
Langsam (9600)	V.29 (9.600 Baud)

Mögliche Ursache: Die Option **Faxgeschw.** war auf eine zu schnelle Übertragungsgeschwindigkeit eingestellt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 15: Fax später erneut senden, wenn Sie mit einem IP-Telefon über das Internet faxen

Lösung: Senden Sie das Fax zu einem späteren Zeitpunkt erneut. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Internetdienstanbieter das Faxen über das Internet unterstützt.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Internet-Provider.

Mögliche Ursache: Sie haben mit einem IP-Telefon über das Internet gefaxt, und bei der Übertragung trat ein Problem auf.

Das Senden von Faxnachrichten mit dem Produkt ist nicht möglich, das Empfangen von Faxnachrichten dagegen schon

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Sicherstellen, dass das Produkt korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert ist](#)
- [Lösung 2: Faxnummer überprüfen](#)
- [Lösung 3: Faxnummer langsamer wählen](#)
- [Lösung 4: Empfangendes Faxgerät auf Probleme überprüfen](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass das Produkt korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert ist

Lösung: Stellen Sie sicher, dass Sie das Produkt korrekt für den Faxbetrieb einrichten. Berücksichtigen Sie dabei die Geräte und Dienste, die die Telefonleitung gemeinsam mit dem Produkt verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [„Einrichten des HP Photosmart für die Faxfunktion“](#) auf Seite 16.

Führen Sie danach einen Faxtest durch, um den Status des Produkts zu überprüfen und sicherzustellen, dass es richtig eingerichtet ist.

So testen Sie die Faxeinrichtung vom Bedienfeld aus:

1. Legen Sie unbeschriebenes weißes Papier im Format Letter oder A4 in das Zufuhrfach ein.
2. Drücken Sie **Einrichten**.



3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Tools**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Faxtest durchführen**, und drücken Sie dann **OK**.

Der HP Photosmart zeigt dann das Testergebnis an und druckt einen Bericht.

5. Überprüfen Sie den Bericht.
 - Wenn bei dem Test keine Fehler gefunden wurden, jedoch weiterhin Probleme beim Faxen auftreten, überprüfen Sie die im Bericht aufgelisteten Faxeeinstellungen auf ihre Richtigkeit. Eine leere oder falsche Faxeeinstellung kann die Ursache für Probleme beim Senden von Faxnachrichten sein.
 - Wenn bei dem Test Fehler gefunden werden, suchen Sie im Bericht nach Informationen zur Lösung von gefundenen Problemen.
6. Nachdem Sie den Faxbericht aus dem HP Photosmart genommen haben, drücken Sie **OK**.
Lösen Sie, falls erforderlich, aufgetretene Probleme, und führen Sie anschließend den Test erneut durch.

Das Produkt druckt einen Bericht mit den Ergebnissen des Tests aus. Wenn während des Tests Fehler auftraten, verwenden Sie die Informationen im Bericht, um nach einer Lösung zu suchen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Fehler beim Faxtest“ auf Seite 237](#)

Mögliche Ursache: Das Produkt war nicht korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Faxnummer überprüfen

Lösung: Prüfen Sie, ob die eingegebene Faxnummer richtig ist und das ordnungsgemäße Format aufweist. Abhängig von Ihrem Telefonsystem müssen Sie möglicherweise eine "0" vorwählen.

Wenn Sie über eine Nebenstellenanlage telefonieren, achten Sie darauf, vor der eigentlichen Faxnummer die Nummer der externen Leitung zu wählen.

Mögliche Ursache: Die eingegebene Faxnummer hatte nicht das richtige Format. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Faxnummer langsamer wählen

Lösung: Fügen Sie einige Pausen in die Nummernfolge ein, um den Wählvorgang zu verlangsamen. Wenn Sie beispielsweise vor dem Wählen der Faxnummer die Verbindung zu einer Amtsleitung herstellen müssen, fügen Sie nach der Nummer zum Wählen der Amtsleitung eine Pause ein. Wenn Ihre Nummer 05555555 lautet und 0 die Nummer zum Wählen der Leitung nach außen ist, können Sie wie folgt Pausen einfügen: 0-555-5555. Um eine Pause in die eingegebene Faxnummer einzufügen, drücken Sie die Symboltaste im Tastenfeld (die mit einem **Stern** markiert ist), bis ein Gedankenstrich (-) erscheint.

Sie können das Fax auch durch Wählen über Monitor senden. Auf diese Weise können Sie den Wählton Ihrer Telefonleitung während des Wählvorgangs hören. Sie können die Wählgeschwindigkeit einstellen und beim Wählen auf Eingabeaufforderungen reagieren.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Senden eines Fax“ auf Seite 99](#)

Mögliche Ursache: Das Produkt wählte möglicherweise zu schnell oder zu früh. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Empfangendes Faxgerät auf Probleme überprüfen

Lösung: Wählen Sie versuchsweise die Faxnummer von einem Telefon aus, und stellen Sie fest, ob Faxsignaltöne zu hören sind. Wenn keine Faxsignaltöne zu hören sind, ist das empfangende Faxgerät möglicherweise nicht eingeschaltet oder angeschlossen, oder ein Voicemail-Dienst stört die Telefonleitung des Empfängers. Sie können auch den Empfänger bitten, sein Faxgerät auf Fehler zu überprüfen.

Mögliche Ursache: Beim Faxgerät des Empfängers traten Probleme auf.

Beim manuellen Senden von Faxen mit dem Produkt treten Probleme auf

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Sicherstellen, dass mit dem empfangenden Faxgerät Faxe manuell empfangen werden können](#)
- [Lösung 2: Telefon am korrekten Anschluss anschließen](#)
- [Lösung 3: Senden der Faxnachricht innerhalb von drei Sekunden nach Hören der Faxtöne starten](#)
- [Lösung 4: Faxgeschwindigkeit reduzieren](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass mit dem empfangenden Faxgerät Faxe manuell empfangen werden können


Lösung: Fragen Sie den Empfänger, ob sein Faxgerät den manuellen Faxempfang unterstützt.

Mögliche Ursache: Das Faxgerät des Empfängers unterstützt den manuellen Faxempfang nicht.

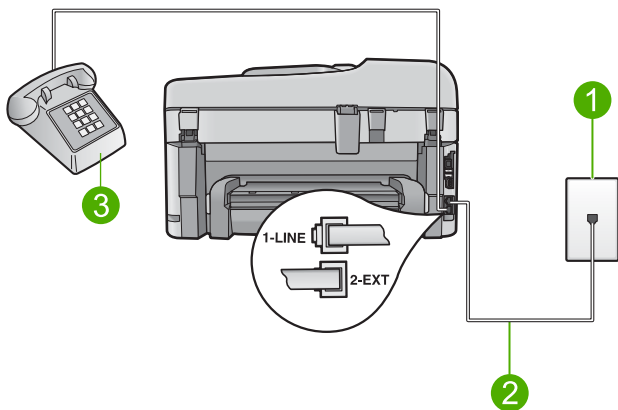
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Telefon am korrekten Anschluss anschließen

Lösung:

 **Hinweis** Diese mögliche Ursache/Lösung gilt nur für Länder/Regionen, bei denen im Lieferumfang des Produkts ein Zweidrahtkabel enthalten ist. Dazu gehören: Argentinien, Australien, Brasilien, Chile, China, Griechenland, Indien, Indonesien, Irland, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Lateinamerika, Malaysia, Mexiko, Philippinen, Polen, Portugal, Russland, Saudi-Arabien, Singapur, Spanien, Taiwan, Thailand, USA, Venezuela und Vietnam.

Um ein Fax manuell senden zu können, muss das Telefon wie in der Abbildung unten gezeigt direkt an den Anschluss 2-EXT am Produkt angeschlossen werden.



1	Telefonsteckdose
2	Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel.
3	Telefon

Weitere Informationen zum Einrichten des Produkts zur Verwendung mit einem Telefon finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die mit dem Produkt geliefert wurde.

Mögliche Ursache: Das für den Faxanruf verwendete Telefon ist nicht direkt an das Produkt oder nicht ordnungsgemäß angeschlossen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Senden der Faxnachricht innerhalb von drei Sekunden nach Hören der Faxtöne starten

Lösung: Wenn Sie ein Fax manuell senden, müssen Sie nach dem Hören der Faxtöne vom Empfängergerät innerhalb von drei Sekunden **Start Faxen** drücken, da die Übertragung ansonsten fehlschlagen kann.

Mögliche Ursache: Sie haben nach dem Hören der Faxtöne nicht innerhalb von drei Sekunden **Start Faxen** gedrückt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Faxgeschwindigkeit reduzieren

Lösung: Möglicherweise müssen Sie Faxe mit einer niedrigeren Geschwindigkeit senden und empfangen. Stellen Sie **Faxgeschw.** auf **Mittel (14400)** oder **Langsam (9600)** ein, wenn Sie Folgendes verwenden:

- Einen Internet-Telefondienst
- Eine Nebenstellenanlage
- Fax über Internetprotokoll (FoIP)
- Ein ISDN-System

So stellen Sie die Faxgeschwindigkeit über das Bedienfeld ein:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Erweiterte Faxeinrichtung**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Faxgeschw.**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit der Pfeiltaste nach unten eine der folgenden IP-Einstellungen aus, und drücken Sie anschließend **OK**.

Einstellung für Faxgeschwindigkeit	Faxgeschwindigkeit
Schnell (33600)	V.34 (33.600 Baud)
Mittel (14400)	V.17 (14.400 Baud)
Langsam (9600)	V.29 (9.600 Baud)

Mögliche Ursache: Die Option **Faxgeschw.** war auf eine zu hohe Übertragungsgeschwindigkeit eingestellt.

Bei einem gesendeten Fax fehlen Seiten

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn

sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Empfangendes Faxgerät auf Probleme überprüfen](#)
- [Lösung 2: Telefonleitung auf Rauschen prüfen](#)
- [Lösung 3: Sicherstellen, dass vom automatischen Vorlageneinzug nicht mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen werden](#)

Lösung 1: Empfangendes Faxgerät auf Probleme überprüfen

Lösung: Wählen Sie versuchsweise die Faxnummer von einem Telefon aus, und stellen Sie fest, ob Faxsignaltöne zu hören sind. Wenn keine Faxsignaltöne zu hören sind, ist das empfangende Faxgerät möglicherweise nicht eingeschaltet oder angeschlossen, oder ein Voicemail-Dienst stört die Telefonleitung des Empfängers. Sie können auch den Empfänger bitten, sein Faxgerät auf Fehler zu überprüfen.

Mögliche Ursache: Beim Faxgerät des Empfängers traten Probleme auf.

Lösung 2: Telefonleitung auf Rauschen prüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Tonqualität der Telefonleitung, indem Sie ein Telefon in die Telefonsteckdose einstecken und feststellen, ob ein Rauschen oder sonstige Störgeräusche zu hören sind. Wenn der Fehler auf eine schlechte Telefonverbindung zurückzuführen ist, bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Die Qualität ist bei einem erneuten Versuch möglicherweise besser. Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie den **Fehlerkorrekturmodus** (ECM) aus, und wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft.

So aktivieren oder deaktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus über das Bedienfeld:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Erweiterte Faxeinrichtung**, und drücken Sie dann **OK**.
Das Menü **Erweiterte Faxeinrichtung** wird angezeigt.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Fehlerkorrekturmodus**, und drücken Sie dann **OK**.
Das Menü **Fehlerkorrekturmodus** wird angezeigt.
4. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Aus** oder **Ein**.
5. Drücken Sie **OK**.

Mögliche Ursache: Die Telefonverbindung war schlecht. Telefonleitungen mit schlechter Tonqualität (Rauschen) können zu Faxproblemen führen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Sicherstellen, dass vom automatischen Vorlageneinzug nicht mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen werden

Lösung: Drucken Sie einen **Letzte Transaktion**-Bericht, um die Anzahl der gesendeten Seiten zu überprüfen. Wenn zwei oder mehr Seiten auf einmal in den Vorlageneinzug eingezogen wurden, stimmt die im Bericht angegebene Seitenanzahl nicht mit der tatsächlichen Seitenanzahl überein. Wenn die im Bericht genannte Seitenanzahl nicht mit der tatsächlichen Seitenanzahl übereinstimmt, sollten Sie den Trennblock im automatischen Vorlageneinzug reinigen.

So drucken Sie einen Letzte Transaktion-Bericht:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Bericht drucken**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Letzte Transaktion**, und drücken Sie dann **OK**.

Mögliche Ursache: Der Vorlageneinzug hat zwei oder mehr Seiten gleichzeitig eingezogen.

Die Qualität des gesendeten Fax ist schlecht

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Telefonleitung auf Rauschen prüfen](#)
- [Lösung 2: Fauxflösung erhöhen](#)
- [Lösung 3: Sicherstellen, dass das Vorlagenglas sauber ist](#)
- [Lösung 4: Empfangendes Faxgerät auf Probleme überprüfen](#)
- [Lösung 5: Die Einstellung „Heller/Dunkler“ verwenden, um das Original beim Senden einer Faxnachricht abzdunkeln](#)

Lösung 1: Telefonleitung auf Rauschen prüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Tonqualität der Telefonleitung, indem Sie ein Telefon in die Telefonsteckdose einstecken und feststellen, ob ein Rauschen oder sonstige Störgeräusche zu hören sind. Wenn der Fehler auf eine schlechte Telefonverbindung zurückzuführen ist, bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Die Qualität ist bei einem erneuten Versuch möglicherweise besser. Wenn das Problem weiterhin

besteht, schalten Sie den **Fehlerkorrekturmodus** (ECM) aus, und wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft.

So aktivieren oder deaktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus über das Bedienfeld:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Erweiterte Faxeinrichtung**, und drücken Sie dann **OK**.
Das Menü **Erweiterte Faxeinrichtung** wird angezeigt.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Fehlerkorrekturmodus**, und drücken Sie dann **OK**.
Das Menü **Fehlerkorrekturmodus** wird angezeigt.
4. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Aus** oder **Ein**.
5. Drücken Sie **OK**.

Mögliche Ursache: Die Telefonverbindung war schlecht. Telefonleitungen mit schlechter Tonqualität (Rauschen) können zu Faxproblemen führen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Faxauflösung erhöhen

Lösung: Ändern Sie für höchste Faxqualität die Faxauflösung in **Fein**, **Sehr fein** (falls verfügbar) oder **Foto**.

Mögliche Ursache: Die Faxauflösung war auf einen niedrigen Wert eingestellt, z. B. **Standard**.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Sicherstellen, dass das Vorlagenglas sauber ist

Lösung: Wenn Sie ein Fax vom Vorlagenglas aus senden möchten, erstellen Sie zunächst eine Kopie, und überprüfen Sie die Qualität des Ausdrucks. Wenn die Qualität schlecht ist, reinigen Sie das Vorlagenglas.

Mögliche Ursache: Das Vorlagenglas des Produkts war verschmutzt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Empfangendes Faxgerät auf Probleme überprüfen

Lösung: Wählen Sie versuchsweise die Faxnummer von einem Telefon aus, und stellen Sie fest, ob Faxsignaltöne zu hören sind. Wenn keine Faxsignaltöne zu hören sind, ist das empfangende Faxgerät möglicherweise nicht eingeschaltet oder

angeschlossen, oder ein Voicemail-Dienst stört die Telefonleitung des Empfängers. Sie können auch den Empfänger bitten, sein Faxgerät auf Fehler zu überprüfen.

Mögliche Ursache: Beim Faxgerät des Empfängers traten Probleme auf.

Lösung 5: Die Einstellung „Heller/Dunkler“ verwenden, um das Original beim Senden einer Faxnachricht abzdunkeln

Lösung: Erstellen Sie eine Kopie, und überprüfen Sie die Qualität des Ausdrucks. Wenn der Ausdruck zu hell ist, können Sie ihn durch Anpassen der Einstellung **Heller/Dunkler** beim Senden der Faxnachricht abdunkeln.

Mögliche Ursache: Die Option **Heller/Dunkler** war auf einen zu hellen Wert eingestellt. Wenn ein verblasstes, ausgewaschenes oder handschriftliches Dokument bzw. ein Dokument mit einem Wasserzeichen (z. B. einem roten Siegel oder Stempel) gefaxt wurde, ändern Sie die Einstellung **Heller/Dunkler** so, dass das Fax dunkler als das Original gesendet wird.

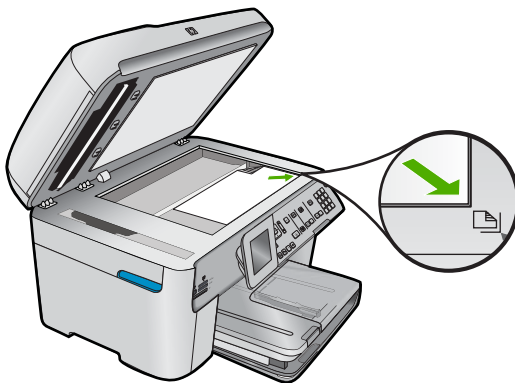
Teile eines gesendeten Fax werden abgeschnitten

Lösung: Stellen Sie sicher, dass das Faxgerät des Empfängers das verwendete Faxformat akzeptiert. Wenn dies nicht der Fall ist, erkundigen Sie sich beim Empfänger, ob sein Gerät über eine Funktion zur Seitenanpassung verfügt, mit der die Größe des eingehenden Fax auf ein Standard-Papierformat wie Letter oder A4 reduziert werden kann.

Mögliche Ursache: Einige Faxgeräte akzeptieren keine Faxe, deren Größe das Letter- oder das A4-Format übersteigt. Das Fax war größer als das Letter- oder A4-Format.

Der Empfänger erhielt das gesendete Fax als leere Seite

Lösung: Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten so auf das Vorlagenglas, dass es vorne rechts anliegt.



Mögliche Ursache: Das Original wurde gar nicht oder falsch eingelegt.

Die Faxübertragung ist langsam

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Fax in Schwarzweiß senden](#)
- [Lösung 2: Fauxauflösung reduzieren](#)
- [Lösung 3: Telefonleitung auf Rauschen prüfen](#)
- [Lösung 4: Empfangendes Faxgerät auf Probleme überprüfen](#)
- [Lösung 5: Faxgeschwindigkeit erhöhen](#)

Lösung 1: Fax in Schwarzweiß senden

Lösung: Das Senden eines Farbfax kann länger dauern als das Senden eines Schwarzweißfax. Senden Sie das Fax in schwarzweiß.

Mögliche Ursache: Das Fax wurde in Farbe gesendet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Fauxauflösung reduzieren

Lösung: Verwenden Sie für eine schnellere Übertragung die Auflösung **Standard**. Diese Einstellung bietet die schnellstmögliche Übertragung bei niedriger Faxqualität. Mit der Standardauflösung **Fein** kann die Übertragung länger dauern.

Mögliche Ursache: Das Dokument enthielt viele Grafiken oder sehr feine Details.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Telefonleitung auf Rauschen prüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Tonqualität der Telefonleitung, indem Sie ein Telefon in die Telefonsteckdose einstecken und feststellen, ob ein Rauschen oder sonstige Störgeräusche zu hören sind. Wenn der Fehler auf eine schlechte Telefonverbindung zurückzuführen ist, bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Die Qualität ist bei einem erneuten Versuch möglicherweise besser. Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie den **Fehlerkorrekturmodus** (ECM) aus, und wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft.

So aktivieren oder deaktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus über das Bedienfeld:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Erweiterte Faxeinrichtung**, und drücken Sie dann **OK**.
Das Menü **Erweiterte Faxeinrichtung** wird angezeigt.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Fehlerkorrekturmodus**, und drücken Sie dann **OK**.
Das Menü **Fehlerkorrekturmodus** wird angezeigt.
4. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Aus** oder **Ein**.
5. Drücken Sie **OK**.

Mögliche Ursache: Die Telefonverbindung war schlecht. Telefonleitungen mit schlechter Tonqualität (Rauschen) können zu Faxproblemen führen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Empfangendes Faxgerät auf Probleme überprüfen

Lösung: Wählen Sie versuchsweise die Faxnummer von einem Telefon aus, und stellen Sie fest, ob Faxsignaltöne zu hören sind. Wenn keine Faxsignaltöne zu hören sind, ist das empfangende Faxgerät möglicherweise nicht eingeschaltet oder angeschlossen, oder ein Voicemail-Dienst stört die Telefonleitung des Empfängers. Sie können auch den Empfänger bitten, sein Faxgerät auf Fehler zu überprüfen.

Mögliche Ursache: Beim Faxgerät des Empfängers traten Probleme auf.

Lösung 5: Faxgeschwindigkeit erhöhen

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass **Faxgeschw.** auf **Schnell (33600)** oder **Mittel (14400)** eingestellt ist.

So stellen Sie die Faxgeschwindigkeit über das Bedienfeld ein:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Erweiterte Faxeinrichtung**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Faxgeschw.**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit der Pfeiltaste nach unten eine der folgenden IP-Einstellungen aus, und drücken Sie anschließend **OK**.

Einstellung für Faxgeschwindigkeit	Faxgeschwindigkeit
Schnell (33600)	V.34 (33.600 Baud)
Mittel (14400)	V.17 (14.400 Baud)
Langsam (9600)	V.29 (9.600 Baud)

Mögliche Ursache: Die Option **Faxgeschw.** war auf eine niedrige Übertragungsgeschwindigkeit eingestellt.


Auf dem Anrufbeantworter werden Faxsignaltöne aufgezeichnet

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

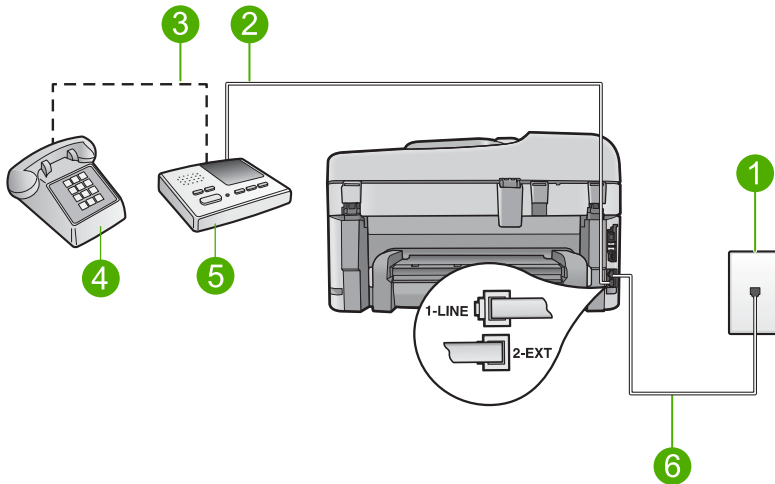
- [Lösung 1: Sicherstellen, dass der Anrufbeantworter am korrekten Anschluss angeschlossen ist](#)
- [Lösung 2: Produkt für automatischen Faxempfang konfigurieren](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass der Anrufbeantworter am korrekten Anschluss angeschlossen ist

Lösung:

 **Hinweis** Diese mögliche Ursache/Lösung gilt nur für Länder/Regionen, bei denen im Lieferumfang des Produkts ein Zweidrahtkabel enthalten ist. Dazu gehören: Argentinien, Australien, Brasilien, Chile, China, Griechenland, Indien, Indonesien, Irland, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Lateinamerika, Malaysia, Mexiko, Philippinen, Polen, Portugal, Russland, Saudi-Arabien, Singapur, Spanien, Taiwan, Thailand, USA, Venezuela und Vietnam.

Wenn an der Telefonleitung, die Sie für den Faxbetrieb verwenden, auch ein Anrufbeantworter angeschlossen ist, müssen Sie den Anrufbeantworter wie unten abgebildet über den Anschluss 2-EXT direkt mit dem Produkt verbinden.



1	Telefonsteckdose
2	Schließen Sie den Anschluss EIN des Anrufbeantworters an.
3	Schließen Sie den Anschluss AUS des Anrufbeantworters an.
4	Telefon (optional)
5	Anrufbeantworter
6	Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel.

Stellen Sie sicher, dass das Produkt auf automatischen Faxempfang gesetzt und die Einstellung für die Töne bis zur Antwort korrekt ist. Die Anzahl der Ruftöne bis zur Entgegennahme eines Anrufs muss für das Produkt höher sein als für den Anrufbeantworter. Wenn für den Anrufbeantworter und für das Produkt dieselbe Ruftonanzahl eingestellt wurde, wird der Anruf von beiden Geräten beantwortet, und die Faxöne werden auf dem Anrufbeantworter aufgezeichnet.

Stellen Sie den Anrufbeantworter auf eine niedrige Ruftonanzahl und das Produkt auf die maximal unterstützte Ruftonanzahl ein. (Die maximale Anzahl an Ruftönen hängt vom Land/der Region ab.) In diesem Fall nimmt der Anrufbeantworter eingehende Anrufe entgegen, wobei das Produkt die Leitung auf Faxöne überwacht. Wenn vom Produkt Faxöne erkannt werden, nimmt das Produkt das Fax entgegen. Wenn es sich bei einem Anruf um einen Telefonanruf handelt, zeichnet der Anrufbeantworter die eingehende Nachricht auf.

Informationen zum Einrichten des Produkts für die Verwendung eines Anrufbeantworters finden Sie unter [„Einrichten des HP Photosmart für die Faxfunktion“](#) auf Seite 16.

Mögliche Ursache: Der Anrufbeantworter war für das Produkt nicht korrekt eingestellt, oder die Anzahl der Ruftöne bis zur Entgegennahme des Anrufs war nicht korrekt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Produkt für automatischen Faxempfang konfigurieren

Lösung: Konfigurieren Sie das Produkt für die automatische Entgegennahme eingehender Anrufe, indem Sie die Option **Autom. Empfang** aktivieren. Wenn diese Option deaktiviert ist, überwacht das Produkt eingehende Anrufe nicht auf Faxanrufe und empfängt keine Faxe. In diesem Fall nimmt der Anrufbeantworter eingehende Faxanrufe entgegen und zeichnet die Faxtöne auf.

Weitere Informationen zum Einrichten des Produkts zur Verwendung mit einem Anrufbeantworter finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die mit dem Produkt geliefert wurde.

Mögliche Ursache: Das Produkt war auf manuellen Faxempfang eingestellt, sodass das Produkt keine eingehenden Anrufe entgegennahm. In diesem Fall müssen Sie eingehende Faxanrufe persönlich entgegennehmen, andernfalls kann das Produkt das Fax nicht empfangen, und die Faxsignaltöne werden auf dem Anrufbeantworter aufgezeichnet.

Das Empfangen von Faxnachrichten mit dem Produkt ist nicht möglich, das Senden von Faxnachrichten dagegen schon

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Sicherstellen, dass das Produkt korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert ist](#)
- [Lösung 2: Einstellung für „Autom. Antwort“ überprüfen](#)
- [Lösung 3: Produkt für den manuellen Faxempfang konfigurieren](#)
- [Lösung 4: Sicherstellen, dass die Modemsoftware das Fax nicht abfängt, wenn Sie ein Computer-Wählmodem und das Produkt an derselben Telefonleitung verwenden](#)
- [Lösung 5: Neue ausgehende Nachricht aufzeichnen, wenn Sie einen Anrufbeantworter und das Produkt an derselben Telefonleitung verwenden](#)
- [Lösung 6: Sicherstellen, dass der Anrufbeantworter am richtigen Anschluss angeschlossen ist, wenn ein Anrufbeantworter und das Produkt an derselben Telefonleitung verwendet werden](#)
- [Lösung 7: Wenn ein Spezialtondienst verwendet wird, sicherstellen, dass die Einstellung für den Spezialtondienst dem Ruftonmuster für Ihre Faxnummer entspricht](#)
- [Lösung 8: Wenn Sie keinen Spezialtondienst verwenden, sicherstellen, dass die Einstellung für den Spezialtondienst auf „Alle Ruftöne“ eingestellt ist](#)
- [Lösung 9: Sicherstellen, dass andere Geräte an der Telefonleitung die Faxsignalstärke nicht abschwächen](#)
- [Lösung 10: Speicher des Produkts leeren](#)
- [Lösung 11: Das Display auf Fehlermeldungen überprüfen](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass das Produkt korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert ist

Lösung: Stellen Sie sicher, dass Sie das Produkt korrekt für den Faxbetrieb einrichten. Berücksichtigen Sie dabei die Geräte und Dienste, die die Telefonleitung

gemeinsam mit dem Produkt verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [„Einrichten des HP Photosmart für die Faxfunktion“ auf Seite 16.](#)

Führen Sie danach einen Faxtest durch, um den Status des Produkts zu überprüfen und sicherzustellen, dass es richtig eingerichtet ist.

So testen Sie die Faxeinrichtung vom Bedienfeld aus:

1. Legen Sie unbeschriebenes weißes Papier im Format Letter oder A4 in das Zufuhrfach ein.
2. Drücken Sie **Einrichten**.



3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Tools**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Faxtest durchführen**, und drücken Sie dann **OK**.
Der HP Photosmart zeigt dann das Testergebnis an und druckt einen Bericht.
5. Überprüfen Sie den Bericht.
 - Wenn bei dem Test keine Fehler gefunden wurden, jedoch weiterhin Probleme beim Faxen auftreten, überprüfen Sie die im Bericht aufgelisteten Faxeeinstellungen auf ihre Richtigkeit. Eine leere oder falsche Faxeeinstellung kann die Ursache für Probleme beim Senden von Faxnachrichten sein.
 - Wenn bei dem Test Fehler gefunden werden, suchen Sie im Bericht nach Informationen zur Lösung von gefundenen Problemen.
6. Nachdem Sie den Faxbericht aus dem HP Photosmart genommen haben, drücken Sie **OK**.
Lösen Sie, falls erforderlich, aufgetretene Probleme, und führen Sie anschließend den Test erneut durch.

Das Produkt druckt einen Bericht mit den Ergebnissen des Tests aus. Wenn während des Tests Fehler auftraten, verwenden Sie die Informationen im Bericht, um nach einer Lösung zu suchen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Fehler beim Faxtest“ auf Seite 237](#)

Mögliche Ursache: Das Produkt war nicht korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Einstellung für „Autom. Antwort“ überprüfen

Lösung: Je nach Einrichtung Ihrer Bürogeräte können Sie das Produkt möglicherweise so einrichten, dass es eingehende Anrufe automatisch beantwortet. Informationen zum empfohlenen Empfangsmodus für Ihre Bürokonfiguration finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die mit Ihrem Produkt geliefert wurde.

Wenn **Autom. Empfang** deaktiviert sein muss, müssen Sie **Start Faxen** drücken, um ein Fax zu empfangen.

Mögliche Ursache: Die Option **Autom. Empfang** war deaktiviert, und das Produkt nahm daher keine eingehenden Anrufe entgegen. Sie müssen die Anrufe selbst entgegennehmen, um Faxnachrichten zu empfangen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Produkt für den manuellen Faxempfang konfigurieren

Lösung: Konfigurieren Sie das Produkt für den manuellen Faxempfang. Faxe können nicht automatisch empfangen werden, wenn Sie einen Voicemail-Dienst für dieselbe Telefonnummer nutzen, die Sie für den Faxempfang verwenden. Sie müssen Faxnachrichten manuell entgegennehmen. Das heißt, dass Sie eingehende Faxanrufe persönlich entgegennehmen müssen.

Weitere Informationen zum Einrichten des Produkts zur Verwendung mit einem Voicemail-Dienst finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die mit Ihrem Produkt geliefert wurde.

Mögliche Ursache: Sie nutzten einen Voicemail-Dienst für dieselbe Telefonnummer, die Sie für den Faxempfang verwendeten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Sicherstellen, dass die Modemsoftware das Fax nicht abfängt, wenn Sie ein Computer-Wählmodem und das Produkt an derselben Telefonleitung verwenden

Lösung: Wenn ein Computermodem an derselben Telefonleitung wie das Produkt angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Modemsoftware nicht auf automatischen Faxempfang eingestellt ist. Modems, die für den automatischen Faxempfang eingestellt sind, übernehmen die Telefonleitung, um alle eingehenden Faxe zu empfangen. Dadurch wird verhindert, dass das Produkt Faxanrufe entgegennimmt.

Mögliche Ursache: Ein Computermodem war an derselben Telefonleitung angeschlossen wie das Produkt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Neue ausgehende Nachricht aufzeichnen, wenn Sie einen Anrufbeantworter und das Produkt an derselben Telefonleitung verwenden

Lösung: Trennen Sie den Anrufbeantworter von der Leitung, und versuchen Sie dann, ein Fax zu empfangen. Wenn Sie ohne den Anrufbeantworter Faxe empfangen können, wird das Problem wahrscheinlich durch den Anrufbeantworter verursacht. Schließen Sie den Anrufbeantworter wieder an, und nehmen Sie Ihre Anrufbeantworteransage auf.

- Die Ansage sollte ungefähr 10 Sekunden lang sein.
- Sprechen Sie für die Aufnahme langsam und nicht zu laut.

- Lassen Sie am Ende der Ansage eine Sprechpause von mindestens 5 Sekunden.
- Dabei dürfen im Hintergrund keine Geräusche zu hören sein.


Mögliche Ursache: Wenn ein Anrufbeantworter an derselben Telefonleitung wie das Gerät angeschlossen war, kann eines der folgenden Probleme aufgetreten sein:

- Ihre Anrufbeantworteransage war zu lang oder zu laut, um dem Produkt das Erkennen von Faxsignalen zu ermöglichen. Das kann dazu führen, dass das sendende Faxgerät die Verbindung unterbricht.
- Die Zeit nach der Ansage auf Ihrem Anrufbeantworter, in der nichts zu hören ist, war nicht lang genug, um dem Produkt das Erkennen von Faxsignalen zu ermöglichen. Dieses Problem tritt meist bei digitalen Anrufbeantwortern auf.

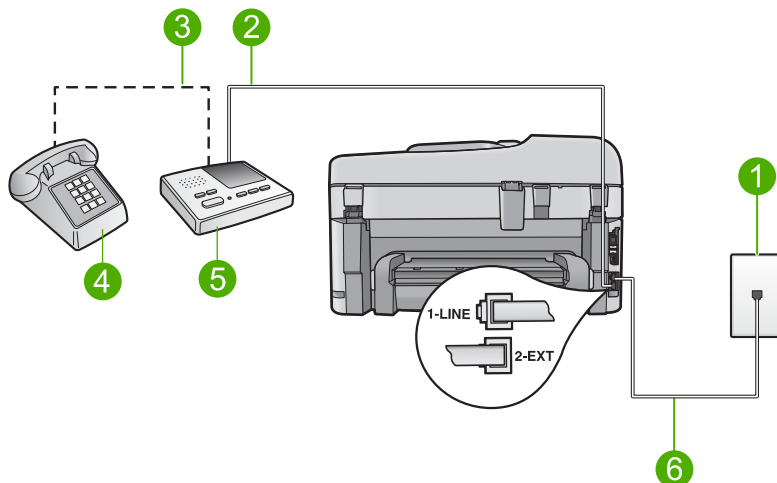
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 6: Sicherstellen, dass der Anrufbeantworter am richtigen Anschluss angeschlossen ist, wenn ein Anrufbeantworter und das Produkt an derselben Telefonleitung verwendet werden

Lösung:

 **Hinweis** Diese mögliche Ursache/Lösung gilt nur für Länder/Regionen, bei denen im Lieferumfang des Produkts ein Zweidrahtkabel enthalten ist. Dazu gehören: Argentinien, Australien, Brasilien, Chile, China, Griechenland, Indien, Indonesien, Irland, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Lateinamerika, Malaysia, Mexiko, Philippinen, Polen, Portugal, Russland, Saudi-Arabien, Singapur, Spanien, Taiwan, Thailand, USA, Venezuela und Vietnam.

Wenn an der Telefonleitung, die Sie für den Faxbetrieb verwenden, auch ein Anrufbeantworter angeschlossen ist, müssen Sie den Anrufbeantworter wie unten abgebildet über den Anschluss 2-EXT direkt mit dem Produkt verbinden. Weiterhin müssen Sie sowohl für den Anrufbeantworter als auch für das Produkt die richtige Rufnummernanzahl einstellen.



1	Telefonsteckdose
2	Schließen Sie den Anschluss EIN des Anrufbeantworters an.
3	Schließen Sie den Anschluss AUS des Anrufbeantworters an.
4	Telefon (optional)
5	Anrufbeantworter
6	Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel.

Stellen Sie sicher, dass das Produkt auf automatischen Faxempfang gesetzt und die Einstellung für die Töne bis zur Antwort korrekt ist. Die Anzahl der Ruftöne bis zur Entgegennahme eines Anrufs muss für das Produkt höher sein als für den Anrufbeantworter. Stellen Sie den Anrufbeantworter auf eine niedrige Ruftonanzahl und das Produkt auf die maximal unterstützte Ruftonanzahl ein. (Die maximale Anzahl an Ruftönen hängt vom Land/der Region ab.) In diesem Fall nimmt der Anrufbeantworter eingehende Anrufe entgegen, wobei das Produkt die Leitung auf Faxöne überwacht. Wenn vom Produkt Faxöne erkannt werden, nimmt das Produkt das Fax entgegen. Wenn es sich bei einem Anruf um einen Telefonanruf handelt, zeichnet der Anrufbeantworter die eingehende Nachricht auf.

Weitere Informationen zur Einrichtung Ihres Produkts finden Sie unter [„Einrichten des HP Photosmart für die Faxfunktion“](#) auf Seite 16.


Mögliche Ursache: Der Anrufbeantworter war nicht richtig für das Produkt konfiguriert.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 7: Wenn ein Spezialtondienst verwendet wird, sicherstellen, dass die Einstellung für den Spezialtondienst dem Ruftonmuster für Ihre Faxnummer entspricht

Lösung: Wenn Sie ein spezielles Ruftonmuster für Ihre Faxnummer haben (bei Verwendung eines Spezialtondienst Ihrer Telefongesellschaft), vergewissern Sie sich, dass die Option **Spezialton** des Produkts entsprechend eingestellt ist. Wenn

die Telefongesellschaft Ihrer Nummer beispielsweise eine Doppelruftonfolge zugewiesen hat, vergewissern Sie sich, dass **Spezialton** auf **Doppeltöne** eingestellt ist.

 **Hinweis** Das Produkt erkennt einige Ruftonmuster nicht, beispielsweise Muster mit abwechselnd kurzen und langen Ruftönen. Wenn Sie Probleme mit einem Ruftonmuster dieses Typs haben, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, Ihnen ein Ruftonmuster mit gleichmäßigen Ruftönen zuzuweisen.

Wenn Sie keinen Spezialtondienst verwenden, stellen Sie die Option **Spezialton** des Produkts auf **Alle Ruftöne** ein.

Mögliche Ursache: Sie hatten ein spezielles Ruftonmuster für Ihre Faxnummer (bei Verwendung eines Spezialtondienstes Ihrer Telefongesellschaft), und die Option **Spezialton** des Produkts war nicht entsprechend eingestellt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 8: Wenn Sie keinen Spezialtondienst verwenden, sicherstellen, dass die Einstellung für den Spezialtondienst auf „Alle Ruftöne“ eingestellt ist

Lösung: Wenn Sie keinen Spezialtondienst verwenden, stellen Sie die Option **Spezialton** des Produkts auf **Alle Ruftöne** ein.

Mögliche Ursache: Die Option **Spezialton** war nicht auf **Alle Ruftöne** eingestellt (und Sie verwendeten keinen Spezialtondienst).

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 9: Sicherstellen, dass andere Geräte an der Telefonleitung die Faxsignalstärke nicht abschwächen

Lösung: Wenn das Produkt eine Telefonleitung gemeinsam mit anderen Telekommunikationsgeräten, z. B. einem Anrufbeantworter, einem Computermodem oder einer Switchbox mit mehreren Anschlüssen, nutzt, kann sich die Faxsignalstärke verringern. Die Signalabschwächung kann auch durch einen Splitter oder ein Telefonverlängerungskabel verursacht werden. Ein schwächeres Faxsignal kann zu Problemen beim Faxempfang führen.

- Wenn Sie einen Splitter oder ein Verlängerungskabel verwenden, entfernen Sie diese, und schließen Sie das Produkt direkt an die Telefonsteckdose an.
- Um festzustellen, ob das Problem durch andere Geräte verursacht wird, trennen Sie alle Geräte mit Ausnahme des Produkts von der Telefonleitung, und versuchen Sie dann, ein Fax zu empfangen. Wenn Sie nun Faxe ohne das andere Gerät empfangen können, ist das Problem auf eines der anderen Geräte zurückzuführen. Schließen Sie ein Gerät nach dem anderen wieder an, und wiederholen Sie jeweils den Faxempfang. So können Sie das Gerät identifizieren, das die Faxprobleme hervorruft.

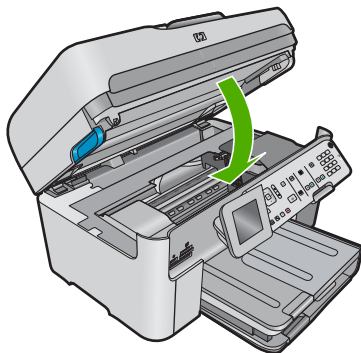
Mögliche Ursache: Die Faxsignalstärke war nicht hoch genug, was zu Problemen beim Faxempfang führen kann.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 10: Speicher des Produkts leeren

Lösung: Wenn die Option **Fax sichern** aktiviert ist und ein Problem mit dem Produkt vorliegt, wird der Speicher möglicherweise mit Faxnachrichten gefüllt, die noch nicht gedruckt wurden. In diesem Fall nimmt das Produkt keine Anrufe mehr entgegen. Wenn ein Fehler aufgetreten ist und das Produkt deswegen keine Faxe druckt, überprüfen Sie, ob auf dem Display Informationen zum Fehler angezeigt werden. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Das Produkt ist eingeschaltet. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Produkt einzuschalten.
- Das Produkt ist korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie in der gedruckten Dokumentation.
- Im Zufuhrfach befindet sich Papier.
- Es liegt kein Papierstau vor.
- Der Patronenwagen ist nicht blockiert. Schalten Sie das Produkt aus, entfernen Sie alle Objekte, die eventuell den Patronenwagen blockieren (einschließlich Verpackungsmaterial), und schalten Sie das Produkt wieder ein.
- Die Zugangsklappe zu den Druckpatronen ist geschlossen. Ist dies nicht der Fall, schließen Sie die Zugangsklappe wie unten gezeigt:



Beheben Sie eventuell aufgetretene Fehler. Das Produkt beginnt automatisch, alle ungedruckten Faxe aus dem Speicher zu drucken. Zur Leerung des Speichers können Sie auch die Faxe aus dem Speicher löschen, indem Sie das Produkt ausschalten.

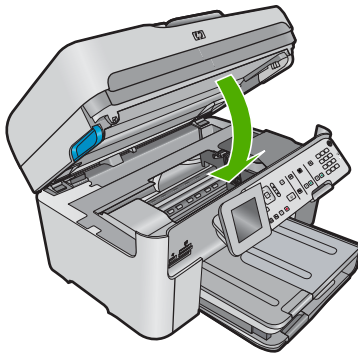
Mögliche Ursache: Der Speicher des Produkts war voll.


Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 11: Das Display auf Fehlermeldungen überprüfen

Lösung: Wenn ein Fehler aufgetreten ist und das Produkt deswegen keine Faxe druckt, überprüfen Sie, ob auf dem Display Informationen zum Fehler angezeigt werden. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Das Produkt ist eingeschaltet. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Produkt einzuschalten.
- Das Produkt ist korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie in der gedruckten Dokumentation.
- Im Zufuhrfach befindet sich Papier.
- Es liegt kein Papierstau vor.
- Der Patronenwagen ist nicht blockiert. Schalten Sie das Produkt aus, entfernen Sie alle Objekte, die eventuell den Patronenwagen blockieren (einschließlich Verpackungsmaterial), und schalten Sie das Produkt wieder ein.
- Die Zugangsklappe zu den Druckpatronen ist geschlossen. Ist dies nicht der Fall, schließen Sie die Zugangsklappe wie unten gezeigt:



 **Hinweis** Wenn das Produkt eine Meldung zur Ausrichtung anzeigt, können Sie möglicherweise die Taste neben **OK** drücken, um die Meldung zu löschen und das Faxen fortzusetzen.

Nachdem Sie alle Fehler behoben haben, kann das Produkt eingehende Faxanrufe beantworten.

Mögliche Ursache: Das Produkt nahm aufgrund einer Fehlerbedingung keine Faxe entgegen, und **Fax sichern** war auf **Aus** eingestellt.

Beim manuellen Faxempfang mit dem Produkt treten Probleme auf

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Faxgeschwindigkeit reduzieren](#)
- [Lösung 2: Das Display auf Fehlermeldungen überprüfen](#)

Lösung 1: Faxgeschwindigkeit reduzieren

Lösung: Möglicherweise müssen Sie Faxe mit einer niedrigeren Geschwindigkeit senden und empfangen. Stellen Sie **Faxgeschw.** auf **Mittel (14400)** oder **Langsam (9600)** ein, wenn Sie Folgendes verwenden:

- Einen Internet-Telefondienst
- Eine Nebenstellenanlage
- Fax über Internetprotokoll (FoIP)
- Ein ISDN-System

So stellen Sie die Faxgeschwindigkeit über das Bedienfeld ein:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Erweiterte Faxeinrichtung**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Faxgeschw.**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit der Pfeiltaste nach unten eine der folgenden IP-Einstellungen aus, und drücken Sie anschließend **OK**.

Einstellung für Faxgeschwindigkeit	Faxgeschwindigkeit
Schnell (33600)	V.34 (33.600 Baud)
Mittel (14400)	V.17 (14.400 Baud)
Langsam (9600)	V.29 (9.600 Baud)

Mögliche Ursache: Die Option **Faxgeschw.** war auf eine zu hohe Übertragungsgeschwindigkeit eingestellt.

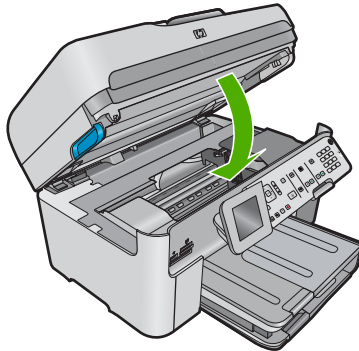
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.


Lösung 2: Das Display auf Fehlermeldungen überprüfen

Lösung: Wenn ein Fehler aufgetreten ist und das Produkt deswegen keine Faxe druckt, überprüfen Sie, ob auf dem Display Informationen zum Fehler angezeigt werden. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Das Produkt ist eingeschaltet. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Produkt einzuschalten.
- Das Produkt ist korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie in der gedruckten Dokumentation.
- Im Zufuhrfach befindet sich Papier.
- Es liegt kein Papierstau vor.

- Der Patronenwagen ist nicht blockiert. Schalten Sie das Produkt aus, entfernen Sie alle Objekte, die eventuell den Patronenwagen blockieren (einschließlich Verpackungsmaterial), und schalten Sie das Produkt wieder ein.
- Die Zugangsklappe zu den Druckpatronen ist geschlossen. Ist dies nicht der Fall, schließen Sie die Zugangsklappe wie unten gezeigt:



 **Hinweis** Wenn das Produkt eine Meldung zur Ausrichtung anzeigt, können Sie möglicherweise die Taste neben **OK** drücken, um die Meldung zu löschen und das Faxen fortzusetzen.

Nachdem Sie alle Fehler behoben haben, kann das Produkt eingehende Faxanrufe beantworten.

Mögliche Ursache: Das Produkt nahm aufgrund einer Fehlerbedingung keine Faxe entgegen, und **Fax sichern** war auf **Aus** eingestellt.

Das Produkt beantwortet eingehende Faxanrufe nicht

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Produkt einschalten](#)
- [Lösung 2: Einstellung für „Autom. Antwort“ überprüfen](#)
- [Lösung 3: Wenn ein Spezialtondienst verwendet wird, sicherstellen, dass die Einstellung für den Spezialtondienst dem Ruftonmuster für Ihre Faxnummer entspricht](#)
- [Lösung 4: Wenn Sie keinen Spezialtondienst verwenden, sicherstellen, dass die Einstellung für den Spezialtondienst auf „Alle Ruftöne“ eingestellt ist](#)
- [Lösung 5: Speicher des Produkts leeren](#)
- [Lösung 6: Das Display auf Fehlermeldungen überprüfen](#)

Lösung 1: Produkt einschalten

Lösung: Überprüfen Sie das Display des Produkts. Wenn nichts zu sehen ist und die LED **Ein** nicht leuchtet, ist das Produkt ausgeschaltet. Stellen Sie sicher, dass

das Netzkabel mit dem Produkt verbunden und an die Stromversorgung angeschlossen ist. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Produkt einzuschalten

Mögliche Ursache: Das Produkt war ausgeschaltet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Einstellung für „Autom. Antwort“ überprüfen

Lösung: Je nach Einrichtung Ihrer Bürogeräte können Sie das Produkt möglicherweise so einrichten, dass es eingehende Anrufe automatisch beantwortet. Informationen zum empfohlenen Empfangsmodus für Ihre Bürokonfiguration finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die mit Ihrem Produkt geliefert wurde.


Wenn **Autom. Empfang** deaktiviert sein muss, müssen Sie **Start Faxen** drücken, um ein Fax zu empfangen.

Mögliche Ursache: Die Option **Autom. Empfang** war deaktiviert, und das Produkt nahm daher keine eingehenden Anrufe entgegen. Sie müssen die Anrufe selbst entgegennehmen, um Faxnachrichten zu empfangen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Wenn ein Spezialtondienst verwendet wird, sicherstellen, dass die Einstellung für den Spezialtondienst dem Ruftonmuster für Ihre Faxnummer entspricht

Lösung: Wenn Sie ein spezielles Ruftonmuster für Ihre Faxnummer haben (bei Verwendung eines Spezialtondienst Ihrer Telefongesellschaft), vergewissern Sie sich, dass die Option **Spezialton** des Produkts entsprechend eingestellt ist. Wenn die Telefongesellschaft Ihrer Nummer beispielsweise eine Doppelruftonfolge zugewiesen hat, vergewissern Sie sich, dass **Spezialton** auf **Doppeltöne** eingestellt ist.

 **Hinweis** Das Produkt erkennt einige Ruftonmuster nicht, beispielsweise Muster mit abwechselnd kurzen und langen Ruftönen. Wenn Sie Probleme mit einem Ruftonmuster dieses Typs haben, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, Ihnen ein Ruftonmuster mit gleichmäßigen Ruftönen zuzuweisen.

Wenn Sie keinen Spezialtondienst verwenden, stellen Sie die Option **Spezialton** des Produkts auf **Alle Ruftöne** ein.

Mögliche Ursache: Sie hatten ein spezielles Ruftonmuster für Ihre Faxnummer (bei Verwendung eines Spezialtondienstes Ihrer Telefongesellschaft), und die Option **Spezialton** des Produkts war nicht entsprechend eingestellt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Wenn Sie keinen Spezialtondienst verwenden, sicherstellen, dass die Einstellung für den Spezialtondienst auf „Alle Ruftöne“ eingestellt ist

Lösung: Wenn Sie keinen Spezialtondienst verwenden, stellen Sie die Option **Spezialton** des Produkts auf **Alle Ruftöne** ein.

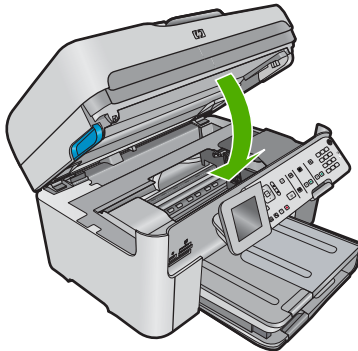
Mögliche Ursache: Die Option **Spezialton** war nicht auf **Alle Ruftöne** eingestellt (und Sie verwendeten keinen Spezialtondienst).

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Speicher des Produkts leeren

Lösung: Wenn die Option **Fax sichern** aktiviert ist und ein Problem mit dem Produkt vorliegt, wird der Speicher möglicherweise mit Faxnachrichten gefüllt, die noch nicht gedruckt wurden. In diesem Fall nimmt das Produkt keine Anrufe mehr entgegen. Wenn ein Fehler aufgetreten ist und das Produkt deswegen keine Faxe druckt, überprüfen Sie, ob auf dem Display Informationen zum Fehler angezeigt werden. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Das Produkt ist eingeschaltet. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Produkt einzuschalten.
- Das Produkt ist korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie in der gedruckten Dokumentation.
- Im Zufuhrfach befindet sich Papier.
- Es liegt kein Papierstau vor.
- Der Patronenwagen ist nicht blockiert. Schalten Sie das Produkt aus, entfernen Sie alle Objekte, die eventuell den Patronenwagen blockieren (einschließlich Verpackungsmaterial), und schalten Sie das Produkt wieder ein.
- Die Zugangsklappe zu den Druckpatronen ist geschlossen. Ist dies nicht der Fall, schließen Sie die Zugangsklappe wie unten gezeigt:



Beheben Sie eventuell aufgetretene Fehler. Das Produkt beginnt automatisch, alle ungedruckten Faxe aus dem Speicher zu drucken. Zur Leerung des Speichers können Sie auch die Faxe aus dem Speicher löschen, indem Sie das Produkt ausschalten.

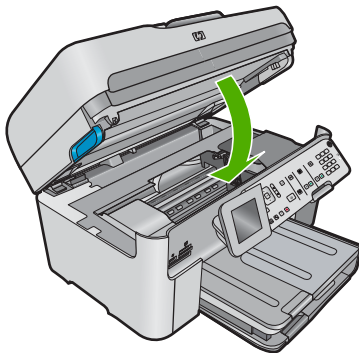
Mögliche Ursache: Der Speicher des Produkts war voll.


Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 6: Das Display auf Fehlermeldungen überprüfen

Lösung: Wenn ein Fehler aufgetreten ist und das Produkt deswegen keine Faxe druckt, überprüfen Sie, ob auf dem Display Informationen zum Fehler angezeigt werden. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Das Produkt ist eingeschaltet. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Produkt einzuschalten.
- Das Produkt ist korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie in der gedruckten Dokumentation.
- Im Zufuhrfach befindet sich Papier.
- Es liegt kein Papierstau vor.
- Der Patronenwagen ist nicht blockiert. Schalten Sie das Produkt aus, entfernen Sie alle Objekte, die eventuell den Patronenwagen blockieren (einschließlich Verpackungsmaterial), und schalten Sie das Produkt wieder ein.
- Die Zugangsklappe zu den Druckpatronen ist geschlossen. Ist dies nicht der Fall, schließen Sie die Zugangsklappe wie unten gezeigt:



 **Hinweis** Wenn das Produkt eine Meldung zur Ausrichtung anzeigt, können Sie möglicherweise die Taste neben **OK** drücken, um die Meldung zu löschen und das Faxen fortzusetzen.

Nachdem Sie alle Fehler behoben haben, kann das Produkt eingehende Faxanrufe beantworten.

Mögliche Ursache: Das Produkt nahm aufgrund einer Fehlerbedingung keine Faxe entgegen, und **Fax sichern** war auf **Aus** eingestellt.

Bei einem eingegangenen Fax fehlen Seiten

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Papier in das Zufuhrfach einlegen](#)
- [Lösung 2: Sendendes Faxgerät auf Probleme überprüfen](#)

Lösung 1: Papier in das Zufuhrfach einlegen

Lösung: Legen Sie das Papier richtig ein.

Wenn Sie die Option **Fax sichern** aktiviert haben, hat das Produkt das Fax möglicherweise beim Empfang im Speicher abgelegt. Nachdem Sie das Papier richtig in das Zufuhrfach eingelegt haben, beginnt das Produkt automatisch mit dem Druck der noch nicht gedruckten Faxe im Speicher. Sie werden in der Reihenfolge des Empfangs gedruckt. Wenn die Option **Fax sichern** deaktiviert ist oder das Fax nicht im Speicher abgelegt wurde (z. B. weil auf dem Produkt kein Speicherplatz mehr verfügbar ist), wenden Sie sich an den Absender und bitten um erneutes Senden der Faxnachricht.

Weitere Informationen finden Sie unter:

„[Einlegen von Medien](#)“ auf Seite 51

Mögliche Ursache: Das Papier war nicht richtig im Zufuhrfach eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Sendendes Faxgerät auf Probleme überprüfen

Lösung: Fragen Sie beim Absender nach, wie viele Seiten gesendet wurden. Das Faxgerät des Absenders hat u. U. nicht alle Seiten des Originals eingezogen.

Mögliche Ursache: Beim sendenden Faxgerät traten Probleme auf.

Faxe werden empfangen, aber nicht gedruckt

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Papierstaus beseitigen und sicherstellen, dass Papier im Zufuhrfach eingelegt ist](#)
- [Lösung 2: Das Display auf Fehlermeldungen überprüfen](#)

Lösung 1: Papierstaus beseitigen und sicherstellen, dass Papier im Zufuhrfach eingelegt ist

Lösung: Im Produkt liegt ein Papierstau vor, oder es ist kein Papier eingelegt. Wenn Sie die Option **Fax sichern** aktiviert haben, hat das Produkt das Fax möglicherweise beim Empfang im Speicher abgelegt. Nachdem Sie den Papierstau beseitigt bzw. Papier in das Zufuhrfach eingelegt haben, beginnt das Produkt automatisch mit dem Druck der noch nicht gedruckten Faxe im Speicher. Sie werden in der Reihenfolge des Empfangs gedruckt. Wenn die Option **Fax sichern** deaktiviert ist oder das Fax nicht im Speicher abgelegt wurde (z. B. weil auf dem Produkt kein

Speicherplatz mehr verfügbar ist), wenden Sie sich an den Sender und bitten um erneutes Senden der Faxnachricht.

Weitere Informationen finden Sie unter:

„[Einlegen von Medien](#)“ auf Seite 51

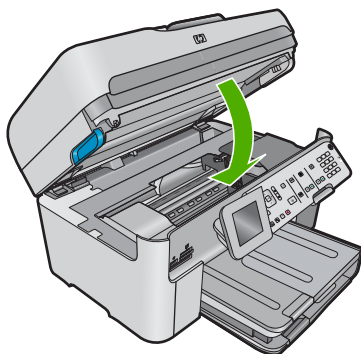
Mögliche Ursache: Im Produkt lag ein Papierstau vor, oder es war kein Papier eingelegt.


Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Das Display auf Fehlermeldungen überprüfen

Lösung: Wenn ein Fehler aufgetreten ist und das Produkt deswegen keine Faxe druckt, überprüfen Sie, ob auf dem Display Informationen zum Fehler angezeigt werden. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Das Produkt ist eingeschaltet. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Produkt einzuschalten.
- Das Produkt ist korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie in der gedruckten Dokumentation.
- Im Zufuhrfach befindet sich Papier.
- Es liegt kein Papierstau vor.
- Der Patronenwagen ist nicht blockiert. Schalten Sie das Produkt aus, entfernen Sie alle Objekte, die eventuell den Patronenwagen blockieren (einschließlich Verpackungsmaterial), und schalten Sie das Produkt wieder ein.
- Die Zugangsklappe zu den Druckpatronen ist geschlossen. Ist dies nicht der Fall, schließen Sie die Zugangsklappe wie unten gezeigt:



 **Hinweis** Wenn das Produkt eine Meldung zur Ausrichtung anzeigt, können Sie möglicherweise die Taste neben **OK** drücken, um die Meldung zu löschen und das Faxen fortzusetzen.

Nachdem Sie alle Fehler behoben haben, kann das Produkt eingehende Faxanrufe beantworten.

Mögliche Ursache: Das Produkt nahm aufgrund einer Fehlerbedingung keine Faxe entgegen, und **Fax sichern** war auf **Aus** eingestellt.

Teile eines eingegangenen Fax sind abgeschnitten

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Sendendes Faxgerät auf Probleme überprüfen](#)
- [Lösung 2: Sicherstellen, dass Papier im Zufuhrfach eingelegt ist](#)

Lösung 1: Sendendes Faxgerät auf Probleme überprüfen

Lösung: Bitten Sie den Absender zu überprüfen, ob ein Problem bei seinem Faxgerät vorliegt.

Mögliche Ursache: Beim Faxgerät des Absenders traten Probleme auf.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Sicherstellen, dass Papier im Zufuhrfach eingelegt ist

Lösung: Legen Sie das Papier richtig ein.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Einlegen von Medien“ auf Seite 51](#)

Mögliche Ursache: Die Papierquerführung war nicht richtig eingestellt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Das empfangene Fax ist leer

Lösung: Bitten Sie den Absender zu überprüfen, ob ein Problem bei seinem Faxgerät vorliegt.

Mögliche Ursache: Beim Faxgerät des Absenders traten Probleme auf.

Der Computer, mit dem ich eine Verbindung herstellen möchte, hat nur einen Telefonanschluss

Lösung: Diese mögliche Ursache/Lösung gilt nur für Länder/Regionen, bei denen im Lieferumfang des HP All-in-One ein Zweidrahtkabel enthalten ist. Dazu gehören: Argentinien, Australien, Brasilien, Chile, China, Griechenland, Indien, Indonesien, Irland, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Lateinamerika, Malaysia, Mexiko, Philippinen, Polen, Portugal, Russland, Saudi-Arabien, Singapur, Spanien, Taiwan, Thailand, USA, Venezuela und Vietnam.

Wenn Ihr Computer nur einen Telefonanschluss besitzt, müssen Sie einen Splitter für parallele Leitungen wie unten dargestellt einsetzen. (Ein Splitter für parallele Leitungen verfügt über einen RJ-11-Anschluss auf der Vorderseite und zwei RJ-11-Anschlüsse auf der Rückseite. Verwenden Sie keinen Telefonsplitter für zwei

Leitungen, seriellen Splitter oder Splitter für parallele Leitungen mit zwei RJ-11-Anschlüssen auf der Vorderseite und einem Stecker auf der Rückseite.)

Abbildung 13-46 Beispiel für einen Splitter für parallele Leitungen



So richten Sie ein Produkt an einer Fax-/Telefonleitung ein, die gemeinsam mit einem Computermodem verwendet wird:

1. Suchen Sie das Telefonkabel, das von Ihrem Computer bzw. Computermodem zur Telefonsteckdose führt. Ziehen Sie das Kabel aus der Telefonsteckdose, und schließen Sie es an den Anschluss 2-EXT auf der Rückseite des Produkts an.
2. Schließen Sie ein Ende des mit dem Produkt mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts an.



Hinweis Wenn Sie das Produkt nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, die Sie möglicherweise bereits zu Hause oder im Büro verwenden.

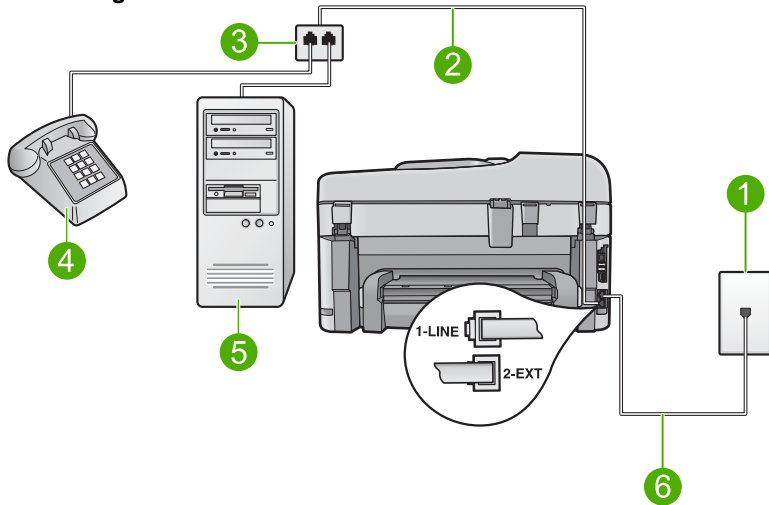
3. Ziehen Sie den weißen Stecker aus dem Anschluss 2-EXT an der Rückseite des Produkts.
4. Schließen Sie ein anderes Telefonkabel am Anschluss 2-EXT auf der Rückseite des Produkts an. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels am parallelen Splitter an der Seite mit dem einen Telefonanschluss an.
5. Ziehen Sie das Kabel des Computermodems aus der Telefonsteckdose, und schließen Sie es auf der Seite mit den zwei Anschlüssen an den Splitter an.
6. Wenn die Modemsoftware für den automatischen Faxempfang auf dem Computer konfiguriert ist, ändern Sie diese Einstellung.



Hinweis Wenn Sie die Einstellung für den automatischen Faxempfang in der Modemsoftware nicht deaktivieren, kann das Produkt keine Faxnachrichten empfangen.

7. (Optional) Schließen Sie am freien Telefonanschluss des Splitters ein Telefon an.

Abbildung 13-47 Rückansicht des Produkts



1	Telefonanschlussbuchse
2	In den Anschluss 2-EXT eingestecktes Telefonkabel
3	Splitter für parallele Leitungen
4	Telefon (optional)
5	Computer mit Modem
6	Das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel im Anschluss 1-LINE

8. Nun müssen Sie festlegen, wie Sie Anrufe mit dem Produkt entgegennehmen möchten, automatisch oder manuell:
- Wenn Sie das Produkt für die **automatische** Beantwortung von Anrufen einrichten, beantwortet es alle eingehenden Anrufe und nimmt Faxe entgegen. Das Produkt kann in diesem Fall nicht zwischen Telefon- und Faxanrufen unterscheiden. Wenn Sie vermuten, dass es sich bei einem Anruf um einen Telefonanruf handelt, müssen Sie das Telefon abnehmen, bevor das Produkt den Anruf annimmt. Sie können das Produkt für die automatische Entgegennahme eingehender Anrufe konfigurieren, indem Sie die Option **Autom. Empfang** aktivieren.
 - Wenn Sie das Produkt für die **manuelle** Beantwortung von Faxen einrichten, müssen Sie die Anrufe selbst entgegennehmen, da das Produkt in diesem Fall die Faxe nicht automatisch empfangen kann. Um das Produkt für die manuelle Entgegennahme eingehender Anrufe zu konfigurieren, deaktivieren Sie die Option **Autom. Empfang**.
9. Führen Sie einen Faxtest durch.

Wenn Sie den Anruf vor dem Produkt entgegennehmen und Faxtöne von einem sendenden Faxgerät hören, müssen Sie den Faxanruf manuell entgegennehmen.

So richten Sie ein Produkt an einer Fax-/Telefonleitung ein, die gemeinsam mit einem Computermodem und einem Anrufbeantworter verwendet wird:

1. Suchen Sie das Telefonkabel, das von Ihrem Computer bzw. Computermodem zur Telefonsteckdose führt. Ziehen Sie das Kabel aus der Telefonsteckdose, und schließen Sie es an den Anschluss 2-EXT auf der Rückseite des Produkts an.
2. Schließen Sie ein Ende des mit dem Produkt mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts an.



Hinweis Wenn Sie das Produkt nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, die Sie möglicherweise bereits zu Hause oder im Büro verwenden.

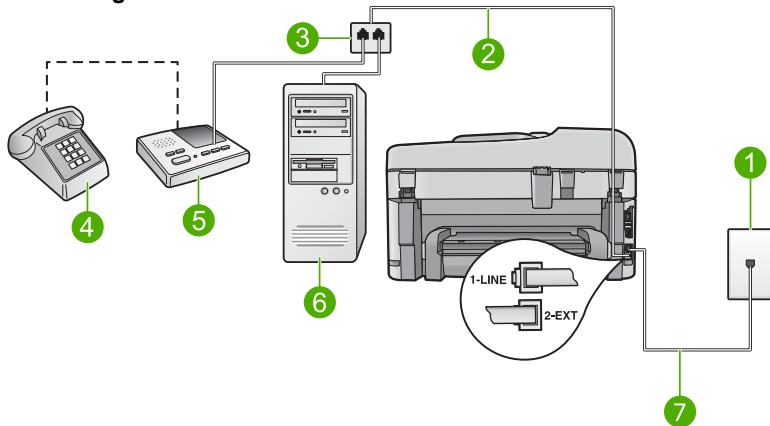
3. Ziehen Sie den weißen Stecker aus dem Anschluss 2-EXT an der Rückseite des Produkts.
4. Schließen Sie ein anderes Telefonkabel am Anschluss 2-EXT auf der Rückseite des Produkts an. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels am parallelen Splitter an der Seite mit dem einen Telefonanschluss an.
5. Ziehen Sie das Kabel des Computermodems aus der Telefonsteckdose, und schließen Sie es auf der Seite mit den zwei Anschlüssen an den Splitter an.
6. Schließen Sie den Anrufbeantworter an den freien Telefonanschluss am parallelen Splitter an.



Hinweis Wenn Sie den Anrufbeantworter nicht auf diese Weise anschließen, werden möglicherweise die Faxtöne eines sendenden Faxgeräts auf dem Anrufbeantworter aufgezeichnet, und das Produkt kann keine Faxnachrichten empfangen.


- (Optional) Wenn in Ihrem Anrufbeantworter kein Telefon integriert ist, möchten Sie möglicherweise ein Telefon an den Anschluss OUT auf der Rückseite des Anrufbeantworters anschließen.

Abbildung 13-48 Rückansicht des Produkts



1	Telefonanschlussbuchse
2	In den Anschluss 2-EXT eingestecktes Telefonkabel
3	Splitter für parallele Leitungen
4	Telefon (optional)
5	Anrufbeantworter
6	Computer mit Modem
7	Das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel im Anschluss 1-LINE

- Wenn die Modemsoftware für den automatischen Faxempfang auf dem Computer konfiguriert ist, ändern Sie diese Einstellung.

 **Hinweis** Wenn Sie die Einstellung für den automatischen Faxempfang in der Modemsoftware nicht deaktivieren, kann das Produkt keine Faxnachrichten empfangen.

- Aktivieren Sie die Einstellung **Autom. Empfang**.
- Ändern Sie die Anzahl der Ruftöne, für die das Produkt wartet, auf die maximale Anzahl an Ruftönen, die vom Produkt unterstützt wird. (Die maximale Anzahl an Ruftönen hängt vom Land/der Region ab.)
- Stellen Sie den Anrufbeantworter auf eine niedrigere Rufannonanzahl für die Rufannahme ein.
- Führen Sie einen Faxtest durch.

Wenn es klingelt, wird der Anrufbeantworter nach der festgelegten Anzahl Ruftöne aktiviert, und die aufgezeichnete Ansage wird wiedergegeben. Während dieser Phase überwacht das Produkt den Anruf im Hinblick auf Faxöne. Werden eingehende Faxöne erkannt, gibt das Produkt Signaltöne für den Faxempfang aus und empfängt das Fax. Werden keine Faxöne erkannt, beendet das Produkt die

Überwachung der Leitung, und der Anrufbeantworter kann eine Nachricht aufzeichnen.

So richten Sie ein Produkt an einer Fax-/Telefonleitung ein, die gemeinsam mit einem Computermodem und einem Voicemail-Dienst verwendet wird:

1. Suchen Sie das Telefonkabel, das von Ihrem Computer bzw. Computermodem zur Telefonsteckdose führt. Ziehen Sie das Kabel aus der Telefonsteckdose, und schließen Sie es an den Anschluss 2-EXT auf der Rückseite des Produkts an.
2. Schließen Sie ein Ende des mit dem Produkt mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts an.



Hinweis Wenn Sie das Produkt nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, die Sie möglicherweise bereits zu Hause oder im Büro verwenden.

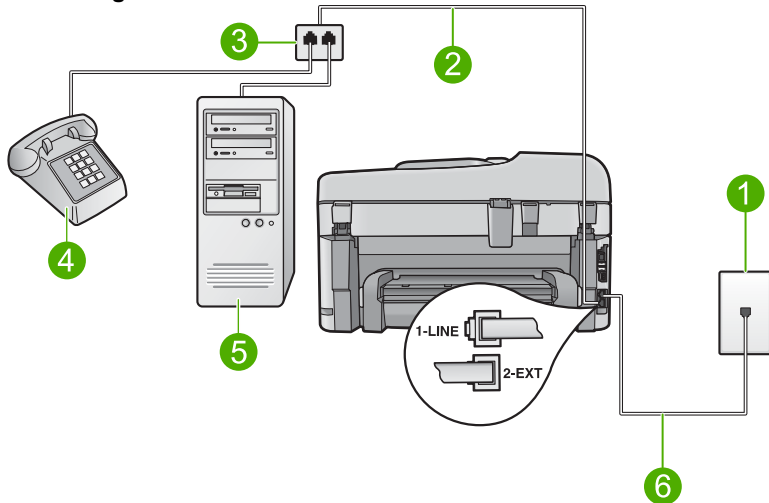
3. Ziehen Sie den weißen Stecker aus dem Anschluss 2-EXT an der Rückseite des Produkts.
4. Schließen Sie ein anderes Telefonkabel am Anschluss 2-EXT auf der Rückseite des Produkts an. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels am parallelen Splitter an der Seite mit dem einen Telefonanschluss an.
5. Ziehen Sie das Kabel des Computermodems aus der Telefonsteckdose, und schließen Sie es auf der Seite mit den zwei Anschlüssen an den Splitter an.
6. Wenn die Modemsoftware für den automatischen Faxempfang auf dem Computer konfiguriert ist, ändern Sie diese Einstellung.



Hinweis Wenn Sie die Einstellung für den automatischen Faxempfang in der Modemsoftware nicht deaktivieren, kann das Produkt keine Faxnachrichten empfangen.

7. (Optional) Schließen Sie am freien Telefonanschluss des Splitters ein Telefon an.

Abbildung 13-49 Rückansicht des Produkts



1	Telefonanschlussbuchse
2	In den Anschluss 2-EXT eingestecktes Telefonkabel
3	Splitter für parallele Leitungen
4	Telefon (optional)
5	Computer mit Modem
6	Das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel im Anschluss 1-LINE

8. Deaktivieren Sie die Einstellung **Autom. Empfang**.
 9. Führen Sie einen Faxtest durch.

Wenn Sie den Anruf vor dem Produkt entgegennehmen und Faxtöne von einem sendenden Faxgerät hören, müssen Sie den Faxanruf manuell entgegennehmen.

Seit dem Anschließen des Produkts kommt es in der Telefonleitung zu Rauschen

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Sicherstellen, dass das Produkt korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert ist](#)
- [Lösung 2: Splitter versuchsweise entfernen](#)
- [Lösung 3: Andere Netzsteckdose verwenden](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass das Produkt korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert ist

Lösung: Stellen Sie sicher, dass Sie das Produkt korrekt für den Faxbetrieb einrichten. Berücksichtigen Sie dabei die Geräte und Dienste, die die Telefonleitung

gemeinsam mit dem Produkt verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [„Einrichten des HP Photosmart für die Faxfunktion“ auf Seite 16.](#)

Führen Sie danach einen Faxtest durch, um den Status des Produkts zu überprüfen und sicherzustellen, dass es richtig eingerichtet ist.

So testen Sie die Faxeinrichtung vom Bedienfeld aus:

1. Legen Sie unbeschriebenes weißes Papier im Format Letter oder A4 in das Zufuhrfach ein.
2. Drücken Sie **Einrichten**.



3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Tools**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Faxtest durchführen**, und drücken Sie dann **OK**.

Der HP Photosmart zeigt dann das Testergebnis an und druckt einen Bericht.

5. Überprüfen Sie den Bericht.
 - Wenn bei dem Test keine Fehler gefunden wurden, jedoch weiterhin Probleme beim Faxen auftreten, überprüfen Sie die im Bericht aufgelisteten Faxeneinstellungen auf ihre Richtigkeit. Eine leere oder falsche Faxeneinstellung kann die Ursache für Probleme beim Senden von Faxnachrichten sein.
 - Wenn bei dem Test Fehler gefunden werden, suchen Sie im Bericht nach Informationen zur Lösung von gefundenen Problemen.
6. Nachdem Sie den Faxbericht aus dem HP Photosmart genommen haben, drücken Sie **OK**.
Lösen Sie, falls erforderlich, aufgetretene Probleme, und führen Sie anschließend den Test erneut durch.

Das Produkt druckt einen Bericht mit den Ergebnissen des Tests aus. Wenn während des Tests Fehler auftraten, verwenden Sie die Informationen im Bericht, um nach einer Lösung zu suchen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Fehler beim Faxtest“ auf Seite 237](#)

Mögliche Ursache: Das Produkt war nicht korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Splitter versuchsweise entfernen

Lösung: Die Verwendung eines Splitters für die Telefonleitung kann zu Faxproblemen führen. (Ein Splitter ist ein Verteiler mit zwei Anschlüssen, der in die Telefonsteckdose gesteckt wird.) Wenn Sie einen Splitter verwenden, entfernen Sie diesen, und schließen Sie das Produkt direkt an einer Telefonsteckdose an.

Mögliche Ursache: Sie verwendeten einen Splitter für die Telefonleitung.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Andere Netzsteckdose verwenden

Lösung: Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an.

Mögliche Ursache: Die Steckdose, an die das Produkt angeschlossen war, war nicht ordnungsgemäß geerdet.

Fehler beim Faxtest

Wenn Sie versucht haben, den Faxtest über Ihren Computer aufzurufen und dies nicht möglich war, führt das Produkt möglicherweise gerade eine andere Aufgabe aus, oder es trat ein Fehler auf, der die Ausführung des Faxtests verhindert.

Was ist zu prüfen?

- Das Produkt ist richtig eingerichtet, an eine Stromquelle angeschlossen und mit Ihrem Computer verbunden. Weitere Informationen zum Einrichten des Produkts finden Sie im Setup-Handbuch, das Sie mit dem Produkt erhalten haben.
- Das Produkt ist eingeschaltet. Falls nicht, drücken Sie die Taste **Ein**, um das Produkt einzuschalten.
- Die Druckpatronen sind richtig eingesetzt, der Patronenwagen ist nicht blockiert und die Zugangsklappe zum Patronenwagen ist geschlossen.
- Das Produkt führt derzeit keine andere Aufgabe aus als das Ausrichten des Druckers. Überprüfen Sie das Display. Wenn das Produkt belegt ist, warten Sie, bis die aktuelle Aufgabe abgeschlossen ist, und starten Sie den Faxtest danach erneut.
- Die hintere Zugangsklappe ist am Produkt angebracht.
- Auf dem Display werden keine Fehler angezeigt. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, beseitigen Sie den Fehler, und rufen Sie den Faxtest anschließend noch einmal auf.

Wenn Sie den Faxtest aufrufen und das Produkt zurückgibt, dass der Test fehlgeschlagen ist, lesen Sie die folgenden Informationen sorgfältig durch, um festzustellen, wie Sie die Probleme in der Faxeinrichtung beheben können. Die verschiedenen Bestandteile des Faxtests schlagen möglicherweise aus unterschiedlichen Gründen fehl.

- [Der "Faxhardwaretest" ist fehlgeschlagen](#)
- [Der Test „Fax ist mit funktionierender Telefonsteckdose verbunden“ schlägt fehl.](#)
- [Der Test „Telefonkabel ist mit korrektem Anschluss am Faxgerät verbunden“ schlägt fehl.](#)
- [Der Test „Verwendung eines korrekten Telefonkabels mit dem Faxgerät“ schlägt fehl](#)
- [Der Test „Zustand der Faxleitung“ schlägt fehl.](#)
- [Der Test „Wähltonerkennung“ schlug fehl](#)

Der "Faxhardwaretest" ist fehlgeschlagen

Lösung:

- Schalten Sie das Produkt über die Taste **Ein** auf dem Bedienfeld aus, und ziehen Sie anschließend das Netzkabel hinten am Produkt ab. Schließen Sie das Netzkabel nach einigen Sekunden wieder an, und schalten Sie das Gerät ein. Führen Sie den Test erneut durch. Wenn der Test erneut fehlschlägt, lesen Sie die weiteren Fehlerbehebungsinformationen in diesem Abschnitt.



Hinweis Wenn das Produkt für längere Zeit ohne Stromversorgung bleibt, werden Datum und Uhrzeit gelöscht. Sie müssen dann das Datum und die Uhrzeit erneut einstellen, wenn Sie das Netzkabel wieder einstecken.

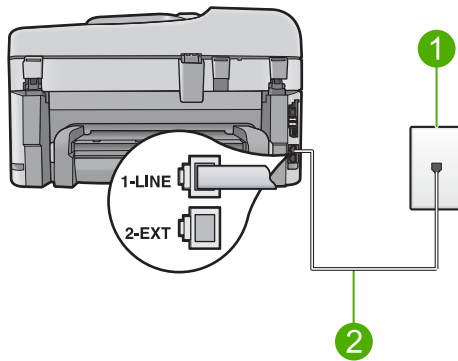
- Versuchen Sie, ein Testfax zu senden oder zu empfangen. Wenn das Fax erfolgreich gesendet bzw. empfangen wird, liegt möglicherweise kein Problem vor.
- Wenn Sie den Test über den **Faxeinrichtungsassistenten** ausführen, müssen Sie sicherstellen, dass das Produkt gerade keine andere Aufgabe ausführt (z. B. eine Kopie anfertigt). Überprüfen Sie, ob auf dem Display angezeigt wird, dass das Produkt eine andere Aufgabe ausführt. Wenn das Gerät belegt ist, warten Sie, bis der Auftrag abgeschlossen ist und das Gerät in den Standby-Modus wechselt, bevor Sie den Test ausführen.

Nachdem Sie alle gefundenen Probleme behoben haben, führen Sie den Test erneut aus, um sicherzustellen, dass kein Fehler mehr vorliegt und das Produkt bereit zum Faxen ist. Wenn der **Hardware-Test für Fax** weiterhin fehlschlägt und Probleme beim Faxen auftreten, wenden Sie sich an den HP Support. Rufen Sie folgende Website auf: www.hp.com/support. Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Der Test „Fax ist mit funktionierender Telefonsteckdose verbunden“ schlägt fehl.

Lösung:

- Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Telefonsteckdose und dem Produkt, um sicherzustellen, dass das Telefonkabel ordnungsgemäß funktioniert.
- Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel. Wenn Sie das Produkt nicht mit dem mitgelieferten Telefonkabel an die Telefonsteckdose anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxe senden oder empfangen. Führen Sie den Test erneut aus, nachdem Sie das im Lieferumfang des Produkts enthaltene Telefonkabel angeschlossen haben.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Produkt ordnungsgemäß an die Telefonsteckdose angeschlossen haben. Schließen Sie ein Ende des mit dem Produkt mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonsteckdose und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts an. Weitere Informationen zum Einrichten Ihres Produkts für die Faxfunktion finden Sie in der gedruckten Dokumentation.



1	Telefonsteckdose
2	Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel.

- Wenn Sie einen Telefonsplitter verwenden, kann dies Probleme beim Faxen verursachen. (Ein Splitter ist ein Verteiler mit zwei Anschlüssen, der in die Telefonsteckdose gesteckt wird.) Entfernen Sie den Splitter, und verbinden Sie das Produkt direkt mit der Telefonbuchse in der Wand.
- Schließen Sie ein funktionsfähiges Telefon an die Telefonsteckdose an, die Sie für das Produkt verwenden, und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn Sie keinen Wählton hören, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft und lassen die Leitung überprüfen.
- Versuchen Sie, ein Testfax zu senden oder zu empfangen. Wenn das Fax erfolgreich gesendet bzw. empfangen wird, liegt möglicherweise kein Problem vor.


Nachdem Sie alle gefundenen Probleme behoben haben, führen Sie den Test erneut aus, um sicherzustellen, dass kein Fehler mehr vorliegt und das Produkt bereit zum Faxen ist.

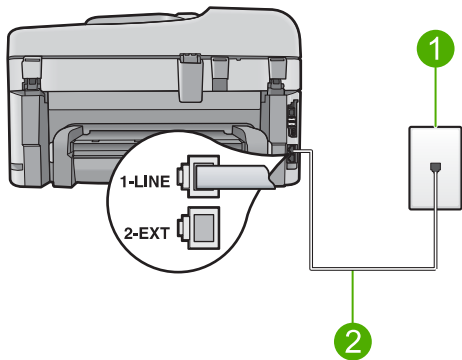
Der Test „Telefonkabel ist mit korrektem Anschluss am Faxgerät verbunden“ schlägt fehl.

Lösung: Verbinden Sie das Telefonkabel mit dem richtigen Anschluss.

So verbinden Sie das Telefonkabel mit dem richtigen Anschluss:

1. Schließen Sie ein Ende des mit dem Produkt mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts an.

 **Hinweis** Wenn Sie den Anschluss 2-EXT für die Verbindung mit der Telefonanschlussbuchse verwenden, können Sie keine Faxe senden oder empfangen. Der Anschluss 2-EXT sollte ausschließlich für die Verbindung mit anderen Geräten verwendet werden, wie beispielsweise mit einem Anrufbeantworter oder Telefon.



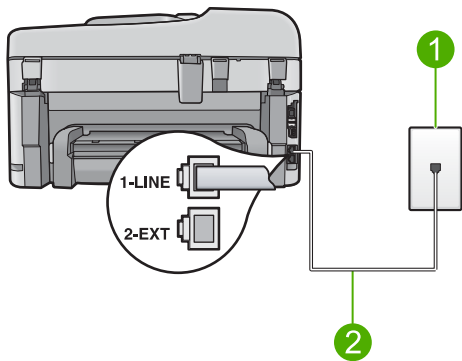
1	Telefonanschlussbuchse
2	Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel.

- Nachdem Sie das Telefonkabel an den Anschluss 1-LINE angeschlossen haben, führen Sie den Test erneut aus, um sicherzustellen, dass kein Fehler mehr vorliegt und das Produkt bereit zum Faxen ist.
- Versuchen Sie, ein Testfax zu senden oder zu empfangen.

Der Test „Verwendung eines korrekten Telefonkabels mit dem Faxgerät“ schlägt fehl

Lösung:

- Schließen Sie das Produkt mit dem im Lieferumfang enthaltenen Kabel an die Telefonsteckdose an. Wie in der Abbildung unten zu sehen ist, muss das eine Ende des Telefonkabels an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts und das andere Ende an die Telefonsteckdose angeschlossen werden.



1	Telefonsteckdose
2	Im Lieferumfang des Produkts enthaltenes Telefonkabel

- Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Telefonsteckdose und dem Produkt, um sicherzustellen, dass das Telefonkabel ordnungsgemäß funktioniert.

Der Test „Zustand der Faxleitung“ schlägt fehl.

Lösung:

- Schließen Sie das Produkt unbedingt an eine analoge Telefonleitung an, da Sie sonst keine Faxe senden oder empfangen können. Schließen Sie ein normales analoges Telefon an die Leitung an, und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist, um herauszufinden, ob Sie über eine digitale Telefonleitung verfügen. Wenn Sie keinen normalen Wählton hören, handelt es sich wahrscheinlich um eine Telefonleitung für digitale Telefone. Verbinden Sie das Produkt mit einer analogen Telefonleitung, und versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen.
- Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Telefonsteckdose und dem Produkt, um sicherzustellen, dass das Telefonkabel ordnungsgemäß funktioniert.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Produkt ordnungsgemäß an die Telefonsteckdose angeschlossen haben. Schließen Sie ein Ende des mit dem Produkt mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonsteckdose und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts an. Weitere Informationen zum Einrichten des Produkts für den Faxbetrieb finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die Sie mit dem Produkt erhalten haben.
- Das Fehlschlagen des Tests kann durch andere Geräte verursacht werden, die dieselbe Telefonleitung nutzen wie das Produkt. Um zu ermitteln, ob das Problem durch ein anderes Gerät verursacht wird, trennen Sie alle Geräte außer das Produkt von der Telefonleitung, und führen Sie den Test erneut durch.
 - Wenn der **Test für den Zustand der Faxleitung** ohne die anderen Geräte fehlerfrei ausgeführt wird, verursacht mindestens eines dieser Geräte Probleme. Schließen Sie die anderen Geräte einzeln nacheinander wieder an, und führen Sie den Test jedes Mal erneut aus. Auf diese Weise können Sie feststellen, welches Gerät das Problem verursacht.
 - Schlägt der **Test für den Zustand der Faxleitung** auch ohne die anderen Geräte fehl, verbinden Sie das Produkt mit einer funktionierenden Telefonleitung, und lesen Sie die weiteren Fehlerbehebungsinformationen in diesem Abschnitt.
- Wenn Sie einen Telefonsplitter verwenden, kann dies Probleme beim Faxen verursachen. (Ein Splitter ist ein Verteiler mit zwei Anschlüssen, der in die Telefonsteckdose gesteckt wird.) Entfernen Sie den Splitter, und verbinden Sie das Produkt direkt mit der Telefonbuchse in der Wand.

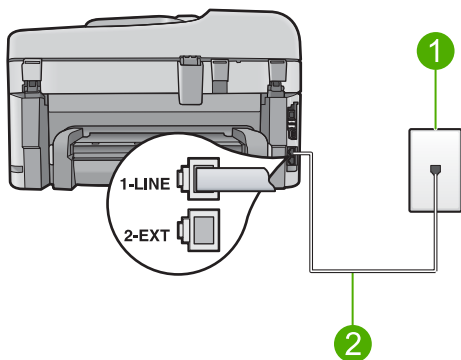
Nachdem Sie alle gefundenen Probleme behoben haben, führen Sie den Test erneut aus, um sicherzustellen, dass kein Fehler mehr vorliegt und das Produkt bereit zum Faxen ist. Wenn der **Test für den Zustand der Faxleitung** weiterhin fehlschlägt und Probleme beim Faxen auftreten, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Telefonleitung zu überprüfen.

 **Hinweis** Wenn Sie nicht wissen, welchen Typs Ihre Telefonleitung ist (analog oder digital), fragen Sie bei Ihrem Service Provider nach.

Der Test „Wähltonerkennung“ schlug fehl

Lösung:


- Das Fehlschlagen des Tests kann durch andere Geräte verursacht werden, die dieselbe Telefonleitung nutzen wie das Produkt. Um zu ermitteln, ob das Problem durch ein anderes Gerät verursacht wird, trennen Sie alle Geräte außer das Produkt von der Telefonleitung, und führen Sie den Test erneut durch. Wenn der **Wähltonerkennung** ohne die anderen Geräte fehlerfrei ausgeführt wird, verursacht mindestens eines dieser Geräte Probleme. Schließen Sie die anderen Geräte einzeln nacheinander wieder an, und führen Sie den Test jedes Mal erneut aus. Auf diese Weise können Sie feststellen, welches Gerät das Problem verursacht.
- Schließen Sie ein funktionsfähiges Telefon an die Telefonsteckdose an, die Sie für das Produkt verwenden, und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn Sie keinen Wählton hören, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft und lassen die Leitung überprüfen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Produkt ordnungsgemäß an die Telefonsteckdose angeschlossen haben. Schließen Sie ein Ende des mit dem Produkt mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonsteckdose und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts an. Weitere Informationen zum Einrichten des Produkts für den Faxbetrieb finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die Sie mit dem Produkt erhalten haben.



1	Telefonsteckdose
2	Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel.

- Wenn Sie einen Telefonsplitter verwenden, kann dies Probleme beim Faxen verursachen. (Ein Splitter ist ein Verteiler mit zwei Anschlüssen, der in die Telefonsteckdose gesteckt wird.) Entfernen Sie den Splitter, und verbinden Sie das Produkt direkt mit der Telefonbuchse in der Wand.
- Wenn Ihre Telefonanlage keinen Standardwählton verwendet, z. B. Nebenstellenanlagen (PBX-Systeme), kann dies den Test fehlschlagen lassen. Hierdurch treten jedoch keine Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen auf. Versuchen Sie, ein Testfax zu senden oder zu empfangen.

- Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung für Land/Region korrekt ist. Wenn die Einstellung für Land/Region nicht oder falsch eingestellt ist, kann der Test fehlschlagen, und es treten möglicherweise Probleme beim Senden und Empfangen von Faxnachrichten auf.
- Schließen Sie das Produkt unbedingt an eine analoge Telefonleitung an, da Sie sonst keine Faxe senden oder empfangen können. Schließen Sie ein normales analoges Telefon an die Leitung an, und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist, um herauszufinden, ob Sie über eine digitale Telefonleitung verfügen. Wenn Sie keinen normalen Wählton hören, handelt es sich wahrscheinlich um eine Telefonleitung für digitale Telefone. Verbinden Sie das Produkt mit einer analogen Telefonleitung, und versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen.

 **Hinweis** Wenn Sie nicht wissen, welchen Typs Ihre Telefonleitung ist (analog oder digital), fragen Sie bei Ihrem Service Provider nach.

Nachdem Sie alle gefundenen Probleme behoben haben, führen Sie den Test erneut aus, um sicherzustellen, dass kein Fehler mehr vorliegt und das Produkt bereit zum Faxen ist. Wenn der **Wähltonerkennung** weiterhin fehlschlägt, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Telefonleitung zu überprüfen.

Es treten Probleme beim Faxen über das Internet mit IP Phone auf

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Faxgeschwindigkeit ändern](#)
- [Lösung 2: Sicherstellen, dass das Telefonkabel am richtigen Anschluss am Produkt angeschlossen ist](#)
- [Lösung 3: Sicherstellen, dass die Telefongesellschaft die Faxfunktion über das Internet unterstützt](#)

Lösung 1: Faxgeschwindigkeit ändern

Lösung: Wenn beim Senden oder Empfangen von Faxen mithilfe eines Internet-Faxdienstes Probleme auftreten, verwenden Sie eine geringere Faxgeschwindigkeit. Ändern Sie dazu die Einstellung für **Faxgeschw.** von **Schnell (33600)** (Standard) in **Mittel (14400)** oder **Langsam (9600)**.

So stellen Sie die Faxgeschwindigkeit über das Bedienfeld ein:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Erweiterte Faxeinrichtung**, und drücken Sie dann **OK**.

3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Faxgeschw.**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit der Pfeiltaste nach unten eine der folgenden IP-Einstellungen aus, und drücken Sie anschließend **OK**.

Einstellung für Faxgeschwindigkeit	Faxgeschwindigkeit
Schnell (33600)	V.34 (33.600 Baud)
Mittel (14400)	V.17 (14.400 Baud)
Langsam (9600)	V.29 (9.600 Baud)

Mögliche Ursache: Der FoIP-Service (Fax over Internet Protocol) funktionierte möglicherweise nicht korrekt, wenn vom Produkt Faxe mit sehr hoher Geschwindigkeit (33600 Bit/s) gesendet und empfangen wurden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Sicherstellen, dass das Telefonkabel am richtigen Anschluss am Produkt angeschlossen ist

Lösung: Das Senden und Empfangen von Faxnachrichten ist nur möglich, wenn ein Telefonkabel am Anschluss 1-LINE des Produkts angeschlossen ist. Ihre Verbindung zum Internet muss folglich über einen Konverter (der analoge Standardtelefonbuchsen für Faxverbindungen bereitstellt) oder über Ihre Telefongesellschaft erfolgen.

Mögliche Ursache: Das Produkt war nicht korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Sicherstellen, dass die Telefongesellschaft die Faxfunktion über das Internet unterstützt

Lösung: Wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft, um sicherzustellen, dass Ihr Internet-Telefondienst auch das Senden und Empfangen von Faxen unterstützt. Andernfalls können Sie keine Faxe über das Internet senden und empfangen.

Mögliche Ursache: Ihre Telefongesellschaft unterstützte die Faxfunktion über das Internet nicht.

Im Faxprotokoll wird ein Fehler angezeigt

Lösung: In der folgenden Tabelle finden Sie Informationen zu den Fehlercodes im **Faxprotokoll**. Diese Informationen helfen Ihnen bei der Behebung von Problemen mit der Faxfunktion des Produkts. Diese Tabelle gibt außerdem an, welche Codes sich auf den **Fehlerkorrekturmodus** (ECM) beziehen. Wenn derselbe Fehler wiederholt auftritt, deaktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus (ECM).

Fehlercode	Definition
(223 Fehlerkorrekturmodus) 224	Eine oder mehrere empfangene Seiten sind u. U. nicht lesbar.
225-231	Es besteht ein Kompatibilitätsproblem mit dem sendenden Faxgerät.
232-234 (235-236 Fehlerkorrekturmodus) 237	Die Telefonverbindung wurde unterbrochen.
238 (239-241 Fehlerkorrekturmodus)	Das sendende Faxgerät hat unerwartet kommuniziert.
242	Das sendende Faxgerät versucht zu empfangen statt zu senden.
243-244 (245-246 Fehlerkorrekturmodus)	Das sendende Faxgerät hat die Sitzung vorzeitig abgebrochen.
247-248 (249-251 Fehlerkorrekturmodus)	Es besteht ein Kommunikationsproblem mit dem sendenden Faxgerät.
252	Die Qualität der Telefonverbindung war zu schlecht, um ein Fax zu empfangen.
253	Das sendende Faxgerät hat versucht, eine nicht unterstützte Seitenbreite zu verwenden.
281 (282 Fehlerkorrekturmodus) 283-284 (285 Fehlerkorrekturmodus) 286	Die Telefonverbindung wurde unterbrochen.
290	Es besteht ein Kommunikationsproblem mit dem sendenden Faxgerät.
291	Das empfangene Fax konnte nicht im Speicher abgelegt werden.
314-320	Es besteht ein Kompatibilitätsproblem mit dem empfangenden Faxgerät.
321	Es besteht ein Kommunikationsproblem mit dem empfangenden Faxgerät.
322-324	Die Qualität der Telefonverbindung war zu schlecht, um ein Fax zu senden.
(325-328 Fehlerkorrekturmodus) 329-331	Das empfangende Faxgerät hat angezeigt, dass eine oder mehrere Seiten u. U. nicht lesbar sind.
332-337 (338-342 Fehlerkorrekturmodus) 343	Das empfangende Faxgerät hat unerwartet kommuniziert.

Fehlercode	Definition
344-348 (349-353 Fehlerkorrekturmodus) 354-355	Die Telefonverbindung wurde unterbrochen.
356-361 (362-366 Fehlerkorrekturmodus)	Das empfangende Faxgerät hat die Sitzung vorzeitig abgebrochen.
367-372 (373-377 Fehlerkorrekturmodus) 378-380	Es besteht ein Kommunikationsproblem mit dem empfangenden Faxgerät.
381	Die Telefonverbindung wurde unterbrochen.
382	Das empfangende Faxgerät akzeptiert keine weiteren Seiten.
383	Die Telefonverbindung wurde unterbrochen.
390-391	Es besteht ein Kommunikationsproblem mit dem empfangenden Faxgerät.

So aktivieren oder deaktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus über das Bedienfeld:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Erweiterte Faxeinrichtung**, und drücken Sie dann **OK**.
Das Menü **Erweiterte Faxeinrichtung** wird angezeigt.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Fehlerkorrekturmodus**, und drücken Sie dann **OK**.
Das Menü **Fehlerkorrekturmodus** wird angezeigt.
4. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Aus** oder **Ein**.
5. Drücken Sie **OK**.

Mögliche Ursache: Wenn beim Senden oder Empfangen einer Faxnachricht ein Fehler auftritt, wird ein **Faxprotokoll** gedruckt.

Fehler

In diesem Abschnitt werden die folgenden Meldungskategorien zu Ihrem Produkt erläutert:

- [Gerätemeldungen](#)
- [Meldungen zu Dateien](#)
- [Allgemeine Benutzermeldungen](#)

- [Meldungen zum Papier](#)
- [Meldungen zu Stromversorgung und Netzanschluss](#)
- [Meldungen zu Tintenpatronen und Druckkopf](#)

Gerätemeldungen

Es folgt eine Liste von Fehlermeldungen, die aufgrund von Problemen mit dem Gerät angezeigt werden:

- [Falsche Firmware-Version](#)
- [Speicher voll](#)
- [Problem mit dem Fotofach](#)
- [Fotofach rastet nicht ein](#)
- [Fotofach lässt sich nicht lösen](#)
- [HP Photosmart-Software fehlt](#)

Falsche Firmware-Version

Lösung: Wenden Sie sich an den HP Support.

Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Die Versionsnummer der Produktfirmware stimmt nicht mit der Versionsnummer der Software überein.

Speicher voll

Lösung: Erstellen Sie weniger Kopien gleichzeitig.

Mögliche Ursache: Das kopierte Dokument passte nicht in den verfügbaren Speicher des Produkts.

Problem mit dem Fotofach

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Fotofach mit Papier auffüllen](#)
- [Lösung 2: Sicherstellen, dass das Papier im Fotofach richtig eingelegt ist](#)
- [Lösung 3: Papier aus dem Fotofach herausnehmen](#)
- [Lösung 4: Sicherstellen, dass Papierblätter nicht aneinander haften](#)
- [Lösung 5: Sicherstellen, dass das Fotopapier nicht gewellt ist](#)
- [Lösung 6: Jeweils nur ein Blatt Fotopapier einlegen](#)

Lösung 1: Fotofach mit Papier auffüllen

Lösung: Falls kein oder nur noch wenig Papier im Fotofach eingelegt ist, legen Sie mehr Papier in das Fotofach. Befindet sich Papier im Fotofach, nehmen Sie es heraus, richten Sie den Papierstapel auf einer ebenen Fläche aus, und legen Sie ihn wieder ein. Befolgen Sie die auf dem Display oder dem Computerbildschirm angezeigten Anweisungen, um mit dem Druckauftrag fortzufahren.

Legen Sie nicht zu viel Papier in das Fotofach ein. Vergewissern Sie sich, dass der Stapel in das Fotofach passt und nicht höher als die obere Kante der Papierquerführung ist.

Mögliche Ursache: Im Fotofach befand sich nicht genügend Papier.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Sicherstellen, dass das Papier im Fotofach richtig eingelegt ist

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass sich im Fotofach Papier befindet und dieses korrekt eingelegt ist.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Einlegen von Medien“ auf Seite 51](#)

Mögliche Ursache: Das Papier wurde nicht korrekt eingezogen, da es falsch eingelegt wurde.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Papier aus dem Fotofach herausnehmen

Lösung: Legen Sie nicht zu viel Papier in das Fotofach ein. Vergewissern Sie sich, dass der Stapel in das Fotofach passt und nicht höher als die obere Kante der Papierquerführung ist.

Mögliche Ursache: Im Fotofach war zu viel Papier eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Sicherstellen, dass Papierblätter nicht aneinander haften

Lösung: Nehmen Sie das Papier aus dem Fotofach, und fächern Sie es auf, um die Blätter zu trennen. Legen Sie das Papier wieder in das Fotofach ein, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Mögliche Ursache: Es klebten mindestens zwei Blätter Papier zusammen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Sicherstellen, dass das Fotopapier nicht gewellt ist

Lösung: Wenn das Fotopapier gewellt ist, legen Sie es in einen Kunststoffbeutel, und biegen Sie es vorsichtig in Gegenrichtung der Wellung, bis es flach liegt. Falls das Problem weiterhin auftritt, verwenden Sie nicht gewelltes Fotopapier.

Mögliche Ursache: Das Fotopapier war gewellt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 6: Jeweils nur ein Blatt Fotopapier einlegen

Lösung: Legen Sie möglichst jeweils nur ein Blatt Fotopapier in das Fotofach ein.

Mögliche Ursache: Das Papier wird ggf. nicht korrekt eingezogen, wenn Sie das Produkt in einer extrem feuchten oder extrem trockenen Umgebung verwenden.

Fotofach rastet nicht ein

Lösung: Nehmen Sie das Ausgabefach heraus, und setzen Sie es wieder ein. Drücken Sie das Ausgabefach bis zum Anschlag nach innen. Achten Sie darauf, dass das Ausgabefach ganz unten ist und flach aufliegt.

Mögliche Ursache: Das Ausgabefach wurde nicht vollständig eingesetzt.

Fotofach lässt sich nicht lösen

Lösung: Drücken Sie das Ausgabefach ganz nach unten.

Mögliche Ursache: Das Ausgabefach wurde nicht ganz nach unten geklappt.

HP Photosmart-Software fehlt

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: HP Photosmart-Software installieren](#)
- [Lösung 2: Produkt einschalten](#)
- [Lösung 3: Computer einschalten](#)
- [Lösung 4: Verbindung zwischen Produkt und Computer überprüfen](#)

Lösung 1: HP Photosmart-Software installieren

Lösung: Installieren Sie die HP Photosmart-Software, die zum Lieferumfang des Produkts gehört. Sobald diese installiert ist, starten Sie Ihren Computer neu.

So installieren Sie die HP Photosmart-Software:

1. Legen Sie die Produkt CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein, und starten Sie das Setup-Programm.
2. Klicken Sie auf **Weitere Software installieren**, um die HP Photosmart-Software zu installieren.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und im Handbuch zur Inbetriebnahme für das Produkt.

Mögliche Ursache: Die HP Photosmart-Software war nicht installiert.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Produkt einschalten

Lösung: Schalten Sie das Produkt ein.

Mögliche Ursache: Das Produkt war ausgeschaltet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Computer einschalten

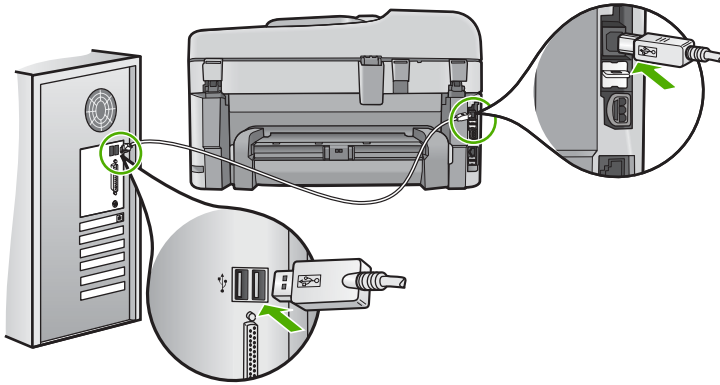
Lösung: Schalten Sie den Computer ein.

Mögliche Ursache: Der Computer war ausgeschaltet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Verbindung zwischen Produkt und Computer überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Produkt und dem Computer. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel fest in den USB-Anschluss auf der Rückseite des Produkts eingesteckt ist. Überprüfen Sie, ob das andere Ende des USB-Kabels an einen USB-Anschluss an Ihrem Computer angeschlossen ist. Wenn das Kabel richtig angeschlossen ist, schalten Sie das Produkt aus und wieder ein. Falls das Gerät über ein Ethernet-Netzwerk, ein WLAN oder eine Bluetooth-Verbindung mit dem Computer kommuniziert, vergewissern Sie sich, dass die betreffende Verbindung aktiv und das Gerät eingeschaltet ist.



Weitere Informationen zum Einrichten und Verbinden des Produkts mit dem Computer finden Sie in der Kurzanleitung, die Sie mit dem Produkt erhalten haben.

Mögliche Ursache: Das Produkt war nicht richtig mit dem Computer verbunden.

Meldungen zu Dateien

In der folgenden Liste sind Fehlermeldungen aufgeführt, die sich auf Dateien beziehen:

- [Fehler beim Lesen oder Schreiben einer Datei](#)
- [Unlesbare Dateien. Dateien konnten nicht gelesen werden](#)
- [Fotos nicht gefunden](#)
- [Datei nicht gefunden](#)
- [Ungültiger Dateiname](#)
- [Unterstützte Dateitypen für das Produkt](#)
- [Datei beschädigt](#)

Fehler beim Lesen oder Schreiben einer Datei

Lösung: Prüfen Sie, ob Ordner- und Dateiname richtig sind.

Mögliche Ursache: Die Software des Produkts konnte die Datei nicht öffnen oder speichern.

Unlesbare Dateien. Dateien konnten nicht gelesen werden

Lösung: Setzen Sie die Speicherkarte erneut in das Produkt ein. Falls das nicht hilft, nehmen Sie neue Fotos mit der Digitalkamera auf. Wenn die Dateien bereits auf den Computer übertragen wurden, drucken Sie diese mithilfe der Software des Produkts. Die Kopien sind möglicherweise einwandfrei.

Mögliche Ursache: Einige der Dateien auf der Speicherkarte oder auf dem angeschlossenen Speichergerät waren beschädigt.

Fotos nicht gefunden

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Speicherkarte erneut einsetzen](#)
- [Lösung 2: Fotos vom Computer drucken](#)

Lösung 1: Speicherkarte erneut einsetzen

Lösung: Setzen Sie die Speicherkarte erneut ein. Falls das nicht hilft, nehmen Sie neue Fotos mit der Digitalkamera auf. Wenn die Dateien bereits auf den Computer übertragen wurden, drucken Sie diese mithilfe der Software des Produkts. Die Kopien sind möglicherweise einwandfrei.

Mögliche Ursache: Einige der Dateien auf der Speicherkarte oder auf dem angeschlossenen Speichergerät waren beschädigt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Fotos vom Computer drucken

Lösung: Nehmen Sie einige Fotos mit der Digitalkamera auf, oder drucken Sie zuvor auf dem Computer gespeicherte Fotos mit der Software des Produkts.

Mögliche Ursache: Es wurden keine Fotos auf der Speicherkarte gefunden.

Datei nicht gefunden

Lösung: Schließen Sie einige Anwendungen, und führen Sie die Aufgabe erneut aus.

Mögliche Ursache: Auf Ihrem Computer stand nicht genügend Speicherkapazität zum Erstellen einer Druckvorschaudatei zur Verfügung.

Ungültiger Dateiname

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass der Dateiname keine ungültigen Symbole enthält.

Mögliche Ursache: Der eingegebene Dateiname war ungültig.

Unterstützte Dateitypen für das Produkt

Von der Produktsoftware werden nur JPG- und TIF-Bilder erkannt.

Datei beschädigt

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn

sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Speicherkarte erneut in das Produkt einsetzen](#)
- [Lösung 2: Speicherkarte in der Digitalkamera neu formatieren](#)

Lösung 1: Speicherkarte erneut in das Produkt einsetzen

Lösung: Setzen Sie die Speicherkarte erneut ein. Falls das nicht hilft, nehmen Sie neue Fotos mit der Digitalkamera auf. Wenn die Dateien bereits auf den Computer übertragen wurden, drucken Sie diese mithilfe der Software des Produkts. Die Kopien sind möglicherweise einwandfrei.

Mögliche Ursache: Einige der Dateien auf der Speicherkarte oder auf dem angeschlossenen Speichergerät waren beschädigt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Speicherkarte in der Digitalkamera neu formatieren

Lösung: Prüfen Sie, ob auf dem Computerbildschirm eine Fehlermeldung zu beschädigten Bilddateien auf der Speicherkarte angezeigt wird.

Falls das Dateisystem auf der Karte beschädigt ist, formatieren Sie die Speicherkarte in der Digitalkamera erneut.

△ **Vorsicht** Bei der Neuformatierung werden alle Fotos auf der Speicherkarte gelöscht. Wenn Sie bereits Fotos von der Speicherkarte auf einen Computer übertragen haben, drucken Sie diese vom Computer aus. Andernfalls müssen Sie die gelöschten Fotos erneut aufnehmen.

Mögliche Ursache: Das Dateisystem der Speicherkarte war beschädigt.

Allgemeine Benutzermeldungen

In der folgenden Liste sind Fehlermeldungen aufgeführt, die sich auf allgemeine Benutzerfehler beziehen:

- [Speicherkartenfehler](#)
- [Zuschneiden nicht möglich](#)
- [Fehlender Speicherplatz](#)
- [Fehler beim Kartenzugriff](#)
- [Verwenden Sie jeweils nur eine Speicherkarte](#)
- [Karte ist falsch eingesetzt](#)
- [Karte ist beschädigt](#)
- [Karte ist nicht vollständig eingesetzt](#)

Speicherkartenfehler

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn

sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Alle Speicherkarten bis auf eine entfernen](#)
- [Lösung 2: Speicherkarte herausnehmen und erneut einsetzen](#)
- [Lösung 3: Speicherkarte bis zum Anschlag einschieben](#)

Lösung 1: Alle Speicherkarten bis auf eine entfernen

Lösung: Entfernen Sie alle Speicherkarten bis auf eine. Das Produkt liest die verbleibende Speicherkarte und zeigt das erste Foto auf dieser Speicherkarte an.

Mögliche Ursache: Im Produkt waren zwei oder mehr Speicherkarten gleichzeitig eingesetzt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Speicherkarte herausnehmen und erneut einsetzen

Lösung: Nehmen Sie die Speicherkarte heraus, und setzen Sie diese richtig ein. Das Etikett der Speicherkarte muss nach oben weisen und beim Einsetzen in den Steckplatz lesbar sein.

Mögliche Ursache: Die Speicherkarte wurde verkehrt eingesetzt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Speicherkarte bis zum Anschlag einschieben

Lösung: Nehmen Sie die Speicherkarte heraus, und setzen Sie diese bis zum Anschlag in den Steckplatz ein.

Mögliche Ursache: Die Speicherkarte wurde nicht vollständig eingesetzt.

Zuschneiden nicht möglich

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Einige Anwendungen schließen oder den Computer neu starten](#)
- [Lösung 2: Papierkorb auf dem Desktop-PC leeren](#)

Lösung 1: Einige Anwendungen schließen oder den Computer neu starten

Lösung: Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen. Dies betrifft auch Programme, die im Hintergrund ausgeführt werden, z. B. Bildschirmschoner und Antivirenprogramme. Wenn Sie das Antivirenprogramm deaktivieren, denken Sie daran, es nach dem Scannen wieder zu aktivieren. Starten Sie Ihren Computer neu, um die Daten aus dem Hauptspeicher zu löschen. Sie benötigen u. U. mehr Arbeitsspeicher. Schlagen Sie in der Dokumentation Ihres Computers nach.

Mögliche Ursache: Der Computer verfügte nicht über genügend Speicher.
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Papierkorb auf dem Desktop-PC leeren

Lösung: Leeren Sie den Papierkorb auf dem Desktop Ihres PCs. Möglicherweise müssen Sie außerdem Dateien von der Festplatte löschen, wie z. B. temporäre Dateien.

Mögliche Ursache: Zum Scannen werden mindestens 50 MB Festplattenspeicher benötigt.

Fehlender Speicherplatz

Lösung: Schließen Sie einige Anwendungen, und führen Sie die Aufgabe erneut aus.

Mögliche Ursache: Der Computer verfügte nicht über genügend Speicher.

Fehler beim Kartenzugriff

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Alle Speicherkarten bis auf eine entfernen](#)
- [Lösung 2: Speicherkarte herausnehmen und erneut einsetzen](#)
- [Lösung 3: Speicherkarte bis zum Anschlag einschieben](#)

Lösung 1: Alle Speicherkarten bis auf eine entfernen

Lösung: Entfernen Sie alle Speicherkarten bis auf eine. Das Produkt liest die verbleibende Speicherkarte und zeigt das erste Foto auf dieser Speicherkarte an.

Mögliche Ursache: Im Produkt waren zwei oder mehr Speicherkarten gleichzeitig eingesetzt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Speicherkarte herausnehmen und erneut einsetzen

Lösung: Nehmen Sie die Speicherkarte heraus, und setzen Sie diese richtig ein. Das Etikett der Speicherkarte muss nach oben weisen und beim Einsetzen in den Steckplatz lesbar sein.

Mögliche Ursache: Die Speicherkarte wurde verkehrt eingesetzt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Speicherkarte bis zum Anschlag einschieben

Lösung: Nehmen Sie die Speicherkarte heraus, und setzen Sie diese bis zum Anschlag in den Steckplatz ein.

Mögliche Ursache: Die Speicherkarte wurde nicht vollständig eingesetzt.

Verwenden Sie jeweils nur eine Speicherkarte

Lösung: Sie können immer nur eine Speicherkarte verwenden.

Wenn mehrere Speicherkarten eingesetzt sind, blinkt die Achtung-LED in schneller Folge, und auf dem Computerbildschirm wird eine Meldung angezeigt. Nehmen Sie die zusätzliche Speicherkarte heraus, um das Problem zu lösen.

Mögliche Ursache: Im Produkt waren zwei oder mehr Speicherkarten gleichzeitig eingesetzt.

Karte ist falsch eingesetzt

Lösung: Drehen Sie die Speicherkarte so, dass das Etikett nach oben und die Kontakte zum Produkt zeigen. Schieben Sie die Karte dann nach vorne in den entsprechenden Steckplatz, bis die Foto-LED leuchtet.

Wenn die Speicherkarte nicht richtig eingesetzt ist, reagiert das Produkt nicht, und die Achtung-LED blinkt in schneller Folge.

Sobald die Speicherkarte korrekt eingesetzt ist, blinkt die Foto-LED für wenige Sekunden und leuchtet dann permanent grün.

Mögliche Ursache: Die Speicherkarte wurde verkehrt eingesetzt.

Karte ist beschädigt

Lösung: Formatieren Sie die Speicherkarte in der Kamera neu, oder formatieren Sie sie auf einem Windows XP-Computer im FAT-Format. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihrer Digitalkamera.

△ **Vorsicht** Bei der Neuformatierung werden alle Fotos auf der Speicherkarte gelöscht. Wenn Sie bereits Fotos von der Speicherkarte auf einen Computer übertragen haben, drucken Sie diese vom Computer aus. Andernfalls müssen Sie die gelöschten Fotos erneut aufnehmen.

Mögliche Ursache: Die Karte wurde auf einem Computer formatiert, der unter Windows XP läuft. Windows XP formatiert standardmäßig Speicherkarten mit weniger als 8 MB oder mehr als 64 MB im FAT32-Format. Digitalkameras und andere Geräte verwenden das FAT-Format (FAT16 oder FAT12) und können nicht mit einer FAT32-formatierten Karte betrieben werden.

Karte ist nicht vollständig eingesetzt

Lösung: Drehen Sie die Speicherkarte so, dass das Etikett nach oben und die Kontakte zum Produkt zeigen. Schieben Sie die Karte dann nach vorne in den entsprechenden Steckplatz, bis die Foto-LED leuchtet.

Wenn die Speicherkarte nicht richtig eingesetzt ist, reagiert das Produkt nicht, und die Achtung-LED blinkt in schneller Folge.

Sobald die Speicherkarte korrekt eingesetzt ist, blinkt die Foto-LED für wenige Sekunden und leuchtet dann permanent grün.

Mögliche Ursache: Die Speicherkarte wurde nicht vollständig eingesetzt.

Meldungen zum Papier

In der folgenden Liste sind Fehlermeldungen aufgeführt, die sich auf das Papier beziehen:

- [Tinte trocknet](#)

Tinte trocknet

Lösung: Beim beidseitigen Druck müssen die bedruckten Blätter getrocknet sein, bevor die Rückseite bedruckt wird. Warten Sie, bis das bedruckte Blatt vom Produkt eingezogen wird, um die Rückseite zu bedrucken.

Mögliche Ursache: Transparentfolien und einige andere Medien trocknen langsamer als normal.

Meldungen zu Stromversorgung und Netzanschluss

In der folgenden Liste sind Fehlermeldungen aufgeführt, die sich auf Stromversorgung und Stromanschluss beziehen:

- [Unsachgemäßes Ausschalten](#)

Unsachgemäßes Ausschalten

Lösung: Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Produkt ein- und auszuschalten.

Mögliche Ursache: Das Produkt wurde nach der letzten Benutzung nicht richtig ausgeschaltet. Wenn das Produkt ausgeschaltet wird, indem die Steckerleiste oder Wandsteckdose ausgeschaltet wird, kann das Produkt beschädigt werden.

Meldungen zu Tintenpatronen und Druckkopf

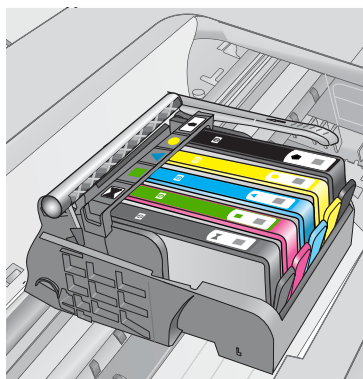
Die folgende Liste enthält die Fehlermeldungen zu Druckkopf und Tintenpatronen:

- [Patronen in falscher Halterung](#)
- [Allgemeiner Druckerfehler](#)
- [Inkompatible Tintenpatronen](#)
- [Inkompatible Druckköpfe](#)
- [Tintenwarnhinweis](#)

- [Probleme mit Tintenpatronen](#)
- [Warnung in Bezug auf Tintenzufuhrkapazität](#)
- [Fehler im Tintensystem](#)
- [Tintenpatronen überprüfen](#)
- [Druckkopf und danach Patronen einsetzen](#)
- [Patrone anderer Hersteller](#)
- [Originaltinte von HP aufgebraucht](#)
- [Bereits zuvor verwendete HP Originalpatrone](#)
- [Der Druckkopf scheint zu fehlen oder beschädigt zu sein](#)
- [Druckkopfproblem](#)
- [Problem bei der Druckervorbereitung](#)
- [Tintenpatrone ist nicht bzw. falsch eingesetzt oder nicht für das Produkt geeignet](#)

Patronen in falscher Halterung

Lösung: Nehmen Sie die beanstandeten Tintenpatronen heraus, und setzen Sie sie in die richtigen Halterungen ein. Die Farbe jeder Patrone muss mit der Farbe und dem Symbol der entsprechenden Halterung übereinstimmen.



Der Druck kann nur erfolgen, wenn in jeder Halterung eine Tintenpatrone des richtigen Typs eingesetzt ist.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Auswechseln der Patronen“ auf Seite 113](#)

Mögliche Ursache: Die angegebenen Tintenpatronen waren in den falschen Halterungen eingesetzt.

Allgemeiner Druckerfehler

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Produkt zurücksetzen](#)
- [Lösung 2: Kontakt zum HP Support aufnehmen](#)

Lösung 1: Produkt zurücksetzen

Lösung: Schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und drücken Sie anschließend die Taste **Ein**, um das Produkt einzuschalten.

Mögliche Ursache: Am Produkt trat ein Fehler auf.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Kontakt zum HP Support aufnehmen

Lösung: Notieren Sie den in der Meldung genannten Fehlercode, und wenden Sie sich an den HP Support. Rufen Sie die folgende Webseite auf:

www.hp.com/support

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Es lag ein Problem mit dem Produkt vor.

Inkompatible Tintenpatronen

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Überprüfen, ob die Tintenpatronen kompatibel sind](#)
- [Lösung 2: Kontakt zum HP Support aufnehmen](#)

Lösung 1: Überprüfen, ob die Tintenpatronen kompatibel sind

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen Tintenpatronen für Ihr Produkt verwenden. Eine Liste mit kompatiblen Tintenpatronen finden Sie in der gedruckten Dokumentation des Produkts.

Wenn Sie Tintenpatronen verwenden, die nicht mit dem Produkt kompatibel sind, ersetzen Sie die angegebenen Tintenpatronen durch kompatible Tintenpatronen.

△ **Vorsicht** HP empfiehlt, Tintenpatronen erst dann herauszunehmen, wenn eine Ersatzpatrone verfügbar ist.

Wenn Sie die richtigen Tintenpatronen verwenden, fahren Sie mit dem nächsten Lösungsweg fort.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [„Bestellen von Tintenzubehör“ auf Seite 112](#)
- [„Auswechseln der Patronen“ auf Seite 113](#)

Mögliche Ursache: Die angegebenen Tintenpatronen waren nicht für das Produkt in seiner aktuellen Konfiguration geeignet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Kontakt zum HP Support aufnehmen

Lösung: Wenden Sie sich an den HP Support.

Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Die Tintenpatronen waren nicht für die Verwendung in diesem Produkt geeignet.

Inkompatible Druckköpfe

Lösung: Wenden Sie sich an den HP Support.

Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Der Druckkopf ist nicht für die Verwendung in diesem Gerät geeignet oder defekt.

Tintenwarnhinweis

Lösung: Wenn eine Tintenwarnmeldung angezeigt wird, müssen Sie die angegebene Tintenpatrone nicht ersetzen. Jedoch könnte sich durch die geringe Tintenmenge die Druckqualität verschlechtern. Befolgen Sie zum Fortfahren die Anweisungen auf dem Display.

△ **Vorsicht** HP empfiehlt, Tintenpatronen erst dann herauszunehmen, wenn eine Ersatzpatrone verfügbar ist.

Wenn Sie eine wiederbefüllte bzw. nachgebaute Patrone einsetzen oder eine Patrone, die bereits in einem anderen Gerät verwendet wurde, kann die Anzeige des Tintenfüllstands ungenau oder nicht möglich sein.

Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind Schätzwerte, die nur der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung zu einem niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie Ersatzpatronen bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Drucken zu vermeiden. Sie müssen die Tintenpatronen erst austauschen, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

Weitere Informationen finden Sie unter:

„[Auswechseln der Patronen](#)“ auf Seite 113

Mögliche Ursache: Die Tinte in den angegebenen Tintenpatronen war nicht ausreichend, um das Dokument richtig zu drucken.

Probleme mit Tintenpatronen

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

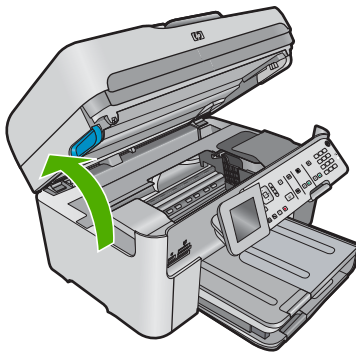
- [Lösung 1: Tintenpatronen korrekt einsetzen](#)
- [Lösung 2: Patronenwagenverriegelung schließen](#)
- [Lösung 3: Elektrische Kontakte reinigen](#)
- [Lösung 4: Tintenpatrone austauschen](#)
- [Lösung 5: Kontakt zum HP Support aufnehmen](#)

Lösung 1: Tintenpatronen korrekt einsetzen


Lösung: Vergewissern Sie sich, dass alle Tintenpatronen korrekt eingesetzt sind. Versuchen Sie, dieses Problem mit den folgenden Schritten zu beheben:

So stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen korrekt eingesetzt sind:

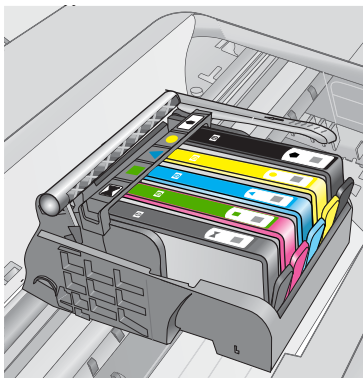
1. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen, indem Sie diese vorne rechts am Produkt anheben, bis sie einrastet.



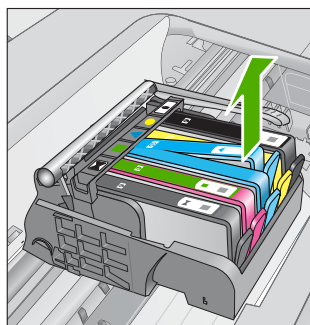
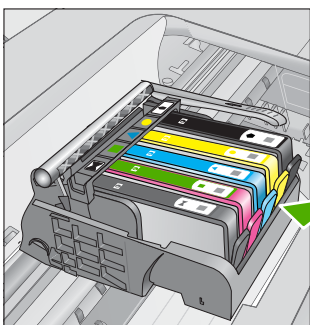
Der Patronenwagen fährt in die Mitte des Produkts.

 **Hinweis** Warten Sie, bis der Patronenwagen sich nicht mehr bewegt, bevor Sie fortfahren.

3. Vergewissern Sie sich, dass die Tintenpatronen in den richtigen Halterungen eingesetzt sind.
Stimmen Sie die Form des Symbols und die Farbe der Tintenpatrone am Symbol und an der Farbe an der Halterung ab.



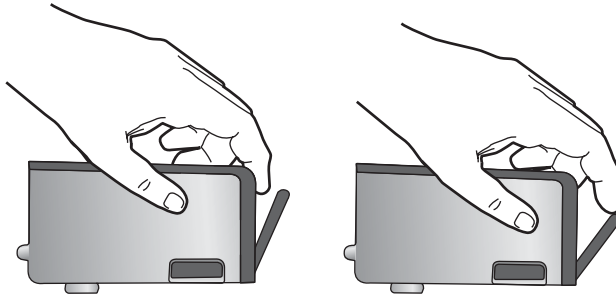
4. Fahren Sie mit den Fingern über die Tintenpatronen, um festzustellen, ob möglicherweise Patronen nicht vollständig eingerastet sind.
5. Drücken Sie Patronen nach unten, die herausragen. Daraufhin sollten diese einrasten.
6. Wenn Tintenpatronen herausragten und Sie diese bis zum Einrasten nach unten drücken konnten, schließen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen, und prüfen Sie, ob die Fehlermeldung nicht mehr erscheint.
 - Wenn die Fehlermeldung nicht mehr erscheint, können Sie die Fehlerbehebung hier beenden. Der Fehler wurde behoben.
 - Wird die Meldung weiterhin angezeigt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
 - Wenn keine der Tintenpatronen herausragt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
7. Suchen Sie die Tintenpatrone, auf die in der Fehlermeldung verwiesen wird. Drücken Sie dann die Arretierung an der Tintenpatrone, um diese aus der Halterung freizugeben.



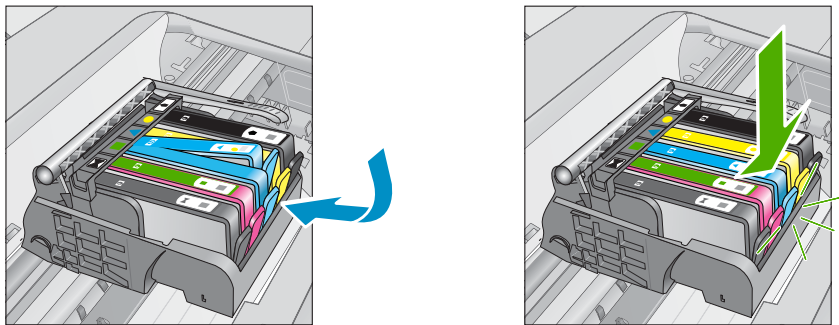
8. Drücken Sie die Tintenpatrone wieder nach unten in ihre Position. Wenn die Tintenpatrone richtig sitzt, rastet die Arretierung ein. Wenn Sie kein Einrastgeräusch hören, muss die Arretierung möglicherweise neu justiert werden.
9. Nehmen Sie die Tintenpatrone aus der Halterung heraus.

10. Biegen Sie die Arretierung vorsichtig von der Tintenpatrone aus nach außen.

△ **Vorsicht** Biegen Sie die Arretierung nicht auf mehr als 1,27 cm nach außen.



11. Setzen Sie die Tintenpatrone wieder ein.
Diese sollte jetzt einrasten.



12. Schließen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen, und prüfen Sie, ob die Ursache für die Fehlermeldung behoben wurde.

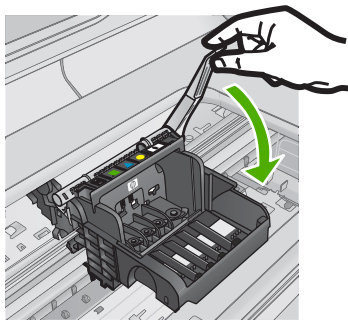
13. Wenn die Fehlermeldung weiterhin erscheint, schalten Sie das Produkt aus und anschließend wieder ein.

Mögliche Ursache: Die angegebenen Tintenpatronen waren nicht korrekt eingesetzt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Patronenwagenverriegelung schließen

Lösung: Heben Sie den Verriegelungshebel an, und senken Sie diesen vorsichtig ab, um sicherzustellen, dass der Hebel zur Sicherung des Druckkopfs fest geschlossen ist. Wenn sich der Hebel oben befindet, kann dies zu falsch sitzenden Tintenpatronen und Druckproblemen führen. Der Hebel muss in der unteren Position bleiben, damit die Tintenpatronen richtig eingesetzt werden können.



Mögliche Ursache: Die Patronenwagenverriegelung war nicht korrekt geschlossen.

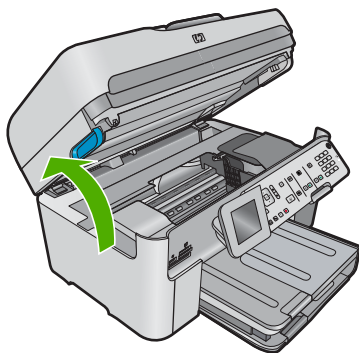
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Elektrische Kontakte reinigen


Lösung: Reinigen Sie die elektrischen Kontakte der Patrone.

So reinigen Sie die elektrischen Kontakte:

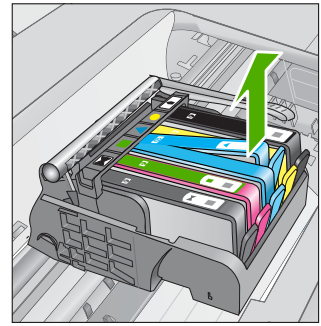
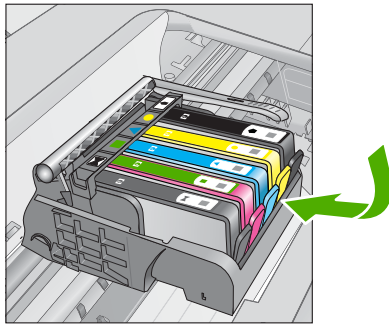
1. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Zugangsklappe zu den Patronen, indem Sie die blauen Griffe seitlich am Produkt anheben, bis die Zugangsklappe einrastet.



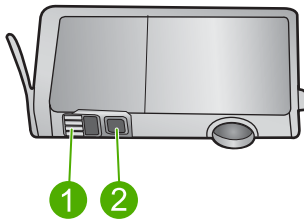
Der Patronenwagen fährt in die Mitte des Produkts.

 **Hinweis** Warten Sie, bis der Patronenwagen sich nicht mehr bewegt, bevor Sie fortfahren.

3. Suchen Sie die Tintenpatrone, auf die in der Fehlermeldung verwiesen wird. Drücken Sie dann die Arretierung an der Tintenpatrone, um diese aus der Halterung freizugeben.

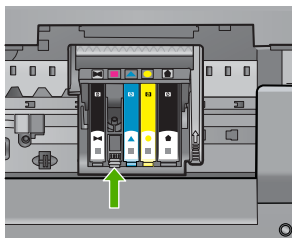


4. Halten Sie die Tintenpatrone an den Seiten mit der Unterseite nach oben fest, und suchen Sie nach den elektrischen Kontakten an der Tintenpatrone. Bei den elektrischen Kontakten handelt es sich um vier Rechtecke aus kupfer- oder goldfarbenem Metall an der Unterseite der Tintenpatrone.

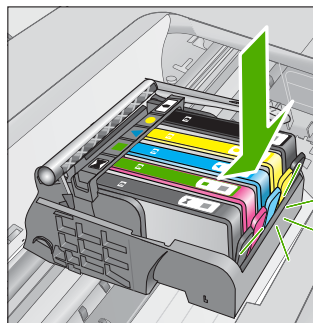
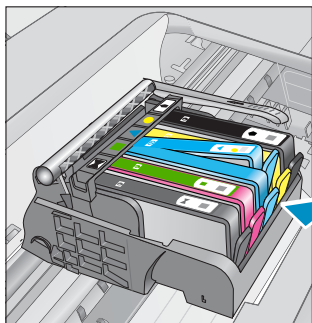


1	Tintenfenster
2	Elektrische Kontakte

5. Wischen Sie die Kontakte mit einem trockenen Reinigungsstäbchen oder einem fusselfreien Tuch ab.
6. Suchen Sie im Inneren des Produkts nach den Kontakten am Druckkopf. Die Kontakte sehen wie vier kupfer- oder goldfarbene Stifte aus, die den Kontakten an der Tintenpatrone entsprechen.



7. Reinigen Sie die Kontakte mit einem trockenen Reinigungsstäbchen oder einem fusselfreien Tuch.
8. Setzen Sie die Tintenpatrone wieder ein.



9. Schließen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen, und prüfen Sie, ob die Ursache für die Fehlermeldung behoben wurde.
10. Wenn die Fehlermeldung weiterhin erscheint, schalten Sie das Produkt aus und anschließend wieder ein.

Wenn diese Fehlermeldung nach dem Reinigen der Kontakte weiterhin erscheint, ist die Patrone möglicherweise defekt.

Prüfen Sie, ob die Patrone noch unter die Garantie fällt und ob das Ablaufdatum der Garantiefrist schon erreicht wurde.

- Wenn die Garantie bereits abgelaufen ist, erwerben Sie eine neue Tintenpatrone.
- Wenn die Gewährleistung noch nicht abgelaufen ist, bitten Sie den HP Support um Wartung oder Austausch.

Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- „[Gewährleistungsinformationen für Patronen](#)“ auf Seite 115
- „[Auswechseln der Patronen](#)“ auf Seite 113

Mögliche Ursache: Die elektrischen Kontakte mussten gereinigt werden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Tintenpatrone austauschen

Lösung: Wechseln Sie die angegebene Tintenpatrone aus.

Wenn Ihre Patrone noch unter die Garantie fällt, bitten Sie den HP Support um Wartung und Ersatz.

Rufen Sie die folgende Website auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Weitere Informationen finden Sie unter:

„[Gewährleistungsinformationen für Patronen](#)“ auf Seite 115

Mögliche Ursache: Die angegebenen Tintenpatronen waren defekt.
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Kontakt zum HP Support aufnehmen

Lösung: Nehmen Sie Kontakt mit dem HP Support auf.

Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Es lag ein Problem mit dem Produkt vor.

Warnung in Bezug auf Tintenzufuhrkapazität

Lösung: Wenn Sie das Produkt nach dieser Fehlermeldung bewegen oder transportieren, müssen Sie es aufrecht halten, und Sie dürfen nicht an dessen Seiten anschlagen, um ein Auslaufen von Tinte zu vermeiden.

Der Druck kann zwar fortgesetzt werden, aber das Tintensystem funktioniert möglicherweise anders als zuvor.

Mögliche Ursache: Das Produkt hat nahezu die maximale Tintenzufuhrkapazität erreicht.

Fehler im Tintensystem

Lösung: Schalten Sie das Produkt aus, ziehen Sie das Netzkabel ab, und warten Sie 10 Sekunden. Schließen Sie danach das Netzkabel wieder an, und schalten Sie das Produkt ein.

Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, notieren Sie den in der Fehlermeldung auf dem Produkt-Display mitgeteilten Fehlercode, und wenden Sie sich an den HP Support. Rufen Sie die folgende Webseite auf:

www.hp.com/support

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Der Druckkopf oder das Tintenzufuhrsystem ist defekt, und es kann nicht mehr gedruckt werden.

Tintenpatronen überprüfen

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Alle fünf Tintenpatronen einsetzen](#)
- [Lösung 2: Sicherstellen, dass die Tintenpatronen korrekt eingesetzt sind](#)
- [Lösung 3: Kontakt zum HP Support aufnehmen](#)

Lösung 1: Alle fünf Tintenpatronen einsetzen

Lösung: Setzen Sie alle fünf Tintenpatronen ein.

Wenn bereits alle fünf Tintenpatronen eingesetzt sind, fahren Sie mit der nächsten Lösung fort.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Auswechseln der Patronen“ auf Seite 113](#)

Mögliche Ursache: Mindestens eine der Tintenpatronen war nicht eingesetzt.

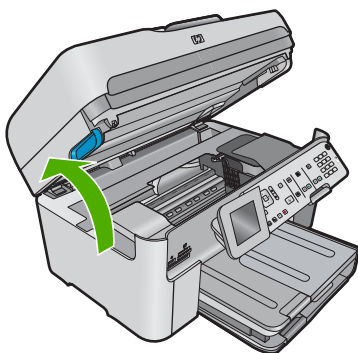
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Sicherstellen, dass die Tintenpatronen korrekt eingesetzt sind


Lösung: Vergewissern Sie sich, dass alle Tintenpatronen korrekt eingesetzt sind. Versuchen Sie, dieses Problem mit den folgenden Schritten zu beheben:

So stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen korrekt eingesetzt sind:

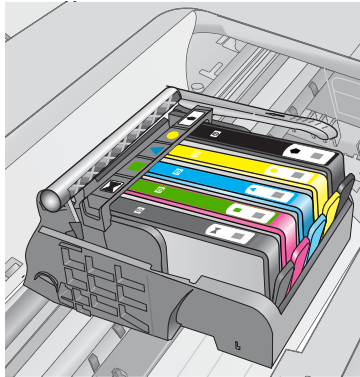
1. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen, indem Sie diese vorne rechts am Produkt anheben, bis sie einrastet.



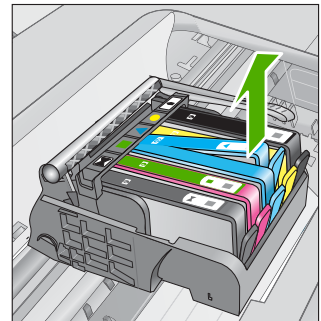
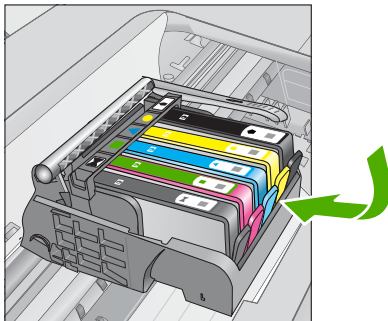
Der Patronenwagen fährt in die Mitte des Produkts.

 **Hinweis** Warten Sie, bis der Patronenwagen sich nicht mehr bewegt, bevor Sie fortfahren.

3. Vergewissern Sie sich, dass die Tintenpatronen in den richtigen Halterungen eingesetzt sind. Stimmen Sie die Form des Symbols und die Farbe der Tintenpatrone am Symbol und an der Farbe an der Halterung ab.



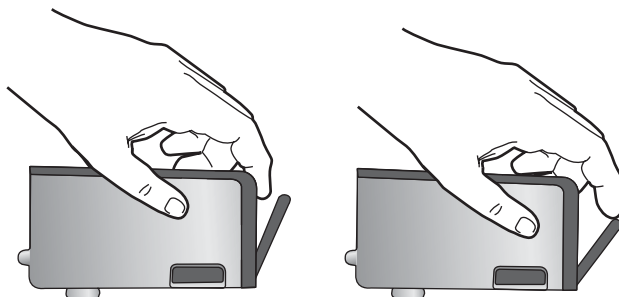
4. Fahren Sie mit den Fingern über die Tintenpatronen, um festzustellen, ob möglicherweise Patronen nicht vollständig eingerastet sind.
5. Drücken Sie Patronen nach unten, die herausragen. Daraufhin sollten diese einrasten.
6. Wenn Tintenpatronen herausragten und Sie diese bis zum Einrasten nach unten drücken konnten, schließen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen, und prüfen Sie, ob die Fehlermeldung nicht mehr erscheint.
 - Wenn die Fehlermeldung nicht mehr erscheint, können Sie die Fehlerbehebung hier beenden. Der Fehler wurde behoben.
 - Wird die Meldung weiterhin angezeigt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
 - Wenn keine der Tintenpatronen herausragt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
7. Suchen Sie die Tintenpatrone, auf die in der Fehlermeldung verwiesen wird. Drücken Sie dann die Arretierung an der Tintenpatrone, um diese aus der Halterung freizugeben.



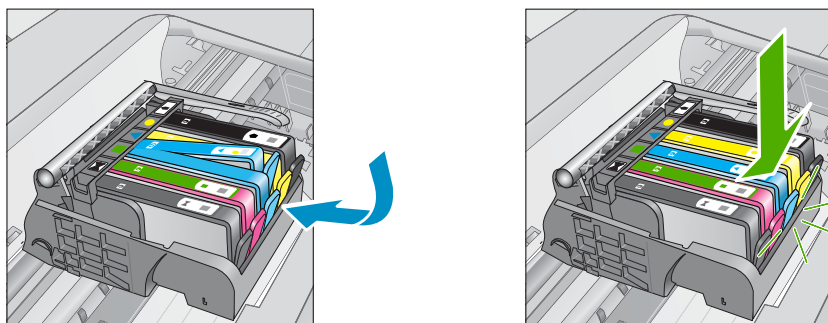
8. Drücken Sie die Tintenpatrone wieder nach unten in ihre Position. Wenn die Tintenpatrone richtig sitzt, rastet die Arretierung ein. Wenn Sie kein Einrastgeräusch hören, muss die Arretierung möglicherweise neu justiert werden.
9. Nehmen Sie die Tintenpatrone aus der Halterung heraus.

10. Biegen Sie die Arretierung vorsichtig von der Tintenpatrone aus nach außen.

△ **Vorsicht** Biegen Sie die Arretierung nicht auf mehr als 1,27 cm nach außen.



11. Setzen Sie die Tintenpatrone wieder ein.
Diese sollte jetzt einrasten.



12. Schließen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen, und prüfen Sie, ob die Ursache für die Fehlermeldung behoben wurde.
13. Wenn die Fehlermeldung weiterhin erscheint, schalten Sie das Produkt aus und anschließend wieder ein.

Mögliche Ursache: Die angegebenen Tintenpatronen waren nicht korrekt eingesetzt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Kontakt zum HP Support aufnehmen

Lösung: Wenden Sie sich an den HP Support.

Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Es lag ein Problem mit den Tintenpatronen vor.

Druckkopf und danach Patronen einsetzen

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

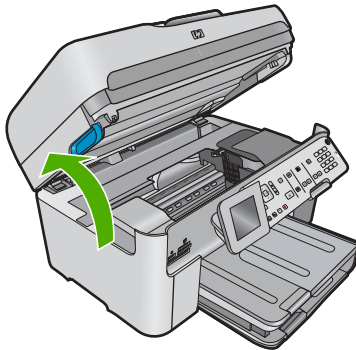
- [Lösung 1: Druckkopf und danach Patronen einsetzen](#)
- [Lösung 2: Kontakt zum HP Support aufnehmen](#)

Lösung 1: Druckkopf und danach Patronen einsetzen

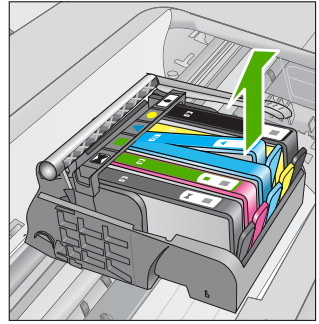
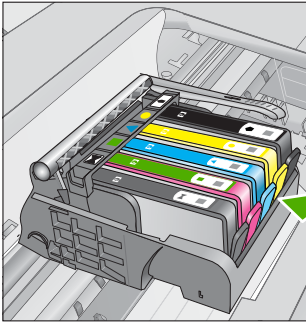
Lösung: Vergewissern Sie sich, dass der Druckkopf und die Patronen eingesetzt sind.

So setzen Sie den Druckkopf erneut ein:

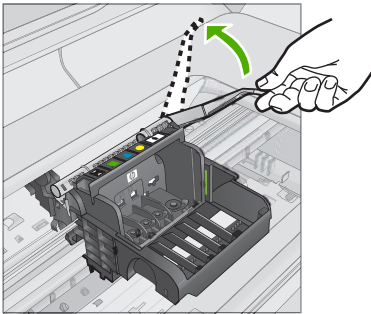
1. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen.



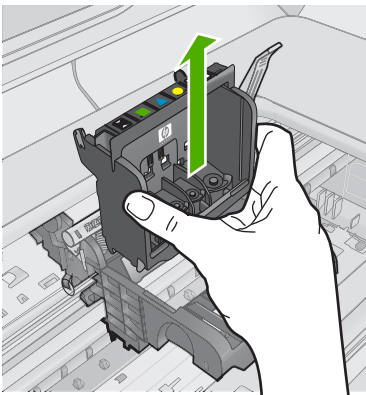
3. Nehmen Sie die Tintenpatronen nacheinander heraus, indem Sie auf ihre Arretierung drücken und sie dann aus der Halterung herausziehen. Legen Sie die Tintenpatronen mit der Tintenöffnung nach oben auf ein Blatt Papier.



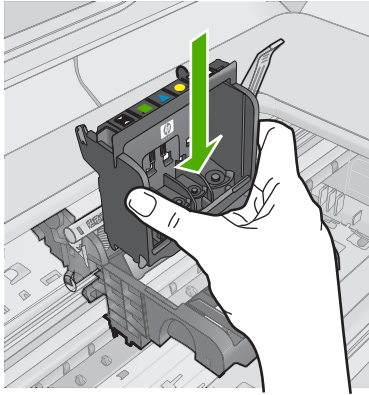
4. Ziehen Sie den Hebel am Patronenwagen bis zum Anschlag nach oben.




5. Heben Sie den Druckkopf nach oben aus dem Gerät heraus.



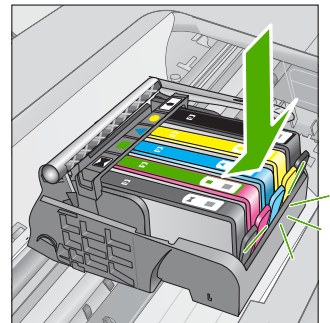
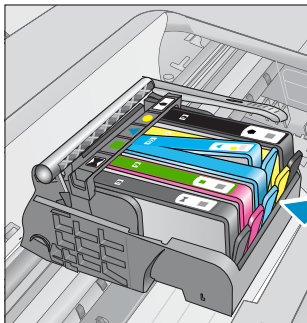
6. Vergewissern Sie sich, dass der Hebel hochgezogen ist, und setzen Sie dann den Druckkopf wieder ein.



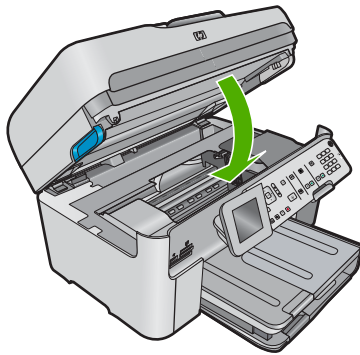
7. Drücken Sie den Hebel vorsichtig nach unten.

 **Hinweis** Sie müssen den Hebel ganz nach unten drücken, bevor Sie die Tintenpatronen wieder einsetzen. Wenn sich der Hebel oben befindet, kann dies zu falsch sitzenden Tintenpatronen und Druckproblemen führen. Der Hebel muss in der unteren Position bleiben, damit die Tintenpatronen richtig eingesetzt werden können.

8. Schieben Sie die Tintenpatrone unter Beachtung der Farbsymbole in die jeweilige leere Halterung, bis diese einrastet und fest in der Halterung sitzt.



9. Schließen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen.



Mögliche Ursache: Der Druckkopf oder die Tintenpatronen war(en) nicht oder falsch eingesetzt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Kontakt zum HP Support aufnehmen

Lösung: Wenden Sie sich an den HP Support.

Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Beim Einsetzen des Druckkopfs oder der Tintenpatronen ist ein Problem aufgetreten.

Patrone anderer Hersteller

Lösung: Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display, um den Druck fortzusetzen oder die angegebenen Tintenpatronen zu ersetzen.

△ **Vorsicht** HP empfiehlt, Tintenpatronen erst dann herauszunehmen, wenn eine Ersatzpatrone verfügbar ist.

HP empfiehlt, dass Sie Original HP Tintenpatronen verwenden. Diese HP Tintenpatronen sind für HP Drucker entwickelt und getestet, damit Sie problemlos über einen langen Zeitraum ausgezeichnete Druckergebnisse erzielen.

📄 **Hinweis** HP kann die Qualität und Zuverlässigkeit des Zubehörs und der Verbrauchsmaterialien von anderen Herstellern nicht garantieren. Druckerwartungen oder -reparaturen, die auf die Verwendung von Zubehör und Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.

Rufen Sie folgende Website auf, um zu überprüfen, ob Sie Original HP Tintenpatronen erworben haben:

www.hp.com/go/anticounterfeit

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Auswechseln der Patronen“ auf Seite 113](#)

Mögliche Ursache: Das Produkt erkannte Tinte eines anderen Herstellers.

Originaltinte von HP aufgebraucht


Lösung: Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display, um den Druck fortzusetzen oder die angegebenen Tintenpatronen zu ersetzen.

Prüfen Sie die Druckqualität des aktuellen Druckauftrags. Wenn diese nicht zufriedenstellend ist, reinigen Sie den Druckkopf, um zu überprüfen, ob sich dadurch die Qualität verbessert.

Die Informationen zu den Tintenfüllständen stehen nicht zur Verfügung.

△ **Vorsicht** HP empfiehlt, Tintenpatronen erst dann herauszunehmen, wenn eine Ersatzpatrone verfügbar ist.

HP empfiehlt, dass Sie Original HP Tintenpatronen verwenden. Diese HP Tintenpatronen sind für HP Drucker entwickelt und getestet, damit Sie problemlos über einen langen Zeitraum ausgezeichnete Druckergebnisse erzielen.

 **Hinweis** HP kann die Qualität und Zuverlässigkeit des Zubehörs und der Verbrauchsmaterialien von anderen Herstellern nicht garantieren. Druckerwartungen oder -reparaturen, die auf die Verwendung von Zubehör und Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.

Rufen Sie folgende Website auf, um zu überprüfen, ob Sie Original HP Tintenpatronen erworben haben:

www.hp.com/go/anticounterfeit

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Auswechseln der Patronen“ auf Seite 113](#)

Mögliche Ursache: Die Original HP Tinte in den angegebenen Tintenpatronen war aufgebraucht.

Bereits zuvor verwendete HP Originalpatrone

Lösung: Prüfen Sie die Druckqualität des aktuellen Druckauftrags. Wenn diese nicht zufriedenstellend ist, reinigen Sie den Druckkopf, um zu überprüfen, ob sich dadurch die Qualität verbessert.


So reinigen Sie den Druckkopf über das Bedienfeld:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Tools**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Druckkopf reinigen**, und drücken Sie dann **OK**.
Das Gerät reinigt den Druckkopf.
4. Drücken Sie eine beliebige Taste, um zum Menü **Tools** zurückzukehren.

Befolgen Sie die auf dem Display oder dem Computerbildschirm angezeigten Anweisungen, um fortzufahren.

 **Hinweis** HP empfiehlt, Tintenpatronen nicht über längere Zeit außerhalb des Druckers zu belassen. Wenn eine zuvor verwendete Patrone eingesetzt wird, überprüfen Sie die Druckqualität. Ist diese nicht zufriedenstellend, starten Sie den Reinigungsprozess über die Druckerfunktionen.

Mögliche Ursache: Die Original HP Tintenpatrone wurde bereits in einem anderen Produkt verwendet.

Der Druckkopf scheint zu fehlen oder beschädigt zu sein

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

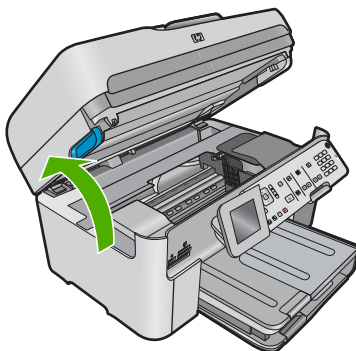
- [Lösung 1: Druckkopf und Patronen erneut einsetzen](#)
- [Lösung 2: Kontakt zum HP Support aufnehmen](#)

Lösung 1: Druckkopf und Patronen erneut einsetzen

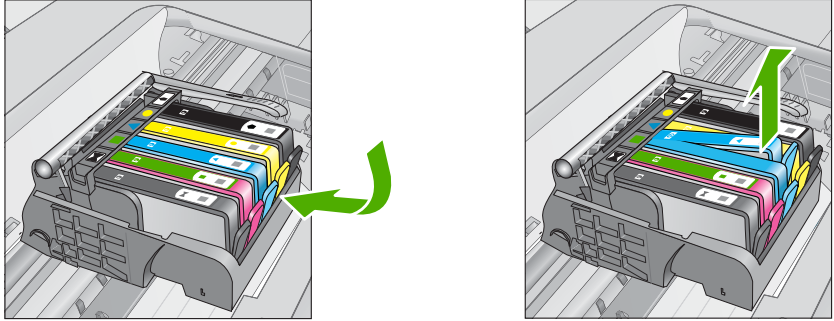
Lösung: Vergewissern Sie sich, dass der Druckkopf und die Patronen eingesetzt sind.

So setzen Sie den Druckkopf erneut ein:

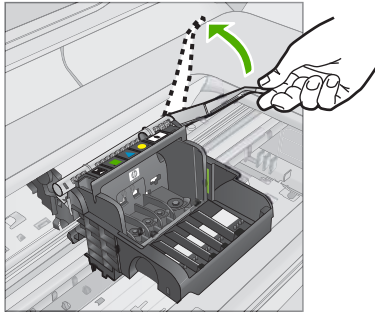
1. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Tintenpatronenklappe.



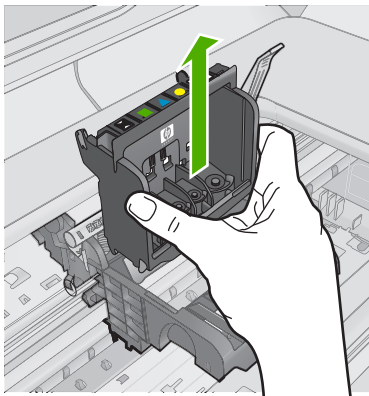
3. Nehmen Sie alle Tintenpatronen heraus, und legen Sie sie mit den Tintenöffnungen nach oben auf ein Blatt Papier.



4. Ziehen Sie den Hebel am Patronenwagen bis zum Anschlag nach oben.

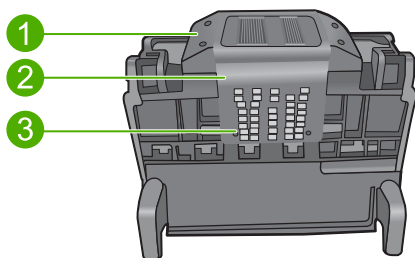


5. Heben Sie den Druckkopf nach oben aus dem Gerät heraus.



6. Reinigen Sie den Druckkopf.

Sie müssen drei Bereiche des Druckkopfs reinigen: Die Kunststoffteile auf beiden Seiten der Tintendüsen, den Bereich zwischen den Düsen und den elektrischen Kontakten sowie die elektrischen Kontakte.

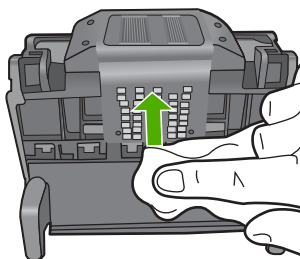


1	Kunststoffframpen auf den Seiten der Düsen
2	Kante zwischen Düsen und Kontakten
3	Elektrische Kontakte

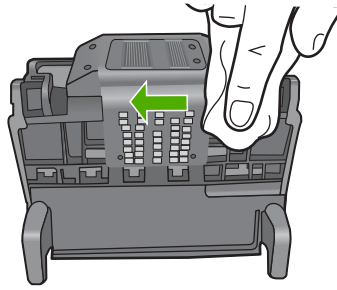
△ **Vorsicht** Berühren Sie die Düsen und elektrischen Kontakte **ausschließlich** mit Reinigungsmaterial und nicht mit den Fingern.

So reinigen Sie den Druckkopf:

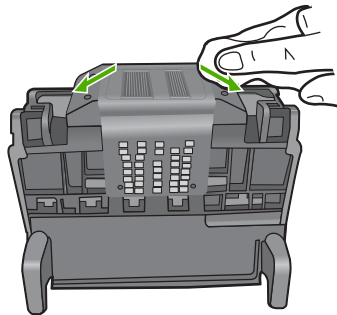
- a. Feuchten Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch leicht an, und wischen Sie den Bereich der elektrischen Kontakte von unten nach oben ab. Reinigen Sie nicht über den Steg zwischen den Düsen und den elektrischen Kontakten hinaus. Führen Sie die Reinigung durch, bis auf dem Tuch keine neuen Tintenrückstände mehr zu sehen sind.



- b. Feuchten Sie ein neues, fusselfreies Tuch leicht an, und entfernen Sie damit die Tinten- und Schmutzablagerungen vom Steg zwischen den Düsen und den Kontakten.



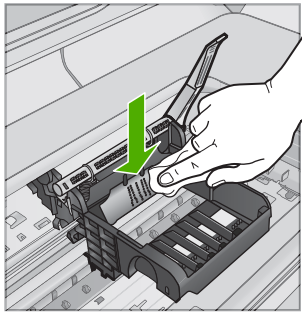
- c. Feuchten Sie ein neues, fusselfreies Tuch leicht an, und entfernen Sie damit die Kunststoffteile auf beiden Seiten der Düsen. Wischen Sie von den Düsen weg.



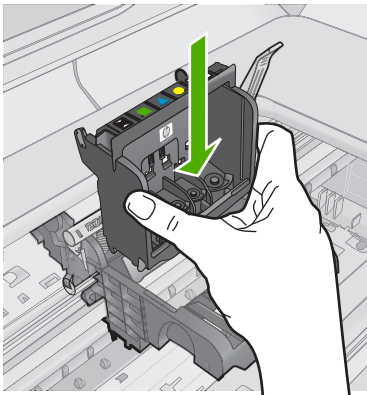
- d. Trocknen Sie die zuvor gereinigten Bereiche mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.
7. Reinigen Sie die elektrischen Kontakte im Gerät.


So reinigen Sie die elektrischen Kontakte im Produkt:

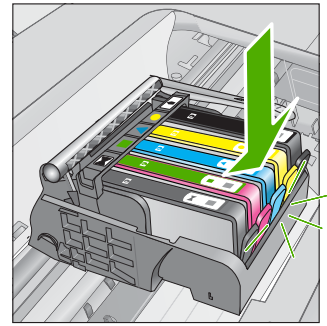
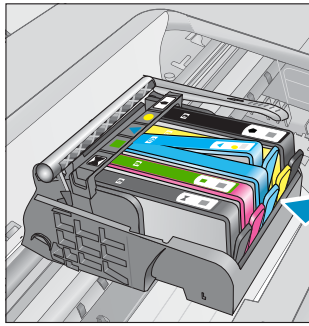
- a. Feuchten Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch leicht mit abgefülltem oder destilliertem Wasser an.
- b. Reinigen Sie die elektrischen Kontakte im Gerät, indem Sie mit dem Tuch von oben nach unten wischen. Wechseln Sie das Tuch so oft wie nötig. Reinigen Sie die Kontakte, bis auf dem Tuch keine Tinte mehr zu sehen ist.



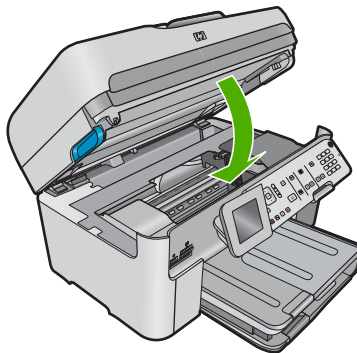
- c. Trocknen Sie den gereinigten Bereich mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.
- 8. Vergewissern Sie sich, dass der Hebel hochgezogen ist, und setzen Sie den Druckkopf wieder ein.



- 9. Drücken Sie den Hebel vorsichtig nach unten.
-
-  **Hinweis** Sie müssen den Hebel ganz nach unten drücken, bevor Sie die Tintenpatronen wieder einsetzen. Wenn sich der Hebel oben befindet, kann dies zu falsch sitzenden Tintenpatronen und Druckproblemen führen. Der Hebel muss in der unteren Position bleiben, damit die Tintenpatronen richtig eingesetzt werden können.
-
- 10. Schieben Sie die Tintenpatrone unter Beachtung der Farbsymbole in die jeweilige leere Halterung, bis diese einrastet und fest in der Halterung sitzt.



11. Schließen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen.



Mögliche Ursache: Der Druckkopf oder die Tintenpatronen wurde(n) nicht richtig eingesetzt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Kontakt zum HP Support aufnehmen

Lösung: Wenden Sie sich an den HP Support.

Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Es lag ein Problem mit dem Druckkopf oder den Tintenpatronen vor.

Druckkopfproblem

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Druckkopf erneut einsetzen](#)
- [Lösung 2: Kontakt zum HP Support aufnehmen](#)

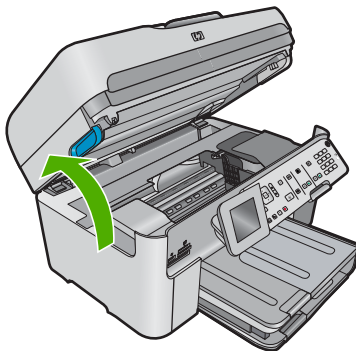
Lösung 1: Druckkopf erneut einsetzen

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass der Druckkopf richtig eingesetzt und die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen geschlossen ist.

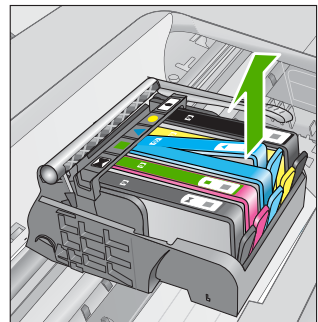
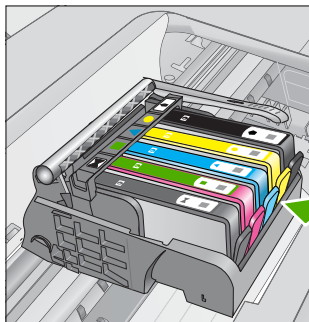
Setzen Sie den Druckkopf neu ein.

So setzen Sie den Druckkopf erneut ein:

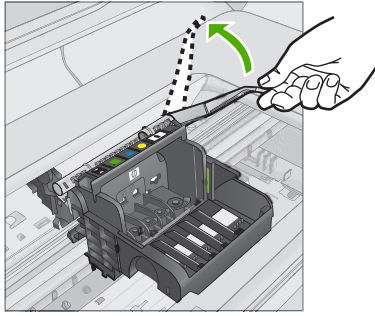
1. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Tintenpatronenklappe.



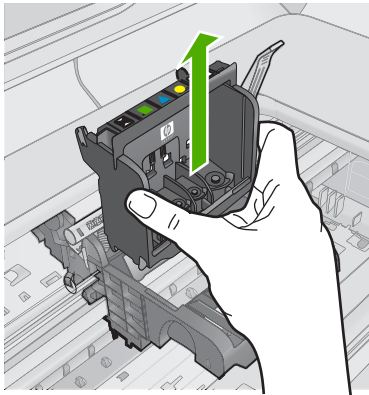
3. Nehmen Sie alle Tintenpatronen heraus, und legen Sie sie mit den Tintenöffnungen nach oben auf ein Blatt Papier.



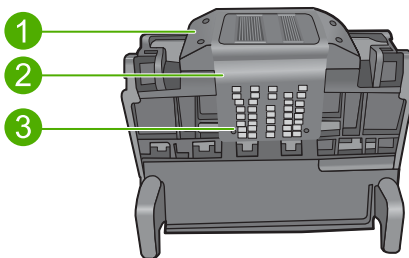
4. Ziehen Sie den Hebel am Patronenwagen bis zum Anschlag nach oben.



5. Heben Sie den Druckkopf nach oben aus dem Gerät heraus.



6. Reinigen Sie den Druckkopf.
 Sie müssen drei Bereiche des Druckkopfs reinigen: Die Kunststoffteile auf beiden Seiten der Tintendüsen, den Bereich zwischen den Düsen und den elektrischen Kontakten sowie die elektrischen Kontakte.

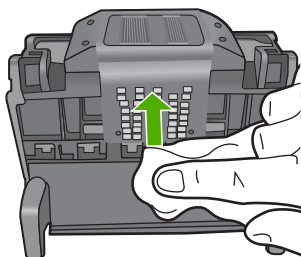


1	Kunststofframpen auf den Seiten der Düsen
2	Kante zwischen Düsen und Kontakten
3	Elektrische Kontakte

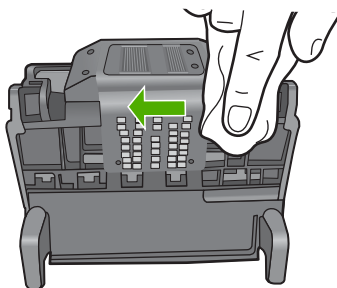
- △ **Vorsicht** Berühren Sie die Düsen und elektrischen Kontakte **ausschließlich** mit Reinigungsmaterial und nicht mit den Fingern.

So reinigen Sie den Druckkopf:

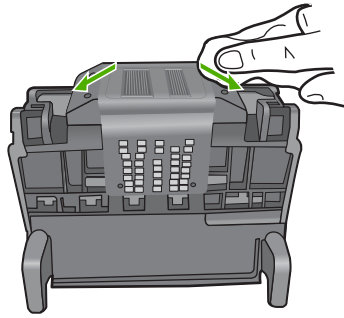
- a. Feuchten Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch leicht an, und wischen Sie den Bereich der elektrischen Kontakte von unten nach oben ab. Reinigen Sie nicht über den Steg zwischen den Düsen und den elektrischen Kontakten hinaus. Führen Sie die Reinigung durch, bis auf dem Tuch keine neuen Tintenrückstände mehr zu sehen sind.



- b. Feuchten Sie ein neues, fusselfreies Tuch leicht an, und entfernen Sie damit die Tinten- und Schmutzablagerungen vom Steg zwischen den Düsen und den Kontakten.



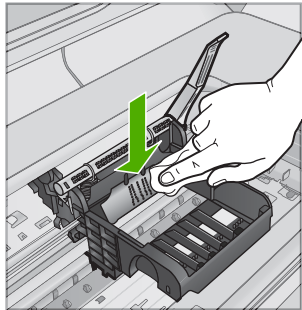
- c. Feuchten Sie ein neues, fusselfreies Tuch leicht an, und entfernen Sie damit die Kunststoffteile auf beiden Seiten der Düsen. Wischen Sie von den Düsen weg.



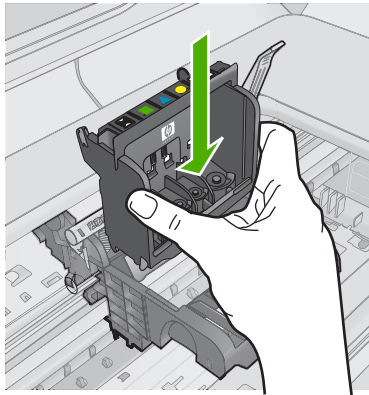
- d. Trocknen Sie die zuvor gereinigten Bereiche mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.
- 7. Reinigen Sie die elektrischen Kontakte im Gerät.

So reinigen Sie die elektrischen Kontakte im Produkt:


- a. Feuchten Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch leicht mit abgefülltem oder destilliertem Wasser an.
- b. Reinigen Sie die elektrischen Kontakte im Gerät, indem Sie mit dem Tuch von oben nach unten wischen. Wechseln Sie das Tuch so oft wie nötig. Reinigen Sie die Kontakte, bis auf dem Tuch keine Tinte mehr zu sehen ist.



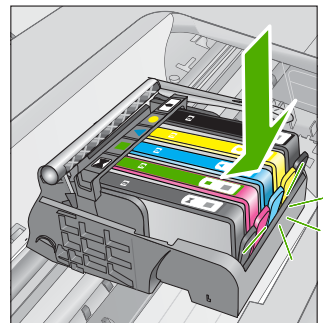
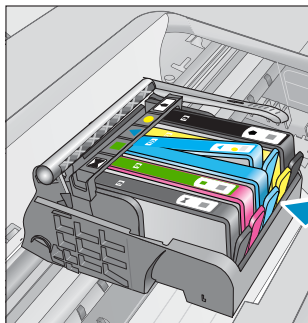
- c. Trocknen Sie den gereinigten Bereich mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.
- 8. Vergewissern Sie sich, dass der Hebel hochgezogen ist, und setzen Sie den Druckkopf wieder ein.



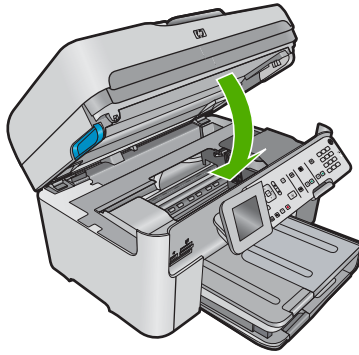
9. Drücken Sie den Hebel vorsichtig nach unten.

 **Hinweis** Sie müssen den Hebel ganz nach unten drücken, bevor Sie die Tintenpatronen wieder einsetzen. Wenn sich der Hebel oben befindet, kann dies zu falsch sitzenden Tintenpatronen und Druckproblemen führen. Der Hebel muss in der unteren Position bleiben, damit die Tintenpatronen richtig eingesetzt werden können.

10. Schieben Sie die Tintenpatrone unter Beachtung der Farbsymbole in die jeweilige leere Halterung, bis diese einrastet und fest in der Halterung sitzt.



11. Schließen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen.



Mögliche Ursache: Es lag ein Problem mit dem Druckkopf vor.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Kontakt zum HP Support aufnehmen

Lösung: Wenden Sie sich an den HP Support.

Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Es lag ein Problem mit dem Druckkopf vor.

Problem bei der Druckervorbereitung

Lösung: Prüfen Sie die Druckqualität des aktuellen Druckauftrags. Ist diese nicht zufriedenstellend, ist möglicherweise die interne Uhr ausgefallen, und die Druckkopfwartung konnte nicht wie geplant automatisch ausgeführt werden. Reinigen Sie den Druckkopf, und prüfen Sie, ob sich dadurch die Qualität verbessert.

So reinigen Sie den Druckkopf über das Bedienfeld:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Tools**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Druckkopf reinigen**, und drücken Sie dann **OK**.
Das Gerät reinigt den Druckkopf.
4. Drücken Sie eine beliebige Taste, um zum Menü **Tools** zurückzukehren.

Mögliche Ursache: Das Produkt wurde nicht korrekt ausgeschaltet.

Tintenpatrone ist nicht bzw. falsch eingesetzt oder nicht für das Produkt geeignet

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Alle Tintenpatronen einsetzen](#)
- [Lösung 2: Sicherstellen, dass alle Tintenpatronen korrekt eingesetzt sind](#)
- [Lösung 3: Kontakte der Tintenpatronen reinigen](#)
- [Lösung 4: Kontakt zum HP Support aufnehmen](#)

Lösung 1: Alle Tintenpatronen einsetzen

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass alle Tintenpatronen korrekt eingesetzt sind.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Auswechseln der Patronen“ auf Seite 113](#)

Mögliche Ursache: Es fehlte mindestens eine Tintenpatrone.

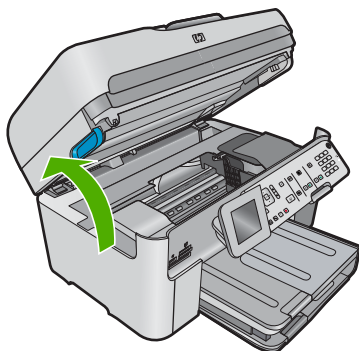
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Sicherstellen, dass alle Tintenpatronen korrekt eingesetzt sind

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass alle Tintenpatronen korrekt eingesetzt sind. Versuchen Sie, dieses Problem mit den folgenden Schritten zu beheben:

So stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen korrekt eingesetzt sind:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen, indem Sie diese vorne rechts am Produkt anheben, bis sie einrastet.

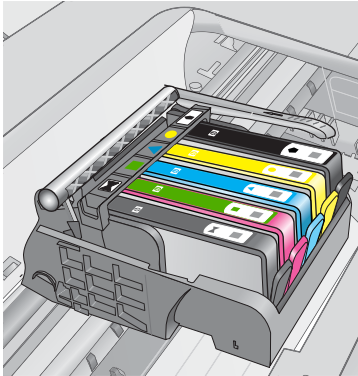


Der Patronenwagen fährt in die Mitte des Produkts.

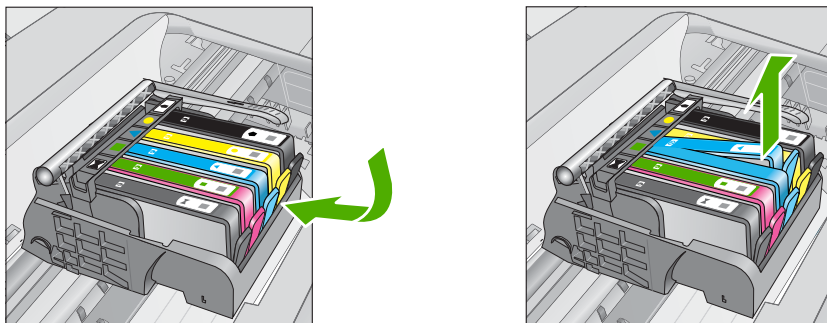


Hinweis Warten Sie, bis der Patronenwagen sich nicht mehr bewegt, bevor Sie fortfahren.

3. Vergewissern Sie sich, dass die Tintenpatronen in den richtigen Halterungen eingesetzt sind.
Stimmen Sie die Form des Symbols und die Farbe der Tintenpatrone am Symbol und an der Farbe an der Halterung ab.

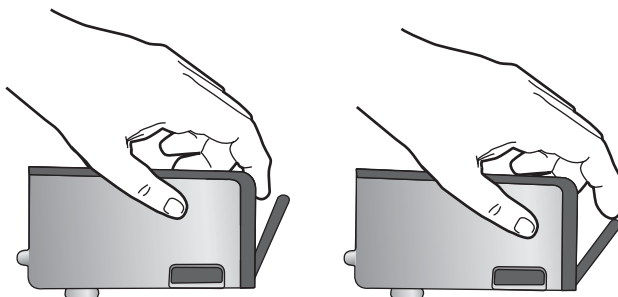


4. Fahren Sie mit den Fingern über die Tintenpatronen, um festzustellen, ob möglicherweise Patronen nicht vollständig eingerastet sind.
5. Drücken Sie Patronen nach unten, die herausragen. Daraufhin sollten diese einrasten.
6. Wenn Tintenpatronen herausragten und Sie diese bis zum Einrasten nach unten drücken konnten, schließen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen, und prüfen Sie, ob die Fehlermeldung nicht mehr erscheint.
 - Wenn die Fehlermeldung nicht mehr erscheint, können Sie die Fehlerbehebung hier beenden. Der Fehler wurde behoben.
 - Wird die Meldung weiterhin angezeigt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
 - Wenn keine der Tintenpatronen herausragt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
7. Suchen Sie die Tintenpatrone, auf die in der Fehlermeldung verwiesen wird. Drücken Sie dann die Arretierung an der Tintenpatrone, um diese aus der Halterung freizugeben.

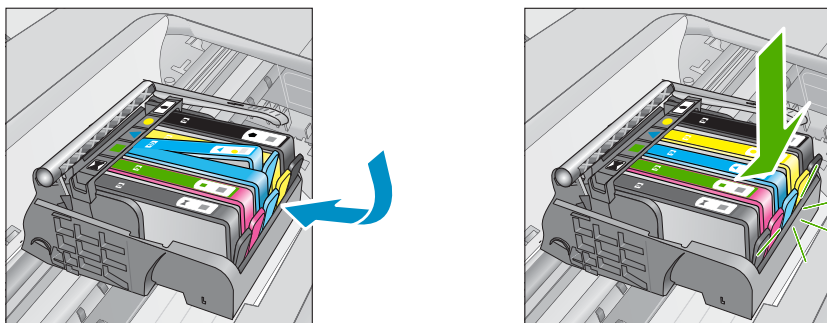


8. Drücken Sie die Tintenpatrone wieder nach unten in ihre Position. Wenn die Tintenpatrone richtig sitzt, rastet die Arretierung ein. Wenn Sie kein Einrastgeräusch hören, muss die Arretierung möglicherweise neu justiert werden.
9. Nehmen Sie die Tintenpatrone aus der Halterung heraus.
10. Biegen Sie die Arretierung vorsichtig von der Tintenpatrone aus nach außen.

△ **Vorsicht** Biegen Sie die Arretierung nicht auf mehr als 1,27 cm nach außen.



11. Setzen Sie die Tintenpatrone wieder ein. Diese sollte jetzt einrasten.



- Schließen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen, und prüfen Sie, ob die Ursache für die Fehlermeldung behoben wurde.
- Wenn die Fehlermeldung weiterhin erscheint, schalten Sie das Produkt aus und anschließend wieder ein.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Auswechseln der Patronen“ auf Seite 113](#)

Mögliche Ursache: Mindestens eine der Tintenpatronen war nicht eingesetzt.

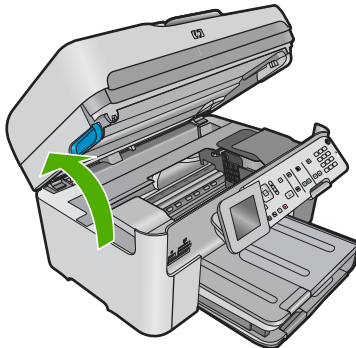
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Kontakte der Tintenpatronen reinigen


Lösung: Reinigen Sie die elektrischen Kontakte der Patrone.

So reinigen Sie die elektrischen Kontakte:

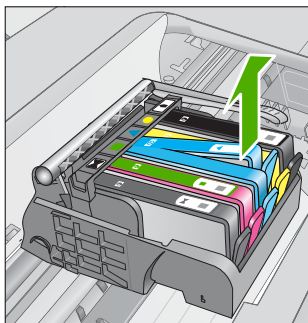
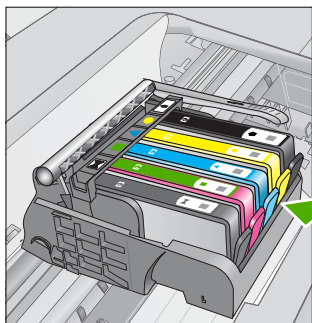
- Vergewissern Sie sich, dass das Produkt eingeschaltet ist.
- Öffnen Sie die Zugangsklappe zu den Patronen, indem Sie die blauen Griffe seitlich am Produkt anheben, bis die Zugangsklappe einrastet.



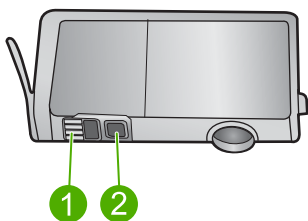
Der Patronenwagen fährt in die Mitte des Produkts.

 **Hinweis** Warten Sie, bis der Patronenwagen sich nicht mehr bewegt, bevor Sie fortfahren.

- Suchen Sie die Tintenpatrone, auf die in der Fehlermeldung verwiesen wird. Drücken Sie dann die Arretierung an der Tintenpatrone, um diese aus der Halterung freizugeben.

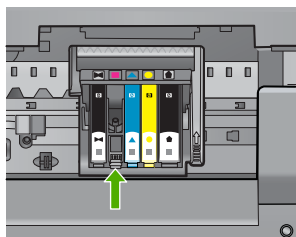


4. Halten Sie die Tintenpatrone an den Seiten mit der Unterseite nach oben fest, und suchen Sie nach den elektrischen Kontakten an der Tintenpatrone. Bei den elektrischen Kontakten handelt es sich um vier Rechtecke aus kupfer- oder goldfarbenem Metall an der Unterseite der Tintenpatrone.

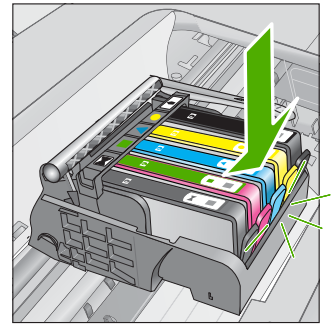
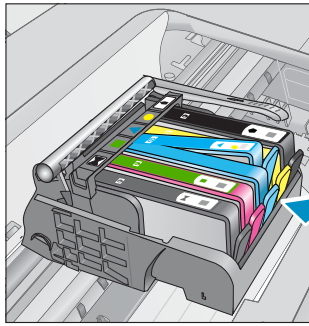


1	Tintenfenster
2	Elektrische Kontakte

5. Wischen Sie die Kontakte mit einem trockenen Reinigungsstäbchen oder einem fusselfreien Tuch ab.
6. Suchen Sie im Inneren des Produkts nach den Kontakten am Druckkopf. Die Kontakte sehen wie vier kupfer- oder goldfarbene Stifte aus, die den Kontakten an der Tintenpatrone entsprechen.



7. Reinigen Sie die Kontakte mit einem trockenen Reinigungsstäbchen oder einem fusselfreien Tuch.
8. Setzen Sie die Tintenpatrone wieder ein.



9. Schließen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen, und prüfen Sie, ob die Ursache für die Fehlermeldung behoben wurde.
10. Wenn die Fehlermeldung weiterhin erscheint, schalten Sie das Produkt aus und anschließend wieder ein.

Wenn diese Fehlermeldung nach dem Reinigen der Kontakte weiterhin erscheint, ist die Patrone möglicherweise defekt.

Prüfen Sie, ob die Patrone noch unter die Garantie fällt und ob das Ablaufdatum der Garantiefrist schon erreicht wurde.

- Wenn die Garantie bereits abgelaufen ist, erwerben Sie eine neue Tintenpatrone.
- Wenn die Gewährleistung noch nicht abgelaufen ist, bitten Sie den HP Support um Wartung oder Austausch.

Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- „[Gewährleistungsinformationen für Patronen](#)“ auf Seite 115
- „[Auswechseln der Patronen](#)“ auf Seite 113

Mögliche Ursache: Die angegebenen Tintenpatronenkontakte waren defekt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Kontakt zum HP Support aufnehmen

Lösung: Wenden Sie sich an den HP Support.

Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Die Tintenpatronen waren nicht für die Verwendung in diesem Produkt geeignet.

14 Stoppen des aktuellen Auftrags

So halten Sie einen Druckauftrag am Gerät an:

- ▲ Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste Abbrechen. Wenn der Druckauftrag nicht angehalten wird, drücken Sie erneut die Taste Abbrechen.

Es kann einen Moment dauern, bis der Druckauftrag abgebrochen wird.

15 Technische Daten

Die technischen Daten und die internationalen Zulassungsinformationen für den HP Photosmart finden Sie in diesem Abschnitt.

Weitere Spezifikationen und technische Daten finden Sie in der gedruckten Dokumentation des HP Photosmart.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Hinweis](#)
- [Infos zu Patronen-Chip](#)
- [Spezifikationen](#)
- [Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung](#)
- [Zulassungsinformationen](#)
- [Rechtliche Hinweise zu kabellosen Produkten](#)
- [Rechtliche Hinweise zur Telekommunikation](#)

Hinweis

Hewlett-Packard Company weist auf Folgendes hin:

Die Informationen in diesem Dokument können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verfielfältigung, Adaptation oder Übersetzung dieses Materials ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Hewlett-Packard verboten, mit Ausnahme des Umfangs, den die Urheberrechtsgesetze zulassen. Die einzigen Gewährleistungen für HP-Produkte und Dienste werden in den Gewährleistungserklärungen beschrieben, die im Lieferumfang unserer Produkte und Dienste enthalten sind. Keine in diesem Dokument beschriebene Bedingung stellt eine zusätzliche Gewährleistung dar. HP ist nicht haltbar für technische oder redaktionelle Fehler sowie Auslassungen.

© 2009 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Windows, Windows 2000 und Windows XP sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Windows Vista ist eine eingetragene Marke oder Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.

Intel und Pentium sind Marken oder eingetragene Marken der Intel Corporation oder seiner Tochterunternehmen in den USA und in anderen Ländern.

Die Bluetooth-Marken sind Eigentum ihres jeweiligen Inhabers und werden von der Hewlett-Packard Company unter der entsprechenden Lizenz verwendet.

Infos zu Patronen-Chip

Die in diesem Produkt verwendeten HP Patronen sind mit einem Speicher-Chip ausgestattet, der den Betrieb des Produkts erleichtert. Außerdem werden von diesem Speicher-Chip klar umgrenzte Daten zur Nutzung des Produkts gesammelt. Dazu zählt Folgendes: das Datum, an dem die Patrone anfänglich eingesetzt wurde, das Datum, an dem die Patrone zuletzt verwendet wurde, die Anzahl der Seiten, die mit der Patrone gedruckt wurden, die Abdeckungsrate der Seiten, die verwendeten Druckmodi sowie eventuell aufgetretene Druckfehler und das Produktmodell. Diese Daten helfen HP, zukünftige Produkte zu entwickeln, die noch besser auf den Bedarf unserer Kunden abgestimmt sind.

Die vom Speicher-Chip der Patrone gesammelten Daten enthalten keine Informationen, mit denen sich der jeweilige Kunde oder Benutzer der Patrone oder deren Produkt ermitteln lässt.

HP sammelt Stichproben der Speicher-Chips von Patronen, die im Rahmen des kostenlosen Rückgabe- und Recycling-Programms von HP (HP Planet Partners: www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/) zurückgegeben werden. Die Speicher-Chips aus diesen Stichproben werden gelesen und analysiert, um zukünftige HP Produkte weiter zu verbessern. HP Partner, die am Recycling dieser Patronen beteiligt sind, können möglicherweise ebenfalls auf diese Daten zugreifen.

Jeder Dritte, in dessen Besitz diese Patronen gelangen, kann ggf. auf die anonymen Daten auf dem Speicher-Chip zugreifen. Wenn Sie den Zugriff auf diese Daten nicht zulassen möchten, können Sie die Chips unbrauchbar machen. Sobald Sie den Speicher-Chip unbrauchbar machen, kann die Patrone jedoch nicht mehr in einem HP Produkt verwendet werden.

Wenn Ihnen die Bereitstellung dieser anonymen Daten Sorgen macht, können Sie den Zugriff auf diese Daten deaktivieren, indem Sie die Funktion zum Sammeln der Nutzungsdaten des Produkts deaktivieren.

So deaktivieren Sie die Funktion zum Sammeln der Nutzungsdaten:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Voreinstellungen**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Infos zum Patronen-Chip**, und drücken Sie dann **OK**.



Hinweis Stellen Sie die werkseitigen Standardeinstellungen wieder her, um die Funktion zum Sammeln der Nutzungsdaten wieder zu aktivieren.



Hinweis Sie können die Patrone weiterhin im HP Produkt verwenden, wenn Sie die Funktion zum Sammeln der Nutzungsdaten des Produkts für den Speicher-Chip deaktivieren.

Spezifikationen

Dieser Abschnitt enthält die technischen Daten des HP Photosmart. Die vollständigen Produktspezifikationen finden Sie auf dem Produktdatenblatt unter www.hp.com/support.

Systemanforderungen

Die Software- und Systemanforderungen können Sie der Infodatei entnehmen.

Informationen zu zukünftigen Betriebssystem-Releases sowie Supportinformationen finden Sie auf der HP Support-Website unter www.hp.com/support.

Umgebungsbedingungen

- Empfohlener Betriebstemperaturbereich: 15 °C bis 32 °C (59 °F bis 90 °F)
- Max. Betriebstemperatur: 5 °C bis 40 °C (41 °F bis 104 °F)
- Relative Luftfeuchtigkeit: 15 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend; 28 °C maximaler Taupunkt
- Lagerungstemperatur: -40 °C bis 60 °C (-40 °F bis 140 °F)
- Wenn starke elektromagnetische Felder vorhanden sind, kann die Ausgabe des HP Photosmart leicht verzerrt sein.
- HP empfiehlt die Verwendung eines höchstens 3 m langen USB-Kabels, um Störungen aufgrund von potenziell starken elektromagnetischen Feldern zu reduzieren

Papierspezifikationen

Typ	Papiergewicht	Zufuhrfach [*]	Ausgabefach [†]	Fotofach [*]	Vorlageneinzug
Normalpapier	75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb.)	Bis zu 125 Blatt (bei 75 g/m ² Papier)	50 (bei 75 g/m ² Papier)	Keine Angabe	Bis zu 50
Legal-Papier	75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb.)	Bis zu 100 Blatt (bei 75 g/m ² Papier)	10 (bei Papier mit 75 g/m ²)	Keine Angabe	Bis zu 50

(Fortsetzung)

Typ	Papiergewicht	Zufuhrfach [†]	Ausgabefach [†]	Fotofach [†]	Vorlageneinzug
Karten	Karteikarten mit 200 g/m ² (110 lb.)	Bis zu 20	25	Bis zu 20	Keine Angabe
Umschläge	75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb.)	Bis zu 15	15	Keine Angabe	Keine Angabe
Transparentfolie	Keine Angabe	Bis zu 40	25	Keine Angabe	Keine Angabe
Etiketten	Keine Angabe	Bis zu 40	25	Keine Angabe	Keine Angabe
Fotopapier im Format 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll)	236 g/m ² (145 lb.)	Bis zu 20	20	Bis zu 20	Keine Angabe
Fotopapier im Format 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)	236 g/m ² (145 lb.)	Bis zu 20	20	Bis zu 20	Keine Angabe
Panoramafotopapier im Format 10 x 30 cm (4 x 12 Zoll)	Keine Angabe	Bis zu 40	25	Keine Angabe	Keine Angabe
Fotopapier im Format 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	Keine Angabe	Bis zu 40	25	Keine Angabe	Keine Angabe

* Maximale Kapazität.

† Die Kapazität des Ausgabefachs hängt vom verwendeten Papiertyp und der verbrauchten Tintenmenge ab. HP empfiehlt, das Ausgabefach regelmäßig zu leeren. Im Druckmodus ENTWURF (SCHNELL) muss die Fachverlängerung ausgezogen und das Endstück hochgeklappt werden. Wenn das Endstück nicht hochgeklappt wird, fällt Papier im Format Letter und Legal aus dem Fach heraus.

*



Hinweis Eine vollständige Liste der unterstützten Druckmedienformate finden Sie im Druckertreiber.

Technische Daten für Duplex-Einheit

Typ	Abmessungen	Gewicht
Papier	Letter: 8,5 x 11 Zoll US-Executive: 7,25 x 10,5 Zoll DIN A4: 210 x 297 mm DIN A5: 148 x 210 mm	60 bis 90 g/m ² (16 bis 24 lb.)
Broschürenpapier	Letter: 8,5 x 11 Zoll DIN A4: 210 x 297 mm	Bis zu 180 g/m ² (48 lb., Bindung)
Karten und Fotos	4 x 6 Zoll 5 x 8 Zoll 10 x 15 Zoll	Bis zu 200 g/m ² (110 lb. Index)

Typ	Abmessungen	Gewicht
	DIN A6: 105 x 148,5 mm Hagaki: 100 x 148 mm	

Ausrichtungsverschiebung

0,006 mm/mm bei Normalpapier (2. Seite)



Hinweis Die Verfügbarkeit der Medientypen variiert je nach Land/Region.

Druckspezifikationen

- Druckgeschwindigkeit hängt von der Komplexität des Dokuments ab
- Panoramadruck
- Drucktechnologie: Thermischer Tintenstrahldruck
- Druckersprache: PCL3 GUI

Scanspezifikationen

- Integrierter Bildeditor
- Die integrierte OCR-Software konvertiert automatisch gescannten Text in bearbeitbaren Text (falls installiert).
- Twain-kompatible Softwareschnittstelle
- Auflösung: optisch bis zu 4800 x 4800 ppi (je nach Modell), erweitert 19.200 ppi (Software)
Weitere Informationen zur Auflösung in dpi finden Sie in der Scannersoftware.
- Farbe: 48 Bit, Graustufen: 8 Bit (256 Graustufen)
- Maximale Größe beim Scannen über das Vorlagenglas: 21,6 x 29,7 cm

Kopierspezifikationen

- Digitale Bildverarbeitung
- Die maximale Anzahl von Kopien hängt vom Modell ab
- Die Kopiergeschwindigkeit variiert je nach Komplexität des Dokuments und des Modells
- Die maximale Kopievergrößerung reicht von 200 bis 400 % (je nach Modell)
- Die maximale Kopieverkleinerung reicht von 25 bis 50 % (je nach Modell)

Faxspezifikationen

- Eigenständiges Schwarzweiß- und Farbfaxgerät
- Bis zu 110 Kurzwahltasten (je nach Modell)
- Speicher für bis zu 120 Seiten (je nach Modell, basierend auf dem ITU-T-Testbild #1 bei Standardauflösung). Komplexere Seiten oder eine höhere Auflösung führen zu längeren Übertragungszeiten und benötigen mehr Speicherplatz.
- Manuelles Senden und Empfangen von Faxnachrichten.
- Automatische Wahlwiederholung bei belegter Leitung mit bis zu fünf Versuchen (je nach Modell)
- Automatische einmalige Wahlwiederholung, falls nicht abgenommen wird (je nach Modell)
- Bestätigungs- und Aktivitätsberichte
- CCITT/ITU-Fax der Gruppe 3 mit Fehlerkorrekturmodus
- 33,6 KBit/s Übertragungsrate
- 3 Sek. pro Seite bei einer Rate von 33,6 KBit/s (basierend auf dem ITU-T-Testbild Nr. 1 bei Standardauflösung). Komplexere Seiten oder höhere Auflösungen benötigen mehr Zeit und Speicherplatz.
- Rufzeichenerkennung mit automatischem Umschalten zwischen Faxgerät und Anrufbeantworter

	Foto (dpi)	Sehr fein (dpi)	Fein (dpi)	Standard (dpi)
Schwarz weiß	200 x 200 (8-Bit- Grauskala)	300 x 300	200 x 200	200 x 100
Farbe	200 x 200	200 x 200	200 x 200	200 x 200

Druckauflösung

Informationen zur Druckauflösung finden Sie in der Druckersoftware. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Anzeigen der Druckauflösung“ auf Seite 75.

Druckleistung/Ergiebigkeit der Tintenpatronen

Weitere Informationen zur Ergiebigkeit von Patronen finden Sie auf der folgenden HP Website: www.hp.com/learnaboutsupplies.

Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung

Hewlett-Packard hat sich der umweltfreundlichen Herstellung qualitativ hochwertiger Produkte verpflichtet. Das Gerät ist so konzipiert, dass es recycelt werden kann. Die Anzahl der verwendeten Materialien wurde auf ein Minimum reduziert, ohne die Funktionalität und Zuverlässigkeit einzuschränken. Verbundstoffe wurden so entwickelt, dass sie einfach zu trennen sind. Die Befestigungs- und Verbindungsteile sind gut sichtbar und leicht zugänglich und können mit gebräuchlichen Werkzeugen abmontiert werden. Wichtige Komponenten wurden so entwickelt, dass bei Demontage- und Reparaturarbeiten leicht darauf zugegriffen werden kann.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der HP Website:

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/index.html

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Hinweise zum Umweltschutz](#)
- [Papier](#)
- [Kunststoff](#)
- [Datenblätter zur Materialsicherheit](#)
- [Recycling-Programm](#)
- [Recycling-Programm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterialien](#)
- [Einstellen des Energiesparmodus](#)
- [Leistungsaufnahme](#)
- [Disposal of waste equipment by users in private households in the European Union](#)
- [Chemische Substanzen](#)
- [Battery disposal in the Netherlands](#)
- [Battery disposal in Taiwan](#)
- [Warnhinweis für Benutzer in Kalifornien](#)
- [EU battery directive](#)

Hinweise zum Umweltschutz

HP engagiert sich zusammen mit seinen Kunden, um die Umweltauswirkungen der verwendeten Produkte zu reduzieren. HP hat die folgenden Hinweise zum Umweltschutz bereitgestellt, damit Sie sich auf Methoden konzentrieren können, die es Ihnen gestatten, die Umweltauswirkungen der von Ihnen gewählten Druckausstattung zu beurteilen und zu reduzieren. Neben den speziellen Merkmalen dieses Produkts können Sie die HP Eco Solutions Website besuchen, um weitere Informationen zu den Umweltinitiativen von HP zu erhalten.

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/

Die Umweltschutzmerkmale Ihres Produkts

- **Duplex-Druck:** Verwenden Sie den **papiersparenden Druck**, um beidseitige Dokumente mit mehreren Seiten auf demselben Blatt zu drucken. Auf diese Weise reduzieren Sie den Papierverbrauch. Weitere Informationen finden Sie unter [„Verwenden von Druckaufgaben“ auf Seite 75](#).
- **Smart Web Printing:** Die HP Smart Web Printing Schnittstelle umfasst die Fenster **Sammelmappe** und **Ausschnitte bearbeiten**, über die Sie die im Web gesammelten Ausschnitte speichern, sortieren und drucken können. Weitere Informationen finden Sie unter [„Drucken einer Webseite“ auf Seite 73](#).
- **Informationen zum sparsamen Energieverbrauch:** Weitere Informationen zum ENERGY STAR® Zertifizierungsstatus dieses Produkts finden Sie unter [„Leistungsaufnahme“ auf Seite 303](#).
- **Recyclingmaterialien:** Weitere Informationen zum Recycling von HP Produkten finden Sie auf folgender Website:
www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/

Papier

Dieses Produkt ist für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß DIN 19309 und EN 12281:2002 geeignet.

Kunststoff

Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind gemäß internationalen Normen gekennzeichnet, um die Identifizierung des Kunststoffs zu Recyclingzwecken nach Ablauf der Lebensdauer des Produkts zu vereinfachen.

Datenblätter zur Materialsicherheit

Sicherheitsdatenblätter finden Sie auf der HP Webseite unter:

www.hp.com/go/msds

Recycling-Programm

HP bietet in vielen Ländern/Regionen eine wachsende Anzahl von Rückgabe- und Recycling-Programmen an und kooperiert mit einigen der weltweit größten Recycling-Zentren für Elektronik. Durch den Wiederverkauf seiner gängigsten Produkte trägt HP zur Bewahrung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zum Recycling von HP Produkten finden Sie auf der Website:

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/

Recycling-Programm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterialien

HP setzt sich für den Schutz der Umwelt ein. Das Recycling-Programm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterial wird in vielen Ländern/Regionen angeboten und ermöglicht es Ihnen, gebrauchte Druckpatronen kostenlos einer Wiederverwertung zuzuführen. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website:

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/

Einstellen des Energiesparmodus

Wenn Sie den HP Photosmart ausschalten, wird standardmäßig der Energiesparmodus aktiviert. Dadurch wird zwar der Energieverbrauch verringert, jedoch dauert das Einschalten des Geräts länger. Außerdem kann der HP Photosmart im Energiesparmodus manche automatisierte Wartungsmaßnahmen nicht durchführen. Falls auf dem Bedienfeld ständig Meldungen zu Systemuhfehlern angezeigt werden oder Sie die Einschaltzeit verringern möchten, können Sie den Energiesparmodus deaktivieren.



Hinweis Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert.

So aktivieren oder deaktivieren Sie den Energiesparmodus:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Voreinstellungen**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Energiesparmodus**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten oder oben die Option **Ein** oder **Aus**, und drücken Sie dann **OK**.

Leistungsaufnahme

Der Energieverbrauch sinkt im Energiesparmodus deutlich; damit werden natürliche Ressourcen geschont und Geld wird gespart, ohne dass die hohe Leistungsfähigkeit dieses Produkts beeinträchtigt wird. Den Status der ENERGY STAR®-Qualifikation des Produkts finden Sie auf dem Merkblatt oder unter den technischen Daten. Qualifizierte Produkte werden auch unter www.hp.com/go/energystar aufgeführt.

Battery disposal in the Netherlands



Dit HP Product bevat een lithium-mangane-dioxide batterij. Deze bevindt zich op de hoofdprintplaat. Wanneer deze batterij leeg is, moet deze volgens de geldende regels worden afgevoerd.

Battery disposal in Taiwan



廢電池請回收

Please recycle waste batteries.

Warnhinweis für Benutzer in Kalifornien

Der Akku, der im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, kann Perchlorat enthalten. Für den Umgang mit solchen Materialien gelten möglicherweise spezielle Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website:

www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate

EU battery directive



English	<p>European Union Battery Directive This product contains a battery that is used to maintain data integrity of real time clock or product settings and is designed to last the life of the product. Any attempt to service or replace this battery should be performed by a qualified service technician.</p>
Français	<p>Directive sur les batteries de l'Union Européenne Ce produit contient une batterie qui permet de maintenir l'intégrité des données pour les paramètres du produit ou l'horloge en temps réel et qui a été conçue pour durer aussi longtemps que le produit. Toute tentative de réparation ou de remplacement de cette batterie doit être effectuée par un technicien qualifié.</p>
Deutsch	<p>Batterie-Richtlinie der Europäischen Union Dieses Produkt enthält eine Batterie, die dazu dient, die Datenintegrität der Echtzeituhr sowie der Produkteinstellungen zu erhalten, und die für die Lebensdauer des Produkts ausreicht. Im Bedarfsfall sollte das Instandhalten bzw. Austauschen der Batterie von einem qualifizierten Servicetechniker durchgeführt werden.</p>
Italiano	<p>Direttiva dell'Unione Europea relativa alla raccolta, al trattamento e allo smaltimento di batterie e accumulatori Questo prodotto contiene una batteria utilizzata per preservare l'integrità dei dati dell'orologio in tempo reale o delle impostazioni del prodotto e la sua durata si intende pari a quella del prodotto. Eventuali interventi di riparazione o sostituzione della batteria devono essere eseguiti da un tecnico dell'assistenza qualificato.</p>
Español	<p>Directiva sobre baterías de la Unión Europea Este producto contiene una batería que se utiliza para conservar la integridad de los datos del reloj de tiempo real o la configuración del producto y está diseñada para durar toda la vida útil del producto. El mantenimiento o la sustitución de dicha batería deberá realizarla un técnico de mantenimiento cualificado.</p>
Česky	<p>Směrnice Evropské unie pro nakládání s bateriemi Tento výrobek obsahuje baterii, která slouží k uchování správných dat hodin reálného času nebo nastavení výrobku. Baterie je navržena tak, aby vydržela celou životnost výrobku. Jakýkoliv pokus o opravu nebo výměnu baterie by měl provést kvalifikovaný servisní technik.</p>
Dansk	<p>EU's batteridirektiv Produktet indeholder et batteri, som bruges til at vedligeholde dataintegriteten for realtidsur- eller produktindstillinger og er beregnet til at holde i hele produktets levetid. Service på batteriet eller udsifting/bør foretages af en uddannet servicetekniker.</p>
Nederlands	<p>Richtlijn batterijen voor de Europese Unie Dit product bevat een batterij die wordt gebruikt voor een juiste tijdsaanwijzing van de klok en het behoud van de productinstellingen. Bovendien is deze ontworpen om gedurende de levensduur van het product mee te gaan. Het onderhoud of de vervanging van deze batterij moet door een gekwalificeerde onderhoudstechnicus worden uitgevoerd.</p>
Esati	<p>Euroopa Liidu aku direktiiv Toode sisaldab akut, mida kasutatakse reaalaja kella andmeühitsuse või toote sätete säilitamiseks. Aku on valmistatud kestma terve toote kasutusaja. Akut tohib hooldada või vahetada ainult kvalifitseeritud hooldustehnik.</p>
Suomi	<p>Euroopan unionin paristodirektiivi Tämä laite sisältää pariston, jota käytetään reaaliaikaisen kellon tietojen ja laitteen asetusten säilyttämiseen. Pariston on suunniteltu kestävän laitteen koko käyttöajan. Pariston mahdollinen korjaus tai vaihto on jätettävä pätevän huoltohenkilön tehtäväksi.</p>
Ελληνικά	<p>Οδηγία της Ευρωπαϊκής Ένωσης για τις ηλεκτρικές σήτες Αυτό το προϊόν περιλαμβάνει μία μπαταρία, η οποία χρησιμοποιείται για τη διατήρηση της ακεραιότητας των δεδομένων ρολογιού πραγματικού χρόνου ή των ρυθμίσεων προϊόντος και έχει σχεδιαστεί έτσι ώστε να διαρκέσει όσο και το προϊόν. Τυχόν απόπειρες επιδιόρθωσης ή αντικατάστασης από τη μπαταρία θα πρέπει να πραγματοποιούνται από κατάλληλα εκπαιδευμένο τεχνικό.</p>
Magyar	<p>Az Európai unió telepek és akkumulátorok direktívája A termék tartalmaz egy elemet, melynek feladata az, hogy biztosítsa a valós idejű óra vagy a termék beállításainak adatintegritását. Az elem úgy van tervezve, hogy végig kitartson a termék használatá során. Az elem bármilyen javítását vagy cseréjét csak képzett szakember végezheti el.</p>
Latviski	<p>Eiropas Savienības Bateriju direktīva Produktam ir baterija, ko izmanto reāla laika pulksteņa vai produkta iestatījumu datu integritātes saglabāšanai, un tā ir paredzēta visam produkta dzīves ciklam. Jebkura apkope vai baterijas nomaiņa ir jāveic atbilstoši kvalificētam darbiniekam.</p>
Lietuviškai	<p>Europos Sąjungos baterijų ir akumuliatorių direktyva Šiame gaminyje yra baterija, kuri naudojama, kad būtų galima prižiūrėti realaus laiko laikrodžio veikimą arba gaminio nuostatas; ji skirta veikti visą gaminio eksploatavimo laiką. Bet kokius šios baterijos aptarnavimo arba keitimo darbus turi atlikti kvalifikuotas aptarnavimo technikas.</p>
Português	<p>Diretiva Unii Europejskiej w sprawie baterii i akumulatorów Produkt zawiera baterię wykorzystywaną do zachowania integralności danych zegara czasu rzeczywistego lub ustawień produktu, która podtrzymuje działanie produktu. Przegląd lub wymiana baterii powinny być wykonywane wyłącznie przez uprawnionego technika serwisu.</p>
Português	<p>Directiva sobre baterías da União Européia Este produto contém uma bateria que é usada para manter a integridade dos dados do relógio em tempo real ou das configurações do produto e é projetada para ter a mesma duração que este. Qualquer tentativa de consertar ou substituir essa bateria deve ser realizada por um técnico qualificado.</p>
Slovenščina	<p>Smernica Európskej unie pre zaobchádzanie s batériami Tento výrobok obsahuje batériu, ktorá slúži na uchovanie správnych údajov hodin reálneho času alebo nastavení výrobku. Batéria je skonštruovaná tak, aby vydržela celú životnosť výrobku. Akýkoľvek pokus o opravu alebo výmenu batérie by mal vykonať kvalifikovaný servisný technik.</p>
Slovenščina	<p>Directiva Evropske unije o baterijah in akumulatorjih V tem izdelku je baterija, ki zagotavlja natančnost podatkov ure v realnem času ali nastavitev izdelka v celotni življenjski dobi izdelka. Kakršno koli popravilo ali zamenjavo te baterije lahko izvede le pooblaščen tehnik.</p>
Svenska	<p>EU:s batteridirektiv Produkten innehåller ett batteri som används för att upprätthålla data i realtidsklockan och produktinställningarna. Batteriet ska räcka produkten hela livslängd. Endast kvalificerade servicetekniker får utföra service på batteriet och byta ut det.</p>
Български	<p>Директива за батерии на Европейския съюз Този продукт съдържа батерия, която се използва за поддържане на целостта на данните на часовника в реално време или настройките за продукта, създадена на издръжливост през целия живот на продукта. Сервизът или замнаната на батерията трябва да се извършва от квалифициран техник.</p>
Română	<p>Directiva Uniunii Europene referitoare la baterii Acest produs conține o baterie care este utilizată pentru a menține integritatea datelor ceasului de timp real sau setărilor produsului și care este proiectată să funcționeze pe întreaga durată de viață a produsului. Orice lucrare de service sau de înlocuire a acestei baterii trebuie efectuată de un tehnician de service calificat.</p>

Zulassungsinformationen

Der HP Photosmart erfüllt die Produkthanforderungen der Kontrollbehörden in Ihrem Land/Ihrer Region.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Zulassungsmodellnummer](#)
- [FCC statement](#)
- [VCCI \(Class B\) compliance statement for users in Japan](#)
- [Notice to users in Japan about the power cord](#)
- [Notice to users in Korea](#)
- [Noise emission statement for Germany](#)
- [HP Photosmart Premium Fax C309 Series declaration of conformity](#)

Zulassungsmodellnummer

Dem Gerät wurde zu Identifizierungszwecken eine modellspezifische Zulassungsnummer zugewiesen. Die Zulassungsmodellnummer Ihres Produkts lautet SDGOB-0826. Diese Modellidentifikationsnummer darf nicht mit dem Produktnamen (z. B. HP Photosmart Premium Fax C309 Series) oder der Modellnummer (z. B. CC335A) verwechselt werden.

FCC statement

FCC statement

The United States Federal Communications Commission (in 47 CFR 15.105) has specified that the following notice be brought to the attention of users of this product.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and the receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

For further information, contact:

Manager of Corporate Product Regulations
Hewlett-Packard Company
3000 Hanover Street
Palo Alto, Ca 94304
(650) 857-1501

Modifications (part 15.21)

The FCC requires the user to be notified that any changes or modifications made to this device that are not expressly approved by HP may void the user's authority to operate the equipment.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

VCCI (Class B) compliance statement for users in Japan

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると受信障害を引き起こすことがあります。

取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

Notice to users in Japan about the power cord

製品には、同梱された電源コードをお使い下さい。
同梱された電源コードは、他の製品では使用出来ません。

Notice to users in Korea

사용자 안내문(B급 기기)


이 기기는 비업무용으로 전자파 적합 등록을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

Noise emission statement for Germany

Geräuschemission

LpA < 70 dB am Arbeitsplatz im Normalbetrieb nach DIN 45635 T. 19

HP Photosmart Premium Fax C309 Series declaration of conformity

 DECLARATION OF CONFORMITY according to ISO/IEC 17050-1 and EN 17050-1	
Manufacturer's Name:	Hewlett-Packard Company DoC#: SDGOB-0826-rel.1.0
Manufacturer's Address:	16399 West Bernardo Drive San Diego, CA 92127, USA
declares, that the product	
Product Name:	HP Photosmart Premium Fax - C309 Series
Regulatory ModelNumber:⁴⁾	SDGOB-0826
Product Options:	ALL
Radio Module:	RSVLD-0707 (802.11g/b) RSVLD-0602 (Bluetooth)
Power Adapter:	0957-2259
conforms to the following Product Specifications and Regulations:	
SAFETY:	IEC 60950-1:2005 / EN60950-1:2006 IEC 60825-1 Ed. 1.2: 2001 / EN 60825-1 + A2 + A1: 2002 (LED) GB4943: 2001 NOM 019-SCFI-1993
EMC:	CISPR 22: 2005 / EN55022: 2006 Class B CISPR 24: 1997 + A1: 2001 + A2: 2002 / EN 55024:1998 + A1: 2001 + A2: 2003 Class B EN 301 489-1 V1.6.1: 2005, EN 301 489-17 V1.2.1: 2002 IEC 61000-3-2: 2005 / EN 61000-3-2: 2006 IEC 61000-3-3: 1994 + A1: 2001 / EN 61000-3-3:1995 + A1: 2001 FCC Title 47 CFR, Part 15 Class B / ICES-003, Issue 4 GB9254-1998, GB17625.1-2003
TELECOM:	TBR21: 1998 FCC Title 47 CFR Part 68, TIA/EIA 968:2001
RADIO:	EN 300 328 V1.7.1: 2006
HEALTH:	EU: 1999/519/EC
<p>This Device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two Conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation</p> <p>The product herewith complies with the requirements of the EMC Directive 2004/108/EC, the Low Voltage Directive 2006/95/EC and the R&TTE Directive 1999/5/EC and carries the CE-Marking accordingly</p>	
Additional Information:	
<p>1. This product is assigned a Regulatory model number which stays with the regulatory aspects of the design. The Regulatory Model Number is the main product identifier in the regulatory documentation and test reports, this number should not be confused with the marketing name or the product numbers.</p>	
<p>San Diego, CA, USA 20 June, 2008</p>	
Local contact for regulatory topics only:	
<p>EMEA: Hewlett-Packard GmbH, HQ-TRE, Herrenberger Strasse 140, 71034 Böblingen, Germany www.hp.com/go/certificates</p> <p>US: Hewlett Packard, 3000 Hanover St., Palo Alto 94304, U.S.A. 650-857-1501</p>	

Rechtliche Hinweise zu kabellosen Produkten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden rechtlichen Hinweise für kabellose Produkte:

- [Exposure to radio frequency radiation](#)
- [Notice to users in Brazil](#)
- [Notice to users in Canada](#)
- [European Union regulatory notice](#)
- [Notice to users in Taiwan](#)

Exposure to radio frequency radiation

Exposure to radio frequency radiation



Caution The radiated output power of this device is far below the FCC radio frequency exposure limits. Nevertheless, the device shall be used in such a manner that the potential for human contact during normal operation is minimized. This product and any attached external antenna, if supported, shall be placed in such a manner to minimize the potential for human contact during normal operation. In order to avoid the possibility of exceeding the FCC radio frequency exposure limits, human proximity to the antenna shall not be less than 20 cm (8 inches) during normal operation.

Notice to users in Brazil

Aviso aos usuários no Brasil

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito à proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário. (Res.ANATEL 282/2001).

Notice to users in Canada

Notice to users in Canada/Note à l'attention des utilisateurs canadiens

For Indoor Use. This digital apparatus does not exceed the Class B limits for radio noise emissions from the digital apparatus set out in the Radio Interference Regulations of the Canadian Department of Communications. The internal wireless radio complies with RSS 210 and RSS GEN of Industry Canada.

Utiliser à l'intérieur. Le présent appareil numérique n'émet pas de bruit radioélectrique dépassant les limites applicables aux appareils numériques de la classe B prescrites dans le Règlement sur le brouillage radioélectrique édicté par le ministère des Communications du Canada. Le composant RF interne est conforme à la norme RSS-210 and RSS GEN d'Industrie Canada.

European Union regulatory notice

European Union Regulatory Notice

Products bearing the CE marking comply with the following EU Directives:

- Low Voltage Directive 73/23/EEC
- EMC Directive 2004/108/EC

CE compliance of this product is valid only if powered with the correct CE-marked AC adapter provided by HP.

If this product has telecommunications functionality, it also complies with the essential requirements of the following EU Directive:

- R&TTE Directive 1999/5/EC

Compliance with these directives implies conformity to harmonized European standards (European Norms) that are listed in the EU Declaration of Conformity issued by HP for this product or product family. This compliance is indicated by the following conformity marking placed on the product.



The wireless telecommunications functionality of this product may be used in the following EU and EFTA countries:

Austria, Belgium, Cyprus, Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, France, Germany, Greece, Hungary, Iceland, Ireland, Italy, Latvia, Liechtenstein, Lithuania, Luxembourg, Malta, Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Slovak Republic, Slovenia, Spain, Sweden, Switzerland, and United Kingdom.

Products with 2.4-GHz wireless LAN devices

France

For 2.4 GHz Wireless LAN operation of this product certain restrictions apply: This product may be used indoor for the entire 2400-2483.5 MHz frequency band (channels 1-13). For outdoor use, only 2400-2454 MHz frequency band (channels 1-9) may be used. For the latest requirements, see <http://www.art-telecom.fr>.

Italy

License required for use. Verify with your dealer or directly with the General Direction for Frequency Planning and Management (Direzione Generale Pianificazione e Gestione Frequenze).

Notice to users in Taiwan

低功率電波輻射性電機管理辦法

第十二條

經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更設計之特性及功能。

第十四條

低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。

前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫藥用電波輻射性電機設備之干擾。

Rechtliche Hinweise zur Telekommunikation

Der HP Photosmart erfüllt die Telekommunikationsanforderungen der Kontrollbehörden in Ihrem Land/Ihrer Region.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Notice to users of the U.S. telephone network: FCC requirements](#)
- [Notice to users of the Canadian telephone network](#)
- [Notice to users in the European Economic Area](#)
- [Notice to users of the German telephone network](#)
- [Australia wired fax statement](#)

Notice to users of the U.S. telephone network: FCC requirements

Notice to users of the U.S. telephone network: FCC requirements

This equipment complies with FCC rules, Part 68. On this equipment is a label that contains, among other information, the FCC Registration Number and Ringer Equivalent Number (REN) for this equipment. If requested, provide this information to your telephone company.

An FCC compliant telephone cord and modular plug is provided with this equipment. This equipment is designed to be connected to the telephone network or premises wiring using a compatible modular jack which is Part 68 compliant. This equipment connects to the telephone network through the following standard network interface jack: USOC RJ-11C.

The REN is useful to determine the quantity of devices you may connect to your telephone line and still have all of those devices ring when your number is called. Too many devices on one line might result in failure to ring in response to an incoming call. In most, but not all, areas the sum of the RENs of all devices should not exceed five (5). To be certain of the number of devices you may connect to your line, as determined by the REN, you should call your local telephone company to determine the maximum REN for your calling area.

If this equipment causes harm to the telephone network, your telephone company might discontinue your service temporarily. If possible, they will notify you in advance. If advance notice is not practical, you will be notified as soon as possible. You will also be advised of your right to file a complaint with the FCC. Your telephone company might make changes in its facilities, equipment, operations, or procedures that could affect the proper operation of your equipment. If they do, you will be given advance notice so you will have the opportunity to maintain uninterrupted service. If you experience trouble with this equipment, please contact the manufacturer, or look elsewhere in this manual, for warranty or repair information. Your telephone company might ask you to disconnect this equipment from the network until the problem has been corrected or until you are sure that the equipment is not malfunctioning.

This equipment may not be used on coin service provided by the telephone company.

Connection to party lines is subject to state tariffs. Contact your state public utility commission, public service commission, or corporation commission for more information.

This equipment includes automatic dialing capability. When programming and/or making test calls to emergency numbers:

- Remain on the line and explain to the dispatcher the reason for the call.
- Perform such activities in the off-peak hours, such as early morning or late evening.



Note The FCC hearing aid compatibility rules for telephones are not applicable to this equipment.

The Telephone Consumer Protection Act of 1991 makes it unlawful for any person to use a computer or other electronic device, including fax machines, to send any message unless such message clearly contains in a margin at the top or bottom of each transmitted page or on the first page of transmission, the date and time it is sent and an identification of the business, other entity, or other individual sending the message and the telephone number of the sending machine or such business, other entity, or individual. (The telephone number provided might not be a 900 number or any other number for which charges exceed local or long-distance transmission charges.) In order to program this information into your fax machine, you should complete the steps described in the software.

Note à l'attention des utilisateurs du réseau téléphonique canadien/Notice to users of the Canadian telephone network

Cet appareil est conforme aux spécifications techniques des équipements terminaux d'Industrie Canada. Le numéro d'enregistrement atteste de la conformité de l'appareil. L'abréviation IC qui précède le numéro d'enregistrement indique que l'enregistrement a été effectué dans le cadre d'une Déclaration de conformité stipulant que les spécifications techniques d'Industrie Canada ont été respectées. Néanmoins, cette abréviation ne signifie en aucun cas que l'appareil a été validé par Industrie Canada.

Pour leur propre sécurité, les utilisateurs doivent s'assurer que les prises électriques reliées à la terre de la source d'alimentation, des lignes téléphoniques et du circuit métallique d'alimentation en eau sont, le cas échéant, branchées les unes aux autres. Cette précaution est particulièrement importante dans les zones rurales.



Remarque Le numéro REN (Ringer Equivalence Number) attribué à chaque appareil terminal fournit une indication sur le nombre maximal de terminaux qui peuvent être connectés à une interface téléphonique. La terminaison d'une interface peut se composer de n'importe quelle combinaison d'appareils, à condition que le total des numéros REN ne dépasse pas 5.

Basé sur les résultats de tests FCC Partie 68, le numéro REN de ce produit est 0.0B.

This equipment meets the applicable Industry Canada Terminal Equipment Technical Specifications. This is confirmed by the registration number. The abbreviation IC before the registration number signifies that registration was performed based on a Declaration of Conformity indicating that Industry Canada technical specifications were met. It does not imply that Industry Canada approved the equipment.

Users should ensure for their own protection that the electrical ground connections of the power utility, telephone lines and internal metallic water pipe system, if present, are connected together. This precaution might be particularly important in rural areas.



Note The REN (Ringer Equivalence Number) assigned to each terminal device provides an indication of the maximum number of terminals allowed to be connected to a telephone interface. The termination on an interface might consist of any combination of devices subject only to the requirement that the sum of the Ringer Equivalence Numbers of all the devices does not exceed 5.

The REN for this product is 0.0B, based on FCC Part 68 test results.

Notice to users in the European Economic Area

Notice to users in the European Economic Area



This product is designed to be connected to the analog Switched Telecommunication Networks (PSTN) of the European Economic Area (EEA) countries/regions.

Network compatibility depends on customer selected settings, which must be reset to use the equipment on a telephone network in a country/region other than where the product was purchased. Contact the vendor or Hewlett-Packard Company if additional product support is necessary.

This equipment has been certified by the manufacturer in accordance with Directive 1999/5/EC (annex II) for Pan-European single-terminal connection to the public switched telephone network (PSTN). However, due to differences between the individual PSTNs provided in different countries, the approval does not, of itself, give an unconditional assurance of successful operation on every PSTN network termination point.

In the event of problems, you should contact your equipment supplier in the first instance.

This equipment is designed for DTMF tone dialing and loop disconnect dialing. In the unlikely event of problems with loop disconnect dialing, it is recommended to use this equipment only with the DTMF tone dial setting.

Notice to users of the German telephone network

Hinweis für Benutzer des deutschen Telefonnetzwerks

Dieses HP-Fax ist nur für den Anschluss eines analogen Public Switched Telephone Network (PSTN) gedacht. Schließen Sie den TAE N-Telefonstecker, der im Lieferumfang des HP All-in-One enthalten ist, an die Wandsteckdose (TAE 6) Code N an. Dieses HP-Fax kann als einzelnes Gerät und/oder in Verbindung (mit serielltem Anschluss) mit anderen zugelassenen Endgeräten verwendet werden.

Australia wired fax statement

In Australia, the HP device must be connected to Telecommunication Network through a line cord which meets the requirements of the Technical Standard AS/ACIF S008.

Index

Symbole/Zahlen

- 10 x 15 cm-Fotopapier
Spezifikationen 298

A

- Abbrechen
 - geplantes Fax 104
- ADSL. *siehe* DSL
- Anrufbeantworter
 - einrichten für Verwendung mit Faxfunktion 31
 - Faxtöne werden aufgezeichnet 212
 - für Verwendung mit Faxfunktion einrichten 32, 229
- An Seite anpassen (Option)
 - funktioniert nicht 190
- Anzeige
 - Maßeinheiten ändern 126

B

- Beantwortung, Rufnummernmuster 23
- Bedienfeld
 - Elemente 42
 - Tasten 42
- Beschädigt, Tintenpatrone 261
- Briefumschläge
 - Spezifikationen 298

C

- CAT-5-Ethernet-Kabel 5
- CD/DVD
 - empfohlene Typen 50
- Computermodem
 - für Verwendung mit Faxfunktion einrichten 26, 28, 32, 35
- Computer-Modem, für Verwendung mit Faxfunktion einrichten 229

D

- Datei
 - ungültiger Name 252
 - unlesbar 251
 - unterstützte Formate 252
- Dauer des telefonischen Supports
 - Dauer des Supports 118
- Deinstallieren, Software 131
- Display
 - Symbole 45
- Druck
 - langsam, Fehlerbehebung 174
- Druckereinstellungen
 - Druckqualität 132
- Drucken
 - blasse Seiten 155
 - Briefumschläge werden falsch gedruckt 170
 - falsche Ränder 172
 - Fehlerbehebung 170
 - leerer Ausdruck 173
 - Qualität, Fehlerbehebung 132, 140, 148, 161, 207
 - sinnlose Zeichen 171
 - Spezifikationen 300
 - umgekehrte Seitenreihenfolge 172
 - vertikale Streifen 163
 - verzerrter Ausdruck 146
- Drucker gefunden (Bildschirm), Windows 13
- Druckkopf
 - Probleme 281
- Druckpatronen
 - wenig Tinte 173
- Druckqualität
 - verschmierte Tinte, Faxen 132
- DSL-Leitung mit Faxfunktion einrichten 21

E

- Einrichten

- Anrufbeantworter 31, 32, 229
 - Computermodem 26, 28, 32, 35
 - Computer-Modem 229
 - DSL 21
 - gemeinsame Telefonleitung 24
 - ISDN-Leitung 22
 - Nebenstellenanlage 22
 - separate Faxleitung 20
 - Spezialtonfolge 23
 - Voicemail 229
 - Voice-Mail 25, 35
 - Einwählmodem. *siehe* Computermodem
 - Erneut installieren, Software 131
 - Etiketten
 - Spezifikationen 298
- ## F
- Falsche Firmware-Version 247
 - Farbdisplay 42, 44
 - Farbe
 - schwach 155
 - Fax
 - Fehlerbehebung 192
 - Faxen
 - Anrufbeantworter einrichten 32, 229
 - Computermodem einrichten 26, 28, 32, 35
 - Computer-Modem einrichten 229
 - DSL-Leitung einrichten 21
 - IP Phone verwenden 243
 - ISDN-Leitung einrichten 22
 - Keine Rufannahme 223
 - Nebenstellenanlage einrichten 22
 - Probleme beim Empfangen 223

- schlechte Druckqualität
 - 140
- Spezialtonfolge 23
- Splitter 229
- Splitter für parallele Leitungen 229
- über das Internet 243
- Voice-mail einrichten 229
- Voice-Mail einrichten 35
- Faxfunktion
 - Anrufbeantworter einrichten 31
 - Spezifikationen 300
 - Voice-Mail einrichten 25
- Faxprobleme
 - abgeschnittener Text 209, 229
 - Annahme 193, 214, 221
 - Empfangen 210
 - Faxtöne werden aufgezeichnet 212
 - fehlende Seiten 205, 226
 - Fehlerbehebung 192
 - kein Ausdruck 227
 - langsame Übertragung 210
 - leere Seiten 209
 - Rauschen in der Telefonleitung 235
 - schlechte Druckqualität 140, 207
 - Senden 193, 201, 203, 210
- Fehlen
 - Informationen auf der Kopie 189
 - Text auf gescanntem Dokument 182
- Fehlend
 - Tintenpatrone 261
- Fehlerbehebung
 - Drucken 170
 - Druckqualität 132
 - Einrichten 121
 - falsche Maßeinheiten 126
 - Faxprobleme 140, 192, 193, 201, 203, 205, 207, 209, 210, 212, 214, 221, 223, 226, 227, 229, 235, 243
 - Fehlermeldungen 246
 - Kopieren 183
 - Scannen 180
- Speicherkarte 175
- USB-Kabel 124
- Fehlermeldungen
 - Lesen oder Schreiben einer Datei 251
 - Speicherkarten 253
- FoIP (Fax über Internetprotokoll) 243
- Fotopapier
 - empfohlene Typen 47
 - Spezifikationen 298
- Fotos
 - fehlend 252
- G**
 - Gewährleistung 121
- H**
 - Hardwaretest, Fax 238
- I**
 - Internet, Faxen über 243
 - IP (Internetprotokoll) Telefon 243
 - ISDN-Leitung mit Faxfunktion einrichten 22
- K**
 - Kabelloser Router 5
 - Kopie
 - leer 191
 - Spezifikationen 300
 - Kopieren
 - An Seite anpassen (Option) funktioniert nicht 190
 - fehlende Informationen 189
 - Fehlerbehebung 183
- L**
 - Leer
 - gescanntes Bild 180
 - Kopie 191
 - Leere Seiten Faxen 209
 - Legal-Papier
 - Spezifikationen 298
 - Leitungstest, Fax 241
 - Letter-Papier
 - Spezifikationen 298
- M**
 - Modem. *siehe* Computermodem
- N**
 - Nach Ablauf des Support-Zeitraums 121
 - Nebenstellenanlage mit Faxfunktion einrichten 22
 - Netzwerk
 - Sicherheit 10
 - Netzwerkanschluss
 - Netzwerkkarte 7
 - Netzwerkkarte 7
- P**
 - Papier
 - empfohlene Typen 48
 - Spezifikationen 298
 - Tipps 54
 - Parallele Telefonsysteme 17
 - PC-Modem. *siehe* Computermodem
 - Probleme
 - Drucken 170
 - Fehlermeldungen 246
 - Kopieren 183
 - Scannen 180
- R**
 - Ränder
 - falsch 172
 - Rechtliche Hinweise
 - kabellose Produkte 310
 - Rechtliche Hinweise zur Telekommunikation 313
 - Recycling
 - Druckpatronen 302
 - RJ-45-Stecker 5
 - Router 5
- S**
 - Scannen
 - falscher Zuschnitt 181
 - falsches Seitenlayout 181
 - Fehlerbehebung 180
 - gepunktete Linien statt Text 181
 - leeres Bild 180
 - Scanspezifikationen 300
 - Text falsch 182
 - Textformat falsch 182
 - schlechte Druckqualität 132

- Schlechte Druckqualität
 - Faxen 207
 - Schlechte Qualität beim Drucken von Faxen 140
 - Serielle Telefonsysteme 17
 - Sicherheit
 - Fehlerbehebung 10
 - Netzwerk, WEP-Schlüssel 10, 12
 - Softwareinstallation
 - deinstallieren 131
 - neu installieren 131
 - Speicherkarten
 - Datei unlesbar 251
 - fehlende Fotos 252
 - Fehlerbehebung 175
 - Fehlermeldung 253
 - HP Photosmart hat Probleme beim Lesen 176
 - nicht lesbar in der Digitalkamera 176
 - Spezialtonfolge 23
 - Support
 - Gewährleistung 121
 - Support, Ablauf 117
 - Systemanforderungen 298
- T**
- Tasten, Bedienfeld 42
 - Technische Daten
 - Druckspezifikationen 300
 - Faxspezifikationen 300
 - Kopierspezifikationen 300
 - Papierspezifikationen 298
 - Scanspezifikationen 300
 - Systemanforderungen 298
 - Umgebungsbedingungen 298
 - Telefonischer Support 117
 - Telefonkabel
 - überprüfen 239
 - Verbindung schlägt fehl 239
 - Test der Telefonsteckdose, Fax 238
 - Testen
 - Faxanschluss 239
 - Faxhardware 238
 - Telefonkabel 239
 - Telefonsteckdose 238
 - Wählton 242
 - Zustand der Faxleitung 241
 - Test für richtigen Anschluss, Fax 239
 - text
 - sinnlose Zeichen 171
 - Text
 - abgeschnitten 209, 229
 - falsches Format auf dem gescannten Dokument 182
 - falsch oder fehlt auf gescanntem Dokument 182
 - gepunktete Linien auf dem gescannten Dokument 181
 - gestuft 165
 - nicht ausgefüllt 140
 - stufenlose Schriftarten 165
 - Tinte
 - Streifen auf der Papierrückseite 164
 - Trocknungszeit 257
 - wenig 173
 - Tintenfüllstände
 - Symbole 45
 - Tintenpatronen
 - bereits verwendet 275
 - beschädigt 261
 - falsch 259, 288
 - fehlen 261
 - Fehlermeldung 288
 - Fehlermeldungen 257
 - HP Tinte aufgebraucht 275
 - inkompatibel 259
 - Tinte anderer Hersteller (nicht von HP) 274
 - Transparentfolien
 - Spezifikationen 298
- U**
- Umgebung
 - Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung 301
 - Umwelt
 - Umgebungsbedingungen 298
 - Ungültiger Dateiname 252
 - Unschlaggemäßes Ausschalten 257
 - USB-Kabelinstallation 124
- V**
- Verbindungsprobleme
 - Das HP All-in-One-Gerät lässt sich nicht einschalten 122
 - Faxen 193, 201, 203, 214, 221
 - Verschlüsselung
 - WEP-Schlüssel 10
 - verschmierte Tinte, Faxen 132
 - Voice-Mail
 - einrichten für Verwendung mit Faxfunktion 25
 - für Verwendung mit Faxfunktion einrichten 35
 - VoiceMail für Verwendung mit Faxfunktion einrichten 229
- W**
- Wähltontest, Fax 242
 - WEP-Schlüssel, einrichten 10
- Z**
- Zulassungsinformationen
 - Zulassungsmodellnummer 307
 - Zuschneiden
 - nicht möglich 254

